

KATALOG
DER
KÖNIGLICHEN
GEMÄLDEGALERIE

ZU
DRESDEN

VON
KARL WOERMANN
DIRECTOR DER GEMÄLDEGALERIE

HERAUSGEBEN VON DER
GENERALDIRECTION DER KÖNIGLICHEN SAMMLUNGEN
FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT.

KLEINE AUSGABE.

PREIS I M. 50 PF.

DRESDEN
DRUCK VON WILHELM HOFFMANN
1887

H. Sax. G
876^h

Zimmer

Erdgeschoss.

- 39. Französische Schule. XVIII. Jahrhundert (Rigand-Zimmer).
- 40. Pastelle (Mengers-Zimmer).
- 41. Pastelle (Liotard-Zimmer).
- 42. Deutsche Schule. XVIII. Jahrhundert (Districy-Zimmer).
- 43. Deutsche Schule. XVIII. und XIX. Jahrhundert.
- 43a. Miniaturenschrank.
- C.Z. Commissionszimmer.
- D.Z. Directionszimmer.
- R.A. Restaurationsatelier.

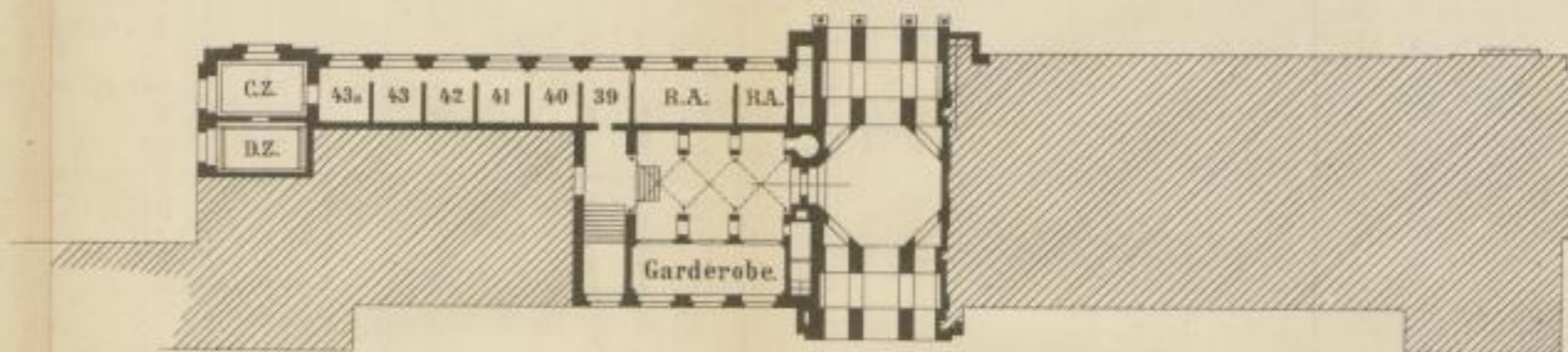
Zimmer

Zweites Stockwerk.

- 22. Deutsche, Franzosen, Italiener, XVIII. und XIX. Jahrhundert (Graff-Saal).
- 23.—31. Meister des XIX. Jahrhunderts.
- 32. Italienische Schulen, XIV. bis XVI. Jahrhundert.
- 33. Italienische Schule. XVII. bis XVIII. Jahrhundert (Crespi-Zimmer).
- 34. Italienische Schule. XVI. bis XVIII. Jahrhundert.
- 35. Italienische Schule. XVI. bis XVIII. Jahrhundert.
- 36. Italienische Schule. XVII. bis XVIII. Jahrhundert.
- 37. Italienische Schule. XVIII. Jahrh. (erster Canaletto-Saal).
- 38. Italienische Schule. XVIII. Jahrh. (zweiter Canaletto-Saal).

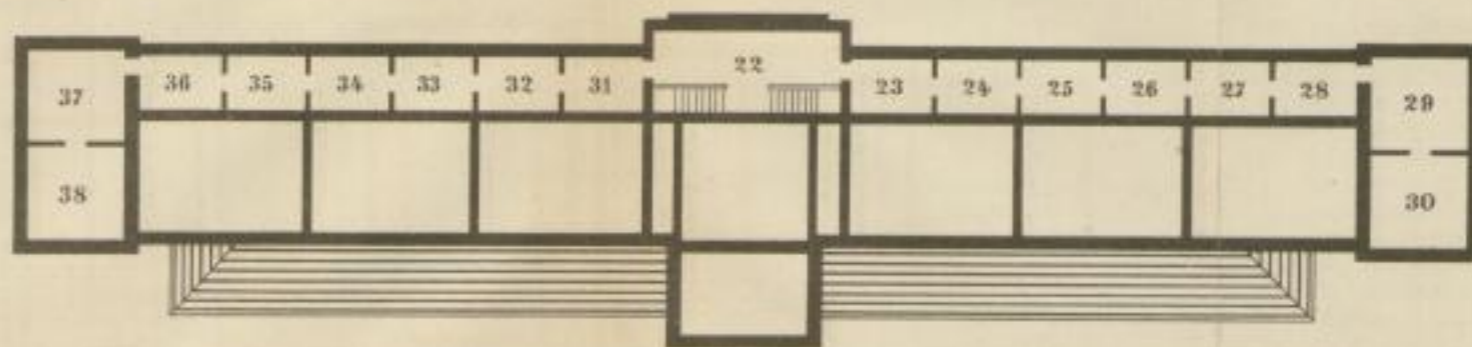
Erdgeschoss.

Theaterplatz.



Zwinger.

Zweites Stockwerk.



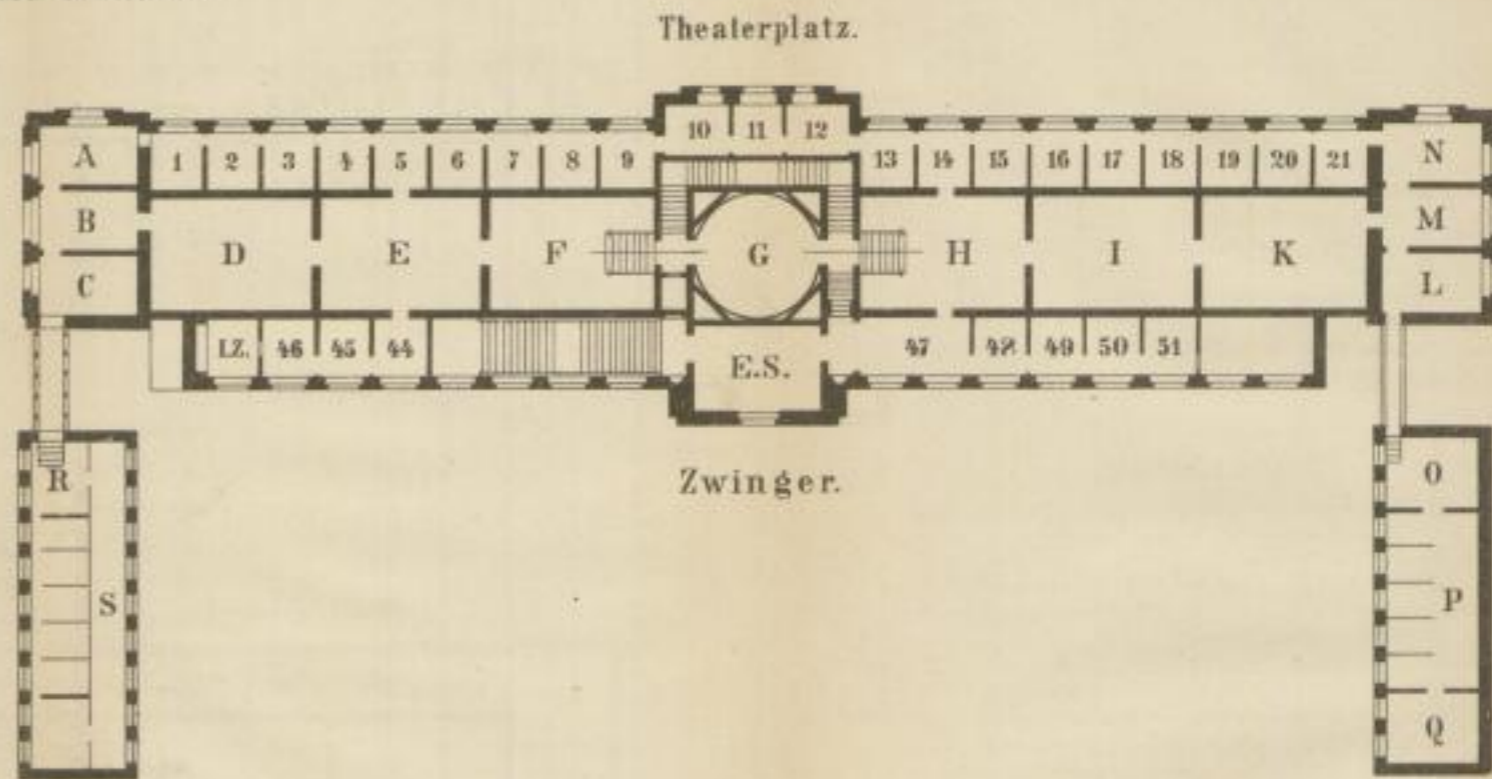
Saal

Erstes Stockwerk.

- E.-S. Eingangs-Saal: Französische Schule XVIII. Jahrhundert
 A. Raphael's »Sixtinische Madonna.«
 B. Italienische Schule. XVI. und XVII. Jahrhundert.
 C. Italienische Schule. XVI. bis XVIII. Jahrhundert.
 D. Italienische Schule. XVI. und XVII. Jahrh. (Correggio-Saal).
 E. Italien. Schule. XVI. u. XVII. Jahrh. (Venezian. Saal).
 F. Italienische Schule. XVII. Jahrhundert (Carracci-Saal).
 G. Rundsaal: Gewebte Tapeten.
 H. Spanische u. italienische Schule. XVII. Jahrh. (Murillo-Saal).
 J. Flämische u. spanische Schule. XVII. Jahrh. (Rubens-Saal).
 K. Holländ. u. fläm. Schule. XVII. Jahrh. (Rembrandt-Saal).
 L. Holländische und flämische Schule. XVII. Jahrhundert.
 M. Holländische und flämische Schule. XVII. Jahrhundert.
 N. Deutsch. u. niederl. Schule. XV. u. XVI. Jahrh. (Holbein-Saal).
 O. Altdeutsche Schule. XVI. Jahrhundert (Kranich-Saal).
 P. Niederländische und deutsche Schule. XVI. bis XVIII. Jahrh.
 Q. Niederländ. und deutsche Schule. XVII. und XVIII. Jahrh.
 R. S. Vorratsräume, Hauptschl. schwäch. Italiener (geschlossen).
 I. Z. Zimmer des Inspectors.

Zimmer

1. Italienische Schule. XV. Jahrhundert.
2. Italien. Schule. XV. u. XVI. Jahrh. (Zinsroschen-Zimmer).
3. Italienische Schule. XVI. und XVII. Jahrhundert.
4. Italienische Schule. XVII. Jahrh. (Guido Reni-Zimmer).
5. Italienische Schule. XVI. bis XVII. Jahrhundert.
6. Franz. Schule. XVII. u. XVIII. Jahrh. (Cisude-Lorraine-Zimm.)
7. Holländ. Schule XVII. u. XVIII. Jahrh. (Van der Werff-Zimm.)
8. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert.
9. Holländische Schule. XVII. Jahrh. (Poelenburgh-Zimmer).
10. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert.
11. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Ruisdael-Zimmer).
12. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert.
13. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Potter-Zimmer).
14. Holländische Schule. XVII. Jahrh. (Rembrandt-Zimmer).
15. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Dou-Zimmer).
16. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Ostade-Zimmer).
17. Holländische Schule. XVII. Jahrhundert.
- 18.—20. Flämische Schule. XVII. Jahrhundert.
21. Altdeutsche u. altniederländ. Schule. XVI. u. XVII. Jahrh.
- 44.—46. Französische Schule. XVII. Jahrhundert.
- 47.—51. Verschiedene Schulen.

Erstes Stockwerk.

KATALOG
DER
KÖNIGLICHEN
GEMÄLDEGALERIE
ZU
DRESDEN

VON
KARL WOERMANN
DIRECTOR DER GEMÄLDEGALERIE.

HERAUSGEBEN VON DER
GENERALDIRECTION DER KÖNIGLICHEN SAMMLUNGEN
FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT.

KLEINE AUSGABE.



PREIS 1 M. 50 PF.

DRESDEN
DRUCK VON WILHELM HOFFMANN
1887

*3776

D

KATALOG

KÖNIGLICHES

GENÜSSLICHES

DRESDEN

ALTE BUCHHANDLUNG

IN DER KÖNIGLICHEN BUCHHANDLUNG

UND DRUCKEREI

AN DER KÖNIGLICHEN BUCHHANDLUNG

IN DER KÖNIGLICHEN BUCHHANDLUNG

KLEINE ANZEIGEN

PREIS 1 M. 50 Pf.



DRESDEN

VERLAG VON WILHELM BIRNBAUM

1871

Vorwort.

In dem Menschenalter, welches verflossen, seit Julius Hübner im Jahre 1856 die erste Auflage seines für seine Zeit und in seiner Art sehr anerkennenswerten „Verzeichnisses der Königlichen Gemäldegalerie zu Dresden“ herausgab, hat die Kunstgeschichte, zur selbstständigen Wissenschaft geworden, durch archivalische Studien ein neues Licht über die Lebensgeschichte einer grossen Anzahl von Künstlern, vielleicht ihrer Mehrzahl, verbreitet, ist sie durch die Urkundenforschung und das vergleichende Bilderstudium zu neuen, oft überraschenden Ergebnissen in Bezug auf die Urheber einer grossen Anzahl alter Bilder aller europäischen Sammlungen gekommen, hat sie die Katalogisirungsarbeiten selbst in den Bereich ihrer Untersuchungen gezogen und nach festen Grundsätzen zu regeln versucht.

Die auf dem Boden aller dieser kunstgeschichtlichen Forschungen und Forderungen der Gegenwart stehende, nur in deutscher Sprache erschienene grosse Ausgabe dieses neuen Kataloges ist aber, wenn sie

*

auch immer noch ein einbändiges und immer noch ein einigermaassen handliches Buch geblieben ist, doch für das Bedürfniss zahlreicher Besucher der Königlichen Gemäldegalerie natürlich zu umfangreich geworden. Die Verwaltung giebt daher gleichzeitig diesen ohne die Begründungen und die literarischen oder archivalischen Nach- und Hinweise auf demselben Boden stehenden kleineren Katalog heraus und glaubt dadurch um so mehr den Wünschen des Publicums entgegengekommen zu sein, als derselbe sogar erheblich kleiner und billiger ausgefallen ist, als der bisherige. Diese kleine Ausgabe wird für die Bedürfnisse aller derer ausreichen, welche sich begnügen wollen, die Bilder als solche kennen zu lernen und die Ergebnisse der neueren Forschung als solche hinzunehmen. Wer sich aber an der Hand ausführlicherer Beschreibungen etwas mehr in den Inhalt der Bilder vertiefen will, etwas Näheres über die Künstler, welche sie gemalt haben, erfahren will, die Begründungen für die gegenwärtigen Benennungen der Bilder sucht, sich für die Herkunft und frühere Geschichte der Bilder interessirt, oder sich über alle Nachbildungen nach ihnen zu unterrichten wünscht, wird sich an die grosse Ausgabe halten müssen.

Versteht sich der Hinweis auf die grosse Ausgabe daher für alles Nähere bei jedem Bilde von selbst, so ist einigen Bilderbeschreibungen, bei denen der Verfasser zur Rechtfertigung seiner Angaben besonderes Gewicht auf deren Begründung legen zu

müssen meinte, doch noch ein ausdrücklicher Hinweis auf die Ausführungen im „Hauptkatalog“ hinzugefügt worden.

Von den Vervielfältigungen der Gemälde der Dresdener Galerie durften in dieser kleinen Ausgabe nur die Stiche der amtlichen Galerie-Werke angeführt werden. Die Bilder, nach welchen es Photographien giebt, konnten nur, ohne nähere Angabe, mit dem Zusatz „Ph.“ versehen werden. Man vergleiche die Erläuterungen vor dem Texte S. 16.

Manchen seiner Fachgenossen hat der Verfasser für freundlichen Rath und gütige Mittheilungen zu danken, insbesondere Herrn Dr. L. Scheibler in Berlin für eine Reihe kritischer Bemerkungen in Bezug auf die altdeutschen und frühniederländischen Bilder der Galerie und Herrn Abraham Bredius in Amsterdam für eine Reihe bisher unveröffentlichter archivalischer Nachrichten in Bezug auf manche holländische Meister.

DRESDEN, im September 1887.

K. W.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort	III
Inhaltsübersicht	VII
Geschichtliche Einleitung	1
Erläuterungen	16

Erster Hauptteil.

Die alten Gemälde (bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts).

Erster Abschnitt.

Die byzantinische Schule	17
------------------------------------	----

Zweiter Abschnitt.

Die italienischen Schulen.

I. Die Italiener bis zum Ende des XV. Jahrhunderts.	
A. Die florentinische Schule	18
B. Sienesen und andere Toscaner	20
C. Die umbrische Schule	21
D. Die ferraresische Schule	22
E. Die bolognesische Schule	23
F. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes	23
G. Die mailändische Schule	25
H. Die neapolitanische Schule	25
II. Die Italiener des XVI. Jahrhunderts.	
A. Die florentinische Schule	25
B. Die sienesische Schule	28
C. Die römische Schule	28

	Seite
D. Die bolognesische Schule	30
E. Die ferraresische Schule	32
F. Die Schulen von Parma und Modena	34
G. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes	36
H. Die mailändische Schule	47
J. Unbestimmte oberitalienische Meister	48
 III. Die Italiener des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.	
A. Die bolognesische Schule	49
B. Die römische Schule (Naturalisten und Eklektiker)	57
C. Die neapolitanische Schule	62
D. Die florentinische Schule	65
E. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes	66
F. Die mailändische Schule	76
G. Die genuesische Schule	77
H. Unbestimmte Oberitaliener	78
 Dritter Abschnitt. Die spanische Schule.	
I. Meister des XVI. Jahrhunderts und der Uebergangszeit	79
II. Meister des XVII. Jahrhunderts	80
 Vierter Abschnitt. Die französische Schule.	
I. Meister des XVI. Jahrhunderts	84
II. Meister des XVII. Jahrhunderts	84
III. Meister des XVIII. Jahrhunderts	89
 Fünfter Abschnitt. Die niederländischen Schulen.	
I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.	
A. Die vlämische Schule	93
B. Die holländische Schule	98
II. Meister des XVII. Jahrhunderts.	
Erste Hälfte: Die vlämische Schule.	
A. Die Meister der Uebergangszeit	100
B. Die Grossmaler der Antwerpener Schule	109
C. Die Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler	119

	Seite
D. Die Antwerpener und Brüsseler Maler von Reiterstücken, Gefechts- und Lagerscenen	124
E. Die Landschafts- und Seemaler der Antwerpener und Brüsseler Schule	126
F. Die Antwerpener Architekturmaler	131
G. Die Antwerpener Tier-, Stilleben-, Frucht- und Blumenmaler	132
H. Die wallonischen Meister	136
Zweite Hälfte: Die holländische Schule.	
A. Die Utrechter Schule	137
B. Die Delfter Schule	144
C. Die Haager Schule	147
D. Die Haarlemer Schule	149
E. Die Amsterdamer Schule	165
F. Die Leidener Schule	182
G. Meister von Middelburg, Dortrecht und Rotterdam	189
H. Meister von Kampen, Deventer und Alkmaar . .	194
J. Meister verschiedener und unbestimmter holländischer Schulen	195

Sechster Abschnitt.

Die deutschen Schulen.

I. Die Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.	
A. Die fränkische Schule	199
B. Die schwäbische Schule	201
C. Unbestimmte oberdeutsche Meister	203
D. Die sächsische Schule	204
E. Niederdeutsche Meister des XV. Jahrhunderts . .	209
II. Deutsche Meister vom Ausgange des XVI. bis zum Ausgange des XVIII. Jahrhunderts	210

Zweiter Hauptteil.

Die neueren Gemälde (seit dem Anfang des XIX. Jahrhunderts).

Erster Abschnitt.

Die deutschen Schulen.

I. Die Dresdener Schule	233
II. Die Düsseldorfer Schule	247

	Seite
III. Die Münchener Schule	251
IV. Die Berliner Schule	256
V. Die Wiener Schule	257
VI. Die Karlsruher Schule	259
VII. Die Weimarer Schule	260
VIII. Hamburger und Holsteiner Künstler	261
Zweiter Abschnitt.	
Ausländische Schulen.	
I. Die französische Schule	262
II. Schweizer Maler	262
III. Niederländische Schule	263
Dritter Hauptteil.	
Die Pastelle, Miniaturen und gewebten Tapeten.	
Erster Abschnitt.	
Die Pastelle.	
I. Die italienische Schule	267
II. Die französische Schule	276
III. Die deutsche Schule	276
Zweiter Abschnitt.	
Die Miniaturen.	
I. Die Kurfürstliche Sammlung	279
II. Die von Römer'sche Sammlung	284
III. Die Preuss'sche Sammlung	285
IV. Die von Reitzenstein'sche Sammlung:	
A. Bildchen bekannter Künstler	288
B. Bildchen unbekannter Meister	289
V. Einzeln erworbene Miniaturbilder	293
Dritter Abschnitt.	
Die gewebten Tapeten.	
I. Altniederländische gewebte Tapeten	294
II. Die Raphaelischen Tapeten	295
Nachträge und Berichtigungen	296
Alphabetisches Register	297
Verzeichniss der beim Galeriesecretär verkäuflichen Kupfer- stiche	321

Geschichtliche Einleitung.

Die Königlich Sächsische Gemälde-Galerie zu Dresden ist im wesentlichen eine Schöpfung der beiden kunstsinnigen und prachtliebenden Kurfürsten des vorigen Jahrhunderts, welche als solche Friedrich August I. und Friedrich August II. hiessen, in ihrer Eigenschaft als Könige von Polen aber August II. (der Starke) und August III. genannt wurden. Es ist daher selbstverständlich, dass der Sammlergeschmack des XVIII. Jahrhunderts, welcher, ausser den damals lebenden Künstlern, nur die reifen Meister des XVI. und XVII. Jahrhunderts gelten liess, die früheren Schulen aber geringschätzte, sich heute noch in der Mehrzahl der Bilder unserer Sammlung ausspricht. Indessen besass das sächsische Fürstenhaus in seiner »Kunstkammer« und in seinen Schlössern schon vor dem Beginn des XVIII. Jahrhunderts einen gewissen Grundstock von Gemälden, in dem auch ältere Meister vertreten waren; und das XIX. Jahrhundert ist zum Teil mit Erfolg bestrebt gewesen, nicht nur eine zeitgenössische Abteilung der Könighchen Gemälde-Galerie zu schaffen, sondern auch die Lücken in den älteren Schulen auszufüllen.

Die Geschichte der Dresdener Galerie lässt sich für unser heutiges Auge daher in drei deutlich unterschiedene

Zeitabschnitte einteilen, deren erster, welcher eigentlich nur ihre Vorgeschichte enthält, das XVI. und XVII., deren zweiter das XVIII. und deren dritter das XIX. Jahrhundert umfasst.

Den Anfang des ersten dieser Zeitabschnitte können wir in's Jahr 1560 setzen, in welchem Kurfürst August über seiner Wohnung im Schlosse zu Dresden eine »Kunstkammer« jener älteren, alle möglichen »Curiositäten« umfassenden Art anlegte, wie sie damals an keinem Fürstenhofe fehlte; und dieser erste Zeitabschnitt der Geschichte unserer Sammlung ist daher nur ein Teil der Geschichte der Kunstkammer, die übrigens auch, als im Jahre 1722 die meisten und besten ihrer Bilder zur Galerie genommen wurden, noch keineswegs aufhörte als solche weiterzubestehen. Die alten Inventare der Kunstkammer zeigen nun aber, dass ihr erst nach der Mitte des XVII. Jahrhunderts bedeutende Bilder in grösserer Anzahl zugeführt wurden. Nach dem Inventar von 1587 besass sie, ausser den damals neu erworbenen »16 schön gemalten Täflein« von Hans Bol, von denen neun (N. 831 bis 839 des gegenwärtigen Katalogs) vor kurzem wieder zur Galerie gekommen sind, in jenem Jahre von bekannten Bildern bekannter Meister nur erst »Adam und Eva« von Lucas Kranach d. ä. (N. 1920 und 1921); und nach dem Inventar von 1640 waren, von Werken unbekannter altdeutscher Meister abgesehen, nur erst einige andere Hauptwerke des älteren Kranach hinzugekommen. Dass aber in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts und in den ersten Jahrzehnten des XVIII. der Gemäldeschatz der Kunstkammer nach und nach bereichert wurde, beweist der Zusatz »aus der Kunstkammer« hinter 284 Bildern des ersten Galerie-Inventars von 1722. Unter diesen befanden sich allerdings immer noch auffallend wenig Werke von Bedeutung; die wenigsten unter den Italienern, die meisten unter den Niederländern, unter welchen doch wenigstens Künstler wie Dav. Teniers d. j. (N. 1082), wie Ger. Dou (N. 1723) und wie Ph. Wouwerman (N. 1428 und 1460) bereits vertreten waren. Die Angaben, dass sich schon unsere beiden grossen Landschaften Claude Lorrain's

und italienische Hauptbilder in der »Kunstkammer« befunden, haben sich als irrtümlich erwiesen.

Der zweite Abschnitt der Geschichte der Dresdener Galerie, während dessen sie als solche überhaupt erst gegründet wurde, beginnt mit dem Regierungsantritt Augusts des Starken (1694), unter dem wahrscheinlich auch die besten der zuletzt erwähnten Bilder der Kunstkammer erst erworben wurden. In Dresden leitete anfangs sein Oberhofmaler Samuel Böttsch (1642—1707) die Ankäufe; später besorgten sie der Geh. Cabinetsminister Graf Wackerbarth und der Generalfeldmarschall von Flemming, hauptsächlich aber der »Churfürstlich Sächsische Oberhofarchitekt« Baron Raymond Le Plat. Auswärts war Antwerpen damals das Hauptstandquartier der sächsischen Agenten für Bildererwerbungen; 1708 und 1709 z. B. liess der König dort durch seinen »Premier Commissaire« Raschke eine grössere Anzahl vortrefflicher niederländischer Bilder ankaufen, während die italienischen Gemälde, welche er erwarb, zumeist durch die Hände eines gewissen Kindermann gingen. Bis 1722 war auf diese Weise bereits eine erlesene Reihe von Gemälden zusammengekommen. Von den vlämischen Hauptmeistern waren Rubens (N. 988), Jordaens (N. 1018), Teniers (N. 1075, 1081, 1085, 1091, 1094, 1097), van Dyck (N. 1031 und 1032), von den Holländern z. B. Dou (N. 1715 und 1720), Metsu (N. 1745), Terborch (N. 1839), Bol (N. 1615), mit besonders vielen Bildern Ph. Wouwerman (N. 1422, 1428, 1436, 1437, 1442, 1446, 1460 und 1461) und J. D. de Heem (N. 1270, 1271, 1276), von den Italienern Giorgione (N. 185, von Tizian vollendet), Cima da Conegliano (N. 62), Fr. Albano (N. 340) und viele der damals modernsten Meister, von den Franzosen endlich war N. Poussin (N. 278) damals bereits in der Sammlung des sächsischen Fürstenhauses vertreten.

August der Starke beschloss nunmehr, alle seine Gemälde inventarisiren und die besten von ihnen zu einer besonderen Gemälde-Galerie vereinigen zu lassen. Unter der

Leitung seines bereits erwähnten »Premier Architecte« Le Plat liess er 1722 die 1938 Gemälde, welche bestimmt waren, die Galerie zu bilden, in den eigens dazu hergerichteten Räumen des zweiten Stockwerkes des »Stallgebäudes« am Jüdenhofe aufhängen; und Le Plat und der »Geh. Cämmerier« Steinhäuser wurden auch die ersten »Inspectoren« der Galerie. Der letztere besorgte die Inventarisirung, deren Resultate in den noch erhaltenen ausgezeichneten Inventaren vorliegen, von denen das eine, grössere, nicht nur die bis 1722 erworbenen, sondern auch die bis 1728 hinzugekommenen, das zweite, kleinere, ausserdem die bis Ende 1741 angekauften oder geschenkten Gemälde verzeichnet und beschreibt, während die von 1742—1747 erworbenen Bilder in dem letzteren zwar nicht mehr beschrieben, aber doch ihren Nummern nach verzeichnet stehen; und da diese alten Steinhäuser'schen Inventar-Nummern sich auf einer grösseren Anzahl unserer Gemälde erhalten haben, als bisher berücksichtigt worden, so konnten sie zur Ermittlung der Herkunft mancher Bilder verwandt werden, deren Ursprung bisher noch nicht nachgewiesen worden war. Die Seele der Gemäldeankäufe aber blieb fortan Le Plat; und dieser wusste von allen Seiten so vorzügliche Werke herbeizuschaffen, dass die Galerie beim Tode Augusts des Starken (1733) sich bereits den besten damals bestehenden Gemäldesammlungen an die Seite setzen konnte. Besass sie nunmehr doch u. a. auch schon Rembrandt's Samson (N. 1569) und sein »Selbstbildniss mit dem Zeichenbuche« (N. 1578), van Dyck's »trunkenen Silen« (N. 1026), J. Jordaens »Alt und Jung« (N. 1023), Palma Vecchio's »heilige Familie« (N. 191) und »ruhende Venus« (N. 190), Guido Reni's »Venus mit Cupido« (N. 324) und Varotari's »Judith mit dem Haupte des Holofernes« (N. 525).

Gleichwohl folgte die eigentliche Glanzzeit der Entstehungsgeschichte der Galerie erst unter August des Starken Nachfolger August III., der während seiner dreissigjährigen Regierung (1733 bis 1763) den grössten Teil jener Meister-

werke in seiner Hauptstadt zu vereinigen wusste, auf denen der Weltruhm der Dresdener Galerie beruht.

Des Königs allmächtiger Minister Graf von Brühl nahm die Fortsetzung der Bilderankäufe jetzt in seine eigene starke Hand. Der eigentliche Kenner am sächsischen Hofe und das Auge Brühl's aber war dessen Privatsecretär Carl Heinr. von Heineken, der berühmte Verfasser der »Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen« und des als Manuscript im Dresdener Kupferstich-Cabinet erhaltenen »Dictionnaire des artistes.« Unter der Leitung dieses Mannes wurden in allen Kunststädten Europa's sächsische Unterhändler für Gemälde-Ankäufe bestellt. In den Hauptstädten waren es vor allen Dingen die Gesandten oder deren Secretäre; in kleinere Orte wurden Maler oder gelehrte Kenner geschickt. Wir müssen die Hauptwerbungen während der Regierung Augusts III. der Reihe nach kurz zu würdigen suchen.

Zunächst war Italien ein Hauptschauplatz der Thätigkeit der Unterhändler des Königs. In Venedig überwachte sie der sächsische Gesandte Graf Villio. Einer der eifrigsten unter ihnen war Ventura Rossi, der z. B. 1738 unter 44 Bildern Ribera's »hl. Franciscus auf den Dornen« (N. 694), 1741 unter 70 Gemälden Paolo Farinati's »Darstellung im Tempel« (N. 223), 1744 unter 65 Nummern zwei der Madonnenbilder Sassoferrato's (N. 430 und 431) nach Dresden schickte. Sein Nebenbuhler war der geistreiche Schriftsteller Graf Algarotti, der 1743 eigens zu dem Zwecke, Bilder für den sächsischen Hof zu erwerben, nach Italien gegangen war. Der Anzahl nach waren seine Erwerbungen weit geringer, als diejenigen Rossi's, um so bedeutender aber ihrem Werte nach. Befanden sich unter ihnen doch Bilder, wie die Holbein'sche Madonna (N. 1901), die, wenn sie auch nicht mehr für das Original gelten kann, doch stets zu den Zierden der Dresdener Galerie gehören wird, und »die drei Schwestern« des Palma Vecchio (N. 189).

Alle vorhergehenden und nachfolgenden Gesamterwerbungen aber übertraf der durch den Grafen Villio,

durch Ventura Rossi und den bekannten Kunstgelehrten Ant. Maria Zanetti in Venedig vermittelte, 1745 abgeschlossene Ankauf der hundert bedeutendsten Bilder der damals weltberühmten Sammlung des Herzogs Franz III. von Modena. Durch ihn gelangte der sächsische Hof um den Preis von 100,000 Zecchinen, zu dem freilich noch bedeutende Nebenkosten hinzukamen, mit einem Schlage in den Besitz einer so herrlichen Auswahl vorzüglicher Bilder grosser italienischer Meister, wie sie nördlich der Alpen noch nicht gesehen worden war. Befanden sich doch alle Werke Correggio's unserer Sammlung, fast alle ihre Bilder Dosso Dossi's und Garofalo's, die Hauptbilder Ann. Carracci's, Guido Reni's und Guercino's, Tizian's »Zinsgroschen« (N. 169) und die vorzüglichsten Bildnisse dieses Meisters, Paolo Veronese's vier grosse Bilder aus dem Hause Cuccina (N. 225—228), Andr. del Sarto's »Opfer Abrahams« (N. 77) und Giulio Romano's »Madonna della Catina« (N. 103) in diesem Schatze! Dazu aber auch einige bedeutende Bilder nicht italienischer Meister, wie Holbein's Bildniss des Morette (N. 1899), das schöne männliche Bildniss von Velazquez (N. 706) und Rubens' heiliger Hieronymus (N. 964).

Im Jahre 1746 kamen die Modeneser Bilder in Dresden an; aber August III. und Graf Brühl waren weit entfernt davon, ihre Ankäufe in Italien damit für abgeschlossen anzusehen: 1747 erwarb Zanetti u. a. die grosse »Santa Conservazione« Tizian's (N. 168) in Venedig für Dresden; 1748 schickte Bern. Benzoni z. B. Gessi's Magdalena (N. 355); 1749 reiste der damalige Dresdener Galerie-Inspector Pietro Guarienti selbst nach Oberitalien und brachte Bilder mit, wie Palma Vecchio's »hl. Familie mit der hl. Katharina« (N. 188); 1750 kaufte der Maler Siegm. Striebel in Rom z. B. die grosse »hl. Familie« Garofalo's (N. 135); 1752 schickte der Canonicus Luigi Crespi Guido Reni's »Ninus und Semiramis« (N. 325) aus Bologna. Am glücklichsten von allen diesen Vertrauensmännern aber war der bolognesische Maler Carlo Cesare Giovannini, durch dessen Bemühungen

die Dresdener Galerie im Jahre 1753 für 20,000 Ducaten in den Besitz ihres allerberühmtesten Bildes, der »Madonna di San Sisto« von Raphael (N. 93) gelangte, welche bis dahin die Wand hinter dem Hochaltar der Klosterkirche San Sisto zu Piacenza geschmückt hatte.

Diesseits der Alpen war in der nächsten Nachbarschaft Sachsens Böhmen eine Hauptfundgrube von Gemälden. Zunächst wurde 1741 die Gräflich Waldstein'sche Sammlung zu Dux (268 Bilder für 22,000 Gulden) erworben, mit ihr z. B. des Delfter Jan Vermeers Meisterwerk N. 1374 und die beiden vortrefflichen kleinen Bildnisse des Frans Hals (N. 1367 und 1368); 1742 folgten 84 Bilder aus Prag, unter ihnen Fr. Snyders grosses Stilleben mit dem Schwan (N. 1201); die bedeutendste Erwerbung aus Prag aber fand 1749 statt; in diesem Jahre gelangten 69 Bilder der dortigen kaiserlichen Galerie für den Preis von 50,000 Thalern nach Dresden; unter ihnen z. B. Rubens köstliche »Schweinsjagd« (N. 971).

Paris wurde besonders durch den Legations-Secretär de Brais und dessen Geschäftsführer Le Leu, die sich des Beirates des berühmten Malers H. Rigaud zu erfreuen hatten, seit 1742 zu einem der Mittelpunkte der Dresdener Bilderkäufe. Zunächst wurden im April dieses Jahres für den Preis von 86,346 Livres eine Anzahl wertvoller Gemälde aus dem Nachlasse des Prinzen Carignan erworben; unter ihnen unsere beiden Hauptbilder Carlo Dolci's (N. 509 und 510), Poussin's »Anbetung der Könige« (N. 726), Rembrandt's Bildniss seiner Gattin mit der roten Blume (N. 1571), Rubens »Löwenjagd« (N. 981) und der »Liebesgarten« (N. 985); in demselben Jahre aus der Sammlung Dubreuil u. a. das Bildniss der Söhne des Rubens (N. 984). Als de Brais noch in demselben Jahre 1742 starb, setzte Le Leu allein die Ankäufe in Paris fort. Er schickte z. B. noch nach 1749 Bilder, wie Rembrandt's Selbstbildniss mit seiner Frau auf dem Schoosse (N. 1568), wie Dou's »Violinspieler« (N. 1716) und eine Reihe der späteren Werke Wouwerman's

(N. 1426, 1433, 1453, 1455, 1457, 1472, 1473) nach Dresden.

Natürlich erforderten die massenhaften Bilderankäufe auch tüchtige Verwaltungsbeamte unter der Oberleitung Brühl's und Heinecken's. An Le Plat's Stelle, welcher 1742 starb, wurde der bereits 1739 als Hofmaler nach Dresden berufene böhmische Meister Joh. Gottfr. Riedel neben dem alten Steinhäuser als Inspector der Königlichen Gemälde-Galerie angestellt; und auch Riedel hatte seine Thätigkeit sofort mit der Beaufsichtigung eines Erweiterungsbau'es zu eröffnen. Die bisherigen Räume reichten dem mächtigen Bilderzufluss der ersten vierziger Jahre gegenüber nicht lange mehr aus. Der Umbau, während dessen die Gemälde im »Japanischen Palais« untergebracht wurden, fand in den Jahren 1744 bis 1746 statt. Der obere Teil des »Stallgebäudes« wurde nun zu dem eigentlichen Galeriegebäude (dem jetzigen Museum Johanneum) ausgebaut, in welchem die Sammlung bis über die Mitte des XIX. Jahrhunderts hinaus blieb. Der alte Steinhäuser gönnte sich noch die Freude, den Modeneser Gemäldeschatz, welcher gerade zur Eröffnung der neuen Räume eintraf, mit in Empfang zu nehmen. Dann trat er in den Ruhestand; an seiner Stelle wurde am 10. September 1746 der venezianische Künstler und Kenner Pietro Guarienti neben Joh. Gottfr. Riedel als Inspector in Pflicht genommen. Guarienti starb jedoch schon am 27. Mai 1753, das von ihm in italienischer Sprache begonnene neue Inventar unvollendet hinterlassend; und an seiner Stelle wurden nun infolge der immer grösser werdenden Geschäftslast noch zwei Unterinspectoren neben dem alten Riedel angestellt: des letzteren Sohn Joh. Ant. Riedel und der bereits im Kupferstich-Cabinet angestellte Matthias Oesterreich, welcher der Verfasser des Inventars von 1754 ist. Der alte Riedel aber starb schon am 12. December 1755; und Oesterreich wurde 1757 zum Director der Galerie zu Sanssouci ernannt. Von diesem Jahre an bis in unser Jahrhundert hinein behielt Joh. Anton Riedel daher die

alleinige Verwaltung der Galerie, welche, da die Bilderkäufe natürlich sofort beim Ausbruch des Siebenjährigen Krieges aufgehört hatten, jetzt auch nicht mehr zu grosse Anforderungen an die Kräfte eines Einzelnen stellte. Doch machte die Sicherung der Bilder während des Krieges genug zu schaffen; 1759 wurden sie unter Riedel's Leitung in Kisten verpackt und auf den Königstein gebracht, um erst 1763, gleich nach dem Hubertusburger Frieden, nach Dresden zurückgeführt zu werden.

Der König und sein Ratgeber Graf Brühl machten nun sofort Anstalten, die Bildererwerbungen wieder aufzunehmen; aber im Monat October desselben Jahres 1763 starben beide; und damit fanden die sächsischen Bilderkäufe für den Rest des Jahrhunderts ihr Ende.

Die lange Regierung Friedrich August des Gerechten leitet die Geschichte der Dresdener Galerie bereits in's XIX. Jahrhundert hinüber. Joh. Ant. Riedel starb erst 1816. Er erwarb sich Verdienste um die Wiederherstellung der verdorbenen Gemälde, gab auch 1765 in Gemeinschaft mit dem Inspector des Kupferstich-Cabinets Chr. Fr. Wenzel den »Catalogue des tableaux de la Galerie électorale de Dresde« heraus, der in seiner Art vortrefflich war, und verfasste seit 1804 ein neues, ausführliches, zweibändiges, als Manuscript erhaltenes, beschreibendes Verzeichniss der Gemälde. Wichtiger noch, als Riedel's Arbeiten, aber war das erste grosse eigentliche Galeriewerk in Kupferstichen, welches kein geringerer als C. H. von Heineken selbst seit den fünfziger Jahren herausgab. Die berühmtesten Stecher der Zeit wurden herangezogen. Die meisten von ihnen stachen ihre Blätter auswärts nach den in Dresden vom Hofmaler Ch. Hutin angefertigten Zeichnungen. Der erste Band dieses umfassenden Werkes (Receuil d'Estampes d'après les plus célèbres tableaux de la Galerie Royale de Dresde) erschien schon 1753; der zweite folgte 1757; der dritte erst in unserem Tage. Auf der Grundlage des Textes dieses Werkes, des »Catalogue« von 1765 und der

allgemeinen kunstgeschichtlichen Schriften von von Hagedorn, de Piles und d'Argenville stellte dann der Dresdener Generalstabsecretär Joh. August Lehninger das 1782 erschienene »Abrégé« zusammen, welches als das erste wissenschaftliche Verzeichniss der Dresdener Galerie gefeiert wurde, bis Jul. Hübner die mechanische Art seiner Entstehung nachwies.

Die dritte Periode der Geschichte der Königlich Sächsischen Gemäldegalerie gehört ganz dem XIX. Jahrhundert an. Der Inspector Joh. Ant. Riedel starb, wie bemerkt, zwar erst 1816; aber schon 1811 wurde ihm nunmehr eine Stütze in dem Unter-Inspector Carl Friedrich Demiani gegeben, welcher 1816 zum ersten Inspector aufrückte. Als Demiani 1823 starb, wurde der seinerzeit berühmte Geschichtsmaler Joh. Friedr. Matthäi, der schon seit 1810 Professor und zeitweilig Director der Königlichen Kunst-Akademie gewesen war, auch zum Director der Gemälde-Galerie ernannt. Unter ihm wurde 1826 der damals berühmteste Gemälderestaurateur Pietro Palmaroli aus Rom nach Dresden berufen, um eine Reihe der bedeutendsten Gemälde der Galerie wieder herzustellen, eine Aufgabe, der er sich mit grossem Geschicke unterzog. Während Matthäi's Amtsführung wurde ferner auf Anordnung des Staatsministers B. v. Lindenau 1834 eine gründliche Durchsicht des »Vorrats« vorgenommen; und bei dieser Gelegenheit wurden viele vorzügliche, entweder bisher noch nie beachtete oder inzwischen nach und nach erworbene Gemälde an's Licht gezogen und der Galerie überwiesen, sodass Matthäi's in seiner Art guter Katalog von 1835 einen bedeutenden Zuwachs der Sammlung zu verzeichnen hatte. Während seiner Geschäftsleitung wurde 1836 endlich auch die Galerie-Commission eingesetzt, welcher in späteren Jahren, als öffentliche Mittel für Gemäldeankäufe flüssig gemacht wurden, neben der Mitbeaufsichtigung der Restaurationsarbeiten auch die Theilnahme an den Bildererwerbungen zufiel.

Als Matthäi am 23. October 1845 während einer Reise in Wien gestorben war, wurde Julius Schnorr von

Carolsfeld, der ausgezeichnete Künstler, zugleich als Akademie- und als Galerie-Director von München, wo er damals weilte, nach Dresden berufen. Er übernahm beide Aemter im Jahre 1846; und jetzt erst begann die dritte Periode der Dresdener Galerie sich zu kräftigem, neuem Leben zu entfalten, zu dem das vorhergehende Jahrzehnt freilich schon den Grund gelegt hatte. Ein Neubau hatte sich längst als unabweisbar notwendig herausgestellt. Derselbe wurde nach längeren Beratungen dem damaligen Director der Dresdener Bauschule, Prof. Gottfr. Semper, übertragen und im Jahre 1847 begonnen; 1855 wurde das neue Gebäude, in dem die Galerie sich noch gegenwärtig befindet, dem Publicum übergeben. Die notwendige Neukatalogisirung aber war dem damaligen Commissionsmitgliede und Akademieprofessor Julius Hübner übertragen worden. Der Hübner'sche Katalog erschien 1856 in erster, 1880 in fünfter Auflage und wurde noch 1884 neu gedruckt. Julius Schnorr von Carolsfeld zog sich 1871 von der Leitung der Galerie zurück und starb im folgenden Jahre. Sein Nachfolger wurde nunmehr Julius Hübner, dessen Leitung die Sammlung zehn Jahre lang unterstellt blieb. Hübner nahm 1882 seinen Abschied und starb in demselben Jahre. An seine Stelle trat der Verfasser des gegenwärtigen Katalogs.

Der Zeitabschnitt seit Schnorr's Uebernahme der Direction führte der Gemälde-Galerie nun aber nach und nach aus verschiedenen Quellen eine sehr bedeutende Anzahl neuer Gemälde, theils alter, theils moderner Meister zu. Was die älteren Gemälde betrifft, so wurden zunächst 1853 in London aus dem Nachlasse König Louis Philippe's von Frankreich fünfzehn Bilder der spanischen Schule erworben, unter denen sich solche Meisterwerke befanden, wie Zurbaran's hl. Bonaventura (N. 705) und Murillo's hl. Rodriguez (N. 713); 1860 folgten aus dem Nachlasse des Kunsthändlers S. Woodburne in London so bedeutende Bilder, wie Piero di Cosimo's hl. Familie (N. 20), die damals dem Luca Signorelli und wie Lorenzo di Credi's hl. Familie (N. 13), die nachmals

unbegründeter Weise dem Leonardo da Vinci zugeschrieben wurde; — 1865 wurde in Wien die herrliche kleine Kreuzigung Dürer's (N. 1879) gekauft. In den siebziger Jahren und zu Anfang der achtziger Jahre flossen die Geldmittel, nachdem bedeutende Summen aus der französischen Kriegsentschädigung bewilligt worden waren, besonders reichlich. Von älteren italienischen Bildern, die in dieser Zeit erworben worden, seien der hl. Sebastian des Antonello da Messina (N. 52), die gemalten Pilaster von Luca Signorelli (N. 14), das prächtige Bildniss Paolo Morando's (N. 60), Mazzolino's leuchtende »Ausstellung Christi« (N. 123) und Andrea Mantegna's kostbare »Maria mit dem Christkind und dem Johannesknaben« (N. 51), hervorgehoben; von den niederländischen Bildern die »Hagar« des Jan Steen (N. 1727), die »beiden Reiter« des Th. de Keyser (N. 1552), das »Stilleben« von Heda (N. 1365) und die Landschaft von Jan van der Meer van Haarlem (N. 1516).

Den ersten Schritt zur Förderung des Ankaufs moderner Bilder that der ehemalige Staatsminister und Generaldirector von Lindenau, welcher im Jahre 1843 bei seinem Rücktritte 700 Thlr. jährlich aus seiner Pension zur Erwerbung von Gemälden lebender Künstler für die Galerie bestimmte. Dieser »Lindenau-Stiftung« verdankt die Dresdener Galerie z. B. A. L. Richter's »Brautzug« (N. 2230) und Jul. Hübner »goldenes Zeitalter« (N. 2236).

Sodann beschloss der akademische Rat am 31. März 1848 die Hälfte des Reinertrags jeder akademischen Kunstausstellung zum Ankauf ausgestellter Bilder zu erwerben; und auf diesem Wege kamen u. a. Grosse's »Leda« (N. 2277), Kummer's »Schottische Landschaft« (N. 2246), Lier's »Mondscheinbild« (N. 2336) und Choulant's »Peterskirche« (N. 2272) zur Galerie.

Auch aus dem mit Landesmitteln ausgestatteten »öffentlichen Kunstfond« wurden schon in den sechziger Jahren Bilder angeschafft, wie Hübner's »Disputation Luthers mit

Dr. Eck« (N. 1238) und wie Hofmann's »Ehebrecherin vor Christus« (N. 2263).

Aber erst seit der erwähnten Bewilligung eines bedeutend grösseren Sonder-Kunstfonds, welcher hauptsächlich der Erwerbung moderner Gemälde vorbehalten worden war, konnten hervorragende Werke lebender Künstler in grösserer Anzahl angekauft werden; und so gelangten während des letztverflossenen Jahrzehnts nach und nach die meisten jener Bilder neuerer Meister in die Galerie, die schon heute diese Abteilung mit der alten an Anziehungskraft wetteifern lassen. Es würde uns zu weit führen, die einzelnen dieser Gemälde hier hervorzuheben. Es sei nur noch bemerkt, dass der einmal bewilligte Fond seit 1884 erschöpft ist, sodass die Galerie-Verwaltung seit dieser Zeit zur Erwerbung von Gemälden auf die Mittel angewiesen ist, welche ihr in jeder Finanzperiode etwa neu bewilligt werden.

Parallel mit diesen Erwerbungen aus öffentlichen Mitteln aber gingen seit 1880 die Anschaffungen aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung. Der Maler Max Heinr. Ed. Pröll, welcher sich nach seinem Pflegevater, dem Farbenfabrikanten Anton Heuer, Pröll-Heuer nannte, hinterliess der Galerie bei seinem 1879 erfolgten Tode ein bedeutendes Vermögen als Stiftung, aus deren Ertrag nach Auswahl des akademischen Rates alljährlich auf der Dresdener akademischen Ausstellung Gemälde erworben werden; und dieser Stiftung verdankt die Galerie in den letzten Jahren bereits an zwei Dutzend ihrer besten Bilder neuerer Meister.

Von den Vermächtnissen und Schenkungen der letzten Jahre, seien nur noch zwei namhaft gemacht: das Moritz Winkler'sche Vermächtniss, durch welches 1884 neun Bilder auf einmal, unter ihnen Hauptwerke von Andreas und von Oswald Achenbach (N. 2306 und 2320) in die Galerie gelangten, und die Professor Bertram'sche Schenkung, durch welche sie 1882 um fünf ausgezeichnete Bilder Anton Graff's (N. 2182 — 2186) bereichert wurde.

Auf andere Einzelheiten aus der Verwaltungsgeschichte der Dresdener Galerie während der letzten Jahrzehnte einzugehen, ist die Zeit noch nicht gekommen. Was in ihnen erreicht worden ist und was die Gegenwart erstrebt, wird die Zukunft würdigen müssen.

Erklärungen

(Vor Erklärung der Seiten und Abbildungen der Tafeln
erhöhen Anmerkungen unter der Beschriftung der
Tafeln.)

1. Der erste Stoff besteht aus Papier des Hiesigen
Haupt-
ERSTER HAUPTTHEIL.

DIE ALTEN GEMÄLDE.

(BIS ZUM ENDE DES XVII. JAHRHUNDERTS.)

Erläuterungen.

(Zur Erklärung der Zeichen und Abkürzungen der kleiner gedruckten Anmerkungen unter der Beschreibung jedes Bildes.)

1. Die erste Stelle bedeutet den Hangort des Bildes. Voranstehende grosse Buchstaben deuten auf die grossen Haupt- und Nebensäule des ersten Stockwerkes, voranstehende Zahlen auf die Cabinete aller drei Stockwerke. Die einzelnen Wände sind im ersteren Falle durch Zahlen, im letzteren Falle durch kleine Buchstaben bezeichnet. Man vergleiche den Plan im Anhang.
2. Die eingeklammerten Zahlen an zweiter Stelle sind diejenigen der Kataloge von 1880 und 1884.
3. Die grossen Buchstaben an dritter Stelle bedeuten das Material, auf welches das Bild gemalt ist: H. = Holz; L. = Leinwand; K. = Kupfer. Andere Materialien sind durch volle Ausschreibung kenntlich gemacht.
4. Die dann folgenden Maasse sind in Metern und Centimetern gegeben.
5. Der Stern (✱) mit nachfolgenden Zahlen ist der Hinweis auf das beim Secretär im Eingangszimmer ausliegende, ganz und in Einzelblättern verkäufliche amtliche Galeriewerk in Kupferstichen des XVIII. und XIX. Jahrhunderts.
6. »Ph.« am Schlusse bedeutet, dass das betreffende Bild photographirt ist, hauptsächlich entweder von Adolf Braun & Co. in Dornach im Elsass oder von der Photographischen Gesellschaft in Berlin. Verkäuflich nicht in der Galerie, sondern in den Kunsthandlungen.

Erster Abschnitt.

Die byzantinische Schule.*)

- Christus in der Vorhölle. Altslawische Inschriften. Goldgrund. 1
32 d. — (1.) — H. — h. 0,21½; br. 0,17.
- Die Verklärung Christi. Griechische Inschrift. Goldgrund. 2
32 d. — (2.) — H. — h. 0,38½; br. 0,28.
- Der thronende hl. Gregor. Griechische Inschrift. Goldgrund. 3
32 d. — (3.) — H. — h. 0,13½; br. 0,11.
- Maria mit dem Kinde. Halbfigur. Griechische Inschrift. 4
Goldgrund.
32 d. — (4.) — H. — h. 0,22; br. 0,17½.

*) Die frühchristliche byzantinische Schule hat ihren Stil im Cultusgebiete der griechischen Kirche, auch in demjenigen slawischer Zunge, erstarrt und handwerksmässig bis in unsere Tage fortgepflanzt. Wenn wir dieser Schule ihrer frühen Anfänge wegen ihren bisherigen Platz an der Spitze unseres Verzeichnisses lassen, so soll damit doch keineswegs gerade unseren Bildern, von denen die ersten drei allerdings schon im XVII. Jahrhundert erworben worden, ein so hohes Alter zugeschrieben werden, dass ihnen an sich dieser Platz zukäme.

Zweiter Abschnitt.

Die italienischen Schulen.

I. Die Italiener bis zum Ende des XV. Jahrhunderts.

A. Die florentinische Schule.

Schule des Giotto di Bondone. Geb. um 1266; gest. 1322 zu Florenz. Schulhaupt.

- 5 Johannes der Täufer im Gefängnis, von den beiden Jüngern besucht.

32 d. — (16.) — H. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,35.

- 6 Die drei Marien am Grabe des Heilandes.

32 d. — (7.) — H. — Rund; h. 0,19 $\frac{1}{2}$; br. 0,20 $\frac{1}{2}$.

Schule des Fra Giovanni da Fiesole, gen. Fra Angelico. Geb. im Florentinischen 1387; gest. in Rom 1455.

- 7 Die Verkündigung. Goldgrund.

1 b. — (19.) — H. — h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,44.

Sandro Botticelli, eigentlich Alessandro Filipepi. Geb. zu Florenz 1446; gest. daselbst 1510. Schüler des Fra Filippo Lippi.

- 8 Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben in einer Halle. Kniestück.

1 a. — (35.) — H. — h. 0,89 $\frac{1}{2}$; br. 0,73 $\frac{1}{2}$.

- 9 Vier Szenen aus dem Leben des hl. Zenobius. 1. Ein Knabe wird überfahren. 2. Die Mutter übergibt ihn dem

Heiligen. 3. Der Heilige führt den geheilten Knaben seiner Mutter wieder zu. 4. Der Tod des Heiligen.

1 b. — (34.) — H. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 1,82. — Ph.

Schule Sandro Botticelli's.

Maria mit dem Kinde zwischen Engeln. Kniestück. 10

32 c. — (36.) — H. — h. 0,80 $\frac{1}{2}$; br. 0,92.

Brustbild des Evangelisten Johannes. 11

1 a. — (32.) — H. — h. 0,47; br. 0,30 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Brustbild Johannes des Täufers. 12

1 a. — (33.) — H. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,31.

Lorenzo di Credi. Geb. zu Florenz 1459; gest. daselbst 1537. Schüler Andrea del Verrocchio's.

Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben 13

im Schlafgemache. Kniestück. In Dresden bisher irrtümlich als Leonardo da Vinci. Vergl. den Hauptkatalog.

1 c. — (39.) — H. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,31. — Ph.

Maria betet knieend ihr Kind an. 14

1 c. — (44.) — H. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 0,65. — Ph.

Maria thront mit dem Kinde vor einer Bogenhalle. Links 15

der hl. Sebastian, rechts der Evangelist Johannes.

1 b. — (45.) — H. — h. 0,75; br. 1,76 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Schule Domenico Ghirlandajo's. Dom. di Tommaso Bigordi, gen. Ghirlandajo; geb. zu Florenz 1449; gest. daselbst 1494. Lehrer Michelangelo's.

Maria betet knieend das neugeborene Kind an, welches zwischen 16

Joseph's Knieen ruht.

32 c. — (38.) — H. — Rund; h. 0,77; br. 0,74 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Der Erzengel Michael. Kniestück. 17

1 a. — (17.) — H. — Rund; h. und br. 0,22.

Der Erzengel Raphael. Kniestück. 18

1 a. — (18.) — H. — Rund; h. 0,22; br. 0,21 $\frac{1}{2}$.

Schule Filippino Lippi's. Geb. zu Prato 1457 oder 1458; gest. zu Florenz 1504. Nachfolger seines Vaters Fra Filippo Lippi.

Maria mit dem Kinde. Halbfigur. 19

1 a. — (46.) — H. auf L. — h. 0,48; br. 0,37. — Ph.

Piero di Cosimo. Geb. zu Florenz 1462; gest. daselbst 1521. Schüler Cosimo Roselli's.

- 20 Die hl. Familie mit dem Johannesknaben an einem Felsen, auf dem Engel singen. Früher irrtümlich als Signorelli.
D 3. — (24.) — H. — Rund; h. 1,65; br. 1,63 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Raffaellino del Garbo, eigentlich Raffaellino de' Capponi. Geb. in Florenz 1466; gest. daselbst 1524. Schüler Filippino Lippi's.

- 21 Maria mit dem Kinde zwischen dem hl. Hieronymus (links) und dem hl. Franciscus (rechts). Kniestück.
1 c. — (47.) — H. — Rund; h. 0,76; br. 0,75. — Ph.

Unbestimmter Florentiner. Ende des XV. oder Anfang des XVI. Jahrhunderts.

- 22 Maria mit dem Christkinde, welches Johannes umarmt.
32 c. — (43.) — H. — h. 0,58; br. 0,47. — Ph.

B. Sienesen und andere Toscaner.

Unbestimmter Toscaner. XIII. Jahrhundert.

- 23 Maria mit dem Kinde auf dem Throne. Goldgrund.
32 d. — (5.) — H. — h. 0,20 $\frac{1}{2}$; br. 0,15.

Sano di Pietro. Geb. zu Siena 1406; gest. daselbst 1481.

- 24 Bruchstück eines Altars. Goldgrund. In der Umrahmung die Halbfiguren des Heilands und zwölf Heiliger. Im Giebel-felde Maria, dem unten knieenden hl. Thomas ihren Gürtel hinablassend. Unten l. die hl. Margaretha, r. ein hl. Bischof.
32 d. — (8.) — H. — h. 0,45; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.

- 25 Auf Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuze; in den vier Ecken als Halbfiguren: oben Christus, links Maria, rechts Johannes, unten Magdalena.
32 d. — (9.) — H. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,43.

- 26 Auf Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuze. In den Ecken die Halbfiguren der Kirchenväter.
32 d. — (10.) — H. — h. 0,54; br. 0,43.

Unbestimmte Sienesen. XIV. Jahrhundert.

- 27 Darstellung im Tempel. Oben in zwei kleinen Medaillons die Verkündigung. Schwarzer Grund.
32 d. — (6.) — H. — h. 0,82; br. 0,54 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- Maria mit dem Kinde. Halbfigur auf Goldgrund. **28**
 32 d. — (11.) — H. — h. 0,27; br. 0,13.
- Zwei Flügel eines Altarwerkes. 1. Links, auf Goldgrund: **29**
 a) oben, die hl. Lucia und die hl. Clara; b) unten, zwei
 männliche Heilige. 2. Rechts: a) oben, auf Goldgrund,
 zwei weibliche Heilige; b) unten, der hl. Franz.
 32 d. — (12.) — H. — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 0,26.
- Brustbild der hl. Jungfrau. Goldgrund. **30**
 32 d. — (13.) — H. — h. 0,35; br. 0,29.
- Der tote Heiland aufrecht im Sarkophage. **31**
 32 d. — (14.) — H. — h. 0,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,21.
- Bruchstück eines gotischen Altars. Goldgrund. Maria thront **32**
 mit dem Kinde zwischen zwei weiblichen Heiligen. —
 Oben im Medaillon die Halbfigur des Heilands.
 32 d. — (15.) — H. — h. 0,46; br. 0,19 $\frac{1}{2}$.
- Unbestimmte Sienesen. XV. Jahrhundert.**
- Heilige Familie mit Johannes dem Täufer. Halbfiguren. **33**
 32 d. — (20.) — H. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.
- Maria mit dem Kinde, dem ein Engel Kirschen bringt. **34**
 Goldgrund. Kniestück.
 32 d. — (29.) — H. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.

C. Die umbrische Schule.

Art des Gentile da Fabriano. 1422 in Venedig, 1425
 in Siena und Orvieto, 1427 in Rom. Umbrischer Ueber-
 gangsmeister.

Maria mit dem Kinde, vor einer Marmornische thronend. **35**
 1 c. — (30.) — H. — h. 0,69; br. 0,46 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Luca Signorelli. Geb. zu Cortona um 1441; gest. da-
 selbst 1523.

Bemalter Pilaster. Oben der Erzengel Raphael mit Tobias, **36**
 in der Mitte der hl. Hieronymus, unten der hl. Bernhardin
 von Siena.

1 a. — (25 a.) — H. — h. 1,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,11. — Ph.

Bemalter Pilaster. Oben der hl. Bernhard, in der Mitte der **37**
 hl. Onophrius, unten die hl. Dorothea.

1 a. — (25 b.) — H. — h. 1,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,11. — Ph.

Schule Pietro Perugino's. P. Vanucci, gen. Perugino. Geb. zu Città della Pieve 1446, gest. zu Castel Fontignano 1523. Lehrer Raphael's.

38 Brustbild des hl. Crispinus.
32 d. — (26.) — H. — h. 0,35; br. 0,23 $\frac{1}{2}$.

39 Der hl. Franciscus. Schwarzer Grund.
32 d. — (27.) — H. — h. 0,22 $\frac{1}{2}$; br. 0,16. — Ph.

40 Der ruhende hl. Rochus, dem ein Hund Brod bringt.
32 a. — (28.) — H. — h. 0,22; br. 0,30.

Il Pinturicchio, eigentlich Bernardo di Betto Biagio. Geb. zu Perugia um 1454, gest. zu Siena 1513.

41 Brustbild eines Knaben.
1 c. — (31.) — H. — h. 0,50; br. 0,35 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Angeblich Marco Palmezzano. Geb. zu Forlì. Schon 1492, noch 1543 am Leben.

42 Anbetung der Könige. Sicher nicht von diesem Meister.
32 d. — (48.) — H. — h. 0,61; br. 0,45. — Katalog 1835.

D. Die ferraresische Schule.

Francesco Cossa. Lebte schon 1456, noch 1474 zu Ferrara und Bologna. Ferraresischer Hauptmeister des XV. Jahrhunderts.

43 Die Verkündigung. Maria und der Engel in reicher Renaissancehalle. Bisher als »unbekannt.« Hauptbild des Meisters.
1 b. — (21.) — H. — h. 1,37 $\frac{1}{2}$; br. 1,13. — Ph.

Schule Fr. Cossa's.

44 Die Geburt Christi. Rechts der Zug der Könige. Links jubelnde Hirten. Irrtümlich als »florentinische Schule.«
1 b. — (22.) — H. — h. 1,26 $\frac{1}{2}$; br. 1,14 $\frac{1}{2}$.

Ercole de' Roberti Grandi. Blühte schon 1480 in Ferrara, gest. daselbst 1513.

45 Christi Gang nach Golgatha.
1 b. — (163.) — H. — h. 0,35; br. 1,17. — Ph.

46 Christi Gefangennahme.
1 b. — (164.) — H. — h. 0,35; br. 1,17. — Ph.

Nach Ercole de' Roberti Grandi.

Die Mannalese in der Wüste. Das Original bei Lord Dudley 47
in London.

1 b. — (23.) — H. — h. 0,30; br. 0,65.

E. Die bolognesische Schule.

Francesco Francia. Fr. Raibolini, gen. Francia. Geb.
zu Bologna 1450; gest. daselbst 1517.

Die Taufe Christi. Bezeichnet: FRANCIA AVRIFEX . 48
BON . F . MDVIII.

D 3. — (505.) — H. — h. 2,09; br. 1,69. — Ph.

Die Anbetung der Könige. 49

1 a. — (503.) — H. — h. 0,41; br. 0,59. — Ph.

Giacomo Francia. Geb. zu Bologna 1486; gest. daselbst
1557. Sohn und Schüler des Fr. Francia.

Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Halb- 50
figuren. Früher als Perugino, dann als Fr. Francia.

1 c. — (504.) — H. — h. 0,57; br. 0,43 $\frac{1}{2}$. — Ph.

F. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes.

Andrea Mantegna. Geb. zu Padua 1431; gest. zu Man-
tua 1506. Schulhaupt.

Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. 51
Kniestück.

1 c. — (226.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,61 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Antonello da Messina. Geb. zu Messina um 1444; gest.
zu Venedig um 1493. Gilt für den Vater der Oel-
malerei in Italien.

Das Martyrium des hl. Sebastian. 52

D 1. — (227.) — Von H. auf L. übertragen. — h. 1,67; b. 0,87. — Ph.

Schule Giovanni Bellini's. Geb. zu Padua oder Venedig
1428; gest. in Venedig 1516. — Schulhaupt.

Brustbild des Dogen Leonardo Loredano. 53

2 b. — (229.) — H. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,55. — Ph.

Maria mit dem Kinde zwischen Petrus und der hl. Helena. 54
Halbfiguren.

R 5. — (230.) — H. — h. 0,84 $\frac{1}{2}$; br. 1,07.

Girolamo da Santa Croce. Geb. im Bergamaskischen; gest. in Venedig. Nachweisbar zwischen 1525 und 1549.

55 Die Anbetung des Kindes.

2 a. — (234.) — H. — h. 0,61 $\frac{1}{2}$; br. 0,75 $\frac{1}{2}$. — Ph.

56 Das Martyrium des hl. Lorenz.

2 a. — (235.) — H. — h. 0,64; br. 0,79.

Jacopo de' Barbari. In Deutschland Jakob Walch (d. h. der welsche Jakob) genannt. Geb. zu Venedig; gest. in den Niederlanden vor 1515.

57 Brustbild des segnenden Heilands.

2 b. — (1875.) — H. — h. 0,61; br. 0,48.

58 Halbfigur der hl. Katharina.

2 c. — (1876.) — H. — h. 0,50 $\frac{1}{2}$; br. 0,30.

59 Halbfigur der hl. Barbara.

2 c. — (1877.) — H. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.

Andrea Previtali. Geb. um 1480; gest. in Bergamo 1528. Schüler Giov. Bellini's in Venedig.

60 Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Kniestück. Bezeichnet links unten: *M . D . X.* und (nur teilweise erhalten): *Andreas Bergomensis pinxit.*

2 a. — (239.) — H. — 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 1,06. — Ph.

Giovanni Battista Cima da Conegliano. Nachweisbar zwischen 1498 und 1508 in Venedig und im Friaul.

61 Der segnende Heiland in ganzer Gestalt. Die Inschrift ist falsch. D 1. — (236.) — H. — h. 1,52; br. 0,76 $\frac{1}{2}$. — Inv. 1754. — * I, 6. — Ph.

62 Brustbild des Heilands.

2 c. — (238.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,25 $\frac{1}{2}$. — Ph.

63 Mariæ erster Tempelgang.

1 a. — (237.) — H. — h. 1,05; br. 1,45. — Ph.

Pier Francesco Bissolo. Nachweisbar zwischen 1492 und 1530. Schüler Giov. Bellini's in Venedig.

64 Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Links der hl. Nikolaus von Bari und die hl. Helena; rechts der hl. Abt Antonius und die hl. Katharina von Alexandrien. Kniestück.

D 4. — (231.) — H. — h. 0,92; br. 1,38. — Ph.

- Vincenzo Catena**, eigentlich Vincenzo Biagio. Geb. zu Treviso; gest. zu Venedig 1531. Schule Bellini's.
 Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse ihrer Mutter Anna. Joseph bei der Arbeit. Die Bezeichnung ist falsch. Früher irrtümlich Andrea del Sarto zugeschrieben. **65**
 B 2. (58.) — L. — h. 1,45 $\frac{1}{2}$; br. 2,00. — Ph.
- Giov. Fr. Caroto**. Geb. zu Verona 1470; gest. daselbst 1546. Schüler des Liberale und des Andrea Mantegna.
 Maria mit dem Kinde zwischen zwei Engeln. Halbfiguren. **66**
 Die Inschrift ist falsch. Vergleiche den Hauptkatalog.
 32 a. — (42) — H. — h. 0,74 $\frac{1}{2}$; br. 0,59 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Unbestimmter Venezianer**. Um 1500.
 Joseph und Maria mit dem Kinde. Kniestück. **67**
 32 c. — (228). — H. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 0,69. — Ph.

G. Die mailändische Schule.

- Art Ambrogio Borgognone's**, eigentlich Ambrogio da Fossano. Thätig noch 1522 bei Pavia und in Mailand.
 Maria betet, in einem Garten stehend, ihr Kind an. **68**
 32 b. — (165.) — L. — h. 1,51 $\frac{1}{2}$; br. 1,06. — Ph.

H. Die neapolitanische Schule.

- Unbestimmter Neapolitaner**. Ende des XV. Jahrhunderts.
 Brustbild eines jungen Fürsten. **69**
 32 d. — (615.) — H. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,20.
- Brustbild einer jungen Fürstin. **70**
 32 d. — (616.) — H. — h. 0,32; br. 0,20.

II. Die Italiener des XVI. Jahrhunderts.

A. Die florentinische Schule.

- Nach Michelangelo Buonarroti**. Geb. im Florentinischen 1475; gest. in Rom 1563. Schulhaupt.
 Leda mit dem Schwane. Das Original befand sich in Fontainebleau und ist wahrscheinlich das im Magazin der National-Galerie in London erhaltene Bild. **71**
 B 1. — (49.) — H. — h. 1,22; br. 1,82 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- 72** Geisselung Christi. Das Original, von Sebastiano del Piombo nach einer Zeichnung Michelangelo's gemalt, befindet sich in der Kirche S. Pietro in Montorio zu Rom.

32 c. (51.) — H. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,42 $\frac{1}{2}$.

- 73** Die heilige Familie mit dem kleinen Johannes. Das Original ist nur durch einen alten Stich bekannt.

32 a. — (52.) — K. — h. 0,19; br. 0,14 $\frac{1}{2}$.

- 74** Die Verbrennung eines Ketzers. Copie einer Gestalt aus Michelangelo's jüngstem Gericht.

C 3. — (50.) — L. — h. 1,86 $\frac{1}{2}$; br. 0,97 $\frac{1}{2}$.

Franciabigio, eigentlich Francesco di Cristofano. Geb. zu Florenz 1482; gest. daselbst 1525. Genosse Andrea del Sarto's.

- 75** Der Uriasbrief. Links vorn badet Bathseba. Rechts oben blickt David vom Söller. Rechts unten wird Urias mit dem Briefe fortgeschickt. Monogr. und A . S . MDXXIII.

3 b. — (53.) — H. — h. 0,85; br. 1,72. — Ph.

Andrea del Sarto, eigentlich Andrea Angeli. Geb. zu Florenz 1486; gest. daselbst 1531. Schüler Piero di Cosimo's. Schulhaupt.

- 76** Die Verlobung der hl. Katharina. Monogramm: A . A.

D 4. — (55.) — H. — h. 1,67; br. 1,22. — Ph.

- 77** Abraham, im Begriff Isaak zu opfern. Monogramm: A . A.

D 3. — (56.) — H. — h. 2,13; br. 1,59. — * I, 8. — Ph.

Nach Andrea del Sarto.

- 78** Die hl. Katharina, knieend. Das Original im Dom zu Pisa.

B 2. — (60.) — L. — h. 1,43 $\frac{1}{2}$; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

- 79** Die hl. Margaretha, knieend. Das Original im Dom zu Pisa.

B 2. — (61.) — L. — h. 1,43; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

Francesco Ubertini. Geb. zu Florenz 1494; gest. daselbst 1557. Schüler Perugino's, doch unter dem Einflusse Andrea del Sarto's.

- 80** Die drei Königssöhne, welche um die Krone nach dem Leichnam ihres Vaters schossen. Dem jüngsten in der Mitte, welcher Bogen und Pfeile von sich geworfen und sich zu schießen weigerte, ward die Krone zugesprochen.

3 b. — (54.) — H. — h. 0,84; br. 1,95. — Ph.

Angelo Bronzino, eigentlich Angelo di Cosimo. Geb. bei Florenz um 1502; gest. in Florenz 1572. — Florentinischer Akademiker.

Brustbild des Grossherzogs Cosmo I. von Florenz. 81
3 a. — (63.) — H. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,44 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Brustbild der Grossherzogin Eleonora. 82
3 b. — (64.) — H. — h. 0,39; br. 0,29. — Ph.

Giorgio Vasari. Geb. zu Arezzo 1511; gest. 1574. — Verfasser der berühmten Künstlerbiographien. Gründer der Akademie zu Florenz.

Maria und Magdalena mit dem Leichnam des Heilandes. 83
In den vier Ecken die vier Evangelisten.
35 d. — (66.) — H. — h. 0,41; br. 0,28 $\frac{1}{2}$.

Carlo Portelli. Geb. zu Loro; gest. zu Florenz 1574. Florentinischer Akademiker.

Moses empfängt die Gesetzestafeln auf dem Sinai. — Ursprünglich als »unbekannt«, später als »Angelo Bronzino.« 84
3 b. — (62.) — H. — h. 1,39; br. 0,99 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Francesco Salviati, eigentlich Franc. de' Rossi. Geb. zu Florenz 1510; gest. daselbst 1563. Freund und Nachahmer Vasari's.

Maria mit dem Kinde, zwischen vier Heiligen am Boden sitzend. 85
3 b. — (67.) — L. — h. 1,33; br. 0,94.

Giuseppe Salviati, eigentlich Gius. Porta. Geb. zu Castelnovo di Garfagnana um 1520; gest. zu Venedig 1575. Schüler Francesco Salviati's.

Christus, von Engeln beweint. 86
5 b. — (352.) — L. — h. 1,08 $\frac{1}{2}$; br. 0,87. — * II, 12. — Ph.

Battista Naldini. Geb. zu Fiesole 1537; gest. zu Florenz 1590. Schüler Pontormo's.

Die Anbetung der Hirten. 87
B 3. — (68.) — H. — h. 0,81 $\frac{1}{2}$; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

Die Anbetung der Könige. 88
B 3. — (69.) — H. — h. 0,81; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

Unbestimmte Florentiner. Ende des XVI. Jahrhunderts.

Brustbild der hl. Magdalena. 89
3 a. — (41.) — H. — h. 0,63; br. 0,47 $\frac{1}{2}$.

- 90** Maria besucht Elisabeth.
R 9. — (59.) — L. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,50 $\frac{1}{2}$.

B. Die sienesische Schule.

Francesco Vanni. Geb. zu Siena 1563, gest. daselbst 1610.
Nach anderen 1565—1609.

- 91** Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben.
32 b. — (70.) — L. — h. 1,25; br. 1,04 $\frac{1}{2}$. — * I, 25.

Unbestimmter Sienese. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

- 92** Heilige Familie mit dem kleinen Johannes.
32 a. — (87.) — H. — h. 0,71 $\frac{1}{2}$; br. 0,56 $\frac{1}{2}$. — Ph.

C. Die römische Schule.

Raffaello Santi. Geb. zu Urbino 1483, gest. zu Rom 1520. Schüler seines Vaters Giovanni Santi in Urbino, Pietro Perugino's zu Perugia. Schulhaupt.

- 93** Die Sixtinische Madonna. Maria mit dem Kinde auf Wolken.
Links der hl. Papst Sixtus II., rechts die hl. Barbara.
Vorn an der Brüstung zwei Engelknaben. Hauptbild.
A 1. — (80.) — L. — h. 2,65; br. 1,96. — * III, 1. — Ph.

Nach Raphael von Dionysius Calvaert. Vergl. zu N. 120.

- 94** Die hl. Cäcilie zwischen vier Heiligen. Links Paulus und der Evangelist Johannes. Rechts Magdalena und Geminianus. — Das Original in der Pinakothek zu Bologna.
D 2. — (82.) — L. — h. 2,36; br. 1,48. — Ph.

Nach Raphael von A. R. Mengs. Vergl. zu N. 2160.

- 95** Der Prophet Jesaias. — Das Original in S. Agostino zu Rom.
D 1. — (86.) — L. — h. 2,45; br. 1,54.

Nach Raphael von unbekanntem Meistern.

- 96** »Die schöne Gärtnerin.« Maria mit dem Christkinde, das der Johannesknabe verehrt. Das Original im Louvre zu Paris.
B 3. — (85.) — H. — h. 1,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,80 $\frac{1}{2}$.

- 97** Die »Madonna della Sedia.« Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes. Kniestück. — Das Original im Palazzo Pitti zu Florenz.

B 1. — (83.) — H. — Rund; h. u. br. 0,72 $\frac{1}{2}$.

Die »Madonna mit dem Spruchband.« Maria mit dem Christ- **98**
 kinde und dem Johannesknaben. Das Original (übrigens
 nur Schulbild) im Museum zu Madrid.

32 a. — (89.) — H. — Rund; h. 0,83 $\frac{1}{2}$; br. 0,83.

Die Anbetung der Könige. Bez. undeutlich R. — 1564. **99**
 Nach einer der Vaticanischen Tapeten.

1 a. — (81.) — H. — h. 0,71; br. 0,59. — Ph.

Angeblich nach Raphael.

Die Anbetung der Hirten. **100**

B 2. — (84.) — H. — h. 0,86; br. 1,18.

Angeblich Raphael's Schule.

Tafelnde Frauen mit Amor als Schützen. Angeblich: Odysseus **101**
 entdeckt Achilleus unter den Töchtern des Lykomedes.

1 a. — (88.) — H. — h. 0,24; br. 0,57.

Sebastiano del Piombo, eigentlich Seb. Luciani. Geb. zu
 Venedig um 1485, gest. zu Rom 1547. Schüler Gior-
 gione's in Venedig, Schüler Michelangelo's in Rom.

Kreuztragung Christi. Kniestück. Die Eigenhändigkeit nicht **102**
 unbestritten. Dasselbe Bild im Madrider Museum.

D 1. — (247.) — H. — h. 1,23; br. 0,96 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Giulio Romano, eigentlich Giulio Pippi. Geb. in Rom
 1492; gest. in Mantua 1546. Hauptschüler Raphael's.

La Madonna della Catina. Maria badet ihren Knaben, den der **103**
 kleine Johannes begießt. Links Elisabeth, rechts Joseph.

B 2. — (95.) — H. — h. 1,61; br. 1,19 $\frac{1}{2}$. — 1746 Modena. — * I, 9. — Ph.

Pan lehrt den jungen Olympos das Flötenspiel. **104**

D 4. — (94.) — H. — h. 2,48; br. 1,87.

Angeblich Polidoro Caldara da Caravaggio. Geb. zu **105**
 Caravaggio; gest. zu Messina 1543. Schüler Raphael's.

Reitergefecht, grau in grau, auf einem Schilde.

32 a. — (91.) — K. — Rund; h. und br. 0,51 $\frac{1}{2}$.

Heilige Familie im Gemache. Kniestück. **106**

32 c. — (96.) — H. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

Federigo Baroccio. Geb. zu Urbino 1528; gest. daselbst
 1612. Nach Raphael und Correggio gebildet.

Hagar und Ismael in der Wüste. **107**

3 c. — (98.) — L. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,28. — Ph.

- 108** Mariæ Himmelfahrt. Bez. r. u.: F. B.
B 3. — (99.) — L. — h. 1,45; br. 1,11. — Ph.

Nach Federigo Baroccio.

- 109** Der hl. Franciscus empfängt die Wundmale. — Das Original in der Pinakothek zu Urbino.
35 d. — (101.) — L. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 0,46.

- 110** Die Grablegung Christi. — Das Original in S. Croce in Sinigaglia.

35 b. — (103.) — L. — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,35.

Angeblich Federigo Baroccio.

- 111** Magdalena am Grabe des Heilands. Rechts im Mittelgrunde Christus als Gärtner.

35 b. — (102.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,42 $\frac{1}{2}$.

Il Cavaliere d'Arpino, eigentlich Giuseppe Cesari. Geb. in Arpino oder in Rom 1560; gest. in Rom 1640. Hauptvertreter des römischen Manierismus.

- 112** Eine Römerschlacht. Vogelzeichen in der Luft.

D 3. — (106.) — L. — h. 2,62; br. 4,24.

D. Die bolognesische Schule.

Bartolommeo Ramenghi, gen. Bagnacavallo. Geb. zu Bagnacavallo 1484; gest. zu Bologna 1542. Schüler Fr. Francia's.

- 113** Oben in den Wolken Maria mit dem Kinde. Unten auf der Erde (von links nach rechts) die Heiligen Geminianus, Petrus, Paulus und Antonius von Padua.

D 2. — (97.) — H. — h. 2,51; br. 2,06. — Ph.

Luca Longhi. Geb. zu Ravenna 1507; gest. daselbst 1580.

- 114** Maria mit dem Kinde und Johannes. Kniestück.

32 a. — (506.) — L. — h. 0,88 $\frac{1}{2}$; br. 0,71. — Ph.

Prospero Fontana. Geb. zu Bologna 1512; gest. daselbst 1597. Schulhaupt während der Verfallzeit.

- 115** Heilige Familie mit der hl. Cäcilie und einer zweiten Heiligen.

32 b. — (507.) — H. — h. 0,75; br. 0,65.

- Bartolommeo Passerotti.** Geb. zu Bologna 1530; gest. daselbst 1592. Schüler des T. Zuccaro.
Zwei Männer, zwei Frauen und ein Kind an einem Tische. 116
Angeblich die Familie des Künstlers. Kniestück.
33 d. — (572.) — L. — h. 1,03¹/₂; br. 1,39¹/₂.
- Orazio Sammacchini.** Geb. zu Bologna 1532; gest. daselbst 1577. Studirte Raphael und Michelangelo.
Heilige Familie mit der hl. Katharina und dem Johannesknaben. 117
32 a. — (509.) — H. — h. 0,94¹/₂; br. 0,74¹/₂. — Ph.
- Pellegrino Tibaldi.** Geb. zu Bologna 1532; gest. in Mailand 1592. Architekt und Maler. Als Maler wahrscheinlich Schüler Bartolommeo Ramenghi's.
Der hl. Hieronymus, dem ein Engel erscheint. 118
C 1. — (508.) — L. — h. 1,71; br. 1,35.
- Lorenzo Sabbatini.** Geb. zu Bologna um 1533; gest. um 1577. Durch die römische Schule beeinflusst.
Die Verlobung der hl. Katharina. 119
32 a. — (535.) — L. — h. 0,96; br. 0,74¹/₂. — Ph.
- Denijs Calvaert.** Geb. zu Antwerpen um 1556; gest. zu Bologna 1619. Schüler Prospero Fontana's. Schulhaupt in Bologna.
Maria in Wolken über dem hl. Franz (links) und dem hl. Dominicus (rechts). Bez.: 1598. Bisher irrtümlich als Fed. Baroccio. Vergleiche den Hauptkatalog. 120
B 2. — (100.) — L. — h. 1,59¹/₂; br. 1,25.
- Lavinia Fontana.** Geb. zu Bologna 1552, gest. in Rom 1602. Schülerin ihres Vaters Prospero Fontana.
Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben. 121
Bezeichnet: LAVINIA PROSPERI FONTANA . . .
FACIEBAT A° MD . . .
4 c. — (514.) — H. — h. 0,40; br. 0,32.
- Unbestimmter Bolognese.** XVI. Jahrhundert.
Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben. 122
32 a. — (104.) — L. — h. 0,84; br. 1,11.

E. Die ferraresische Schule.

Ludovico Mazzolini. Geb. zu Ferrara um 1479, gest. daselbst 1528. Schüler des Lorenzo Costa.

123 Die Ausstellung Christi.

1 a. — (145.) — H. — h. 0,66; br. 0,43 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Dosso Dossi, eigentlich Giovanni di Niccolo Lutero. Geb. im Mantuanischen um 1479, gest. zu Ferrara 1542. Schüler des Lorenzo Costa.

124 Der hl. Georg auf weissem Rosse. Veränderte und vergrösserte Copie nach Raphael's hl. Georg in der Eremitage zu St. Petersburg. Bisher irrtümlich als »Penni.«

D 1. — (93.) — L. — h. 2,05; br. 1,23.

125 Der Erzengel Michael, auf den Satan herabstürmend. Bisher irrtümlich als »Penni.«

D 1. — (92.) — L. — h. 2,05; br. 1,18. — Ph.

126 Die Gerechtigkeit mit den Fasces und der Waage.

D 4. — (146.) — L. — h. 2,00; br. 1,07. — Ph.

127 Der Friede mit der Fackel und dem Füllhorn.

D 1. — (149.) — L. — h. 2,11; br. 1,09. — Ph.

128 Unten auf der Erde die vier Kirchenväter und der Stifter. Oben in den Wolken die Krönung Mariæ.

D 3. — (150.) — H. — h. 3,58; br. 2,08. — * II, 17. — Ph.

129 Unten auf der Erde die vier Kirchenväter. Oben in den Wolken Gottvater mit der hl. Jungfrau.

1 b. — (153.) — Von H. auf L. übertragen. — h. 1,55; br. 1,16 $\frac{1}{2}$.

Schule Dosso Dossi's.**130** Eine Hore mit den vier Rossen Apollons.

32 d. — (148.) — L. — h. 0,89; br. 1,55.

131 Der Traum. Eine schlummernde junge Frau, von phantastischen Traumgestalten umgeben.

32 b. — (151.) — L. — h. 0,82; br. 1,48.

Benvenuto Tisi da Garofalo. Geb. im Ferraresischen 1481, gest. zu Ferrara 1559.

132 Pallas Athene und Poseidon. Bezeichnet: 1512 . NOV.

D 1. — (156.) — L. — h. 2,11; br. 1,40. — * II, 17. — Ph.

133 Maria, ihr Kind anbetend.

D 2. — (160.) — L. — h. 2,44; br. 1,30. — Ph.

Unten in der Landschaft die Heiligen Petrus (links), Bruno (in der Mitte), Georg (rechts). Ueber ihnen in den Wolken Maria mit dem Kinde. Bezeichnet: **BENVENŪ GAROFALO MDXXX DEC.** 134

D 3. — (161.) — L. — h. 2,84; br. 1,49. — Ph.

Die vor Troja verwundete Venus bittet Mars um seinen Wagen. 135

D 4. — (155.) — L. — h. 1,33; br. 2,38. — Ph.

Heilige Familie mit Joachim und Anna, sowie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. 136

1 a. — (159.) — H. — h. 0,41; br. 0,57.

Maria reicht das Christkind der knieenden hl. Cäcilie. Links die Heiligen Antonius und Bernhardinus, rechts der hl. Geminianus. 137

3 a. — (158.) — H. — h. 0,65; br. 0,85¹/₂. — Ph.

Bacchanal. Links Bacchus und Ariadne auf ihrem Wagen. 138

Vorn Silen, einen Löwen besteigend. Elephanten im Zuge.

B 1. — (157.) — L. — h. 2,18; br. 3,13. — Ph.

Diana beugt sich über den schlafenden Endymion. In Dresden bisher als Dosso. Vergleiche den Hauptkatalog. — 139

Die Eigenhändigkeit nicht unbestreitbar.

32 d. — (147.) — L. — h. 0,94¹/₂; br. 1,54¹/₂.

Schule Garofalo's.

Der jugendliche Heiland lehrt im Tempel. 140

3 c. — (154.) — L. — h. 0,66¹/₂; br. 0,84¹/₂.

Die Verlobung der hl. Katharina. Datirt: M . D . XXX . VII. 141

3 c. — (162.) — H. — h. 0,68; br. 0,52¹/₂.

Girolamo da Carpi. Geb. zu Ferrara 1501, gest. daselbst um 1561. Schüler Garofalo's.

Die Gelegenheit (als Jüngling) und die Geduld (als verhüllte 142

Frau). Bisher irrtümlich als Girolamo Mazzuoli. Beglaubigtes Werk da Carpi's. Vergleiche den Hauptkatalog.

D 3. — (185.) — L. — h. 2,11; br. 1,10. — Ph.

Venus in einer von Schwänen gezogenen Muschel. 143

E 2. — (178.) — L. — h. 1,43; br. 2,67.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Kniestück. In 144

Dresden bisher unrichtig als Dosso Dossi. Vergleiche den Hauptkatalog.

3 b. — (152.) — L. — h. 1,34¹/₂; br. 1,07¹/₂.

- 145** Zeus Adler mit dem jungen Ganymed. In Dresden bisher ganz irrtümlich als Francesco Mazzuola (Parmeggianino).
B 2. — (182.) — L. — h. 0,80 $\frac{1}{2}$; br. 1,45.

Ippolito Scarsella, gen. Scarsellino. Geb. zu Ferrara 1551, gest. daselbst 1620.

- 146** Die Flucht nach Aegypten.
3 a. — (187.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,78 $\frac{1}{2}$.
- 147** Die hl. Familie in der Zimmermannswerkstatt.
3 a. — (188.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,79.
- 148** Heilige Familie mit der hl. Barbara und dem hl. Carlo Borromeo.
D 4. — (189.) — L. — h. 1,96; br. 2,19. — * II, 27.
- 149** Maria mit dem Kinde vor der hl. Clara und der hl. Katharina. Dazu links der hl. Franz, rechts der hl. Antonius.
35 d. — (190.) — K. — h. 0,34; br. 0,28 $\frac{1}{2}$.

F. Die Schulen von Parma und Modena.

Antonio Allegri da Correggio. Gen. Correggio. Geb. zu Correggio 1494, gest. daselbst 1534. Aus der ferraresisch-bolognesischen Schule hervorgewachsen. Schulhaupt in Parma.

- 150** Die Madonna des hl. Franciscus. Maria thront mit dem Kinde unter einem Bogen und streckt die Rechte über das Haupt des links verehrenden hl. Franz aus. Neben letzterem der hl. Antonius. Rechts Johannes der Täufer und die hl. Katharina. Bez.: ANTOIVS DE ALEGRIS . P.
D 1. — (168.) — H. — h. 2,99; br. 2,45 $\frac{1}{2}$. — * I, 1. — Ph.
- 151** Die Madonna des hl. Sebastian. Maria lässt sich mit dem Kinde in Wolken herab. Vorn links der hl. Sebastian, in der Mitte der hl. Geminianus, rechts der hl. Rochus.
D 1. — (169.) — H. — h. 2,65; br. 1,61. — * I, 3. — Ph.
- 152** Die hl. Nacht. Maria hält den neugeborenen Heiland über der Krippe. Links vorn die Hirten und eine Magd. Ueber ihnen ein Engelreigen. Rechts Joseph mit dem Esel.
D 1. — (171.) — H. — h. 2,56 $\frac{1}{2}$; br. 1,88. — * II, 1. — Ph.
- 153** Die Madonna des hl. Georg. Maria thront mit dem Kinde in einer Kuppelhalle. Links Johannes der Täufer und der

hl. Geminianus. Rechts der hl. Georg, mit dessen Waffen Englein spielen, und der Märtyrer Petrus.

D 1. — (172.) — H. — h. 2,85; br. 1,90. — * I, 2. — Ph.

Die büssende Magdalena ruht unter Felsen und liest. — 154

Die heutige Correggioforschung hält dieses Bild nicht mehr für ein Werk Correggio's, doch mag es eine von vielen Copieen nach einem verlorenen Originale des Meisters sein. Vergleiche den Hauptkatalog.

3 c. — (170.) — K. — h. 0,29; br. 0,39 $\frac{1}{2}$. — * I, 4. — Ph.

Angeblich Correggio.

Brustbild eines ältlichen Herrn mit einem Buche. Angeblich 155

lich der »Arzt des Correggio.« — Von keinem Kenner mehr für ein Werk Correggio's gehalten. Wahrscheinlich ferraresischen Ursprungs, vielleicht von Dosso Dossi. Näheres im Hauptkatalog.

3 c. — (173.) — H. — h. 0,82 $\frac{1}{2}$; br. 0,69. — * II, 2. — Ph.

Nach Antonio Allegri da Correggio.

»La Madonna della Cesta.« Heilige Familie neben dem Näh- 156

korbe. Das Original in der National-Gallery zu London.

3 c. — (176.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,25 $\frac{1}{2}$.

Die Verlobung der hl. Katharina. Dazu rechts der hl. Se- 157

bastian. Kniestück. Das Original im Louvre zu Paris.

B 1. — (177.) — L. — h. 1,01; br. 1,01.

Schule des Antonio Allegri da Correggio.

Halbfigur einer lesenden Heiligen. 158

3 c. — (174.) — H. — h. 0,68; br. 0,52 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Links kniet der hl. Georg, dem Maria das Christkind reicht. 159

Rechts führt ein Engel den kleinen Johannes heran. — Bisher irrtümlich als Copie von Girolamo Mazzuola nach einem Originale Correggio's. Vergl. den Hauptkatalog.

B 2. — (184.) — L. — h. 1,56 $\frac{1}{2}$; br. 1,33. — * II, 4. — Ph.

Francesco Mazzuola, gen. il Parmeggianino. Geb. zu Parma 1504, gest. daselbst 1540. Unter Correggio's Einflusse entwickelt.

- 160** Maria mit dem Kinde in Wolken über dem hl. Stephanus (links) und Johannes dem Täufer (rechts).

D 4. — (180.) — H. — h. 2,53; br. 1,61.

- 161** »La Madonna della Rosa.« Maria mit dem Jesusknaben, der ihr eine Rose reicht. Kniestück.

B 2. — (181.) — H. — h. 1,09; br. 0,88 $\frac{1}{2}$. — * II, 3. — Ph.

- 162** Halbfigur eines jungen Mannes mit einer Palme.

B 1. — (397.) — L. — h. 1,02; br. 0,68 $\frac{1}{2}$.

Nach Francesco Mazzuola, gen. il Parmeggianino.

- 163** Amor, seinen Bogen schnitzend, mit zwei Amoretten. — Das Original Parmeggianino's (nicht Correggio's) in der kaiserl. Galerie zu Wien.

D 4. — (175.) — L. — h. 1,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,64 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Schule Parmeggianino's.

- 164** Maria mit den beiden Knaben.

36 b. — (183.) — L. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,36 $\frac{1}{2}$.

Niccolò Abati oder **dell' Abate**. Geb. zu Modena um 1512, gest. zu Fontainebleau 1571. Entwickelt unter dem Einflusse Correggio's.

- 165** Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus.

D 1. — (186.) — H. — h. 3,63 $\frac{1}{2}$; br. 1,98. — * I, 6. — Ph.

Girolamo Mazzuola, eigentlich Gir. Bedolo. Geb. in Parma, gest. vor 1573. Parmeggianino parallel entwickelt.

- 166** Maria mit dem Kinde und Johannes zwischen dem hl. Sebastian (rechts) und dem hl. Franciscus (links). Früher irrtümlich dem Parmeggianino zugeschrieben.

C 2. — (179.) — H. — h. 1,68; br. 0,95 $\frac{1}{2}$.

Bartolommeo Schedoni. Geb. zu Modena, gest. zu Parma 1615. Angeblich Schüler der Carracci in Bologna.

- 167** Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.

35 a. — (191.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,52.

G. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes.

Tiziano Vecelli. Geb. zu Pieve di Cadore 1477, gest. zu Venedig 1576. Schüler Bellini's. Schulhaupt in Venedig.

- Maria mit dem Kinde und vier Heiligen: links Johannes der Täufer; rechts Magdalena, Paulus und Hieronymus. Kniestück. — Vergleiche den Hauptkatalog. **168**
 E 2. — (249.) — H. — h. 1,38; br. 1,91¹/₂. — * II, 8. — Ph.
- Der Zinsgroschen. Der Heiland mit dem Juden, der ihm das Geldstück zeigt. Halbfiguren. Bez.: TICIANSVS . F. **169**
 2 c. — (248.) — H. — h. 0,75; br. 0,56. — * III, 29. — Ph.
- Tizian's Tochter Lavinia als Neuvermählte. Kniestück. **170**
 E 2. — (255.) — L. — h. 1,02; br. 0,86. — * I, 12. — Ph.
- Tizian's Tochter Lavinia als reifere Frau. Kniestück. **171**
 E 2. — (256.) — L. — h. 1,03; br. 0,86¹/₂. — * I, 13. — Ph.
- Bildniss eines Mannes mit einer Palme. Kniestück. Bez.: MDLXI . . . TITIANVS PICTOR ET ÆQVES CÆSARIS. **172**
 E 2. — (254.) — L. — h. 1,38; br. 1,16. — Ph.
- Bildniss eines jungen Mädchens mit einer Vase. Kniestück. **173**
 E 3. — (252.) — L. — h. 0,99¹/₂; br. 0,87. — * III, 38. — Ph.
- Bildniss einer Dame in Trauer. Kniestück. — Die Urheberschaft Tizians ist nicht unbestritten. **174**
 E 3. — (253.) — L. — h. 1,04; br. 0,87. — * I, 11. — Ph.
- Die hl. Familie mit der Stifterfamilie. Kniestück. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten. Vergl. den Hauptkatalog. **175**
 2 b. — (250.) — L. — h. 1,18; br. 1,61. — * I, 10. — Ph.
- Brustbild einer Dame in rotem Kleide. Kniestück. — Die Urheberschaft Tizian's ist nicht unbestritten. **176**
 E 2. — (257.) — L. — h. 1,35; br. 0,89¹/₂.
- Nach Tizian.**
- Venus, von Amor bekränzt, auf ihrem Ruhelager. Zu ihren Füßen ein Lautenspieler. — Veränderte Schulwiederholung. Ein Original im Madrider Museum. Vergleiche den Hauptkatalog. **177**
 E 3. — (251.) — L. — h. 1,42; br. 2,08. — Ph.
- Venus, der Amor den Spiegel hält. Kniestück. — Veränderte Schulwiederholung. Original in der Eremitage zu St. Petersburg. **178**
 34 a. — (258.) — L. — h. 1,15; br. 1,00. — Ph.
- Venus, der Amor den Spiegel hält. Kniestück. — Veränderte Schulwiederholung. Original in der Eremitage zu St. Petersburg. **179**
 34 a. — (259.) — L. — h. 1,31; br. 0,93¹/₂. — Ph.

- 180** Tobias mit dem Engel. — Das Original in S. Marciliano zu Venedig.

S 1. — (260.) — L. — h. 1,69 $\frac{1}{2}$; br. 1,16.

- 181** Christus mit den Jüngern zu Emmaus. — Das Original im Louvre zu Paris.

35 a. — (263.) — L. — h. 1,69 $\frac{1}{2}$; br. 2,37 $\frac{1}{2}$.

- 182** Venus, Adonis zurückhaltend. — Veränderte Copie. Original im Madrider Museum.

35 a. — (264.) — L. — h. 1,38; br. 1,60.

- 183** Venus, Adonis umarmend. — Freie Umbildung der Tizianischen Composition.

R 2. — (261.) — L. — h. 1,91; br. 1,66 $\frac{1}{2}$.

- 184** Ausstellung Christi. Kniestück. — Veränderte Copie. Vielleicht von Francesco Vecelli. Original im Madrider Museum.

E 3. — (265.) — L. — h. 0,84; br. 0,76 $\frac{1}{2}$.

Giorgio Barbarelli, gen. Giorgione. Geb. zu Castelfranco 1478, gest. zu Venedig 1511. Neben Tizian Hauptschüler Bellini's.

- 185** Schlummernde Venus in reicher Landschaft. — Früher als Original von Tizian. Bei Hübner als Copie (wahrscheinlich von Sassoferrato) nach Tizian. Sicher aber ein gutes Original, und zwar, wie zuerst Morelli (Lermolieff) nachgewiesen hat, ein schon im XVI. Jahrhundert erwähntes, von Giorgione begonnenes, von Tizian vollendetes Original. Näheres im Hauptkatalog.

E 2. — (262.) — L. — h. 1,08 $\frac{1}{2}$; br. 1,75. — Ph.

Nach Giorgione.

- 186** Ein alter Astrologe stellt einem Knaben das Horoskop.

32 c. — (244.) — L. — h. 1,32 $\frac{1}{2}$; br. 1,92. — Ph.

- 187** Das Urteil des Paris.

35 c. — (246.) — L. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,67 $\frac{1}{2}$.

Jacopo Palma d. ä., gen. **Palma Vecchio**. Geb. bei Bergamo um 1480; gest. zu Venedig 1528. Schüler Giovanni Bellini's.

- 188** Maria mit dem Kinde vor Johannes dem Täufer und der hl. Katharina. Halbfiguren.

2 a. — (270.) — H. — h. 0,67; br. 0,97 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- Die drei Schwestern. Kniestück. 189
 2 c. — (268.) — H. — h. 0,89; br. 1,23. — ✱ III, 14. — Ph.
- Ruhende Venus in reicher Landschaft. 190
 E 3. — (269.) — L. — h. 1,14; br. 1,87. — Ph.
- Heilige Familie mit dem kleinen Johannes und der hl. Katharina. 191
 2 a. — (267.) — H. — h. 0,75¹/₂; br. 1,06. — Ph.
- Jakob und Rahel, einander begrüßend. — Bisher irrtümlich 192
 als Giorgione. Näheres im Hauptkatalog.
 E 4. — (240.) — L. — h. 1,46¹/₂; br. 2,50¹/₂. — ✱ III, 16. — Ph.

Schule des Palma Vecchio.

- Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Links Johannes 193
 der Täufer, und der hl. Franciscus, rechts Joseph (?) und
 die hl. Katharina; diese Heiligen als Halbfiguren. —
 Irrtümlich als Giovanni Buonconsiglio (gen. Marescalco).
 2 b. — (233.) — H. — h. 1,00; br. 1,41¹/₂. — Ph.
- Ein Liebespaar. Halbfiguren. 194
 R 14. — (266.) — L. — h. 0,86¹/₂; br. 0,73¹/₂.

Lorenzo Lotto. Geb. zu Treviso um 1480; gest. wahrschein-
 lich zu Loreto, nach 1555. Ursprünglich Schüler Bellini's.

- Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Rechts der hl. 195
 Franz und die hl. Clara. Links zwei männliche Heilige.
 Frühes Bild des Meisters. Bezeichnet: L . LOTVS . F.
 3 a. — (2317.) — H. — h. 0,85; br. 1,03. — Ph.

Art der Spätzeit Lotto's.

- Das Martyrium des hl. Sebastian. Früher irrtümlich als »Feti.« 196
 C 3. — (118.) — L. — h. 1,89; br. 1,08.

Nach Lorenzo Lotto.

- Die Ehebrecherin vor Christus. Kniestück. — Das Original 197
 im Louvre zu Paris.
 R 9. — (502.) — L. — h. 1,10¹/₂; br. 1,34.

Giovanni Antonio da Pordenone, eigentlich de' Sacchi
 (auch Corticelli, Licinio, Regillo). Geb. zu Pordenone 1483;
 gest. zu Ferrara 1539. Hauptmeister des Friaul.

- Brustbild einer Dame in Trauer. 198
 2 a. — (276.) — L. — h. 0,61; br. 0,54. — ✱ III, 3. — Ph.

- 199** Die Berufung des Apostel Matthäus. Halbfiguren.
R 11. — (277.) — L. — h. 1,99 $\frac{1}{2}$; br. 1,18.
- Bernardino Licinio da Pordenone.** Geb. zu Pordenone, gest. nach 1542. Schüler des vorigen.
- 200** Bildniss einer rot gekleideten Frau. Halbfigur. Bezeichnet:
B . LICINI . F . MDXXXIII.
E 3. — (278.) — L. — h. 0,99; br. 0,83. — Ph.
- Paolo Morando.** Gen. il Cavazzola. Geb. zu Verona 1486, gest. daselbst 1522. Schüler Domenico Morone's.
- 201** Bildniss eines bartlosen Herrn im Hute. Halbfigur.
3 a. — (232.) — L. — h. 0,93; br. 0,75 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Nach Moretto.** Aless. Bonovicini, gen. il Moretto. Geb. zu Brescia 1498, gest. daselbst 1555. Schüler Romanino's.
- 202** Maria, stehend, in weissem Gewande. — Bisher irrtümlich als Original. Es ist die Copie nur eines Teiles der berühmten Madonna des Meisters zu Paitone bei Brescia.
D 1. — (279.) — L. — h. 2,14; br. 1,47. — Ph.
- Paris Bordone.** Geb. zu Treviso um 1500, gest. zu Venedig 1571. Hauptschüler Tizian's in Venedig.
- 203** Apollo zwischen Marsyas und Midas. Kniestück.
2 b. — (280.) — L. — h. 0,98; br. 0,81 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 204** Diana als Jägerin zwischen ihren Nymphen. Kniestück.
D 4. — (281.) — L. — h. 1,16; b. 1,87. — Ph.
- 205** Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben.
Dazu der hl. Hieronymus.
2 b. — (283.) — L. — h. 1,13; br. 1,50. — Ph.
- Art Paris Bordone's.**
- 206** Simson im Kampf mit den Philistern.
32 a. — (284.) — L. — h. 1,55; br. 2,19.
- Giov. Batt. Moroni.** Geb. unweit Bergamo 1525, gest. daselbst 1578. Schüler Moretto's zu Brescia.
- 207** Bildniss eines kurzbärtigen Herrn. Kniestück.
E 2. — (292.) — L. — h. 1,10; br. 0,78. — Ph.
- Bonifazio Veronese d. ä.** Geb. zu Verona, gest. zu Venedig 1540. Schüler Palma Vecchio's.
- 208** Die Findung Mosis.
D 2. — (286.) — L. — h. 1,01; br. 1,39. — Ph.

- Halbfigur des Heilandes mit der Weltkugel. **209**
 D 1. — (288.) — L. — h. 0,79¹/₂; br. 0,67¹/₂.
- Bonifazio Veronese d. j.** Geb. wahrscheinlich zu Verona,
 gest. zu Venedig 1553. Schüler des vorigen.
- Die Anbetung der Hirten. — Bisher irrtümlich als »Gior- **210**
 gione.« Vergleiche den Hauptkatalog.
 D 2. — (241.) — H. — h. 1,02¹/₂; br. 1,49. — Ph.
- Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes, **211**
 dazu die hl. Katharina.
 2 b. — (271.) — H. — h. 1,07; br. 1,34. — Ph.
- Bonifazio Veneziano.** Thätig in Venedig nach 1579.
 Wahrscheinlich Sohn und Schüler einer der beiden vorigen.
- Die Auferweckung des Lazarus. **212**
 34 a. — (289.) — L. — h. 1,32¹/₂; br. 2,00.
- Maria mit dem Kinde und der hl. Katharina. Dazu links **213**
 Petrus und der hl. Antonius.
 D 4. — (287.) — L. — h. 1,09; br. 1,52. — Ph.
- Polidoro Lanzani.** Gen. Polid. Veneziano. Thätig in Venedig
 um die Mitte des XVI. Jahrhunderts. Schüler Tizian's.
- Maria mit dem Christkinde, dem ein Patrizier sein Kind **214**
 darbringt. Dazu rechts die hl. Magdalena.
 2 c. — (290.) — L. — h. 1,21¹/₂; br. 1,74¹/₂. — Ph.
- Die Verlobung der hl. Katharina. **215**
 B 1. — (291.) — L. — h. 1,08¹/₂; br. 1,32¹/₂.
- Maria, ihr Kind anbetend. — Sicher eher von Polidoro, als **216**
 von Bordone, wie bisher vermutet wurde.
 2 c. — (282.) — H. — h. 0,51; br. 0,38.
- Unbestimmte Venezianer.** Mitte des XVI. Jahrhunderts.
- Allegorie der Freigebigkeit. Grau in grau. **217**
 R 14. — (285.) — L. — h. 1,27¹/₂; br. 1,06.
- Judith mit dem Haupte des Holofernes. Halbfigur. **218**
 36 d. — (245.) — L. — h. 0,76; br. 0,61.
- Bildniss eines schwarzbärtigen Mannes. Halbfigur. — Bisher **219**
 irrtümlich als Giorgione.
 E 3. — (243.) — L. — 0,90; br. 0,72¹/₂. — Ph.
- Maria mit dem Kinde, dem der kleine Johannes Blumen reicht. **220**
 Dazu rechts ein Heiliger in schwarzer Kutte. Kniestück.
 32 b. — (494.) — L. — h. 0,76; br. 1,00¹/₂.

Brescianische Meister. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

- 221** Ein Ehepaar. Brustbilder. — Bisher irrtümlich als »Giorgione.«
E 3. — (242.) — H. — h. 0,52; br. 0,67 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 222** Kreuztragung Christi. Halbfiguren. — Bisher irrtümlich als Rocco Marconi.
32 a. — (275.) — L. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 1,08. — Ph.
- Paolo Farinati.** Geb. zu Verona 1522*, gest. daselbst 1606. Paolo Veronese parallel entwickelt.
- 223** Die Darstellung im Tempel. — Bisher als Paolo Veronese.
Vergleiche den Hauptkatalog.
C 1. — (341.) — L. — h. 1,83; br. 4,15. — Ph.
- Paolo Caliari, gen. Paolo Veronese.** Geb. zu Verona 1528, gest. zu Venedig 1588. Schulhaupt.
- 224** Glaube, Liebe und Hoffnung führen der zwischen Johannes dem Täufer und dem hl. Hieronymus thronenden Madonna die Mitglieder der Familie Cuccina zu.
E 3. — (327.) — L. — h. 1,66; br. 3,14. — * I, 15. — Ph.
- 225** Die grosse Anbetung der Könige.
E 1. — (325.) — L. — h. 2,04 $\frac{1}{2}$; br. 4,55. — * I, 14. — Ph.
- 226** Die Hochzeit zu Cana.
E 1. — (326.) — L. — h. 2,05; br. 4,55. — * II, 9. — Ph.
- 227** Die Kreuztragung Christi.
E 3. — (328.) — L. — h. 1,66; br. 4,14. — * I, 16. — Ph.
- 228** Der Hauptmann von Capernaum vor dem Heiland.
D 3. — (329.) — L. — h. 1,78; br. 2,75. — Ph.
- 229** Die Findung Mosis.
D 3. — (330.) — L. — h. 1,78; br. 2,77. — Ph.
- 230** Der barmherzige Samariter.
F 1. — (332.) — L. — h. 1,67 $\frac{1}{2}$; br. 2,53.
- 231** Die Kreuzigung Christi. Links und rechts die Kreuze mit den Missethättern.
5 c. — (333.) — L. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.
- 232** Die Kreuzigung Christi. Alle drei Kreuze zur Rechten.
C 1. — (334.) — L. — h. 0,98 $\frac{1}{2}$; br. 0,76. — Ph.
- 233** Christus mit den Jüngern in Emmaus.
E 4. — (335.) — L. — h. 1,20 $\frac{1}{2}$; br. 1,18 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- Leda mit dem Schwane. 234
 C 3. — (339.) — L. — h. 1,06; br. 0,90¹/₂. — Ph.
- Der Auferstandene, über seinem Grabe schwebend. 235
 33 c. — (336.) — L. — h. 1,36¹/₂; br. 1,04.
- Bildniss des Daniele Barbaro. Kniestück. 236
 E 4. — (340.) — L. — h. 1,32¹/₂; br. 1,02. — * II, 10. — Ph.
- Susanna im Bade. 237
 C 3. — (331.) — L. — h. 1,25¹/₂; br. 1,04¹/₂. — Ph.
- Nach Paolo Veronese.**
- Venus mit dem in ihrem Schoosse schlummernden Adonis. 238
 — Das Original im Madrider Museum.
 R 17. — (348.) — L. — h. 1,46; br. 1,84¹/₂.
- Die Apotheose der Venezia. — Flüchtige Copie nach dem 239
 Deckengemälde im Dogenpalast zu Venedig.
 R 8. — (499.) — P. auf L. — h. 1,27¹/₂; br. 0,80¹/₂.
- Paolo Veronese's Erben.** Paolo's Bruder Benedetto Caliari
 (1538—1598) und seine Söhne Gabriele (1568—1631)
 und Carletto (1570—1596) setzten nach seinem Tode
 seine Werkstatt in Venedig unter der Firma »Heredes
 Paoli« fort.
- Allegorie. Der Reichtum krönt die Arbeit. 240
 R 12. — (343.) — L. — h. 1,66¹/₂; br. 2,32¹/₂.
- Heilige Familie mit der hl. Anna und dem Johannesknaben 241
 35 b. — (344.) — L. — h. 1,65¹/₂; br. 1,33¹/₂.
- Die Taufe Christi. 242
 33 c. — (345.) — L. — h. 1,04¹/₂; br. 1,01¹/₂.
- Jupiter raubt, in einen Stier verwandelt, die schöne Europa. 243
 Directions-Zimmer. — (342.) — L. — h. 3,21; br. 2,89.
- Schule Paolo Veronese's.**
- Venus mit dem sich zu ihr herabbeugenden Adonis. 244
 C 1. — (338.) — L. — h. 0,75¹/₂; br. 0,86.
- Bildniss eines Knaben mit einer Rasselbüchse. 245
 3 a. — (347.) — L. — h. 0,54; br. 0,40. — Ph.
- Christi Einzug in Jerusalem. — Bisher ohne Grund mit 246
 G. A. Fasolo in Verbindung gebracht.
 35 e. — (350.) — L. — h. 0,55; br. 0,97¹/₂.
- Hinrichtung der hl. Katharina. 247
 2 a. — (337.) — L. — h. 0,65¹/₂; br. 0,81.

- 248** Anbetung der Könige.
35 d. — (346.) — L. — h. 1,05 $\frac{1}{2}$; br. 0,81.
- Giovanni Antonio Fasolo.** Geb. zu Vicenza 1528, gest. daselbst 1572. Nachfolger Paolo Veronese's.
- 249** Bildniss einer reich gekleideten Dame. Kniestück.
E 3. — (349.) — H. — h. 1,32; br. 1,13.
- Jacopo Palma d. j., gen. Palma Giovine.** Geb. zu Venedig 1544, gest. daselbst 1628. Grossneffe Palma Vecchio's.
- 250** Maria's erster Tempelgang.
C 3. — (272.) — L. — h. 1,80; br. 3,52.
- 251** Der hl. Sebastian.
F 4. — (273.) — L. — h. 1,67 $\frac{1}{2}$; br. 1,17.
- 252** Kreuzigung des hl. Andreas.
D 2. — (274.) — L. — h. 1,65; br. 2,63 $\frac{1}{2}$.
- Jacopo da Ponte, gen. Bassano.** Geb. zu Bassano 1510, gest. daselbst 1592. Schulhaupt in Bassano.
- 253** Der Zug der Israeliten durch die Wüste.
E 4. — (296.) — L. — h. 1,83; br. 2,78.
- 254** Des jungen Tobias Heimreise.
E 4. — (295.) — L. — h. 1,78; br. 2,78.
- 255** Die Arche Noah's. Parweise schreiten die Tiere hinein.
36 c. — (294.) — L. — h. 1,22 $\frac{1}{2}$; br. 1,79 $\frac{1}{2}$.
- 256** Moses und die Israeliten am Felsenquell.
E 3. — (298.) — L. — h. 1,13; br. 1,75.
- 257** Loth's Flucht aus Sodom.
35 c. — (297.) — L. — h. 1,40; br. 1,27 $\frac{1}{2}$.
- 258** Die Bekehrung des Saulus.
35 d. — (300.) — L. — h. 1,80 $\frac{1}{2}$; br. 1,12 $\frac{1}{2}$.
- 259** Die Verkündigung der frohen Botschaft an die Hirten.
36 c. — (299.) — L. — h. 1,32 $\frac{1}{2}$; br. 1,83.
- Werkstatt Jacopo Bassano's.**
- 260** Die Israeliten in der Wüste. — Wiederholung des Bildes N. 253.
35 a. — (293.) — L. — h. 1,25; br. 1,75 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 261** Die Arche Noah's. — Veränderte Wiederholung des Bildes N. 255. — Ohne genügenden Grund dem Leandro Bassano zugeschrieben.
35 c. — (306.) — L. — h. 1,28 $\frac{1}{2}$; br. 1,17.

- Eine Hirtenfamilie. 262
 35 d. — (311.) — L. — h. 0,30¹/₂; br. 0,44.
- Christus als Gärtner vor Magdalena. — Ohne ausreichenden 263
 Grund dem Francesco Bassano zugeschrieben.
 R 11. — (304.) — L. — h. 0,78¹/₂; br. 1,17¹/₂.
- Jacopo Robusti, gen. il Tintoretto.** Geb. zu Venedig
 1519, gest. daselbst 1594. Suchte die Zeichnung
 Michelangelo's mit dem Colorit Tizian's zu verbinden.
- Die Ehebrecherin vor Christus. — 264
 E 3. — (319.) — L. — h. 1,89; br. 3,55. — * II. 11.
- Sechs musicirende Frauen. 265
 E 4. — (318.) — L. — h. 1,44¹/₂; br. 2,13. — Ph.
- Der Sturz der Engel. 266
 E 2. — (316.) — L. — h. 3,18; br. 2,20.
- Heilige Familie mit der hl. Katharina und dem verehrenden 267
 Stifter. Kniestück.
 D 4. — (313.) — L. — h. 1,02; br. 1,55¹/₂. — Ph.
- Oben im Himmel Maria mit dem kleinen Heiland. Unten 268
 auf der Erde links die hl. Barbara und der hl. Chryso-
 stomus mit einem Chorknaben, rechts die hl. Katharina
 und der hl. Augustinus.
 C 2. — (312.) — L. — h. 4,57; br. 2,35.
- Ein geharnischter Ritter rettet zwei nackte Frauen aus 269
 einem Turme in ein Boot.
 E 4. — (315.) — L. — h. 1,59; br. 2,51. — Ph.
- Doppelbildniss eines älteren und eines jüngeren Mannes. 270
 Kniestück.
 D 2. — (314.) — L. — h. 0,99¹/₂; br. 1,21.
- Apollo, die Musen und die Horen auf dem Parnasse. 271
 E 3. — (317.) — L. — h. 2,14; br. 3,25.
- Nach Tintoretto.**
- Die Errichtung der ehernen Schlange. 272
 R 11. — (122.) — L. — h. 1,64; br. 0,90.
- Susanna im Bade. 273
 S 1. — (320.) — L. — h. 2,16; br. 1,59.
- Andrea Schiavone, eigentlich Andrea Meldolla.** Geb. zu
 Sebenico um 1522, gest. zu Venedig 1582. Schüler Tizian's.

- 274** Der Leichnam Christi, von zwei Männern und einem Engel gehalten. Kniestück.
5 b. — (321.) — L. — h. 1,05 $\frac{1}{2}$; br. 0,88 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 275** Heilige Familie mit dem kleinen Johannes, von drei Gestalten mit Kelch und Kanne verehrt.
4 a. — (322.) — L. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 0,68 $\frac{1}{2}$.
- Domenico Theotocopuli**, gen. **il Greco**. Geb. in Griechenland 1548, gest. in Toledo 1625. Schüler Tizian's in Venedig. Später zum Spanier geworden.
- 276** Christus heilt den Blinden. — Bisher »Leandro Bassano« genannt. Doch ein Jugendwerk il Greco's. Vergleiche den Hauptkatalog.
2 a. — (305.) — H. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,84.
- Francesco Bassano**, eigentlich da Ponte. Geb. zu Bassano 1589, gest. zu Venedig 1592. Schüler seines Vaters Jacopo.
- 277** Christus vertreibt die Händler aus dem Tempel. Bezeichnet:
FRANC . BASS . F.
C 1. — (301.) — L. — h. 0,67 $\frac{1}{2}$; br. 0,85 $\frac{1}{2}$. — * II, 13.
- 278** Die Anbetung der Hirten.
2 a. — (302.) — L. — h. 0,68; br. 1,09 $\frac{1}{2}$. — * II, 14.
- 279** Die Himmelfahrt Mariæ.
36 a. — (303.) — L. — h. 1,73; br. 1,18.
- Leandro Bassano**, eigentlich da Ponte. Geb. zu Bassano 1558, gest. zu Venedig 1623. Schüler seines Vaters Jacopo.
- 280** Christus, sein Kreuz tragend. Brustbild. Bez.: LEANDER
A PONTE BASS^S EQVES . F.
D 1. — (307.) — L. — h. 0,81 $\frac{1}{2}$; br. 0,67.
- 281** Bildniss eines Dogen. Kniestück. Bezeichnet: LEANDER.
BASS. FACIEBAT.
C 2. — (308.) — L. — h. 1,34; br. 1,11 $\frac{1}{2}$.
- 282** Bildniss der Gemahlin eines Dogen. Kniestück. Bezeichnet:
LEANDER . BASS . F.
C 2. — (309.) — L. — h. 1,34; br. 1,11 $\frac{1}{2}$.
- 283** Bildniss eines schreibenden Herrn. Kniestück. Bezeichnet:
LEANDER A PONTE BASS^S . EQVES . F.
D 2. — (310.) — L. — h. 0,92; br. 1,07 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Pietro Marescalco, gen. **Lo Spada**. Geb. zu Feltre; arbeitete um 1576 im venezianischen Gebiete.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers vor ihren tafelnden Eltern. Bezeichnet: PETRVS . DE . MARESCALIS . P . M . D . LXXVI. **284**

R 5. — (324.) — L. — h. 0,89; br. 0,88 $\frac{1}{2}$.

Angeblich Pietro Marescalco.

Die Königin von Saba vor Salomon. **285**

R 8. — (323.) — H. — h. 0,68 $\frac{1}{2}$; br. 0,56 $\frac{1}{2}$.

Claudio Ridolfi. Geb. zu Verona 1560, gest. zu Cornaldo 1644. Schüler Paolo Veronese's und Fed. Baroccio's.

Die Verkündigung. **286**

35 a. — (355.) — L. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,56.

Unbestimmte Venezianer. Ende des XVI. Jahrhunderts.

Die Anbetung der Könige. **287**

35 c. — (351.) — L. — h. 0,56; br. 0,98 $\frac{1}{2}$.

Ruhende Venus mit Amor. **288**

R 3. — (493.) — L. — h. 1,31 $\frac{1}{2}$; br. 2,02 $\frac{1}{2}$.

Ruhende Venus mit Amor. **289**

R 14. — (495.) — L. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,73 $\frac{1}{2}$.

Die Verlobung der hl. Katharina. Kniestück. **290**

32 c. — (498.) — L. — h. 0,87; br. 0,79.

Maria reicht dem hl. Thomas ihren Gürtel. **291**

36 d. — (497.) — L. — h. 2,75 $\frac{1}{2}$; br. 1,21.

H. Die mailändische Schule.

Schule Leonardo da Vinci's. Geb. im Florentinischen 1452, gest. in Frankreich 1519. Schüler Andrea Verrocchio's in Florenz. Schulhaupt in Mailand.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte Johannes des Täufers. Halbfigur. **292**

3 a. — (40.) — H. — h. 1,03 $\frac{1}{2}$; br. 0,62. — ✱ III, 46. — Ph.

Angeblich Gaudenzio Ferrari. Geb. zu Valdeggia 1481, gest. zu Mailand um 1546. Unter dem Einfluss Leonardo's und Raphael's.

Heilige Familie. Kniestück. **293**

3 a. — (167.) — H. — h. 0,62; br. 0,47. — Ph.

J. Unbestimmte oberitalienische Schulen.

Unbestimmter Oberitaliener. Anfang des XVI. Jahrhunderts.

- 294** Galatea, auf einem Delphin stehend. — Von einigen für deutschen Ursprungs gehalten. Vergl. den Hauptkatalog.
32 a. — (37.) — H. — h. 1,29; br. 0,53 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Unbestimmter Oberitaliener. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

- 295** Maria mit dem Jesusknaben, welcher den kleinen Johannes herzt. — Sicher nicht von Vincenzo Tamagni da San Gimignano (1492—1520), dem es bisher zugeschrieben wurde, sondern späteren Ursprungs.

1 c. — (90). — H. — h. 0,52; br. 0,39. — Ph.

- 296** Maria mit dem Leichnam des Heilandes am Fusse des Kreuzes. — Sicher nicht von Andrea del Sarto, dem es zugeschrieben war.

32 a. — (57.) — L.; urspr. H. — h. 0,25; br. 0,20 $\frac{1}{2}$.

- 297** Die Beweinung Christi. — Sicher weder von Fr. Squarcione, noch von Michele Coltellini, denen es zugeschrieben war.

32 d. — (225.) — H. — h. 0,69; br. 0,53.

Unbestimmte Oberitaliener. Ende des XVI. Jahrhunderts.

- 298** Der Leichnam Christi, von drei Engeln gehalten.

32 a. — (353.) — K. — h. 6,25; br. 0,20.

- 299** Die knieende hl. Margaretha.

D 4. — (105.) — L. — h. 1,73; br. 1,28.

Angeblicher Oberitaliener des XVI. Jahrhunderts.

- 300** Doppelbildniss eines Ehepaares. Kniestück. — Wahrscheinlich moderne Fälschung. Vergleiche den Hauptkatalog.

32 d. — (166.) — L. — h. 1,07; br. 0,87 $\frac{1}{2}$.

III. Die Italiener des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

A. Die bolognesische Schule.

Ludovico Carracci. Geb. zu Bologna 1555, gest. daselbst 1619. Schüler Prospero Fontana's. Gründer der eklektischen Schule.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Die Eigenhändigkeit ist nicht gesichert; sicher jedoch aus der Schule der Carracci. **301**

4 b. — (516.) — L. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 0,50.

Annibale Carracci. Geb. zu Bologna 1560, gest. zu Rom 1609. Schulhaupt neben dem vorigen, seinem Lehrer.

Christus mit der Dornenkrone, von Engeln gestützt. — Neuerdings irrtümlich dem Ludovico Carracci zugeschrieben; beglaubigt als Jugendwerk Annibale's. Näheres im Hauptkatalog. **302**

F 2. — (515.) — L. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 1,00. — * I, 18. — Ph.

Die Himmelfahrt Mariæ. Datirt: M. D. LXXXVII. **303**

F 1. — (518.) — L. — h. 3,81; br. 2,45. — * I, 19.

Die hochthronende Madonna. Zu ihren Füßen (links) der Evangelist Matthäus mit dem Engel, in der Mitte der hl. Franciscus, rechts Johannes der Täufer. Bezeichnet: HANNIBAL CARRACTIVS BON . F . MDLXXXVIII. **304**

F 3. — (519.) — L. — h. 3,84; br. 2,55. — * I, 21.

Der hl. Rochus, den Pestkranken Almosen spendend. **305**

F 3. — (520.) — L. — h. 3,31; br. 4,77. — * I, 21.

Der Genius des Ruhmes. **306**

F 3. — (517.) — L. — h. 1,75 $\frac{1}{2}$; br. 1,14. — * II, 9. — Ph.

Maria mit dem Kinde, dem der kleine Johannes eine Schwalbe reicht. Kniestück. **307**

F 2. — (521.) — L. — h. 1,00 $\frac{1}{2}$; br. 0,85. — Ph.

Bildniss eines Lautenspielers. Halbfigur. **308**

4 a. — (523.) — L. — h. 0,76 $\frac{1}{2}$; br. 0,63 $\frac{1}{2}$. — Ph.

309 Christuskopf.

4 c. — (522.) — K. — h. 0,51; br. 0,38. — * III, 5. — Ph.

Schule der Carracci.**310** Christi Abnahme vom Kreuze.

4 c. — (528.) — H. — h. 0,68; br. 0,44.

311 Die Frauen am Grabe.35 d. — (525.) — H. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,32.**312** Brustbild des Apostels Petrus.H 1. — (530.) — L. — h. 0,65; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.**313** Brustbild des Apostels Paulus.H 1. — (531.) — L. — h. 0,65; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.**314** Dem hl. Franciscus erscheint ein geigender Engel.

F 4. — (526.) — L. — h. 1,71; br. 1,20.

315 Der Tod des hl. Franz.35 d. — (527.) — H. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.**316** Halbfigur eines Knaben an einem Tische.4 b. — (525.) — L. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.**317** Brustbild eines Malers.

51 c. — (524.) — L. — h. 0,60; br. 0,50.

318 Heilige Familie mit dem Rosenkorb.35 b. — (134.) — L. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 1,25 $\frac{1}{2}$.**319** Das Martyrium des hl. Sebastian.H 4. — (552.) — L. — h. 1,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,94 $\frac{1}{2}$.

Angeblich Pietro Faccini. Geb. in Bologna 1562, gest. daselbst 1602. Schüler der Carracci.

320 Die Verlobung der hl. Katharina. Rechts der hl. Hieronymus und drei weibliche Heilige. Vergl. den Hauptkatalog.32 a. — (537.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,19 $\frac{1}{2}$.**321** Heilige Familie mit dem kleinen Johannes und dem hl. Franz.

Dieses Bild und das vorige zeigen durchaus nicht die gleiche Hand. Vergleiche den Hauptkatalog.

3 b. — (536.) — K. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,31.

Guido Reni. Geb. zu Bologna 1575, gest. daselbst 1642. Anfangs Schüler des Dion. Calvaert, dann der Carracci.

322 Der Auferstandene mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter. Dazu rechts der hl. Carlo Borromeo.

F 1. — (544.) — L. — h. 3,22; br. 1,99. — * I, 22.

- Christuskopf mit der Dornenkrone. **323**
 4 c. — (547.) — H. — h. 0,49; br. 0,37. — * III, 26. — Ph.
- Ruhende Venus mit Amor. **324**
 F 2. — (538.) — L. — h. 1,36; br. 1,74 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Ninus übergibt der Semiramis seine Krone. **325**
 F 4. — (540.) — L. — h. 2,94; br. 2,18. — * II, 20. — Ph.
- Maria, über das schlafende Christkind gebeugt. Halbfigur. **326**
 4 c. — (541.) — L. — h. 0,69 $\frac{1}{2}$; br. 0,89. — Ph.
- Trinkender Bacchusknabe. **327**
 4 c. — (539.) — L. — h. 0,72; br. 0,56. — * I, 24. — Ph.
- Thronende Maria mit dem Christusknaben. Zu ihren Füßen **328**
 links die hl. Crispus und Crispinianus; rechts der hl.
 Hieronymus.
 F 1. — (546.) — L. — h. 3,18; br. 2,16. — * I, 23.
- Brustbild des Heilands mit der Dornenkrone. **329**
 4 b. — (542.) — K. — h. 0,76; br. 0,59 $\frac{1}{2}$. — * III, 4. — Ph.
- Brustbild des Heilands mit der Dornenkrone. **330**
 4 b. — (543.) — L. — h. 0,79; br. 0,65. — Ph.
- Halbfigur des hl. Hieronymus. **331**
 F 2. — (545.) — L. — h. 0,79; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.
- Nach Guido Reni.**
- David mit dem Haupte Goliaths. Das Original im Louvre **332**
 zu Paris. Unser Exemplar soll unter Guido's eigener
 Leitung von Fr. Gessi gemalt sein.
 S 2. — (548.) — L. — h. 2,32; br. 1,48 $\frac{1}{2}$.
- Leonello Spada.** Geb. zu Bologna 1576, gest. zu Parma
 1622. Schüler der Carracci.
- Christus an der Säule. Halbfigur. **333**
 36 d. — (554.) — L. — h. 0,68 $\frac{1}{2}$; br. 0,54.
- David übergibt einem Krieger das Haupt Goliaths. Halb- **334**
 figuren.
 36 b. — (555.) — L. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,99 $\frac{1}{2}$.
- Amor, einen Leoparden bändigend. **335**
 35 b. — (556.) — L. — h. 0,86; br. 1,03.
- Alessandro Tiarini.** Geb. zu Bologna 1577, gest. 1668.
 Anfangs Schüler Prospero Fontana's, dann der Carracci.
- Medoro gräbt Angelica's Namen in einen Brunnenrand. Kniest. **336**
 F 2. — (557.) — L. — h. 1,05; br. 1,39. — * II, 25.

- Francesco Albani.** Geb. zu Bologna 1578, gest. daselbst 1660. Anfangs Schüler Dion. Calvaert's, dann der Carracci.
- 337** Tanz von Amoretten mit den geraubten Attributen des Unterweltgottes um eine Liebesgötter-Statuengruppe. Im Hintergrunde der Raub der Proserpina.
4 b. — (562.) — K. — h. 0,74¹/₂; br. 0,99. — * II, 21. — Ph.
- 338** Diana mit acht Nymphen und der fliehende Aktäon.
4 a. — (563.) — L. — h. 0,75; br. 0,94¹/₂.
- 339** Diana mit neun Nymphen und der fliehende Aktäon.
4 a. — (566.) — L. — h. 0,74; br. 0,99¹/₂. — Ph.
- 340** Galatea im Muschelwagen, von Delfinen gezogen.
F 3. — (564.) — L. — h. 1,88; br. 1,23¹/₂. — Ph.
- 341** Venus und Vulkan, den Schiessübungen kleiner Liebesgötter zuschauend.
4 a. — (565.) — L. — h. 1,38; br. 1,83. — Ph.
- 342** Die Vertreibung Adam's und Eva's aus dem Paradiese.
4 a. — (567.) — L. — h. 0,93; br. 1,26.
- 343** Die Erschaffung Eva's.
4 c. — (568.) — L. — Rund; h. 0,68; br. 0,68¹/₂. — * III, 33. — Ph.
- 344** Die Anbetung der Hirten.
4 c. — (569.) — K. — h. 0,34¹/₂; br. 0,42¹/₂.
- 345** Die Ruhe auf der Flucht.
3 c. — (570.) — L. — h. 1,67; br. 0,81. — Ph.
- 346** Heilige Familie mit Elisabeth und Johannes.
4 b. — (571.) — K. — h. 0,67; br. 0,50¹/₂.
- Schule Francesco Albani's.**
- 347** Die Ruhe auf der Flucht. — Vielleicht ein Jugendwerk Andrea Sacchi's.
35 a. — (532.) — K. — h. 0,70¹/₂; br. 0,51¹/₂.
- 348** Die Wäsche während der Flucht.
36 b. — (533.) — K. — h. 0,42¹/₂; br. 0,30¹/₂.
- Giovanni Lanfranco.** Geb. zu Parma 1580, gest. zu Rom 1647. Schüler der Carracci.
- 349** Der reuige Petrus.
F 2. — (199.) — L. — h. 1,55¹/₂; br. 1,14. — * II, 24.
- 350** Vier Zauberer. Kniestück.
33 a. — (200.) — L. — h. 0,97; br. 1,17¹/₂.

Domenichino, eigentlich Domenico Zampieri. Geb. zu Bologna 1581, gest. zu Neapel 1641. Anfangs Schüler Dion. Calvaert's, dann der Carracci.

Die Caritas (die Liebe) als ruhende Mutter mit drei Kindern. **351**
F 2. — (550.) — L. — h. 1,19¹/₂; br. 1,99. — Ph.

Schule Domenichino's.

Der hl. Franz in der Einsamkeit. **352**
35 b. — (354.) — K. — h. 0,53¹/₂; br. 0,39¹/₂.

Vier spielende Kindergenien. **353**
36 a. — (551.) — L. — h. 1,30¹/₂; br. 1,62.

Brustbild eines betenden Greises. **354**
5 b. — (553.) — H. — h. 0,51; br. 0,46¹/₂.

Francesco Gessi. Geb. zu Bologna 1588, gest. daselbst 1647 (1649?). Schüler Guido Reni's.

Die reuige Magdalena in einer Höhle. Halbfigur. **355**
4 c. — (573.) — L. — h. 0,76; br. 0,93. — Ph.

Il Guercino, eigentlich Giovanni Francesco Barbieri. Geb. zu Cento 1591, gest. zu Bologna 1666. Nachfolger der Naturalisten und der Carracci.

Der hl. Franciscus mit dem geigenden Engel. — Jugendbild des Meisters. Vergleiche den Hauptkatalog. **356**
H 4. — (588.) — L. — h. 1,62¹/₂; br. 1,27.

Halbfigur des Evangelisten Matthäus. **357**
5 a. — (582.) — L. — h. 0,89; br. 0,71.

Halbfigur des Evangelisten Marcus. **358**
5 c. — (583.) — L. — h. 0,87; br. 0,70¹/₂.

Halbfigur des Evangelisten Lucas. **359**
5 a. — (584.) — L. — h. 0,87; br. 0,70¹/₂.

Halbfigur des Evangelisten Johannes. **360**
5 c. — (585.) — L. — h. 0,87; br. 0,69¹/₂.

Kephalos an der Leiche seiner von ihm auf der Jagd getöteten Geliebten Prokris. **361**
F 2. — (577.) — L. — h. 2,07; br. 2,54. — * II, 22.

Semiramis, der ein Bote den Aufruhr in Babylon meldet. Kniest. **362**
F 2. — (579.) — L. — h. 1,32; br. 1,77. — Ph.

Diana mit ihrem Windspiel. Halbfigur. **363**
F 2. — (578.) — L. — h. 1,28; br. 1,04. — Ph.

- 364** Venus über der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis.
F 2. — (576.) — L. — h. 2,06; br. 2,52¹/₂. — * II, 23. — Ph.
- 365** Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum.
F 1. — (575.) — L. — h. 2,10; br. 2,70.
- 366** Venus über der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis.
F 1. — (574.) — L. — h. 2,11¹/₂; br. 2,72.
- 367** Silvio bittet Dorinda, die er verwundet hat, um Verzeihung.
F 4. — (580.) — L. — h. 2,24; br. 2,91. — * III, 18.
- 368** Loth mit seinen Töchtern. Im Hintergrunde vor der brennenden Stadt seine Gattin als Salzsäule.
34 c. — (581.) — L. — h. 1,76; br. 2,25. — Ph.
- 369** Die Malerei und die Zeichnung. — In Dresden bisher irrtümlich dem Benedetto Gennari zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
F 1. — (597.) — L. — h. 2,31; br. 1,81.
- 370** Heilige Familie. Kniestück. — Vielleicht nicht eigenhändig.
R 9. — (586.) — L. — h. 1,14¹/₂; br. 1,51¹/₂.
- 371** Die hl. Veronica. Halbfigur. — Vielleicht nicht eigenhändig.
36 d. — (587.) — L. — h. 0,79; br. 0,66¹/₂.
- Nach Guercino.**
- 372** Dido auf dem Scheiterhaufen. — Das Original im Palazzo Spada zu Rom.
33 d. — (589.) — L. — h. 0,39¹/₂; br. 1,29¹/₂.
- Angeblich Schule Guercino's.**
- 373** Die Steinigung des hl. Stephanus.
33 c. — (590.) — H. — h. 1,10¹/₂; br. 0,87¹/₂.
- Angeblich Cagnacci, eigentlich Guido Canlassi.** Geb. bei Rimini 1600, gest. in Wien 1681. Schüler Guido Reni's.
- 374** Büssende Magdalena. Halbfigur. — Vergl. den Hauptkatalog.
51 c. — (591.) — L. — h. 0,75; br. 0,63¹/₂.
- Nach Cagnacci.**
- 375** Tarquinius und Lucretia. — Angeblich von Felice Ficherelli. Das Original in der Accademia di San Luca in Rom. Vergleiche den Hauptkatalog.
34 c. — (72.) — L. — h. 1,28¹/₂; br. 1,91.

- Flaminio Torre.** Geb. zu Bologna, gest. zu Modena 1661.
Schüler Guido Reni's.
- Heilige Familie mit dem kleinen Johannes. 376
34 a. — (559.) — L. — h. 1,05¹/₂; br. 0,87¹/₂.
- Das Martyrium der hl. Apollonia. 377
3 b. — (560.) — K. — h. 0,44¹/₂; br. 0,33¹/₂.
- Copie nach Tizian's Zinsgroschen. 378
2 c. — (561.) — H. — h. 0,75; br. 0,56¹/₂.
- Pietro Ricchi, gen. il Lucchese.** Geb. zu Lucca 1606,
gest. zu Udine 1675. Schüler Guido Reni's, doch durch
die Venezianer beeinflusst.
- Die Verlobung der hl. Katharina. Links ein geigender Engel. 379
34 c. — (592.) — L. — h. 1,42; br. 1,96¹/₂.
- Pier Francesco Mola.** Geb. 1612 in Mailand, gest.
1668 in Rom (andere Angaben: geb. 1621 bei Como,
gest. 1666 zu Rom). Schüler Francesco Albano's.
- Hero stürzt sich über den Leichnam Leanders. 380
C 1. — (595.) — L. — h. 1,11; br. 1,60.
- Dido's Tod. 381
36 b. — (594.) — H. — h. 0,47¹/₂; br. 0,65.
- Simone Cantarini, gen. il Pesarese.** Geb. bei Pesaro
1612, gest. zu Verona 1648. Schüler Guido Reni's.
- Joseph und das Weib Potiphar's. Kniestück. 382
F 3. — (593.) — L. — h. 1,38; br. 1,79. — * II, 26.
- Pier Francesco Cittadini, gen. il Milanese.** Geb. zu Mai-
land 1616, gest. zu Bologna 1681. Schüler Guido Reni's.
- Landschaft mit Hagar und dem Engel. 383
33 d. — (202.) — L. — h. 0,93; br. 1,26.
- Landschaft mit Loth und seinen Töchtern. 384
33 d. — (203.) — L. — h. 0,92; br. 1,26.
- Stilleben mit einem Hasen. — Die Urheberschaft Pier Fr. 385
Cittadini's erscheint fraglich.
50 a. — (204.) — L. — h. 0,80¹/₂; br. 1,30.
- Antonio Triva.** Geb. zu Reggio 1626, gest. zu München
1699. Schüler Guercino's.
- Venus im Bade, von Amor und einem Satyr bedient. 386
C 1. — (208.) — L. — h. 1,91; br. 1,65¹/₂.

- Graf Carlo Cignani.** Geb. zu Bologna 1628, gest. zu Forlì 1719. Schüler Fr. Albani's.
- 387** Joseph und Potiphar's Weib. Kniestück.
4 a. — (596.) — L. — Achteck; h. 0,99 $\frac{1}{2}$; br. 0,99. — * I, 46. — Ph.
- Elisabetta Sirani.** Geb. zu Bologna 1638, gest. daselbst 1665. Schülerin ihres Vaters, eines Schülers Guido Reni's.
- 388** »Die Stärke« als Halbfigur.
34 d. — (549.) — L. — h. 0,80; br. 0,65.
- Marcantonio Franceschini.** Geb. zu Bologna 1648, gest. 1729. Schüler des Grafen Cignani.
- 389** Die büssende Magdalena mit ihren Frauen.
F 1. — (598.) — L. — h. 2,42 $\frac{1}{2}$; br. 1,73. — * III, 48. — Ph.
- 390** Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum.
36 b. — (599.) — K. — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,69.
- Giovanni Giuseppe dal Sole.** Geb. zu Bologna 1654, gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters, eines Schülers Guido Reni's.
- 391** Herkules und Omphale.
4 a. — (600.) — L. — h. 0,87; br. 0,66 $\frac{1}{2}$.
- Giuseppe Maria Crespi.** Geb. zu Bologna 1665, gest. daselbst 1747. Schüler des Canuti.
- 392** Das Sacrament der Ehe.
33 a. — (601.) — L. — h. 1,27; br. 0,94 $\frac{1}{2}$.
- 393** Die Priesterweihe.
33 a. — (602.) — L. — h. 1,27; br. 0,95.
- 394** Die letzte Oelung.
33 a. — (603.) — L. — h. 1,27; br. 0,94 $\frac{1}{2}$.
- 395** Die Firmelung.
33 a. — (604.) — L. — h. 1,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,93.
- 396** Die Beichte.
33 a. — (605.) — L. — h. 1,27; br. 0,94 $\frac{1}{2}$.
- 397** Das Abendmahl.
33 a. — (606.) — H. — h. 1,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,94 $\frac{1}{2}$.
- 398** Die Taufe. — Datirt: MDCCXII.
33 a. — (607.) — L. — h. 1,27; br. 0,95.
- 399** Joseph mit Buch und Lilienstengel. Halbfigur.
33 a. — (608.) — L. — Hochoval; h. 0,87; br. 0,70 $\frac{1}{2}$.

- Die Anbetung der Hirten. 400
 33 c. — (609.) — K. — h. 0,54; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.
- Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. 401
 35 d. — (610.) — L. — h. 0,23 $\frac{1}{2}$; br. 0,20.
- Die Verspottung Christi. Halbfiguren. 402
 5 a. — (611.) — L. — h. 0,85; br. 0,66 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Bildniss des kaiserlichen Generals Pallfy. 403
 35 d. — (612.) — L. — h. 2,32 $\frac{1}{2}$; br. 1,33 $\frac{1}{2}$.
- Domenico Maria Viani.** Geb. zu Bologna 1668, gest.
 zu Pistoja 1711. Schüler seines Vaters.
- Venus mit zwei kleinen Liebesgöttern. 404
 4 b. — (613.) — K. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,36 $\frac{1}{2}$. — * III, 6. — Ph.
- Il Mirandolese**, eigentlich Pietro Paltronieri. Geb. zu
 Mirandola 1673, gest. zu Bologna 1741. Schüler des
 M. Chiarini.
- Architekturbild. Die Schmiede in der Bogenruine. 405
 50 b. — (213.) — L. — h. 0,93 $\frac{1}{2}$; br. 0,77 $\frac{1}{2}$.
- Architekturbild. Palastruinen. 406
 50 b. — (214.) — L. — h. 0,92 $\frac{1}{2}$; br. 0,78 $\frac{1}{2}$.
- Unbestimmter Bolognese.** Anfang des XVIII. Jahrhunderts.
- Christus am Kreuze. Skizze. 407
 35 d. — (614.) — L. — h. 0,61; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.

B. Die römische Schule.

(Naturalisten und Eklektiker.)

- Michelangelo da Caravaggio**, eigentlich M. A. Merisi
 (Amerigi). Geb. 1599 zu Caravaggio, gest. 1609 zu
 Porto d'Ercole. Haupt der naturalistischen Schule.
- Der Falschspieler. Kniestück. — Ein gleiches Bild, aus 408
 der früheren Zeit des Meisters, im Pal. Sciarra zu Rom.
 F 1. — (193.) — L. — h. 0,94 $\frac{1}{2}$; br. 1,37 $\frac{1}{2}$. — * II, 28. — Ph.
- Der hl. Sebastian. Kniestück. 409
 F 1. — (192.) — L. — h. 1,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,98 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Schüler und Nachahmer Caravaggio's.**
- Brustbild eines lesenden Mädchens. 410
 36 d. — (196.) — L. — h. 0,75; br. 0,61 $\frac{1}{2}$.

- 411** Eine Wachtstube. Neun lebensgrosse Gestalten, bis auf die Füsse sichtbar. — Vielleicht von B. Manfredi.
F 1. — (194.) — L. — h. 1,68; br. 2,38 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 412** Die Wahrsagerin. Kniestück. Sieben lebensgrosse Figuren. — Vielleicht von B. Manfredi.
F 3. — (195.) — L. — h. 1,37 $\frac{1}{2}$; br. 2,01.
- 413** Petrus, den Heiland verleugnend. Kniestück. — Vielleicht von B. Manfredi.
34 c. — (197.) — L. — h. 1,26 $\frac{1}{2}$; br. 1,74 $\frac{1}{2}$.
- 414** Ein Mann und ein Mädchen spielen Karten; zwischen ihnen zwei Zuschauer. Kniestück.
34 c. — (198.) — L. — h. 1,23; br. 1,72 $\frac{1}{2}$.
- Domenico Feti.** Geb. zu Rom 1589, gest. zu Venedig 1624. Schüler Ludovico Cardi's.
- 415** David mit dem Haupte Goliaths.
C 2. — (107.) — L. — h. 1,60; br. 1,11 $\frac{1}{2}$. — * I, 26. — Ph.
- 416** Der junge Tobias mit dem Engel.
33 c. — (117.) — H. — h. 0,66 $\frac{1}{2}$; br. 0,84.
- 417** Das Gleichniss vom verlorenen Sohn.
5 a. — (109.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,45.
- 418** Das Gleichniss vom verlorenen Groschen.
5 a. — (110.) — H. — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 0,44. — * II, 29.
- 419** Das Gleichniss vom bösen Knecht.
5 a. — (116.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- 420** Die Enthauptung einer Heiligen.
C 2. — (108.) — H. — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,43.
- 421** Das Gleichniss vom verlorenen Schafe.
C 2. — (111.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- 422** Das Gleichniss von den Blinden, die Blinde führen.
C 2. — (112.) — H. — h. 0,55; br. 0,72.
- 423** Das Gleichniss von den Arbeitern im Weinberge.
5 a. — (113.) — H. — h. 0,61; br. 0,44 $\frac{1}{2}$. — * II, 30.
- 424** Das Gleichniss vom Gastmahl ohne Gäste.
C 2. — (114.) — H. — h. 0,61; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- 425** Das Gleichniss vom barmherzigen Samariter.
33 c. — (115.) — H. — h. 0,68 $\frac{1}{2}$; br. 0,82 $\frac{1}{2}$.

Pietro da Cortona, eigentlich Pietro Berrettini. Geb. zu Cortona 1596, gest. zu Rom 1669. Unter Poccetti's Einfluss entwickelt.

Ein römischer Feldherr vor den Consuln. **426**

H 4. — (121.) — L. — h. 0,98 $\frac{1}{2}$; br. 1,50 $\frac{1}{2}$.

Merkur befiehlt Aeneas, Karthago zu verlassen. — Wohl nur Schulbild. **427**

S 1. — (120.) — L. — h. 2,57 $\frac{1}{2}$; br. 4,17.

Michelangelo Cerquozzi, gen. Michelangelo delle Battaglie. Geb. zu Rom 1602, gest. daselbst 1660. Unter dem Einfluss P. van Laers entwickelt.

Plünderung nach der Schlacht. **428**

33 c. — (124.) — L. — h. 0,60; br. 0,73.

Begräbniss während der Schlacht. **429**

33 b. — (125.) — L. — h. 0,74; br. 1,20 $\frac{1}{2}$.

Giovanni Battista Salvi, gen. **Sassoferrato**. Geb. zu Sassoferrato 1665, gest. zu Rom 1685. Unter dem Einflusse Guido Reni's entwickelt.

Maria mit dem schlummernden Kinde, von Engelköpfchen umspielt. Halbfigur. **430**

B 2. — (126.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,99. — Ph.

Maria mit dem schlummernden Kinde. Halbfigur. **431**

B 2. — (128.) — L. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,39. — Ph.

Brustbild der betenden Maria. **432**

B 2. — (127.) — L. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Viviano Codagora. Blühte um 1650 in Rom und Neapel.

Architekturstück. Ein altrömischer Tempel. — Bisher als **433**

»Ottavio Viviani.« Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.

49 b. — (209.) — L. — h. 1,79; br. 2,28 $\frac{1}{2}$.

Giacinto Brandi. Geb. zu Poli 1623, gest. zu Rom 1691 (nach anderen geb. zu Gaeta 1633, gest. zu Rom 1701). Schüler Lanfranco's.

Halbfigur des Moses mit den Gesetzestafeln. **434**

33 a. — (130.) — L. — h. 0,99 $\frac{1}{2}$; br. 0,75.

Dädalus setzt dem Icarus die Flügel an die Schultern. **435**

R 2. — (129.) — L. — h. 1,73; br. 1,39 $\frac{1}{2}$.

Carlo Maratti (Maratta). Geb. zu Camerano 1625, gest. zu Rom 1713. Schüler Andrea Sacchi's. Haupt der »römischen Schule« des XVII. Jahrhunderts.

436 Halbfigur der Maria mit dem Christkinde, über die Krippe gebeugt.
B 1. — (131.) — L. — h. 0,99; br. 0,75. — * I, 44. — Ph.

437 Halbfigur der Maria mit dem an ihrer Brust schlummern-
den Kinde.

B 2. — (132.) — L. — h. 0,44; br. 0,34 $\frac{1}{2}$. — * I, 15. — Ph.

438 Halbfigur der Maria mit dem Christkinde und dem kleinen
Johannes.

B 2. — (133.) — L. — h. 0,45; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

Angeblich Carlo Maratti und Carlo dai Fiori. Carlo dai Fiori (eigentlich Karel van Vogelaer, gen. Distelblum), geb. zu Maastricht 1653, gest. in Rom 1695.

439 Die schöne Obstleserin. Kniestück. — Die Urheberschaft der genannten beiden Maler ist nicht völlig gesichert.
35 a. — (135.) — L. — h. 1,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,98. — Ph.

Nicolo Berettoni. Geb. zu Montefeltre 1637, gest. zu Rom 1682. Schüler Carlo Maratti's.

440 Vorderseite: Die Anbetung der Hirten.

Rückseite: Die Taufe Christi.

4 b. — (137.) — K. — h. 0,73; br. 0,36.

Andrea Pozzo. Geb. zu Trient 1642, gest. zu Wien 1709. Jesuitenpater.

441 Schlafendes Christkind.

34 b. — (385.) — L. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,96.

Pasquale Rossi. Geb. zu Vicenza 1641, gest. zu Rom 1718. Römischer Akademiker.

442 Die Anbetung der Hirten.

4 b. — (138.) — L. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,32.

443 Die Predigt Johannes des Täufers.

35 a. — (139.) — L. — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

Giuseppe Chiari. Geb. zu Rom 1654, gest. daselbst 1727. Schüler Carlo Maratti's.

444 Die Anbetung der Könige. Bezeichnet: IOSEPH CLARVS
PINGEBAT . ANNO MDCCXIV.

36 b. — (141.) — L. — h. 2,45; br. 2,81.

Francesco Trevisani. Geb. zu Castelfranco oder Treviso
1656, gest. zu Rom 1746. Schüler Zanchi's in Venedig.

Der Bethlehemitische Kindermord. 445

E 1. — (388.) — L. — h. 2,50; br. 4,64.

Heilige Familie. Kniestück. 446

35 b. — (389.) — H. — h. 0,39; br. 0,31.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. 447

F 4. — (390.) — L. — h. 2,47 $\frac{1}{2}$; br. 2,76.

Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes. 448

Kniestück.

B 2. — (391.) — L. — h. 0,94 $\frac{1}{2}$; br. 0,74. — * III, 19. — Ph.

Heilige Familie mit Joachim und Anna. 449

4 c. — (392.) — L. — h. 0,65; br. 0,50.

Christus am Oelberg. 450

3 b. — (393.) — L. — h. 0,45 $\frac{1}{2}$; br. 0,64.

Der hl. Antonius, einen Kranken heilend. 451

4 b. — (394.) — L. — h. 0,76 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.

Der hl. Franz mit dem geigenden Engel. 452

C 1. — (395.) — L. — h. 0,74; br. 0,61.

Pompeo Battoni. Geb. zu Lucca 1708, gest. zu Rom
1787. Römischer Hauptmeister des XVIII. Jahrhunderts.

Der ruhende Johannes der Täufer. 453

C 3. — (142.) — L. — h. 1,19 $\frac{1}{2}$; br. 1,85 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Die lesende büssende Magdalena. 454

C 3. — (143.) — L. — h. 1,21; br. 1,87 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Die bildenden Künste. 455

B 1. — (144.) — L. — h. 0,99; br. 0,74.

Domenico Roberti. Lebte in Rom in der ersten Hälfte
des XVIII. Jahrhunderts. Angeblich Lehrer des Pannini.

Römische Säulenruine mit sitzender Zeusstatue. 456

48 c. — (217.) — L. — h. 0,66; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.

Römische Säulenruine mit einem Rundtempel. 457

50 b. — (218.) — L. — h. 0,66; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.

Römische Säulenruine mit weiblicher Statue. 458

50 b. — (219.) — L. — h. 0,65; br. 0,47.

Römische Säulenruine mit der Herkulesstatue. 459

48 c. — (220.) — L. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.

Art des Domenico Roberti.

- 460** Ruinen des Forum Romanum. — Bisher dem Ottavio Viviani zugeschrieben. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
49 c. — (210.) — L. — h. 1,21 $\frac{1}{2}$; br. 1,68 $\frac{1}{2}$.
- Buti.** Nur durch die Inschrift unseres Bildes hekannter Meister um 1700.
- 461** Ein Prachtpalast mit Säulenhöfen und Wasserbauten. — Irrtümlich dem Pannini zugeschrieben. Bezeichnet: *Buti* MDCCI Pⁱ : P :
51 b. — (221.) — L. — h. 1,35; br. 0,98.
- 462** Eine Strasse mit einer Trophäenhalle. — Irrtümlich dem Pannini zugeschrieben.
51 b. — (222.) — L. — h. 1,36 $\frac{1}{2}$; br. 0,98 $\frac{1}{2}$.

C. Die neapolitanische Schule.

Massimo Stanzioni. Geb. zu Neapel 1585, gest. daselbst 1656. Schüler des Carracciolo.

- 463** Die Naturkunde.
B 2. — (621.) — L. — h. 1,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,82 $\frac{1}{2}$. — * III, 31 als »Domenichino.«

Andrea Vaccaro. Geb. zu Neapel 1598, gest. daselbst 1670. Verband neapolitanische und bolognesische Einflüsse.

- 464** Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter.
H 1. — (622.) — L. — h. 2,37 $\frac{1}{2}$; br. 2,54. — * II, 36. — Ph.

Mattia Preti. Geb. in Calabrien 1613, gest. zu Malta 1699. Schüler Guercino's.

- 465** Die Marter des hl. Bartholomäus. Kniestück.
H 4. — (628.) — L. — h. 2,00; br. 1,46 $\frac{1}{2}$. — * I, 33.

- 466** Der Unglaube des Thomas.
H 2. — (629.) — L. — h. 1,47; br. 1,99 $\frac{1}{2}$. — * I, 34.

- 467** Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse.
H 1. — (630.) — L. — h. 2,04 $\frac{1}{2}$; br. 2,56. — * I, 32.

Salvator Rosa. Geb. bei Neapel 1615, gest. zu Rom 1673. Schüler Aniello Falcone's.

- 468** Ein Sturm an steiler Felsenküste. — Die Eigenhändigkeit ist nicht überzeugend.
H 3. — (623.) — L. — h. 0,73; br. 1,12.

Halbfigur eines Mannes mit einem Affen auf der Schulter. **469**

Angeblich ist es das Selbstbildniss des Meisters. Doch ist weder dies, noch die Urheberschaft Salvators zweifellos.

34 d. — (624.) — L. — h. 0,78 $\frac{1}{2}$; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.

Schule Salvator Rosa's.

Waldlandschaft mit einem Flussthal. **470**

H 3. — (627.) — L. — h. 0,73; br. 0,97 $\frac{1}{2}$.

Giovanni Ghisolfi. Geb. zu Mailand 1623, gest. daselbst 1680. Schüler Salvator Rosa's.

Die Ruinen von Karthago. **471**

51 b. — (205.) — L. — h. 1,06 $\frac{1}{2}$; br. 1,67.

Ein Seehafen. **472**

33 b. — (207.) — L. — h. 1,17; br. 1,66.

Ruinen am Meer. **473**

33 b. — (206.) — L. — h. 1,01; br. 1,36 $\frac{1}{2}$.

Luca Giordano, gen. Fa Presto. Geb. zu Neapel 1632, gest. daselbst 1705. Schüler Giuseppe Ribera's.

Herkules in den Banden der schönen Omphale. — Bez.: **474**

Luca Giordano . F . 1670 (nicht 1690).

H 3. — (639.) — L. — h. 2,26 $\frac{1}{2}$; br. 2,82. — * I, 40. — Ph.

Ariadne, von Bacchus überrascht. — Bez.: *Jordanus . F.* **475**

H 3. — (641.) — L. — h. 1,81 $\frac{1}{2}$; br. 2,61 $\frac{1}{2}$. — * I, 39.

Perseus versteinert mit dem Medusenhaupt Phineus und dessen Gefährten. — Bezeichnet: *Jordanus . F.* **476**

D 3. — (640.) — L. — h. 2,54; br. 3,60. — * II, 39.

Susanna, von den Alten belauscht. — Bez.: *Jordanus . F.* **477**

H 1. — (652.) — L. — h. 1,67; br. 2,40 $\frac{1}{2}$. — * II, 38.

Büssende Magdalena. — Bezeichnet: *Jordanus . F.* **478**

R 11. — (654.) — L. — h. 1,04; br. 1,26.

Die hl. Irene pflegt den gemarterten hl. Sebastian. — **479**

Frühes Bild des Meisters.

H 3. — (655.) — L. — h. 2,00; br. 1,50.

Brustbild des hl. Einsiedlers Paulus. — Jugendbild des **480**

Meisters. — Bisher irrtümlich als Ribera, dessen Namenszeichnung es auch tragen sollte. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.

H 3. — (685.) — L. — h. 0,76 $\frac{1}{2}$; br. 0,62 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- 481** Brustbild des hl. Hieronymus. — Jugendbild des Meisters.
Bisher irrtümlich als Ribera, dessen Namenszeichnung es auch tragen sollte. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
H 3. — (686.) — L. — h. 0,77; br. 0,63. — Ph.
- 482** David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück.
R 12. — (647.) — L. — h. 1,02; br. 1,27 $\frac{1}{2}$.
- 483** Abraham verstösst Hagar. Kniestück.
H 1. — (646.) — L. — h. 1,49 $\frac{1}{2}$; br. 2,03.
- 484** Bacchus lässt sich auf einer Wolke zur verlassenen Ariadne hinab.
36 c. — (645.) — L. — h. 2,62 $\frac{1}{2}$; br. 1,80.
- 485** Der Raub der Sabinerinnen.
H 3. — (644.) — L. — h. 2,03; br. 2,32 $\frac{1}{2}$. — * II, 40.
- 486** Lucrezia und Tarquinius.
34 c. — (643.) — L. — h. 1,35; br. 1,84 $\frac{1}{2}$. — * I, 37.
- 487** Seneca's Tod.
H 1. — (642.) — L. — h. 1,50; b. 2,27. — * I, 38.
- 488** Rebecca mit Abrahams Knecht am Brunnen.
34 b. — (648.) — L. — h. 1,25 $\frac{1}{2}$; br. 1,46 $\frac{1}{2}$. — * I, 36.
- 489** Maria mit dem Kinde. Kniestück.
36 d. — (653.) — L. — h. 0,74; br. 0,62.
- 490** Loth mit seinen Töchtern.
D 2. — (651.) — L. — h. 1,52; br. 2,06. — * II, 37.
- 491** Jakob und Rahel am Brunnen.
H 3. — (649.) — L. — h. 2,04; br. 2,32. — * I, 35.
- 492** Die Schlacht der Israeliten mit den Amalekitern. — Bez.:
Jordanus . F. Die Echtheit der Inschrift und des Bildes ist nicht unbestritten.
R 10. — (650.) — L. — h. 1,76 $\frac{1}{2}$; br. 2,29.
- 493** Gideons Sieg bei Fackellicht über die Midaniter. — Bez.:
Jordanus . F. Die Echtheit der Inschrift und des Bildes ist nicht unbestritten.
R 13. — (656.) — L. — h. 1,78 $\frac{1}{2}$; br. 2,28.
- 494** Brustbild eines Mannes im braunen Hut mit einem Totenkopf in den Händen. — Angeblich das Selbstbildniss des Meisters. — Wahrscheinlich nur Schulbild.
H 1. — (657.) — L. — h. 0,73; br. 0,60 $\frac{1}{2}$.
- 495** Bildniss eines Mannes in schwarzem Rock. Halbfigur. — Wahrscheinlich nicht von Giordano.
34 d. — (658.) — L. — h. 0,83; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.

Francesco Solimena, gen. l'Abbate Ciccio. Geb. zu Nocera 1657, gest. zu Neapel 1747. Eklektiker.

Der Kampf der Kentauren mit den Lapithen. 496

H 1. — (660.) — L. — h. 1,78¹/₂; br. 2,74. — Ph.

Maria mit dem Kinde in Wolken über dem hl. Franciscus de Paula und einem von seinem Schutzengel geleiteten Knaben. 497

H 1. — (664.) — L. — h. 0,97¹/₂; br. 0,98¹/₂. — * II, 4I. — Ph.

Dem hl. Franciscus erscheint der geigende Engel. 498

H 1. — (665.) — L. — h. 1,00; br. 1,00¹/₂.

Maria als Schmerzensmutter. Halbfigur. 499

4 c. — (666.) — L. — h. 0,53; br. 0,42. — Ph.

Sophonisbe empfängt das Gift vom Boten ihres Gatten. 500

R 7. — (662.) — L. — h. 1,77; br. 2,32.

Juno übergibt dem Argus die in eine Kuh verwandelte Jo. 501

H 1. — (663.) — L. — h. 1,81; br. 2,32. — Ph.

Der Frauenraub der Kentauren. — Die Urheberschaft Solimena's erscheint nicht unanfechtbar. 502

33 b. — (661.) — L. — h. 1,17; br. 2,51.

Nach Solimena.

Maria in Wolken über dem hl. Franciscus de Paula und einem von seinem Schutzengel geleiteten Knaben. — 503

Copie von Pietro Paccia nach unserem Bilde N. 497.

R 5. — (667.) — L. — h. 0,76; br. 0,66.

Schule Solimena's.

Halbfigur Maria's mit einem Buche. 504

R 15. — (668.) — L. — h. 0,47¹/₂; br. 0,35¹/₂.

Sebastiano Conca. Geb. zu Gaëta 1676, gest. zu Rom 1764. Schüler des Fr. Solimena.

Die hl. drei Könige vor Herodes. 505

H 3. — (669.) — L. — h. 2,47; br. 4,64.

D. Die florentinische Schule.

Francesco Furini. Geb. zu Florenz um 1600, gest. daselbst 1649. Schüler des Matteo Roselli.

Brustbild einer Märtyrerin mit einer Schnittwunde am Hals. 506

Angeblich die hl. Cäcilie.

3 b. — (71.) — L. — h. 0,47; br. 0,36¹/₂.

Simone Pignoni. Geb. zu Florenz 1614, gest. daselbst 1698. Schüler des Fr. Furini.

- 507** Halbfigur der »Gerechtigkeit« mit Wage und Schwert.
Bezeichnet: S . P.

34 d. — (73.) — L. — h. 0,91 $\frac{1}{2}$; br. 0,75.

Carlo Dolci. Geb. zu Florenz 1616, gest. daselbst 1686.
Schüler des Jacopo Vignali.

- 508** Die Tochter des Herodias mit dem Haupte des Täufers auf einer Schüssel. Kniestück.

B 1. — (74.) — L. — h. 0,95 $\frac{1}{2}$; br. 0,80 $\frac{1}{2}$. — * I, 42. — Ph.

- 509** Die hl. Cäcilie an ihrer Orgel. Halbfigur.

B 1. — (75.) — L. — h. 0,96 $\frac{1}{2}$; br. 0,79 $\frac{1}{2}$. — * I, 43. — Ph.

- 510** Der Heiland, Brod und Wein segnend. Halbfigur.

B 1. — (76.) — L. — h. 0,87; br. 0,75. — * I, 41. — Ph.

Schule Carlo Dolci's.

- 511** Halbfigur der Maria. — Vielleicht von Carlo's Tochter Agnese.

B 1. — (77.) — L. — h. 0,77; br. 0,60.

Ant. Dom. Gabbiani. Geb. zu Florenz 1652, gest. daselbst 1722. Schüler des Ciro Ferri in Rom.

- 512** Das Gastmahl beim Pharisäer Simon.

33 d. — (140.) — L. — h. 0,93; br. 1,39.

Benedetto Luti. Geb. zu Florenz 1666, gest. zu Rom 1724. Schüler des Ant. Dom. Gabbiani.

- 513** Brustbild des segnenden Heilandes. — Bez. (Rückseite):
Eques Benedictus Lutis pingebat, Anno 1722.

B 3. — (78.) — L. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,60.

- 514** Brustbild der Schmerzensmutter Maria. — Bezeichnet wie das vorige.

B 3. — (79.) — L. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 0,60 $\frac{1}{2}$.

E. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes.

Alessandro Turchi, gen. l'Orbetto. Geb. zu Verona 1582, gest. zu Rom 1648.

- 515** Die Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: ALEXANDER TVRCIS . F.

3 b. — (356.) — Schiefer. — h. 0,45; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.

Die Darstellung Christi im Tempel. — Bez.: ALEXANDER 516
 VERONENSIS F.

33 c. — (357.) — K. — h. 1,06 $\frac{1}{2}$; br. 0,81 $\frac{1}{2}$. 517

Halbfigur Christi als Schmerzensmann. 517
 4 b. — (358.) — Schiefer. — h. 0,15; br. 0,11.

Die Steinigung des hl. Stephanus. 518
 32 a. — (359.) — Amethyst-Mosaik. — Achteckig; h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,32 $\frac{1}{2}$.

Die hl. Dreifaltigkeit. 519
 3 c. — (360.) — Schiefer. — h. 0,33; br. 0,28.

Die thronende Maria mit dem Kinde. 520
 3 c. — (361.) — Schiefer. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,18 $\frac{1}{2}$.

Der verwundete Adonis an den Knien der Venus. 521
 3 c. — (362.) — Schiefer. — h. 0,27; br. 0,34. — * II, 15.

Das Urteil des Paris. 522
 32 c. — (363.) — H. — h. 0,60; br. 0,84 $\frac{1}{2}$.

David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück. — Mit dem 523
 bisherigen Katalog an der Urheberschaft Turchi's zu
 zweifeln, sehen wir keinen Grund.
 C 3. — (365.) — L. — h. 1,27; br. 1,14 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Schule des Orbetto.

Die Leiche des Adonis, von Amoretten getragen, und Venus. 524
 R 14. — (364.) — L. — h. 0,66; br. 0,90.

Allessandro Varotari, gen. il Padovanino. Geb. zu Padua
 1590, gest. zu Venedig 1650. Bildete sich nach Tizian.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Kniestück. 525
 5 c. — (366.) — L. — h. 1,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,96. — Ph.

Weiblicher Studienkopf. 526
 5 c. — (369.) — L. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,28 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Schule des Varotari.

Lucrezia. Kniestück. 527
 R 14. — (368.) — L. — h. 1,08; br. 0,92.

Kleopatra. Kniestück. 528
 R 14. — (367.) — L. — h. 1,08; br. 0,92.

Pietro Liberi. Geb. zu Padua 1605, gest. zu Venedig
 1687. Nachfolger des Varotari.

Das Urteil des Paris. 529
 E 4. — (370.) — L. — h. 1,99; br. 1,67. — Ph.

- 530** Alter und Jugend. Kniestück.
36 a. — (371.) — L. — h. 1,18; br. 1,99 $\frac{1}{2}$.
- Pietro della Vecchia.** Geb. zu Venedig 1605, gest. daselbst 1678, Schüler Varotari's.
- 531** Ein schwarzbärtiger Krieger im dunklen Mantel. Kniestück.
37 a. — (372.) — L. — h. 1,17 $\frac{1}{2}$; br. 0,99 $\frac{1}{2}$.
- 532** Ein geharnischter Krieger. Kniestück.
37 a. — (374.) — L. — h. 1,17; br. 0,93.
- 533** Saul und David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück.
37 d. — (375.) — L. — h. 1,18 $\frac{1}{2}$; br. 1,01 $\frac{1}{2}$.
- 534** Eine Alte schlägt nach drei Kindern, deren eins ihr die Spindel gestohlen. Kniestück.
37 d. — (373.) — L. — h. 1,01; br. 1,18.
- 535** Wahrsagerscene. Kniestück.
35 d. — (376.) — H. — h. 0,16 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- Giulio Carpione.** Geb. zu Venedig 1611, gest. zu Verona 1674. Schüler Varotari's.
- 536** Latona verwandelt die Bauern in Frösche.
34 d. — (377.) — L. — h. 1,08; br. 1,31 $\frac{1}{2}$.
- 537** Koronis, von Neptun verfolgt, wird in eine Krähe verwandelt.
34 d. — (378.) — L. — h. 1,08; br. 1,31 $\frac{1}{2}$.
- 538** Die verlassene Ariadne wird von Bacchus entdeckt.
34 b. — (379.) — L. — h. 1,11; br. 1,54.
- 539** Bacchanal mit einem tanzenden Satyrn.
34 b. — (380.) — L. — h. 1,16 $\frac{1}{2}$; br. 1,56 $\frac{1}{2}$.
- Girolamo Forabosco.** Geb. zu Padua im ersten Drittel des XVII. Jahrhunderts, gest. zu Venedig 1680. Nebenbuhler Pietro Liberi's.
- 540** Eine bekränzte junge Frau, vom Tod umarmt. Halbfigur.
36 d. — (381.) — L. — h. 0,74 $\frac{1}{2}$; br. 0,59 $\frac{1}{2}$.
- Giovanni Battista Molinari.** Geb. zu Venedig 1636, gest. daselbst nach 1682. Schüler Pietro della Vecchia's.
- 541** Die Trunkenheit. Noah's.
E 1. — (414.) — L. — h. 2,03; br. 2,38.
- Andrea Celesti.** Geb. zu Venedig 1639, gest. daselbst 1706. Durch eklektische Studien gebildet.
- 542** Der bethlehemitische Kindermord.
E 1. — (382.) — L. — h. 2,72; br. 4,34.

- Die Israeliten, ihren Schmuck zusammentragend. 543
 E 3. — (383.) — L. — h. 1,39; br. 2,02.
- Bacchus und Ceres. 544
 E 3. — (384.) — L. — h. 1,78; br. 1,93. — Ph.
- Antonio Bellucci.** Geb. bei Treviso 1654, gest. daselbst
 1715. In Venedig gebildet. Hofmaler Joseph's II. in Wien.
- Ruhende Venus, ihre Taube fütternd, mit Amor. 545
 35 a. — (386.) — L. — h. 1,35½; br. 1,75½.
- Maria mit dem Kinde. Kniestück. 546
 4 b. — (387.) — L. — h. 0,71; br. 0,56½.
- Fra Vittore Ghislandi.** Geb. zu Bergamo 1655, gest.
 daselbst 1743. Schüler des Seb. Bombelli.
- Brustbild eines Mannes im Hut. — Copie nach einem 547
 Selbstbildniss Rembrandt's.
 51 c. — (211.) — L. — h. 0,72½; br. 0,58.
- Sebastiano Ricci.** Geb. zu Civaldi di Belluno 1659 oder
 1660, gest. zu Venedig 1734. Schüler des Al. Magnasco.
- Christi Himmelfahrt. 548
 36 a. — (401.) — L. — h. 2,71; br. 3,04.
- Eine Priesterin am Altar. 549
 5 c. — (399.) — L. — h. 0,56½; br. 0,73.
- Ein Priester am Altar. 550
 5 c. — (400.) — L. — h. 0,56; br. 0,72.
- Giuseppe Diamantini.** Geb. zu Fossombrone 1660, gest.
 zu Venedig 1722 (nach Huber und Rost).
- David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück. 551
 34 a. — (440.) — L. — h. 1,18; br. 0,85.
- Antonio Molinari.** Geb. zu Venedig 1665, gest. daselbst
 nach 1727. Schüler seines Vaters Giov. Batt. Molinari.
- Psyche betrachtet den schlummernden Amor. 552
 C 1. — (415.) — L. — h. 1,91; br. 1,66½.
- Luca Carlevaris,** gen. Casanobrio. Geb. zu Udine 1665,
 gest. in Venedig um 1731. Vorgänger A. Canale's.
- Venezianisches Stadtbild mit dem Empfang des kaiserlichen 553
 Gesandten Grafen Colloredo.
 37 b. — (413.) — L. — h. 1,29½; br. 2,58.

- Marco Ricci.** Geb. zu Civaldi di Belluno 1679, gest. zu Venedig 1729. Schüler und Neffe Seb. Ricci's.
- 554** Landschaft mit dem hl. Hieronymus.
22 b. — (404.) — L. — h. 1,47 $\frac{1}{2}$; br. 1,11 $\frac{1}{2}$.
- 555** Landschaft mit der hl. Magdalena.
22 b. — (405.) — L. — h. 1,46; br. 1,11.
- 556** Am Flusse vor der Stadt.
37 a. — (403.) — L. — h. 0,99; br. 1,53.
- 557** Winterlandschaft.
37 a. — (411.) — L. — h. 1,01; br. 1,46 $\frac{1}{2}$.
- 558** Die Mühle im Thal.
34 a. — (406.) — L. — h. 0,99 $\frac{1}{2}$; br. 1,30.
- 559** Die Landstrasse über dem Thal.
34 a. — (407.) — L. — h. 0,97; br. 1,31.
- 560** Landschaft mit dem Rundtempel.
22 b. — (409.) — L. — h. 1,26; br. 1,28 $\frac{1}{2}$.
- 561** Der Brunnen am Wege.
22 b. — (410.) — L. — h. 1,25; br. 1,24.
- 562** Am Bergsee.
35 c. — (408.) — L. — h. 0,96; br. 1,29 $\frac{1}{2}$.
- 563** Die Wäsche im Thal.
35 c. — (412.) — L. — h. 0,96; br. 1,29.
- Carlo Brisighella, gen. Eismann.** Geb. zu Venedig 1629, gest. wahrscheinlich zu Verona. Schüler seines Adoptivvaters Joh. Ant. Eismann.
- 564** Reitergefecht vor einem Rundturm.
Q 1. — (427.) — L. — h. 0,69; br. 1,39 $\frac{1}{2}$.
- 565** Reitergefecht an einer Felswand.
Q 2. — (428.) — L. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,73.
- 566** Reiterangriff vor Stadtmauern.
Q 2. — (429.) — L. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,73.
- 567** Nach der Schlacht auf dem Schlachtfelde.
Q 1. — (430.) — L. — h. 0,95 $\frac{1}{2}$; br. 1,55.
- Gasparo Diziani.** Geb. zu Belluno, gest. zu Venedig 1767. Schüler Seb. Ricci's.
- 568** Im Atelier. Zerrbild.
R 5. — (402.) — L. — h. 0,85; br. 0,73.

- Giov. Battista Piazzetta.** Geb. bei Treviso 1682, gest. 588
zu Venedig 1754. Schüler des A. Molinari.
- Das Opfer Abrahams. Kniestück. 569
37 a. — (417.) — L. — h. 1,52¹/₂; br. 1,14¹/₂.
- David mit dem Haupte Goliaths. Kniestück. 570
33 b. — (418.) — L. — h. 0,84¹/₂; br. 0,99.
- Ein junger Fahnenträger. Kniestück. 571
37 b. — (419.) — L. — h. 0,87; br. 0,71¹/₂.
- Francesco Migliori.** Geb. zu Venedig 1684, gest. da- 588
selbst 1734.
- Bacchus und Ariadne, von bacchischem Treiben umgeben. 572
D.-Z. — (420.) — L. — h. 2,98; br. 4,04.
- Zeus entführt, in einen Stier verwandelt, die schöne Europa. 573
D.-Z. — (421.) — L. — h. 2,98; br. 4,04.
- Joseph deutet dem Pharaon seine Träume. 574
D.-Z. — (422.) — L. — h. 2,73; br. 2,05.
- Das Opfer Abrahams. 575
R 1. — (423.) — L. — h. 2,66; br. 2,00.
- Kain flieht, nachdem er Abel erschlagen. 576
S 1. — (425.) — L. — h. 2,73; br. 2,05.
- Kimon im Kerker, durch seine Tochter Pera ernährt. 577
R 4. — (426.) — L. — h. 2,71; br. 2,03.
- Giov. Battista Pittoni.** Geb. zu Venedig 1687, gest. 588
dasselbst 1767. Schüler seines Oheims Fr. Pittoni.
- Kaiser Nero vor seiner ermordeten Mutter Agrippina. — 578
Bezeichnet: G . BA . PITONI.
S 1. — (441.) — L. — h. 2,37; br. 3,06¹/₂.
- Die Leiche Seneca's wird vor Kaiser Nero gebracht. — 579
Bezeichnet: G . BA . PITONI.
S 1. — (442.) — L. — h. 2,36; br. 3,06.
- Pietro Negri.** Venezianer des letzten Drittels des XVIII.
Jahrhunderts.
- Kaiser Nero an der Leiche seiner Mutter Agrippina. Kniestück. 580
R 9. — (416.) — L. — h. 1,37; br. 1,65.
- Antonio Canale, gen. Canaletto.** Geb. zu Venedig 1697,
gest. daselbst 1768. Schüler seines Vaters.
- Der grosse Canal in Venedig, mit der Rialtobrücke. 581
37 a. — (449.) — L. — h. 1,45¹/₂; br. 2,34. — Ph.

- 582** Der Platz vor S. Giovanni e Paolo zu Venedig. — Im bisherigen Katalog irrtümlich dem Bernardo Belotto zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
37 d. — (458.) — L. — h. 1,25; br. 1,65. — Ph.
- 583** Der Platz vor S. Giacomo di Rialto zu Venedig.
37 d. — (451.) — L. — h. 0,95 $\frac{1}{2}$; br. 1,17. — Ph.
- 584** Der Marcusplatz zu Venedig.
37 d. — (452.) — L. — h. 0,96; br. 1,17. — Ph.
- 585** An der Mündung des grossen Canals zu Venedig.
37 b. — (450.) — L. — h. 0,65; br. 0,98. — Ph.
- 586** Auf dem grossen Canal zu Venedig.
37 b. — (454.) — L. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,97 $\frac{1}{2}$.
- Bartolo Nazari.** Geb. zu Bergamo 1699, gest. zu Mailand 1758. Schüler Ghislandi's.
- 587** Brustbild eines Alten in schwarzer Kappe.
5 b. — (438.) — L. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.
- 588** Brustbild einer Alten in schwarzgestreiftem Tuche.
5 b. — (439.) — L. — h. 0,49; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.
- Giuseppe Nogari.** Geb. zu Venedig 1699 oder 1700, gest. daselbst 1763. Schüler des Giov. Batt. Pittoni.
- 589** Halbfigur eines Alten, der einen Beutel Gold ausschüttet.
B 1. — (432.) — L. — h. 0,74 $\frac{1}{2}$; br. 0,59. — Ph.
- 590** Halbfigur eines alten Gelehrten.
B 1. — (433.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,59 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 591** Halbfigur eines Alten mit einer Brille in der Linken.
5 b. — (434.) — H. — h. 0,60; br. 0,44 $\frac{1}{2}$. — * III, 50. — Ph.
- 592** Halbfigur einer Alten, welche ihre Hände wärmt.
5 b. — (435.) — H. — h. 0,59; br. 0,43. — * III, 50. — Ph.
- 593** Halbfigur des Apostels Petrus.
36 d. — (437.) — L. — h. 0,84 $\frac{1}{2}$; br. 0,60 $\frac{1}{2}$.
- Angeblich Giuseppe Nogari.**
- 594** Bildniss eines Alten mit schwarzer Kappe.
34 d. — (436.) — L. — h. 0,89; br. 0,73.
- Pietro Longhi.** Geb. zu Venedig 1702, gest. daselbst 1762. Schüler des Gius. Crespi zu Bologna.
- 595** Brustbild einer Dame in Haube und Schleier.
5 b. — (496.) — L. — h. 0,67 $\frac{1}{2}$; br. 0,57 $\frac{1}{2}$.

- Graf Pietro Rotari.** Geb. zu Verona 1707, gest. zu St. Petersburg 1762. Schüler des A. Balestra in Venedig.
- Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Nachtstück. 596
33 c. — (443.) — L. — h. 2,74; br. 2,08.
- Brustbild eines alten, auf seinen Stab gestützten Mannes. 597
36 a. — (444.) — L. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,43 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild eines Bischofs. 598
36 a. — (445.) — L. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,35.
- Brustbild der büssenden Magdalena. 599
4 b. — (446.) — L. — h. 0,45; br. 0,35. — Ph.
- Bildniss der Prinzessin Elisabeth, Tochter August's III. 600
Kniestück.
33 c. — (447.) — L. — h. 1,07; br. 0,86.
- Bildniss der Prinzessin Kunigunde, Tochter August's III. 601
Kniestück.
33 c. — (448.) — L. — h. 1,07 $\frac{1}{2}$; br. 0,87.
- Bernardo Belotto, gen. Canaletto.** Geb. zu Venedig 1720, gest. zu Warschau 1780. Nefte und Schüler Antonio Canale's.
- Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Augustusbrücke. 602
Bez.: BERNARDO . BELLOTO . DETTO . CANALETO.
F . ANNO . 1747 . IN . DRESDA.
38 a. — (464.) — L. — h. 1,32; br. 2,36.
- Schleuse zwischen Padua und Venedig. Bez.: BERNARDO. 603
BELOTO . DETO . CANALETTO . FE . ANNO . 1748.
37 d. — (455.) — L. — h. 1,32; br. 2,32.
- Die Etsch in Verona. 604
37 a. — (456.) — L. — h. 1,31 $\frac{1}{2}$; br. 2,31 $\frac{1}{2}$.
- Der alte Ponte delle Navi in Verona. 605
37 a. — (457.) — L. — h. 1,32 $\frac{1}{2}$; br. 2,33 $\frac{1}{2}$.
- Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke. 606
Bezeichnet: *Bernardo Bellotto detto Canaletto . F. an^o 1748.*
38 a. — (465.) — L. — h. 1,32 $\frac{1}{2}$; br. 2,35.
- Dresden vom linken Elbufer unterhalb der Wälle. Bez.: 607
Bernardo Belotto Detto Canaletto F . An^o . 1748.
38 d. — (466.) — L. — h. 1,34 $\frac{1}{2}$; br. 2,37.

- 608** Dresden vom linken Elbufer neben dem Brückenaufgang.
Bezeichnet: BERNARD^o . BELOTO . DETTO . F .
AN^o . 1748.
37 c. — (479.) — L. — h. 1,32¹/₂; br. 2,35.
- 609** Der ehemalige Zwingergraben zu Dresden.
37 b. — (480.) — L. — h. 1,32¹/₂; br. 2,34¹/₂.
- 610** Der Neumarkt zu Dresden, vom Jüdenhofe gesehen.
38 a. — (467.) — L. — h. 1,35¹/₂; br. 2,36¹/₂.
- 611** Die ehemaligen Festungswerke zu Dresden, vom Wilsdruffer Thor gesehen.
38 a. — (468.) — L. — h. 1,31¹/₂; br. 2,36.
- 612** Dresdner Neustadt, von der Brücke aus gesehen.
38 a. — (469.) — L. — h. 1,33¹/₂; br. 2,35¹/₂.
- 613** Der Neumarkt zu Dresden, von der Moritzstrasse gesehen.
37 b. — (470.) — L. — h. 1,35; br. 2,36¹/₂.
- 614** Der Altmarkt zu Dresden, von der Schlossstrasse gesehen.
38 a. — (471.) — L. — h. 1,36¹/₂; br. 2,38.
- 615** Der Altmarkt zu Dresden, von der Seestrasse gesehen.
37 c. — (472.) — L. — h. 1,36¹/₂; br. 2,39.
- 616** Die ehemalige (1760 zerstörte) Kreuzkirche zu Dresden.
38 b. — (473.) — L. — h. 1,95¹/₂; br. 1,85¹/₂.
- 617** Die Frauenkirche zu Dresden.
38 b. — (481.) — L. — h. 1,93; br. 1,85¹/₂.
- 618** Pirna vom rechten Elbufer bei Posta.
38 d. — (482.) — L. — h. 1,37; br. 2,38.
- 619** Pirna vom rechten Elbufer bei Posta.
38 c. — (483.) — L. — h. 1,36; br. 2,41.
- 620** Der Sonnenstein über Pirna.
38 c. — (484.) — L. — h. 1,32; br. 2,35. — ✱ IV, 3.
- 621** Pirna von der Ecke der Breitegasse.
37 c. — (485.) — L. — h. 1,34¹/₂; br. 2,34¹/₂.
- 622** Die Breitegasse zu Pirna.
38 c. — (486.) — L. — h. 1,34¹/₂; br. 2,34¹/₂.
- 623** Der Marktplatz zu Pirna.
38 c. — (487.) — L. — h. 1,34; br. 2,37¹/₂. — Ph.
- 624** Pirna von der Landstrasse vor dem Oberthor.
37 c. — (488.) — L. — h. 1,32; br. 2,34. — ✱ IV, 4.
- 625** Pirna vom Sonnensteine.
38 d. — (490.) — L. — h. 1,32¹/₂; br. 2,34. — Ph.

- Pirna von der Schiffervorstadt. 626
 38 c. — (491.) — L. — h. 1,36; br. 2,37.
- Pirna vom rechten Elbufer bei Copitz. 627
 38 c. — (492.) — L. — h. 1,35; br. 2,36.
- Innerhalb der Festung Sonnenstein. 628
 38 b. — (489.) — L. — h. 2,03 $\frac{1}{2}$; br. 3,31.
- Der Zwingerhof zu Dresden. 629
 38 d. — (474.) — L. — h. 1,34; br. 2,37.
- Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Brücke. 630
 38 b. — (477.) — L. — h. 0,95; br. 1,65.
- Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Brücke. 631
 38 b. — (478.) — L. — h. 0,95; br. 1,65.
- Sinnbildliches Zierstück. Die Göttin Polonia. Kniestück. 632
 — Die Figuren angeblich von C. W. E. Dietrich. Datirt:
 MDCCLXII.
 37 d. — (462.) — L. — h. 1,09; br. 1,54 $\frac{1}{2}$.
- Sinnbildliches Zierstück. Ein Jüngling im Hermelin und ein 633
 Pole. Kniestück. — Die Figuren angeblich von Dietrich.
 37 b. — (463.) — L. — h. 1,09; br. 1,55.
- Die grosse Treppe im Palast zu Warschau. 634
 38 b. — (459.) — L. — h. 1,04 $\frac{1}{2}$; br. 1,46.
- Halle im Palasthof zu Warschau. 635
 38 b. — (460.) — L. — h. 1,03; br. 1,45 $\frac{1}{2}$.
- Treppe im Palasthof zu Warschau. 636
 37 d. — (461.) — H. — h. 1,03; br. 1,45 $\frac{1}{2}$.
- Dresden von der Neustadt unterhalb der Brücke. — Be- 637
 zeichnet: BERNARDO . BELOTTO . DE . CANALETTO.
 Gemalt 1768 als akademisches Receptionsbild.
 37 c. — (476.) — L. — h. 0,99 $\frac{1}{2}$; br. 1,34.
- Die Trümmer der ehemaligen Kreuzkirche zu Dresden. — 638
 Bezeichnet: BERNAR . BELOTO DE CANLETTO . FEC.
 A . MDCCLXV.
 38 d. — (475.) — L. — h. 0,80; br. 1,09 $\frac{1}{2}$.
- Giov. Dom. Tiepolo.** Geb. zu Venedig 1726, gest....
 Schüler seines Vaters Giov. Batt. Tiepolo.
- Die Darstellung im Tempel. Kniestück. — Bisher als 639
 Giov. Batt. Tiepolo.
 36 b. — (431.) — L. — h. 0,40; br. 0,48 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Unbestimmte Venezianer. XVIII. Jahrhundert.

640 Venedig vom Meere aus.
37 b. — (453.) — L. — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,98.

641 Loth und seine Töchter.
R 16. — (424.) — L. — h. 2,75; br. 2,06.

F. Die mailändische Schule.

XVII. Jahrhundert.

Giulio Cesare Procaccini. Geb. zu Bologna 1548, gest. zu Mailand um 1626. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. ä.

642 Ein Frauenraub im Heldenalter.
E 2. — (511.) — L. — h. 2,65; br. 2,50.

643 Heilige Familie mit Früchte spendenden Engeln.
F 3. — (512.) — H. — h. 1,62; br. 1,07 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Schule Giulio Cesare Procaccini's.

644 Heilige Familie mit Blumen spendenden Engeln.
R 8. — (513.) — L. — h. 0,76; br. 0,96 $\frac{1}{2}$.

Camillo Procaccini. Geb. zu Bologna 1550, gest. zu Mailand 1627. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. ä.

645 Der hl. Rochus, Pestkranke heilend.
F 3. — (510.) — L. — h. 3,55; br. 4,76. — * II, 18.

Francesco Cairo. Geb. zu Varese 1598, gest. zu Mailand 1674. Schüler des Mazzucchelli.

646 Venus mit Amor und Apollo.
3 b. — (201.) — K. — h. 0,40; br. 0,27. — Ph.

Giuseppe Danedi. Arbeitete gemeinsam mit seinem Bruder Stefano (1608—1689). Beide wurden »I Montalti« genannt.

647 Der hl. Antonius, das Christkind herzend. Halbfigur.
34 a. — (558.) — L. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 0,76 $\frac{1}{2}$.

Paolo Pagani. Geb. zu Valsolda 1661, gest. zu Mailand 1716. Bildete sich nach den Venezianern.

648 Die büssende Magdalena mit einem geisselnden Engel.
34 b. — (212.) — L. — h. 1,14 $\frac{1}{2}$; br. 1,49. — * II, 42.

- Alessandro Magnasco**, gen. Lissandrino. Geb. zu Genua 1681, gest. daselbst 1747. Schüler des Filippo Abbiati zu Mailand. 650
- Nonnen im Chor. 649
34 a. — (215.) — L. — h. 0,91 $\frac{1}{2}$; br. 0,71 $\frac{1}{2}$.
- Kapuziner im Refectorium. 650
34 a. — (216.) — L. — h. 0,91; br. 0,72.
- Landschaft mit der Versuchung des hl. Antonius. — Bisher irrtümlich als Salvator Rosa. 651
H 2. — (625.) — L. — h. 1,41 $\frac{1}{2}$; br. 1,11.
- Landschaft mit dem hl. Hieronymus. — Bisher irrtümlich als Salvator Rosa. 652
H 2. — (626.) — L. — h. 1,42; br. 1,11. — Ph.
- Angelo Maria Crivelli**. Gest. zu Mailand 1750. Wahrscheinlich Schüler des Al. Magnasco.
- Ein Rundsaal in römischen Ruinen. 653
49 b. — (223.) — L. — h. 1,05 $\frac{1}{2}$; br. 1,29.
- Eine Zimmermannswerkstatt in römischen Ruinen. 654
49 b. — (224.) — L. — h. 1,05; br. 1,27.

G. Die genuesische Schule.

XVII. Jahrhundert.

- Bernardo Strozzi**, gen. **il Prete Genovese**. Geb. zu Genua 1581, gest. zu Venedig 1644. Schüler des Pietro Sorri.
- Bathseba mahnt David, die Krone ihrem Sohne Salomon zu hinterlassen. Kniestück. 655
F 3. — (617.) — L. — h. 1,82; br. 1,41 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Rebecca mit Jacob's Knecht am Brunnen. 656
C 1. — (620.) — L. — h. 1,84; br. 1,45.
- David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück. 657
F 1. — (618.) — L. — h. 1,34; br. 1,00. — Ph.
- Eine Bassgeigenkünstlerin. Kniestück. 658
5 a. — (619.) — L. — h. 1,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,98 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Giov. Benedetto Castiglione**. Geb. zu Genua 1616, gest. zu Mantua 1670. Schüler Giov. Batt. Paggi's und A. v. Dyck's.
- Der Zug der Tierwelt in die Arche Noah's. 659
36 c. — (631.) — L. — h. 1,45; br. 1,94 $\frac{1}{2}$. — * II, 31.

- 660** Jakob's Heimzug.
36 c. — (632.) — L. — h. 1,44; br. 1,97 $\frac{1}{2}$. — * II, 32.
- Schule Benedetto Castiglione's.**
- 661** Hirten und Heerden.
R 12. — (634.) — L. — h. 0,94 $\frac{1}{2}$; br. 1,33 $\frac{1}{2}$.
- Francesco Castiglione.** Gest. zu Genua 1716. Sohn und Schüler seines Vaters Benedetto Castiglione.
- 662** Jagdhunde mit ihren Wärtern.
35 c. — (635.) — L. — h. 2,08; br. 3,29.
- Giov. Battista Langetti.** Geb. zu Genua 1625 (nach anderen 1635), gest. zu Venedig 1676. Schüler Pietro da Cortona's.
- 663** Apollo, im Begriff dem überwundenen Marsyas die Haut abzuziehen.
F 2. — (659.) — L. — h. 2,10; br. 2,37. — * I, 47. — Ph.
- Bartolommeo Biscaino.** Geb. zu Genua um 1632, gest. daselbst 1657. Schüler Valerio Castello's.
- 664** Die Ehebrecherin vor Christus. Kniestück.
F 3. — (636.) — L. — h. 1,47 $\frac{1}{2}$; br. 1,99 $\frac{1}{2}$. — * II, 33. — Ph.
- 665** Die Anbetung der Könige.
3 c. — (637.) — L. — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 9,60.
- 666** Die Darstellung im Tempel.
3 c. — (638.) — L. — h. 0,55; br. 0,59.

H. Unbestimmte Oberitaliener.

Unbestimmte Oberitaliener.

- 667** Die hl. Anna mit Maria und dem Christkinde. Kniestück.
35 b. — (398.) — L. — h. 0,49; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.
- 668** Brustbild eines alten Kahlkopfes.
H 1. — (123.) — L. — h. 0,71 $\frac{1}{2}$; br. 0,57.
- 669** Beim Geflügelhändler. Stilleben.
R 15. — (136.) — L. — h. 1,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,95.
- 670** Der Erzengel Michael, den Satan zertretend.
R 3. — (500.) — L. — h. 1,04; br. 0,75 $\frac{1}{2}$.
- 671** Brustbild eines braunbärtigen Mannes in schwarzem Rocke.
3 a. — (396.) — L. — h. 0,68; br. 0,51.
- 672** Brustbild eines jungen Mannes mit kurzem braunen Haar.
Vielleicht niederländisch.
36 a. — (534.) — H. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Dritter Abschnitt.

Die spanische Schule.

I. Meister des XVI. Jahrhunderts und der Uebergangszeit.

Luis de Morales, gen. el Divino. Geb. in Badajoz zu Anfang des XVI. Jahrhunderts, gest. daselbst 1586. Schulhaupt.

Brustbild des Schmerzensmanns mit dem Stricke um den Hals. **673**
5 c. — (671.) — H. — h. 0,39; br. 0,32. — Ph.

Werkstatt des Juan de Juanes, eigentlich Vicente Juan Macip. Geb. um 1507 zu Fuente la Higuera, gest. 1579 zu Bocairente. Nachahmer Raphael's.

Der Tod der hl. Jungfrau. — Für den Meister selbst nicht frisch und kräftig genug. **674**

L 1. — (672.) — H. — h. 1,20; br. 1,26 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Vasco Pereira. Geb. in Portugal. Ansässig in Sevilla. Nachweisbar zwischen 1579 und 1583.

Der hl. Onofrius. — Bez.: VASCO PREIRA PICTOR **675**
1583.

32 c. — (696.) — H. — h. 1,08; br. 0,81.

- Juan de las Roélas**, gen. el Licenciado. Geb. zu Sevilla 1558 oder 1560, gest. zu Olivares 1625. Schulhaupt.
- 676** Die »Conception.« Maria auf dem Halbmond. Sinnbild der unbefleckten Empfängnis.
H 4. — (675.) — L. — h. 2,22 $\frac{1}{2}$; br. 1,72. — Ph.
- Pedro Orrente**. Geb. in Murcia Ende des XVI. Jahrhunderts, gest. zu Toledo 1644. Nachahmer der Bassani.
- 677** Jacob und Rahel am Brunnen.
H 4. — (674.) — L. — h. 1,75 $\frac{1}{2}$; br. 2,22.
- Unbestimmte Spanier**. — Ende des XVI. Jahrhunderts.
- 678** Der reuige Petrus vor dem an die Säule gefesselten Heiland.
32 c. — (670.) — H. — h. 1,77; br. 0,74 $\frac{1}{2}$.
- 679** Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes. —
Angeblich von Diego Correa.
R 8. — (673.) — H. — h. 0,86; br. 0,73 $\frac{1}{2}$.

Meister des XVII. Jahrhunderts.

- Angeblich Franc. de Herrera d. ä.** Geb. zu Sevilla 1576, gest. zu Madrid 1656. Lehrer des Velazquez.
- 680** Halbfigur des Apostels Matthias. Die Urheberschaft Herrera's ist nicht überzeugend.
J 2. — (677.) — L. — h. 1,03 $\frac{1}{2}$; br. 0,83.
- Vicente Carducho (Carducci)**. Geb. zu Florenz 1585, gest. zu Madrid 1638. Hauptmeister der früheren Madrider Schule.
- 681** Der hl. Gonzalo zwischen dem hl. Franz (links) und dem hl. Bernhard von Siena (rechts). Bezeichnet: VINCENTO CARDUCHO P . R . F . 1630 ANOS.
H 3. — (676.) — L. — h. 2,18 $\frac{1}{2}$; br. 1,61 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Jusepe de Ribera, gen. Lo Spagnoletto**. Geb. zu Játiva 1588, gest. zu Neapel 1656. Schulhaupt in Neapel.
- 682** Halbfigur des Diogenes mit der Laterne. — Angeblich Selbstbildnis des Meisters. Bez.: *Jusepe de Ribera español, F . 1637*.
H 3. — (688.) — L. — h. 0,76; br. 0,61. — * I, 31. — Ph.

- Maria Magdalena in ihrer Zelle, von Engeln bedient. — **683**
Früher irrtümlich als Maria Aegyptiaca erklärt. Näheres
im Hauptkatalog. Bez.: *Jusepe de Ribera español*.
F. 1641.
H 3. — (678.) — L. — h. 2,02; br. 1,52. — * I, 30. — Ph.
- Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. Bez.: *Jusepe* **684**
de Ribera español . F. 1641.
H 2. — (679.) — L. — h. 1,76; br. 2,26. — * II, 34.
- Der hl. Franz auf den Dornen. — Bezeichnet: *Jusepe de* **685**
Ribera español . F.
H 1. — (680.) — L. — h. 1,71; br. 2,28. — * II, 35.
- Die Marter des hl. Lorenz. — Ein gleiches Bild Ribera's **686**
im Vatican zu Rom.
H 2. — (682.) — L. — h. 2,03; br. 1,51. — * I, 29. — Ph.
- Der Einsiedler Paulus, am Felsenaltar knieend. **687**
H 2. — (683.) — L. — h. 2,04; br. 1,47 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Der hl. Andreas. Kniestück. — Auch in Wiederholungen **688**
bekannt.
H 2. — (684.) — L. — h. 1,28 $\frac{1}{2}$; br. 1,00 $\frac{1}{2}$. — * III, 49.
- Jakob, Laban's Schafe hütend. **689**
J 2. — (687.) — L. — h. 1,69; br. 2,19. — * I, 27.

Schüler und Nachahmer Ribera's.

- Die Marter des hl. Bartholomäus. Kniestück. **690**
H 2. — (681.) — L. — h. 1,47; br. 1,94. — * I, 28.
- Bildniss eines alten Herrn. Brustbild. **691**
H 1. — (690.) — L. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,59.
- Halbfigur eines bekränzten Gelehrten an seinem Arbeits- **692**
tisch. — Angeblich „*Ribera*“ bezeichnet. Bisher als
eigenhändig.
51 a. — (689.) — L. — h. 0,98; br. 0,73 $\frac{1}{2}$. — * III, 32.
- Schüler und Lehrer. Halbfiguren. — Bisher frageweise dem **693**
Rembrandtschüler Drost zugeschrieben, wogegen wir
deutliche Anklänge an die Schule Ribera's in dem Bilde
finden.
51 e. — (1428.) — L. — h. 1,00; br. 0,75.
- Bildniss des Jesuitenpaters Antonio Guido. Kniestück. **694**
H 2. — (691.) — L. — h. 1,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,97 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- 688** **Angeblich Juan de Ribalta.** Geb. zu Valencia 1597, gest. daselbst 1628. Sohn und Schüler des Fr. de Ribalta.
- 695** Die Messe Gregor's des Grossen.
J 2. — (695.) — L. — h. 1,60; br. 1,18. — Ph.
- 688** **Fr. de Zurbaran.** Geb. zu Fuente de Cantos 1598, gest. zu Madrid 1662.
- 696** Der hl. Bonaventura kniet betend vor der Papstkrone, um im Auftrag der Cardinäle den zu wählenden Papst zu nennen. — Früher anders erklärt. Vergl. den Hauptkatalog.
H 1. — (697.) — L. — h. 2,39; b. 2,22. — Ph.
- 688** **Diego de Silva Velazquez.** Geb. zu Sevilla 1599, gest. zu Madrid 1660. Schüler des Fr. Herrera. Hauptmeister.
- 697** Bildniss eines vornehmen Herrn mit kurzem grauen Haar. Kniestück.
J 2. — (694.) — L. — h. 1,08; br. 0,89 $\frac{1}{2}$. — * III, 41. — Ph.
- 698** Brustbild eines alten Herrn mit goldner Kette über schwarzem Anzug. — Die Eigenhändigkeit ist nicht ganz unbezweifelt.
J 2. — (693.) — L. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,56. — * II, 45. — Ph.
- 699** Brustbild des Grafen von Olivares. — Wahrscheinlich nur eine der vielen Werkstattswiederholungen.
J 2. — (692.) — L. — h. 0,92 $\frac{1}{2}$; br. 0,74. — Ph.
- 188** **Jacinto Jerónimo de Espinosa.** Geb. zu Concentaina 1600, gest. zu Valencia 1680. Nachfolger der Ribalta und Van Dyck's.
- 700** Halbfigur des betenden hl. Franciscus.
H 4. — (699.) — L. — h. 0,91 $\frac{1}{2}$; br. 0,91.
- 688** **701** Die Kreuztragung Christi. — Freie Copie nach einem Bilde van Dyck's.
H 4. — (700.) — L. — h. 1,88; br. 1,43 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 682** **Alonso Cano.** Geb. zu Granada 1601, gest. daselbst 1667. Schüler Fr. Pacheco's und Juan del Castillo's in Sevilla.
- 702** Der Apostel Paulus in ganzer Gestalt.
H 3. — (701.) — L. — h. 2,11 $\frac{1}{2}$; br. 1,11. — Ph.

Schule Alonso Cano's.

Maria mit dem Kinde. Kniestück. **703**
 H 4. — (702.) — L. h. 1,23; br. 0,97 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Angeblich Pedro de Moya. Geb. zu Granada 1610, gest.
 daselbst 1666. Schüler des Juan del Castillo in Sevilla.

Brustbild eines schwarzhaarigen Kriegers mit roter Feldbinde. **703 A**
 H 1. — L. — h. 0,61 $\frac{1}{2}$; br. 0,49.

Bartolomé Estéban Murillo. Geb. zu Sevilla 1618, gest.
 daselbst 1682. Schüler Juan del Castillo's. Schulhaupt.

Der hl. Rodriguez, von einem Engel bekränzt. **704**
 H 4. — (703.) — L. — h. 2,05 $\frac{1}{2}$; br. 1,23 $\frac{1}{2}$. — * III, 42. — Ph.

Maria mit dem Kinde. **705**
 H 4. — (704.) — L. — h. 1,66; br. 1,14 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Nach Murillo.

Zwei Geld zählende, auf der Strasse sitzende Mädchen. — **706**

Das Original in der Pinakothek zu München.
 35 a. — (705.) — L. — h. 1,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,96.

Juan de Valdes Leal. Geb. zu Córdoba 1630, gest. zu
 Sevilla 1691. Schüler Antonio del Castillo's.

Der hl. Basco von Portugal vor seinem Kloster. **707**
 H 4. — (706.) — L. — h. 2,48 $\frac{1}{2}$; br. 1,27. — Ph.

Unbestimmte Spanier. XVII. Jahrhundert.

Die Beweinung des Leichnams Christi. — Von einigen dem **708**
 Juan Antonio Escalante zugeschrieben. Vielleicht eine
 Copie nach Ribera.

H 1. — (707.) — L. — h. 1,54 $\frac{1}{2}$; br. 2,19 $\frac{1}{2}$.

Die hl. Cassilda, in einer Landschaft sitzend. **709**

K 1. — (709.) — L. — h. 1,92 $\frac{1}{2}$; br. 1,45 $\frac{1}{2}$.

Angebliche Spanier. XVII. Jahrhundert.

Die büssende Magdalena. **710**

H 4. — (698.) — L. — h. 0,96 $\frac{1}{2}$; br. 1,17 $\frac{1}{2}$.

Der Glaube als weibliche Gestalt mit Kreuz und Kelch. **711**

D 2. — (708.) — L. — h. 1,32; br. 1,66.

Die Conception. Maria mit dem Kinde auf dem Halbmonde. **712**

35 b. — (710.) — K. — h. 0,20 $\frac{1}{2}$; br. 0,13.

Vierter Abschnitt.

Die französische Schule.

I. Meister des XVI. Jahrhunderts.

Schule des François Clouet. Französischer Hofmaler
von 1541—1572.

- 713** Bildniss der Jeanne de Pisseleu. Halbfigur.
21 b. — (711.) — H. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,25. — Ph.

II. Meister des XVII. Jahrhunderts.

Simon Vouet. Geb. zu Paris 1590, gest. daselbst 1649.
Nachfolger der italienischen Eklektiker.

- 714** Die Apotheose des hl. Ludwig.
44 a. — (712.) — L. — h. 2,69; br. 1,48.

Le Valentin. Geb. zu Coulommiers frühestens 1591, gest.
zu Rom spätestens 1634. Nachfolger des M. A. da
Caravaggio.

- 715** Der alte Geiger. Kniestück. Vielleicht Homer.
33 a. — (736.) — L. — h. 0,95; br. 1,31.

Nach Jaques Callot. Geb. zu Nancy 1592, gest. daselbst
1635. Hauptsächlich Kupferstecher und Radirer.

- 716** Die Erschiessung. — Copie nach dem Stiche L'Arquebusade,
N. 12 der grossen »Misères de la guerre.«
46 a. — (724.) — K. — h. 0,08; br. 0,18 $\frac{1}{2}$.

- Nicolas Poussin.** Geb. in der Normandie 1594, gest. in Rom 1665. Haupt der römisch-französischen Schule.
- Die Anbetung der Könige. — Bezeichnet: *Accad : rom.* **717**
 NICOLAUS . PVSIN *faciebat Romae . 1633.* —
 Erstes Exemplar dieser vom Meister später wiederholten
 Composition (z. B. im Louvre zu Paris).
 44 c. — (715.) — L. — h. 1,60 $\frac{1}{2}$; br. 1,81 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Die Nymphe Syrinx, von Pan verfolgt. **718**
 44 c. — (720.) — L. — h. 1,06 $\frac{1}{2}$; br. 0,82. — Ph.
- Das Reich der Flora. Zusammenstellung der nach Ovid
 in Blumen verwandelten Gestalten. **719**
 45 a. — (717.) — L. — h. 1,31; br. 1,81. — Ph.
- Die Aussetzung Mosis. **720**
 45 b. — (714.) — L. — h. 1,44; br. 1,95 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Ruhende Venus mit Amor. **721**
 6 a. — (719.) — L. — h. 0,71; br. 0,96. — Ph.
- Narciss, sich im Bache spiegelnd. — Wenn echt, so frühes
 Jugendbild des Meisters. Vergleiche den Hauptkatalog. **722**
 6 a. — (718.) — L. — h. 0,72; br. 0,96 $\frac{1}{2}$.
- Die Marter des hl. Erasmus. — Vielleicht nur ein Schulbild. **723**
 46 c. — (716.) — L. — h. 2,40; br. 3,07.
- Schüler und Nachahmer N. Poussin's.**
- Noah's Dankopfer. — Bisher als Original, aber zu trocken
 für ein solches. **724**
 6 a. — (713.) — L. — h. 0,71 $\frac{1}{2}$; br. 1,38 $\frac{1}{2}$.
- Das Lupercalienfest. Der Wettlauf der Jünglinge. **725**
 R II. — (723.) — L. — h. 0,73; br. 0,98 $\frac{1}{2}$.
- Faunen- und Nymphen-Spiele. — Bisher irrtümlich als
 Lairesse. **726**
 46 a. — (1661.) — L. — h. 0,84; br. 0,99 $\frac{1}{2}$.
- Ein Herrscher mit seinem Gefolge vor flammendem Dreifuss. **727**
 46 a. — (783.) — L. — h. 1,00; br. 1,32.
- Noah's Dankopfer. — Vielleicht italienisch. **728**
 44 c. — (722.) — L. — h. 1,08; br. 1,34.
- V. E.** Wahrscheinlich ein Mitglied der in Paris ansässigen
 niederländischen Künstlerfamilie Elle. Vergleiche den
 Hauptkatalog.

- 729** Brustbild des Malers Nic. Poussin. — Bez.: *Si Nomen a me quaeris N. Poussin 1640 . F.* — Diese Inschrift bezieht sich nur auf den Dargestellten. »V. E. pinxit« steht auf einem alten Stich nach diesem Bilde. Vergleiche den Hauptkatalog.
6 c. — (721.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,59.
- Claude Gellée, gen. Claude Lorrain.** Geb. in Lothringen um 1600, gest. zu Rom, 1682. Schüler des Agostino Tassi zu Rom. Hauptmeister.
- 730** Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. — Bezeichnet: CLAVDE IV . FE . ROMA . 1647.
6 c. — (725.) — L. — h. 1,02; br. 1,34. — Ph.
- 731** Küstenlandschaft mit Akis und Galatea. — Bezeichnet: CLAVDE GELEE IVEF ROMA 1657.
6 a. — (726.) — L. — h. 1,00; br. 1,35. — Ph.
- Nach Claude Lorrain.**
- 732** Landschaft mit dem Hirtenfeste. — Das Original im Louvre zu Paris.
44 a. — (727.) — L. — h. 0,74 $\frac{1}{2}$; br. 1,00.
- Gaspard Dughet, gen. Poussin.** Geb. zu Rom 1613, gest. daselbst 1675. Schüler und Schwager Nic. Poussin's.
- 733** Bergsee-Landschaft.
6 b. — (729.) — L. — h. 0,73; br. 0,97. — Ph.
- 734** Campagnalandschaft.
6 c. — (730.) — L. — h. 0,72; br. 0,96 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 735** Berg- und Waldlandschaft mit dem Wasserfall.
6 c. — (731.) — L. — h. 0,74; br. 0,98. — Ph.
- 736** Waldige Landschaft mit dem Bergdorf. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten.
6 a. — (733.) — L. — h. 0,64; br. 0,87 $\frac{1}{2}$.
- Schüler und Nachahmer Gaspard Poussin's.**
- 737** Italienische Landschaft. Tivolimotiv.
44 b. — (734.) — L. — h. 0,54; br. 0,83 $\frac{1}{2}$.
- 738** Landschaft mit nackten erntenden Kindern.
44 b. — (735.) — L. — h. 0,55; br. 0,72 $\frac{1}{2}$.
- 739** Landschaft mit Gebäuden (Mühle?) am Wasser.
44 b. — (1703.) — L. — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,64.

- Landschaft mit Hirten am Waldsee. 740
 44 b. — (1704.) — L. — h. 0,45; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.
- Italienische Landschaft. Tivolimotiv. 741
 P 10. — (1416.) — L. — h. 0,68 $\frac{1}{2}$; br. 0,54 $\frac{1}{2}$.
- Sebastien Bourdon.** Geb. zu Montpellier 1616, gest. zu
 Paris 1671. Nach Poussin und B. Castiglione gebildet.
- Jakob's Heimzug. — Bisher dem Ben. Castiglione zu- 742
 geschrieben. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
 44 b. — (633.) — L. — h. 0,96; br. 1,30 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Charles le Brun.** Geb. zu Paris 1619, gest. daselbst
 1690. Schüler Simon Vouet's.
- Die hl. Familie mit Joachim, Elisabeth und dem kleinen 743
 Johannes.
 46 b. — (737.) — L. — h. 1,59; br. 1,59.
- Jacques Courtois, le Bourguignon** (ital.: Jacopo Cortese,
 il Borgognone). Geb. in der Franche-Comté 1621, gest.
 zu Rom 1676. Unter dem Einflusse Salv. Rosa's entwickelt.
- Schlacht im Thale zwischen Fussvolk und Reitern. 744
 45 b. — (738.) — L. — h. 1,53 $\frac{1}{2}$; br. 2,67.
- Reitergefecht vor Festungsmauern. 745
 46 b. — (739.) — L. — h. 1,55; br. 2,74.
- Nach der Schlacht. Beraubung einer Leiche. 746
 46 a. — (740.) — L. — h. 0,36 $\frac{1}{2}$; br. 0,61.
- Vor der Schlacht. 747
 46 a. — (741.) — L. — h. 0,65; br. 1,17.
- Schüler und Nachahmer des Jacques Courtois.**
- Reitergefecht auf kahler Höhe. 748
 Q 1. — (742.) — L. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,74 $\frac{1}{2}$.
- Auf dem Schlachtfelde. Beraubung einer Leiche. — Bis- 749
 her irrtümlich als »Stoom.« Vergl. den Hauptkatalog.
 51 b. — (1679.) — L. — h. 0,66 $\frac{1}{2}$; br. 1,39 $\frac{1}{2}$.
- Eine Türkenschlacht. — Bisher irrtümlich als »Stoom.« 750
 Vergleiche den Hauptkatalog.
 51 b. — (1680.) — L. — h. 0,66 $\frac{1}{2}$; br. 1,39 $\frac{1}{2}$.
- Eine Reiterschlacht. — Bisher irrtümlich als »Stoom.« 751
 Vergleiche den Hauptkatalog.
 50 a. — (1683.) — L. — h. 1,18; br. 1,81 $\frac{1}{2}$.

- 752** Die Wache.
46 a. — (743.) — L. — h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,42.
- Guillaume Courtois.** Geb. in der Franche-Comté 1628, gest. zu Rom 1679. Bruder des Jacques Courtois.
- 753** Das Opfer Abrahams.
6 c. — (744.) — L. — h. 0,72; br. 0,59.
- François Millet.** Geb. zu Antwerpen 1642, gest. zu Paris 1679. Nachfolger des Gasp. Poussin.
- 754** Römische Berglandschaft mit einer Bogenleitung. — Bisher irrtümlich als »Gaspard Poussin.« Hauptbild Millet's.
6 c. — (728.) — L. auf H. — h. 0,54; br. 0,65 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 755** Landschaft mit einem Rundturm. — Die Urheberschaft Millet's nicht ganz unbestritten.
6 a. — (1702.) — L. — h. 0,60; br. 0,64.
- Daniel de Savoye.** Geb. zu Grenoble 1644, gest. zu Erlangen 1716. Schüler des Seb. Bourdon.
- 756** Brustbild der Gattin des Künstlers.
44 a. — (746.) — L. — h. 0,74; br. 0,59.
- François de Troy.** Geb. zu Toulouse 1645, gest. zu Paris 1730. Schüler Claude le Fèvre's.
- 757** Bildniss des Duc de Maine. Kniestück. — Bezeichnet: PEINT PAR F. DE TROY. EN 1716.
44 a. — (745.) — L. — h. 0,92; br. 0,74.
- Nicolas de Largillière.** Geb. zu Paris 1656, gest. daselbst 1746. Schüler des Sir Peter Lely.
- 758** Brustbild des Kammerherrn von Montargu.
6 b. — (747.) — L. — h. 0,80; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.
- 759** Brustbild des Herzogs de la Rochefoucauld.
46 a. — (748.) — L. — h. 0,41; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.
- Hyacinte Rigaud.** Geb. zu Perpignan den 20. Juli 1659, gest. zu Paris 1743. Berühmter Bildnissmaler.
- 760** Bildniss König August's III. von Sachsen, als Kurprinz in Paris.
39 a. — (749.) — L. — h. 2,50; br. 1,73. — * I. 0.

Pierre Gobert (Gaubert). Geb. zu Fontainebleau 1659,
gest. zu Paris 1741. Mitglied der Akademie.

Brustbild einer Dame in turbanartigem Kopfputz. **761**
44 a. — (774.) — L. — h. 0,78; br. 0,62.

Nicolas Bertin. Geb. zu Paris 1667, gest. daselbst
1736. Schüler der Akademie.

Die Eichel und der Kürbis. Nach Lafontaine's Fabel. **762**
45 c. — (750.) — L. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.

Der Bär und der Gärtner. Nach Lafontaine's Fabel. **763**
45 c. — (751.) — L. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.

Französische Schule. Ende des XVII. Jahrhunderts.

Die Kreuzigung Christi und der Schächer. **764**
44 b. — (784.) — L. — h. 0,86; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.

Das Urteil Salomonis. **765**
44 b. — (785.) — L. — h. 0,73; br. 0,58 $\frac{1}{2}$.

III. Meister des XVIII. Jahrhunderts.

Louis de Silvestre (le jeune). Geb. zu Paris 1675,
gest. daselbst 1750. Schüler Charles le Brun's. Hof-
maler in Dresden.

Der Kentaur Nessus mit Deianira, von Herkules verfolgt. **766**
— Bezeichnet auf der Rückseite: *peint par Louis
Silvestre à Dresde 1732.*

45 c. — (758.) — L. — h. 1,08; br. 1,46. — Ph.

Die Familienbegegnung zu Neuhaus am 24. Mai 1737 **767**
zwischen der Kaiserin Amalie, ihrer Tochter Maria Josepha
und deren Gemahl König August III.

E.-S. — (752.) — L. — h. 4,97; br. 6,74.

Reiterbildniss König August's III. **768**

E.-S. — (753.) — L. — h. 2,67; br. 2,08.

Reiterbildniss August's III. als Kurprinzen. **769**

E.-S. — (754.) — L. — h. 2,67; br. 2,08.

König August II. (der Starke) von Polen (links) und König **770**
Friedrich Wilhelm I. von Preussen (rechts).

22 d. — (755.) — L. — h. 2,81; br. 2,02.

- 771** Maria Josepha von Oesterreich als sächsische Kurprinzessin.
22 d. — (756.) — L. — h. 2,47; br. 1,66. — * II, 0.
- Alexis Grimou.** Geb. zu Romont (Schweiz) um 1680, gest. zu Paris 1740. Bildete sich nach van Dyck.
- 772** Halbfigur eines kleinen Flötenbläusers.
46 a. — (775.) — L. — h. 0,65; br. 0,54 $\frac{1}{2}$.
- Antoine Pesne.** Geb. zu Paris 1683, gest. zu Berlin 1757. Seit 1711 Hofmaler in Berlin.
- 773** Halbfigur eines Mädchens im Strohhut mit Tauben. —
Bezeichnet: *Pesne fecit 1728.*
47 a. — (761.) — L. — h. 0,76; br. 0,61. — * III, 17.
- 774** Die Köchin, welche eine Truthenne rupft. Kniestück. —
Bezeichnet: *Antonius Pesne inventi (sic) 1712.*
45 a. — (763.) — L. — h. 1,34; br. 1,05.
- 775** Brustbild des Meisters selbst. — Bezeichnet: *Ant. Pesne
peint par luy mesme. 1728.*
6 b. — (764.) — L. — h. 0,81 $\frac{1}{2}$; br. 0,66.
- 776** Brustbild eines Herrn mit turbanartiger Kopfbedeckung.
22 b. — (765.) — L. — h. 0,72; br. 0,54 $\frac{1}{2}$.
- 777** Brustbild einer Dame mit turbanartigem Kopfputz.
22 b. — (766.) — L. — h. 0,72; br. 0,54 $\frac{1}{2}$.
- 778** Eine Zigeunerin, einer Dame wahrsagend. Kniestück.
46 c. — (762.) — L. — h. 1,14; br. 0,92 $\frac{1}{2}$. — * III, 11.
- 779** Brustbild eines Knaben, der sich eine Maske vor's Gesicht hält. — Die Urheberschaft Pesne's ist nicht beglaubigt, aber wohl zweifellos.
46 a. — (767.) — H. — h. 0,59; br. 0,44.
- Jean Baptiste van Loo.** Geb. zu Aix 1684, gest. ebenda 1745. Schüler und Sohn des Louis, Enkel des Jakob van Loo.
- 780** Bildniss des Königs Ludwig XV. — Eine von vielen Wiederholungen dieses Bildes. Bisher irrtümlich dem Silvestre zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
22 b. — (757.) — L. — h. 1,93; br. 1,36 $\frac{1}{2}$.

Antoine Watteau. Geb. zu Valenciennes 1684, gest. zu Nogent bei Vincennes 1721. Schüler des Claude Gillot.

Gesellige Unterhaltung im Freien. 781

6 b. — (759.) — L. — h. 0,60; br. 0,75. — Ph.

Ein Liebesfest im Freien. 782

6 b. — (760.) — L. — h. 0,61; br. 0,74. — Ph.

Jan Marc Nattier. Geb. zu Paris 1685, gest. daselbst 1766. Schüler seines Vaters.

Bildniss des Grafen Moritz von Sachsen, des nachmaligen 783

Marschalls von Frankreich. — Bez.: *Peint à Paris par Nattier le jeune en 1720* (die letzte Ziffer undeutlich).

39 b. — (777.) — L. — h. 2,57; br. 1,72.

Nicolas Lancret. Geb. zu Paris 1690; gest. daselbst 1743. Schüler Gillot's, Nachahmer Watteau's.

Tanzbelustigung im Schlossparke. 784

6 b. — (768.) — L. — h. 2,07 $\frac{1}{2}$; br. 2,07 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Ein Contretanz unter Bäumen. — Bisher irrtümlich als 785

»Pater.«

6 b. — (771.) — L. — h. 0,42; br. 0,56 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Ein Ringeltanz um einen Baum. — Bisher irrtümlich als 786

»Pater.«

6 b. — (772.) — L. — h. 0,43; br. 0,53. — Ph.

Jan Bapt. Jos. Pater. Geb. zu Valenciennes 1696, gest. zu Paris 1736. Schüler A. Watteau's.

Ein Auszug (vielleicht ein Brautzug) in's Freie. — Bisher 787

irrtümlich als »Lancret.«

6 b. — (769.) — H. — h. 0,25; br. 0,38.

Ein Contretanz unter Bäumen. — Bisher irrtümlich als 788

»Lancret.«

6 b. — (770.) — H. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.

Pierre Subleyras. Geb. im Langued'oc 1699, gest. zu Rom 1749. Hauptsächlich in Rom gebildet.

Christus beim Pharisäer Simon. — Kleine Wiederholung 789

des grossen Bildes des Meisters im Louvre zu Paris.

6 b. — (773.) — L. — h. 0,50 $\frac{1}{2}$; br. 1,22.

- 771 Claude Joseph Vernet.** Geb. zu Avignon 1712, gest. zu Paris 1789. Schüler seines Vaters Ant. Vernet.
- 790** Eine brennende Stadt im Flussthal.
Insp.-Z. — (778.) — L. — h. 2,35; br. 1,70.
- 785 Charles Hutin.** Geb. zu Paris 1715, gest. zu Dresden 1776. Schüler des Fr. le Moine. Akademiedirector in Dresden.
- 791** Lesendes Mädchen. Kniestück. — Bezeichnet: C. HVTIN PINXIT 1769.
47 a. — (776.) — L. — h. 0,85½; br. 0,56.
- Jean Baptiste Greuze.** Geb. bei Mâcon 1725, gest. zu Paris 1805. Schüler der »Académie.«
- 792** Der Hausvater, welcher aus der Bibel vorliest. — Wohl nicht das seiner Zeit berühmte erste Original.
47 a. — (779.) — L. — h. 0,74; br. 0,92½. — Ph.
- Unbestimmte französische Meister.** XVIII. Jahrhundert.
- 793** Kleopatra. Kniestück.
46 c. — (786.) — L. — h. 1,18½; br. 0,94½.
- 794** Bildniss der Königin Maria Lescinska von Frankreich.
45 a. — (787.) — L. — h. 0,73; br. 0,60½.
- 795** Brustbild des Cardinals von Salerno.
44 c. — (788.) — L. — h. 0,83½; br. 0,65.
- 796** Brustbild des Cardinals Alberoni.
45 a. — (789.) — L. — h. 0,76; br. 0,63.
- 797** Brustbild der Königin Catarina de' Medici von Frankreich.
51 c. — (2083.) — L. — h. 0,73½; br. 0,59.
- 798** Brustbild des Admirals de Coligny.
R 11. — (2084) — L. — h. 0,67; br. 0,56½.
- 788** Ein Contraltus unter Blaudot. — Bisher unbekannt. — Jean Baptiste van der Meer. Geb. zu Amsterdam 1717, gest. zu Paris 1788.
- 787** Pierre Subleyras. Geb. im Languedoc 1699, gest. zu Rom 1748. Hauptstück in dem gelbten, schattigen Brustbild ohne Charakter. — Kleinere Wiederholung des grossen Bildes des Adrians im Louvre zu Paris.

Fünfter Abschnitt.

Die niederländischen Schulen.

I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.

A. Die vlämische Schule.

Jan van Eyck. Geb. zu Maaseijck im letzten Viertel des XIV. Jahrhunderts, gest. zu Brügge 1444. Schüler seines Bruders Hubert van Eyck.

Ein Flügelaltärchen. Im Mittelgrund: Maria mit dem Kinde, in einer Kirche thronend; auf den Flügeln, von aussen: Die Verkündigung; von innen: links der Erzengel Michael mit dem knieenden Stifter, rechts die hl. Katharina.

N 1. — (1836.) — H. — h. 27 $\frac{1}{2}$; br. 0,21 $\frac{1}{2}$ das Mittelbild, 0,08 jeder Flügel. — Ph.

Roger van der Weyden. Geb. zu Tournai um 1400, gest. zu Brüssel 1464. Schüler des Robert Campin. Nachfolger des van Eyck. Gründer der Brüsseler Schule.

Christus am Kreuze mit den Seinen. — Die Eigenhändigkeit des Bildchens, welches jedenfalls eine gute Vorstellung von der Art des Meisters giebt, wird wohl mit Recht bestritten. Vergleiche den Hauptkatalog.

21 c. — (1841.) — H. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,20 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Nach Hans Memlinc. Gest. in Brügge um 1495, wo er seit 1478 thätig war. Schüler des Roger van der Weyden.

- 801** Brustbild Anton's von Burgund im hohen Hut. — Bessere Exemplare an verschiedenen Orten. Vergleiche den Hauptkatalog.

21 c. — (1842.) — H. — h. 0,45; br. 0,35 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Werkstatt oder Schule Hans Memlinc's.

- 802** Der hl. Christophorus trägt das Christkind durch den Fluss. Für des Meisters eigene Hand nicht zart und fein genug.

21 c. — (1843.) — H. — h. 0,41; br. 0,24. — Ph.

- 803** Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntniss. — Bisher irrthümlich der deutschen Schule zugeschrieben. Das Bild steht Memlinc nahe. Scheibler hält die Eigenhändigkeit sogar nicht für ausgeschlossen.

P 1. — (1872.) — H. — h. 1,25; br. 0,98 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Werkstatt des Quinten Massys. — Geb. zu Antwerpen 1460, gest. daselbst 1530. Schulhaupt.

- 804** Der Handel um's Huhn. — Auch als »Wechselstube«, als »Anwalt mit seinem Clienten« oder als »Streit vor einem Richter« bezeichnet. Für des Meisters eigene Hand nicht klar und fest genug. Vielleicht von seinem Sohne Jan Massys.

21 c. — (1845.) — H. — h. 0,85; br. 1,15.

Art des Jan Gossaert, gen. Mabuse. Geb. zu Maubeuge um 1470, gest. zu Antwerpen 1541. Entwickelte sich in Italien.

- 805** Eine Mutter mit ihrem Kinde. Halbfigur.

P 3. — (1847.) — H. — h. 0,43 $\frac{1}{2}$; br. 0,33. — Ph.

Hendrik Bles, gen. Civetta. Geb. zu Bouvignes 1480, gest. nach 1521. Unter Patinir's Einfluss entwickelt.

- 806** Affen plündern den Kram eines unter einem Baume eingeschlafenen Händlers. — Bezeichnet mit dem Käuzchen.

Q 2. — (790.) — H. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,84 $\frac{1}{2}$.

Unbestimmter vlämischer Meister. Um 1500. 823

Ein Altarflügel mit dem Stifter und dem hl. Andreas. 807

P 2. — (1838.) — L. (früher Holz). — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,24.

Ein Altarflügel mit der hl. Elisabeth. 808

P 2. — (1839.) — L. (früher Holz). — h. 0,76; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.**Unbestimmter vlämischer Meister.** Um 1520. 816

Dreiteiliges Altarbild. Mittelbild: Die Anbetung der Könige. 809

Linker Flügel: Die Anbetung des Kindes. Rechter Flügel:
Die Darstellung im Tempel.P 2. — (1849.) — H. — h. 1,03 $\frac{1}{2}$; br. Mittelbild 0,71, Seitenbilder je 0,31 $\frac{1}{2}$.**Bernaert van Orley.** Geb. zu Brüssel im letzten Jahrzehnt des XV. Jahrhunderts, gest. daselbst 1542. In Italien unter Raphael's Einfluss.

Maria und Joseph, vor dem Kinde knieend. 810

21 a. — (1850.) — H. — h. 0,86 $\frac{1}{2}$; br. 0,85 $\frac{1}{2}$.

Brustbild eines Mannes in schwarzer Mütze. — Bisher 811

irrtümlich als Werk H. Holbein's d. j. Vergleiche den
Hauptkatalog.21 b. — (1888.) — H. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,20.**Marinus von Roymerswale** (auch »van Zeeuw« genannt).Geb. auf Seeland in Holland. Blühte zwischen 1521
und 1560. Nachahmer des Q. Massys.

Der Geldwechsler mit seiner Frau. Halbfiguren. — Bez.: 812

*Marinus me fecit anno 1541.*21 a. — (1851.) — H. — h. 0,93 $\frac{1}{2}$; br. 1,11 $\frac{1}{2}$. — Ph.**Art des Pieter Pourbus.** Geb. zu Gouda um 1510,
gest. zu Brügge 1584.

Bildniss eines Mannes mit braunem Vollbart und schwarzer 813

Kappe. — Datirt: 1548. Bisher irrtümlich als deutsch,
»vielleicht Penz.«21 c. — (1882.) — H. — h. 0,79 $\frac{1}{2}$; br. 0,57.

Brustbild eines Mannes mit dunkelblondem Vollbart und 814

schwarzer Kappe. — Datirt: 1552. Bisher irrtümlich
als deutsch, »vielleicht Penz.«21 b. — (1883.) — H. — h. 0,58; br. 0,50 $\frac{1}{2}$.

Frans de Vriendt, gen. Floris. Geb. zu Antwerpen 1517 oder 1518, gest. daselbst 1570. In Italien durch Michelangelo beeinflusst.

815 Die Anbetung der Hirten. Monogramm: FFF.

L 1. — (792.) — H. — h. 1,24 $\frac{1}{2}$; br. 1,25.

816 Brustbild des bekränzten Kaisers Vitellius. Monogr: FFF.

M 3. — (793.) — H. — h. 0,45; br. 0,35.

817 Brustbild eines lachenden Mädchens. Monogramm: FFF.

M 3. — (794.) — H. — h. 0,45; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Nachahmer des Frans Floris.

818 Loth und seine Töchter.

R 5. — (795.) — H. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 1,04 $\frac{1}{2}$.

Peter Brueghel d. ä. Geb. zu Breughel um 1525, gest. zu Brüssel 1563. Thätig in Antwerpen und Brüssel.

819 Bauernschlägerei. — Berühmtes Bild; wahrscheinlich jedoch nicht das Original, sondern eine Wiederholung von der Hand des jüngeren P. Brueghel.

P 6. — (797.) — H. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,98 $\frac{1}{2}$.

Nachahmer Peter Brueghel's d. ä.

820 Winterlandschaft.

20 a. — (852.) — H. — Rund; h. 0,18 $\frac{1}{2}$; br. 0,18.

Angeblich Marten de Vos. Geb. zu Antwerpen 1531, gest. daselbst 1603. Schüler des Frans Floris.

821 Moritz von Oranien zu Pferde. — Bisher irrtümlich unter den Nachfolgern Kranach's, ursprünglich als Marten de Vos.

R 8. — (1953.) — H. — h. 0,94; br. 0,78.

Hans Bol. Geb. zu Mecheln 1534, gest. zu Amsterdam 1593.

822–30 Neun Landschaftsbildchen in Wasserfarben in gemeinsamem Rahmen.

822 (I.) Fischerstechen auf dem Weiher im Haag. — Bez.: HBOL 1586.

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,12 $\frac{1}{2}$; br. 0,59.

(II.) Dorfkirmess vor der Kirche und dem Schlosse. 823

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21.

(III.) Die Stadt an der Seebucht. 824

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,25 $\frac{1}{2}$.

(IV.) Frühling im Schlossgarten. 825

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,13; br. 0,20.

(V.) Abraham und die drei Engel in niederländischer
Landschaft. 826

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21.

(VI.) Abigail vor David. — Bez.: HANS BOL 1587. 827

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21 $\frac{1}{2}$.

(VII.) Jakob's Traum von der Himmelsleiter. 828

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21 $\frac{1}{2}$.

(VIII.) Meleager übergibt Atalante das Haupt des Ebers. 829

Bezeichnet HBOL 1580.

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21 $\frac{1}{2}$.

(IX.) Mosès mit den Töchtern Raguel's (Jethro's) am Brunnen. 830

21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21 $\frac{1}{2}$.

Joachim Beukelaar. Blühte zwischen 1559 und 1575
in Antwerpen. Schüler des Pieter Aertsen.

Die vier Evangelisten. Monogramm: J B . 1567. — 831

Bisher unter den Italienern. Hauptbild Beukelaar's.

L 1. — (119.) — H. — h. 1,73 $\frac{1}{2}$; br. 1,29. — Ph.

Martin van Valckenborch. Geb. zu Mecheln 1542.

Jüngerer Bruder des Lukas van Valckenborch.

Der Turmbau zu Babel. Bez.: MARTIN VAN VALCKEN- 832

BORCH FECIT ET INVENTOR . M . V . V . 1595.

Q 3. — (899.) — H. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 1,05 $\frac{1}{2}$.

Frans Pourbus d. ä. Geb. zu Brügge 1545, gest. zu
Antwerpen 1581. Schüler des Frans Floris.

Bildniss einer Dame mit einem Hündchen im Arm. Knie- 833

stück. Bezeichnet: 1568 . F . P.

21 a. — (840.) — H. — h. 0,79; br. 0,54 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Art Frans Pourbus d. ä.

Bildniss einer Dame in weisser Haube. — Bisher irrüm- 834

lich als deutsch. Vergleiche den Hauptkatalog.

21 b. — (1894.) — H. — h. 0,68; br. 0,54 $\frac{1}{2}$.

Art der Pourbus.

- 835** Bildniss eines blonden, blauäugigen Geharnischten. Halbfigur. — Nach Waagen von Fr. Pourbus d. j. J 2. (841.) — L. — h. 0,95; br. 0,73 $\frac{1}{2}$.
- 836** Brustbild eines rotblonden kurzbärtigen Mannes. P 9. — (842.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,34.
- 837** Brustbild einer Frau in weisser Haube. P 9. — (843.) — H. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Unbestimmter niederländischer Meister. XVI. Jahrh.

- 838** Brustbild eines Mannes im Pelz und schwarzer Kappe. — Bisher irrtümlich als Werk H. Holbein's. Q 2. — (1890.) — H. — h. 0,41; br. 0,34 $\frac{1}{2}$. — Ph.

B. Die holländische Schule.

Jan Mostert. Geb. zu Haarlem 1470, gest. 1555 oder 1556.

- 839** Halbfigur der hl. Magdalena in schwarzer Haube. — Das Bild gehört zu der Gruppe von Gemälden, welche Waagen — wohl mit Recht — auf Jan Mostert zurückführte. 21 b. — (1853.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,24.

Unbestimmte holländische Meister. Um 1500.

- 840** Heilige Familie im Gemache, mit Anna und Joachim. — Bisher irrtümlich als »Schule van Eyck's.« 21 a. — (1837.) — H. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,48. — Ph.

- 841** Ein Flügelaltar. Mittelbild: Gefangennahme Christi. Linker Flügel, Innenseite: Engel mit Leidensgeräten; Aussenseite: Die hl. Katharina. Rechter Flügel, Innenseite: Engel mit Leidensgeräten; Aussenseite: Die hl. Barbara. — Bisher irrtümlich als »Schule van Eyck's.« Vielmehr dem in Brügge ansässigen Holländer Ger. David schulverwandt. Die Aussenseiten sind später in Deutschland hinzugemalt.

N 3. — (1840.) — H. — h. 1,73; br. Mittelbild 1,11, die Flügel je 0,48. — Ph.

- 842** Brustbild eines Mannes mit drei Pfeilen. Monogr.: K. L. O 3. — (1856.) — H. — h. 0,36; br. 0,30 $\frac{1}{2}$.

Nach Lukas van Leyden. Geb. zu Leiden 1494, gest. daselbst 1533. Schulhaupt als Kupferstecher und Maler.

Die Versuchung des hl. Antonius. — Bisher als Original; **843**
dafür jedoch nicht frisch und fein genug.

21 b. — (1852.) — H. — Rund; h. u. br. 0,24 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Jan van Scorel. Geb. zu Schoorl bei Alkmaar 1495, gest. zu Utrecht 1562. In Italien durch Raphael beeinflusst.

David schneidet dem gestürzten Goliath den Kopf ab. — **844**
Bisher irrtümlich als »Angelo Bronzino.« Unzweifelhaftes

Werk der späteren Zeit Scorel's. Vergl. den Hauptkatalog.
O 3. — (65.) — H. — h. 1,08 $\frac{1}{2}$; br. 1,55 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Art des Pieter Aertsen. Gen. de lange Pier. Geb. zu Amsterdam 1507, gest. daselbst 1575.

Der Schmerzensweg des Heilandes nach Golgatha. — Bis- **845**
her als »Frans Floris.«

Q 2. — (796.) — H. — h. 0,86; br. 1,59 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Unbestimmter holländischer Meister. Um 1548.

Bildniss einer Dame in weisser Haube. Halbfigur. Dat.: 1548. **846**
N 1. — (1893.) — H. — h. 0,80; br. 0,60. — Ph.

Anton Mor (Moor). Geb. zu Utrecht, gest. zu Antwerpen zwischen 1576 und 1578. Schüler des Jan van Scorel.

Brustbild eines Utrechter Canonicus. — Jugendbild des **847**
Meisters, wenn es nicht noch von seinem Lehrer Scorel herrührt.

21 b. — (1174.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,29. — Ph.

Bildniss eines blondbärtigen Mannes im Pelzrock und schwar- **848**
zer Kappe. Halbfigur. — Bisher als unbekannt. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. Aus der Spätzeit Mor's.

21 a. — (1903.) — H. — h. 0,73; br. 0,54 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Unbestimmter holländischer Meister. Um 1563.

Doppelbildniss zweier einander an der Hand haltenden **849**
Mädchen. Datirt: 1563. — Bisher ganz irriger Weise dem Ch. Amberger zugeschrieben. Vielmehr dem Mor verwandt.

O 2. — (1900.) — H. — h. 1,20; br. 0,88.

Cornelis Cornelisz van Haarlem. Geb. zu Haarlem 1562, gest. daselbst 1628. Schüler des Pieter Pietersz zu Amsterdam und des Gillis Coignet zu Antwerpen.

850 Ein Frauenzimmer zwischen zwei Männern an einem Tische. Halbfiguren. — Bezeichnet: *Ao. 1594. C. C. H.*

Q 3. — (1177.) — L. — h. 0,71 $\frac{1}{2}$; br. 0,86 $\frac{1}{2}$.

851 Venus, Bacchus und Ceres. — Monogramm: *C. H.* 1614.

J 4. — (1176.) — L. — h. 1,53 $\frac{1}{2}$; br. 1,83.

852 Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntniss. — Bisher als »unbekannt« in der deutschen Schule.

21 a. — (1874.) — K. — h. 0,14; br. 0,10.

Nach Cornelis Cornelisz.

853 Brustbild des Dichters und Kupferstechers Dirck Volckertszoon Coornhert im schwarzen Hut. — Das Original im Amsterdamer Museum.

L 3. — (1187.) — H. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.

Joachim Antonisz Utenwael (Wttewael, Uitenwael). Geb. zu Utrecht 1566, gest. daselbst 1638.

854 Apollon mit den Musen, Pallas Athene und dem Flügelross auf dem Parnass. — Bezeichnet: *JOACHIM VTEN WÆL 1594.*

21 c. — (1178.) — K. — h. 0,15 $\frac{1}{2}$; br. 3,20 $\frac{1}{2}$.

II. Die Meister des XVII. Jahrhunderts.

Erste Hälfte.

Die vlämische Schule.

A. Die Meister der Uebergangszeit.

Hieronimus Francken (Franck) I. Geb. zu Herenthals 1540, gest. zu Paris 1610. Schüler des Frans Floris zu Antwerpen.

855 Die Enthauptung Johannes des Täufers. — Monogramm: *JH. F : A° 1600.*

P 3. — (889.) — K. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.

Frans Francken (Franck) I. Geb. zu Herenthals 1542, gest. zu Antwerpen 1616. Schüler des Frans Floris zu Antwerpen.

Christus auf dem Wege nach Golgatha. — Bezeichnet: **856**

Dō . F . Franck . inventor . et . fecit . A° . 1597.

P 3. — (880.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,89.

Gillis van Coninxloo (Koningsloo). Geb. in Antwerpen 1544; gest. zu Amsterdam 1607. Schüler des Gill. Mostaert.

Landschaft mit dem Midas-Urteil. — Die Figuren wahrscheinlich von Martin van Cleef. Bisher irrtümlich als »Lukas Gassel und Hub. Goltzius.« — Bezeichnet mit dem Monogramm Coninxloo's und **1588.**

P 11. — (791.) — H. — h. 1,20; br. 2,04.

Paul Bril. Geb. zu Antwerpen 1554, gest. zu Rom 1626.

Unter dem Einfluss seines Bruders Matthäus Bril und Ann. Carracci's.

Römische Ruinenlandschaft — Bez.: *P . Bril . 1600.* **858**

21 b. — (864.) — K. — h. 0,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,29.

Italienisches Flussthal. **859**

21 b. — (863.) — K. — h. 0,22; br. 0,30 $\frac{1}{2}$.

Gebirgslandschaft mit einem Holzsteg über dem Flusse. — **860**

Bezeichnet: *P . BRIL . 1608.*

P 1. — (860.) — H. — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 1,06 $\frac{1}{2}$.

Waldlandschaft mit Tobias und dem Engel. — Bezeichnet: **861**

PAVOLO BRILLI 1624.

Q 3. — (862.) — L. — h. 0,76 $\frac{1}{2}$; br. 1,01 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Art und Schule der Brüder Matthäus und Paul Bril.

Waldlandschaft mit Diana und Aktäon. **862**

P 8. — (866.) — K. — h. 0,27; br. 0,34.

Waldlandschaft mit Meleager und Atalante. **863**

P 1. — (856.) — L. — h. 1,15 $\frac{1}{2}$; br. 1,65.

Schüler und Nachahmer des Paul Bril.

Waldlandschaft mit der Ruhe auf der Flucht. — Bisher **864**
als eigenhändig. Die Bezeichnung auf der Rückseite ist jedoch falsch.

Q 3. — (858.) — K. — h. 0,23 $\frac{1}{2}$; br. 0,30.

- 865** Schloss im Waldgebirge. — Bisher als eigenhändig. Die Bezeichnung auf der Rückseite ist jedoch falsch.
P 5. — (859.) — K. — h. 0,20; br. 0,28.
- 866** Römische Ruinenlandschaft. — Datirt: 1626. Bisher als eigenhändig; angeblich auch *P. Brill* bezeichnet.
Q 3. — (861.) — L. — h. 0,74; br. 0,98.
- 867** Waldige Flusslandschaft mit einem Fährboot.
P 1. — (865.) — L. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,76 $\frac{1}{2}$.
- Joos (Josse, Jodocus) de Momper.** Geb. zu Antwerpen 1564, gest. daselbst 1635. Die Figuren seiner Landschaften von Jan Brueghel d. ä.
- 868** Berglandschaft mit Wasserfall und Brücke. — Bezeichnet: I . D . M. (?)
20 a. — (980.) — H. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,93.
- 869** Berglandschaft mit Wassermühle und Kirche.
20 c. — (981.) — H. — h. 0,53; br. 0,71 $\frac{1}{2}$.
- 870** Berglandschaft mit geknickten Tannenstämmen im Strome.
20 c. — (982.) — H. — h. 0,53; br. 0,71 $\frac{1}{2}$.
- 871** Landschaft mit belebtem Wege am Berghang.
P 9. — (983.) — H. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,64.
- 872** Berglandschaft mit vier Reitern und zwei Bettlern.
P 4. — (984.) — H. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.
- 873** Thallandschaft mit einem Regenbogen.
Q 3. — (985.) — H. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.
- 874** Die Stadt im Thale. Rechts vorn ein Bergweg.
48 c. — (986.) — H. — h. 0,83; br. 1,25.
- 875** Winterlandschaft. — Bisher als Jan Brueghel.
19 c. — (819.) — H. — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,66.
- Peter Brueghel d. j.** Gen. »Höllendreughel.« Geb. zu Brüssel 1564, gest. zu Antwerpen 1638. Nachahmer seines Vaters Peter Brueghel d. ä. — Sein Beinamen Höllendreughel beruhte wahrscheinlich hauptsächlich auf der alten, aber irrigen Annahme, dass die von seinem Bruder Jan Brueghel d. ä. gemalten Höllendarstellungen (vergl. N. 877 und N. 878) von seiner Hand herrührten.
- 876** Die Predigt Johannes des Täuflers. — Nach einem Original Peter Brueghel's d. ä.
P 1. — (798.) — L. — h. 1,10 $\frac{1}{2}$; br. 1,64 $\frac{1}{2}$.

- Jan Brueghel d. ä.** Gen. »Sammet-Breughel.« Geb. zu Brüssel 1568, gest. zu Antwerpen 1625. Sohn Peter Brueghel's d. ä., Bruder Peter Brueghel's d. j. **888**
- Juno in der Unterwelt. — Bisher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. — Bez.: BRVEGHEL 159(6 oder 8). **877**
20 c. — (799.) — K. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.
- Die Versuchung des hl. Antonius. — Bisher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. Bezeichnet: BRVEGHEL 1604. **878**
20 c. — (800.) — K. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,35.
- Hügelige Flusslandschaft mit Fischern und Fischen. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1604. **879**
21 b. — (804.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,64 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Ein Rundturm am Seeufer. — Bez.: BRVEGHEL . 1604. **880**
21 a. — (805.) — K. — h. 0,08 $\frac{1}{2}$; br. 0,12.
- Wald- und Hügellandschaft mit dem Rohrdommeljäger. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1605. **881**
20 b. — (806.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,71 $\frac{1}{2}$.
- Belebte Landstrasse unter hohen Bäumen. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1605. **882**
19 a. — (807.) — K. — h. 0,20; br. 0,29.
- Küstenlandschaft mit der Berufung des Petrus und Andreas. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608. **883**
19 c. — (808.) — K. — h. 0,50; br. 0,66.
- Wald- und Flusslandschaft mit Holzhackern. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608. **884**
P 5. — (809.) — H. — h. 0,47; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.
- Flusslandschaft mit einem Pferdegerippe. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608. **885**
19 c. — (810.) — K. — h. 0,17 $\frac{1}{2}$; br. 0,23.
- Ebene Gegend mit Windmühlen — Bezeichnet: BRVEGHEL 1611. **886**
21 b. — (811.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.
- Dorfstrasse, von einem Kirchturm überragt. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1611. **887**
21 b. — (812.) — K. — h. 0,24; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.
- Niederländischer Kanal mit einem Kirhdorf. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1612. **888**
Q 1. — (813.) — H. — h. 0,37; br. 0,61 $\frac{1}{2}$.

- 889** Die Windmühle im Dorfe am Fluss.
21 b. — (814.) — K. — h. 0,25; br. 0,35.
- 890** Belebter Fahrweg an waldiger Höhe.
20 b. — (821.) — H. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,66 $\frac{1}{2}$.
- 891** Ein Waldweg mit einem Holzhacker.
21 a. — (822.) — K. — h. 0,20; br. 0,25.
- 892** Eine Windmühle auf kleiner Anhöhe.
20 c. — (823.) — H. — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,22. — Ph.
- 893** Wasserumspülte Häuser hinter Bäumen.
20 a. — (825.) — K. — h. 0,13 $\frac{1}{2}$; br. 0,19.
- 894** Eine Kapelle unter Bäumen.
20 a. — (826.) — K. — h. 0,13 $\frac{1}{2}$; br. 0,19.
- 895** Belebte Furt am Bache.
21 b. — (829.) — H. — h. 0,36; br. 0,56 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 896** Ein Landungsplatz im Kirchdorfe.
19 b. — (830.) — H. — h. 0,47; br. 0,86.
- 897** Die Schlacht der Israeliten gegen die Amalekiter.
Q 1. — (833.) — H. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,61 $\frac{1}{2}$.
- 898** Schwertlilien im Schilf vor wasserumspülten Häusern. —
Die Eigenhändigkeit nicht zweifellos.
19 c. — (824.) — K. — h. 0,17 $\frac{1}{2}$; br. 0,25.
- 899** Baumgruppe vor dem Dorfe. Rundbild. — Die Eigen-
händigkeit nicht zweifellos.
21 b. — (828.) — H. — h. 0,23; br. 0,22 $\frac{1}{2}$.
- Nach Jan Brueghel d. ä.**
- 900** Die Anbetung der Könige. — Bisher irrtümlich als eigen-
händig. Das Original in der kaiserl. Galerie zu Wien.
Q 1. — (803.) — H. — h. 0,45; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.
- 901** Der See Genezareth mit der Predigt Christi. Bisher als Original.
P 4. — (820.) — H. — h. 0,81; br. 1,20. — Ph.
- 902** Das Element des Wassers. — Angeblich von Joh. Victor
Platzer. Originale Brueghel's zu diesem Bilde und den
folgenden dreien z. B. im Palazzo Doria zu Rom.
P 1. — (2070.) — H. — h. 0,63; br. 0,97.
- 903** Das Element der Erde. — Angeblich von Joh. Victor
Platzer. Originale Brueghel's zu diesem, dem vorigen
und den beiden folgenden z. B. im Pal. Doria zu Rom.
P 1. — (2071.) — H. — h. 0,63; br. 0,97.

Das Element des Feuers. — Angeblich von Joh. Victor **904**
 Platzer. Originale Brueghel's zu diesem, den vorigen
 beiden und dem folgenden z. B. im Pal. Doria zu Rom.

P 1. — (2072.) — H. — h. 0,63; br. 0,97.

Das Element der Luft. — Angeblich von Joh. Victor **905**
 Platzer. Originale Brueghel's zu diesem und den drei
 vorigen z. B. im Pal. Doria zu Rom.

P 1. — (2073.) — H. — h. 0,63; br. 0,97^{1/2}.

Jan Brueghel d. j. Geb. zu Antwerpen 1601, gest. da-
 selbst nach 1678. Sohn, Schüler und Nachahmer Jan
 Brueghel's d. ä.

Vor der Dorfschenke. Rundbild. — Bez.: BRVEGHEL. **906**
 1641.

20 a. — (815.) — H. — h. 0,18^{1/2}; br. 0,18^{1/2}.

Waldige Hügelgegend. — Bezeichnet: BRVEGHEL. 1642. **907**

21 b. — (916.) — K. — h. 0,24^{1/2}; br. 0,34.

Ein Turm am Meere. — Bez.: BREV(VE?)GHEL. 1642. **908**

19 c. — (817.) — H. — h. 0,44; br. 0,76^{1/2}.

Ein Seehafen. — Bisher dem älteren Jan Brueghel zu- **909**
 geschrieben.

P 4. — (818.) — H. — h. 0,37; br. 0,53.

Schüler und Nachahmer Jan Brueghel's d. ä.

Kirchdorf am Kanal. — Späte schwache Nachahmung. **910**

P 1. — (834.) — K. — h. 0,32; br. 0,40.

Boot mit Festgästen auf einem Kanal im Dorfe. Rundbild. **911**

P 1. — (835.) — H. — h. 0,19; br. 0,19.

Eine Seestadt mit buntem Marktgewühl an bergiger Küste. **912**

P 4. — (831.) — H. — h. 0,78; br. 1,18. — Ph.

Juno in der Unterwelt. **913**

P 1. — (802.) — H. — h. 0,37; br. 0,48^{1/2}.

Tempelruinen am Seegestade. **914**

P 3. — (827.) — K. — h. 0,16^{1/2}; br. 0,21^{1/2}.

Heilige Familie im Blumenkranze. **915**

Q 2. — (838.) — K. — h. 0,51^{1/2}; br. 0,38.

Peter Schaubroeck. Wahrscheinlich Schüler des Gillis
 van Coninxloo in Frankenthal. Datirte Bilder zwischen
 1597 und 1605.

- 916** Die Amazonenschlacht. — Bez.: PE . SC . . . FRANKEN-
TAL . 1603 . F. Bisher wurde die Bezeichnung falsch
gelesen und die völlig gesicherte Urheberschaft Schau-
broeck's nicht erkannt.
P 1. — (888.) — K. — h. 0,77; br. 1,48 $\frac{1}{2}$.

Art Peter Schaubroeck's.

- 917** Belagerung einer Festung. — Bisher irrig als Jan Brueghel.
50 c. — (832.) — H. — h. 0,79 $\frac{1}{2}$; br. 1,18.
- 918** Loth und seine Töchter vor Sodom und Gomorrha. — Bis-
her irrtümlich als Peter Brueghel d. j. Vielleicht von
Schaubroeck selbst.
19 a. — (801.) — K. — h. 0,19 $\frac{1}{2}$; br. 0,23 $\frac{1}{2}$.

Hendrik van Balen d. ä. Geb. zu Antwerpen 1575,
gest. daselbst 1632. Schüler des Ad. van Noort, Lehrer
des Ant. van Dyck.

- 919** Das Hochzeitsfest des Bacchus und der Ariadne. — Be-
zeichnet: H . V . BALEN.
P 1. — (868.) — K. — h. 0,36 $\frac{1}{2}$; br. 0,51 $\frac{1}{2}$.
- 920** Das Hochzeitsfest des Peleus und der Thetis. — Bezeichnet:
H . V . BAEL . 1608.
P 1. — (869.) — K. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,61 $\frac{1}{2}$.
- 921** Olympisches Göttermahl mit Herkules und Minerva.
P 1. — (872.) — K. — h. 0,42; br. 0,61.
- 922** Nymphen und Kinder unter Frucht bäumen.
P 1. — (870.) — K. — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,65 $\frac{1}{2}$.
- 923** Der Jesusknabe in einer Höhle, sein Kreuz betrachtend.
20 a. — (867.) — K. — h. 0,20 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- 924** Vier Knäblein als die vier Elemente.
20 a. — (874.) — K. — h. 0,21; br. 0,17.
- 925** Diana und ihre Nymphen, von Satyrn belauscht. — Die
Landschaft und das Stilleben von Jan Brueghel d. ä.
P 1. — (871.) — K. — h. 0,46; br. 0,61.
- 926** Die Göttin Flora, in üppiger Landschaft thronend. — Die
Landschaft aus der Werkstatt Brueghel's, vielleicht von
A. Govaerts.
P 1. — (837.) — H. — h. 0,51 $\frac{1}{2}$; br. 0,66 $\frac{1}{2}$.

Die Göttin der Erde in üppiger Landschaft. — Aehnliche **927**
 Composition wie unser Bild N. 903. Die Landschaft
 — aus der Schule Brueghel's.

P 1. — (836.) — H. — h. 0,56; br. 0,93 $\frac{1}{2}$.

Nachahmer des Hendrik van Balen.

Heilige Familie in Waldlandschaft, von einem Blumen- und **928**
 Fruchtkranz umrahmt.

49 a. — (875.) — L. — h. 1,08; br. 0,73 $\frac{1}{2}$.

Roelant Savery. Geb. zu Courtrai 1576, gest. zu Utrecht
 1639. Lehrer des A. v. Everdingen.

Eine Eberjagd. — Bez.: R. SAVERY . FEC . 1610. **929**

P 1. — (891.) — H. — h. 0,25; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Eine Burg im Walde. — Bez.: R. SAVERY . FE . 1614. **930**

P 1. — (892.) — H. — h. 0,53; br. 1,07.

Turmruine am Vogelweiher. — Bezeichnet: ROELÆNT. **931**
 SAVERY . FE . 1618.

P 1. — (893.) — H. — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,42.

Die Tierwelt vor der Arche Noah's. — Bez.: ROELANDT **932**
 SAVERY . FE . 1620.

18 c. — (894.) — H. — h. 0,82; br. 1,37.

Bergstrom zwischen Felsen und Tannen. — Bezeichnet: **933**
 ROELANDT SAVERY . FE . 1620.

19 b. — (895.) — H. — h. 0,45 $\frac{1}{2}$; br. 0,82 $\frac{1}{2}$.

Die Tierwelt nach der Sündflut. — Bezeichnet: ROELANT **934**
 SAVERY . FE . 1625.

20 a. — (896.) — H. — h. 0,53; br. 0,97.

Waldlandschaft mit allen Paradiesestieren. **935**

P 11. — (898.) — L. — h. 0,95 $\frac{1}{2}$; br. 1,84 $\frac{1}{2}$.

Ad. Willarts. Geb. zu Antwerpen 1577, gest. zu Utrecht
 1662.

Holländische Schiffe und Landung in einer Felsenbucht. — **936**
 Bezeichnet: *A. Willarts f. 1620.*

20 a. — (961.) — H. — h. 0,62; br. 1,04.

David Vinck-Boons. Nicht Vinckebooms. Geb. zu Mecheln
 1578, gest. zu Amsterdam 1629. Schüler seines Vaters.

Kirmesstreiben auf einem Dorfplatz unter Bäumen. **937**

Q 3. — (962.) — H. — h. 0,52; br. 0,91 $\frac{1}{2}$.

- 938** Almosenverteilung durch ein Klosterfenster.
P 7. — (963.) — H. — h. 0,20; br. 0,45¹/₂.
- 939** Waldige Berglandschaft mit dem Heimzug des Tobias. —
Bisher irrtümlich als M. Bril. Vergl. den Hauptkatalog.
P 11. — (855.) — L. — h. 1,07¹/₂; br. 1,46.
- Adriaan van Stalbemt.** Geb. zu Antwerpen 1580, gest.
dasselbst 1662.
- 940** Göttermahl im Walde. — Bezeichnet: A . V . STALBEMT.
F . A^o . 1622.
Q 2. — (987.) — H. — h. 0,51; br. 0,80¹/₂.
- 941** Das Midas-Urteil.
P 1. — (988.) — H. — h. 0,37; br. 0,57.
- Hans Jordaens (Joerdans).** Entweder Hans Jordaens I.,
Meister der Antwerpener Gilde 1581, gest. zu Delft
1613, oder Hans Jordaens II., geb. zu Antwerpen 1581,
gest. daselbst 1653.
- 942** Männer, Frauen und ein Affe bei einer Mahlzeit. — Be-
zeichnet: H . Joerdans.
P 7. — (844.) — H. — h. 0,16¹/₂; br. 0,27¹/₂.
- Frans Francken (Franck) II.** Geb. zu Antwerpen 1581,
gest. daselbst 1642. Sohn und Schüler des Frans
Francken I. Im Gegensatze zu seinem Sohne, Frans
Francken III. (1607—1666), später ebenfalls Frans
Francken d. ä. genannt.
- 943** Die Flucht nach Aegypten. — Bez.: F . Francken.
P 8. — (943.) — K. — h. 0,48¹/₂; br. 0,44¹/₂.
- 944** Der ungerechte Richter mit den allegorischen Gestalten der
»Gewalt«, des »Neides«, der »Verläumdung« u. s. w. —
Bezeichnet: F . Franck . F . in.
P 3. — (881.) — H. — h. 0,56; br. 0,76¹/₂.
- 945** Die Erschaffung der Eva. — Die Tiere von Jan Brue-
ghel d. ä., die Landschaft von einem Schüler des letzteren.
P 3. — (882.) — H. — h. 0,53¹/₂; br. 0,81.
- 946** Die Erschaffung der Tiere. — Die Tiere von Jan Brue-
ghel d. ä., die Landschaft von einem Schüler des letzteren.
P 3. — (883.) — H. — h. 0,53¹/₂; br. 0,80¹/₂.

Die Himmelskönigin im Blumenkranze. — Das Mittelstück **947**
neuerdings ohne Grund dem Ambrosius Francken zu-
geschrieben.

Q 2. — (884.) — H. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,52.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Angeblich bezeichnet: **948**
F . F . d . j . fe . 1606. — Vielleicht von Frans
Francken III.

P 3. — (885.) — K. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,28 $\frac{1}{2}$.

Angeblich Adriaan Vranx. 1582 Lehrling des Jan
Snellinck in Antwerpen.

Südliche Berglandschaft mit Hirten und Heerden. — Dem **949**
Stile nach ist es sehr unwahrscheinlich, dass der ge-
nannte Adriaan Vranx der Meister des Bildes sei. Be-
zeichnet: A . VRANX (zusammengezogen).

Q 1. — (857.) — H. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 1,06.

Unbestimmte vlämische Meister. Um 1600.

Christus und Petrus auf dem Wasser. — Bisher frageweise **950**
dem Ambrosius Francken zugeschrieben.

P 3. — (886.) — K. — h. 0,28; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.

Die Kreuztragung Christi. — Richtung der Francken; bis- **951**
her frageweise dem Ambrosius Francken zugeschrieben.

P 3. — (887.) — K. — h. 0,16 $\frac{1}{2}$; br. 0,13 $\frac{1}{2}$.

Die Versuchung des hl. Antonius. — Bisher fälschlich als **952**
Seb. Francken (den es nicht giebt).

P 3. — (890.) — H. — h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,37.

Felsenlandschaft. — Angeblich von R. Savery. **953**

P 10. — (897.) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.

Räuber im Walde. — Angeblich von Vinck-Boons. Nach **954**
einigen von Seb. Vranx (Antwerpen 1573—1647).

P 7. — (964.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,62.

B. Die Grossmaler der Antwerpener Schule.

Peter Paul Rubens. Geb. zu Siegen (von Antwerpener
Familie) 1577, gest. zu Antwerpen 1640. Schüler des
Tobias Verhaegt, des Ad. van Noort und des Otto van
Veen in Antwerpen. Antwerpener Hauptmeister.

Da Rubens sich bei seinen Arbeiten in ausgedehntem Maasse der Beihülfe von Schülerhänden zu bedienen pflegte und die Grenze zwischen ganz eigenhändigen und Werkstattbildern bei keinem Meister schwerer zu ziehen ist, als bei ihm, so bilden wir im folgenden eine erste Hauptgruppe aus allen Werken, von denen wir annehmen, dass sie aus seiner Werkstatt hervorgegangen sind, indem wir den Grad seiner mutmaasslichen Beteiligung bei jedem einzelnen Bilde kurz andeuten, bilden eine zweite Hauptgruppe aus den zu Rubens in Beziehung stehenden Bildern, die nur als Copieen von ganz fremder Hand angesehen werden können und reihen an dritter Stelle die Bilder aneinander, die wir nur als Werke unbekannter Meister der Schule des Rubens ansehen.

- 955** Der hl. Hieronymus. — Eigenhändig, früh. Bezeichnet: P . P . R.
J 3. — (909.) — L. — h. 2,35; br. 1,63 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 956** Der Tugendheld, von der Siegesgöttin gekrönt. — Eigenhändig, früh.
J 2. — (908.) — L. — h. 2,03; br. 2,22. — * II, 44. — Ph.
- 957** Der trunkene Herkules, von einer Nymphe und einem Satyr entführt. — Eigenhändig, früh.
J 2. — (906.) — L. — h. 2,04; br. 2,04. — Ph.
- 958** Die Alte mit dem Kohlenbecken. Kniestück. — Eigenhändig, früh.
J 4. — (911.) — H. — h. 1,16; br. 0,92. — * I, 49. — Ph.
- 959** Brustbild eines dunkelblonden jungen Mannes. — Eigenhändig, früh.
J 2. — (936.) — H. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 1,49 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 960** Bildniss eines Herrn neben einem Tische. Kniestück. — Eigenhändig, um 1615.
J 1. — (928.) — H. — h. 1,03; br. 0,72 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 961** Bildniss einer Frau mit goldenen Brustschnüren. Kniestück. — Eigenhändig, um 1615.
J 1. — (925.) — H. — h. 1,03; br. 0,73 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 962** Wildschweinsjagd. — Gross ausgeführt bei Mr. Adr. Hope in London. — Eigenhändig, mittlere Zeit.
K 3. — (916.) — H. — h. 1,37; br. 1,68 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 963** Brustbild eines alten Bischofs. — Eigenhändig, spät. Bezeichnet: P . P . R . 1634 . f.
M 3. — (930.) — H. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,52 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 964** Merkur, den Argus überraschend. — Eigenhändig, spät.
M 2. — (919.) — H. — h. 0,63; br. 0,87 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- Bathseba am Springbrunnen, den Brief Davids erhaltend. **965**
 — Eigenhändig, spät.
 J 1. — (912.) — H. — h. 1,73 $\frac{1}{2}$; br. 1,28 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Quos ego! Neptun, die Wogen beschwichtigend. — Vom **966**
 1635 in Antwerpen errichteten Triumphbogen für den
 Cardinal-Infanten Ferdinand. Teilweise eigenhändig.
 J 1. — (903.) — L. — h. 3,26; br. 3,84 $\frac{1}{2}$. — * I, 48.
- Der hl. Franz de Paula. — Eigenhändige Skizze mit An- **967**
 sätzen links und rechts. Vergleiche den Hauptkatalog.
 P 10. — (922.) — H. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 0,73. — Ph.
- Bildniss einer Dame mit ihrem Kinde. Kniestück. — Dieses **968**
 ausgezeichnete Bild wird neuerdings von manchen Ken-
 nern, seiner ursprünglichen Benennung entsprechend,
 für ein Werk der früheren Zeit A. van Dyck's gehalten;
 wohl mit Recht.
 J 4. — (927.) — H. — h. 1,05; br. 0,76. — Ph.
- Bildniss eines Herrn, der seine Handschuhe anzieht. Knie- **969**
 stück. — Auch in Bezug auf dieses ausgezeichnete Bild
 bereitet sich in Kennerkreisen die Ansicht vor, dass es,
 seiner ursprünglichen Benennung entsprechend, ein
 Meisterwerk der früheren Zeit A. van Dyck's sei.
 J 1. — (926.) — H. — h. 1,06; br. 0,73 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Brustbild einer Frau mit geflochtenem blonden Haar. — **970**
 Eigenhändig, spät.
 M 3. — (932.) — H. — h. 0,64; br. 0,49 $\frac{1}{2}$. — * III, 13. — Ph.
- Bildniss einer blonden jungen Frau im schwarzen Schleier. **971**
 — Vielleicht eigenhändig.
 M 2. — (935.) — H. — h. 0,76 $\frac{1}{2}$; br. 0,60. — Ph.
- Eine Löwenjagd. — Nur teilweise eigenhändig. **972**
 J 3. — (902.) — L. — h. 2,40; br. 3,17. — Ph.
- Meleager reicht der Atalante den Kopf des erlegten Ebers. **973**
 — Das gleiche Bild, etwas breiter, in der Münchener
 Pinakothek. Teilweise eigenhändiges Werkstattsbild.
 J 1. — (907.) — L. — h. 1,68 $\frac{1}{2}$; br. 1,21. — Ph.
- Der traubenpressende Satyr und die Tigerin. — Teilweise **974**
 eigenhändiges Werkstattsbild.
 J 3. — (914.) — L. — h. 2,23; br. 1,46. — Ph.

- 975** Doppelbildniss der beiden Söhne des Rubens. — Werkstattwiederholung. Das ursprüngliche Exemplar in der Galerie Liechtenstein zu Wien. Vergl. den Hauptkatalog. J 1. — (924.) — H. — h. 1,56; br. 0,91. — * I, 50. — Ph.
- 976** Der Liebesgarten. — Ausgezeichnete Werkstattwiederholung. Eigenhändige grössere Exemplare im Rothschild'schen Besitze zu Paris und (etwas verändert) im Madrider Museum. Vergleiche den Hauptkatalog. M 2. — (918.) — H. — h. 0,93; br. 1,22. — Ph.
- 977** Das Urteil des Paris. — Ausgezeichnete Werkstattwiederholung. — Das eigenhändige grössere Hauptbild in der Londoner National-Gallery. 20 b. — (917.) — H. — h. 0,49; br. 0,63. — * III, 37. — Ph.
- 978** Die Flucht der Cloelia aus dem Lager Porsenna's. — Gutes, vielleicht teilweise eigenhändiges Werkstattsbild. J 1. — (920.) — L. — h. 1,80; br. 2,67. — Ph.
- 979** Diana's Heimkehr von der Jagd. Kniestück. — Gutes, teilweise eigenhändiges, noch ziemlich frühes Werkstattsbild. J 4. — (905.) — L. — h. 1,36 $\frac{1}{2}$; br. 1,82. — Ph.
- 980** Diana's Heimkehr von der Jagd. Ganze Figuren. — Späteres Werkstattsbild. Die Tiere von F. Snyders. Ein anderes Exemplar im Darmstädter Museum. J 3. — (904.) — L. — h. 2,20; br. 2,36 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 981** Das jüngste Gericht. — Skizze zu oder Copie nach dem grossen Bilde der Münchener Pinakothek. Die Akten über die Frage können noch nicht als geschlossen gelten. Vergleiche den Hauptkatalog. M 3. — (921.) — H. — h. 1,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,96. — Ph.
- 982** Landschaft mit wilden Tieren. Rechts vorn eine säugende Tigerin. — Nur Werkstattsbild. J 1. — (913.) — L. — h. 2,00 $\frac{1}{2}$; br. 3,69 $\frac{1}{2}$. — * II, 46.
- 983** Ansicht des Escorialschlosses in Spanien. — Nur Werkstattsbild. L 1. — (915.) — L. — h. 1,14; br. 1,94.
- 984** Bacchus auf dem Fasse. — Neuerdings irrtümlich als »Jordaens.« Ursprünglich richtig als »Rubens.«; doch nur Werkstattsbild. J 1. — (1040.) — L. — h. 1,92 $\frac{1}{2}$; br. 1,62 $\frac{1}{2}$.

Satyr und Mädchen mit dem Fruchtkorbe. — Bisher irrtümlich als »Jordaens.« Doch gute Werkstattswiederholung einer bekannten Rubens'schen Composition. **985**

J 4. — (1046.) — H. — h. 1,05 $\frac{1}{2}$; br. 0,74.

Nach P. P. Rubens.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers. **986**
Kniestück. — Das Original in Castle Howard.

J 1. — (910.) — L. — h. 1,29; br. 1,21. — Ph.

Der trunkene Herkules. — Das Original ist unser Bild **987**
N. 957. Die Copie wurde fälschlich J. Jordaens zugeschrieben.

J 1. — (1048.) — H. — h. 2,20; br. 2,00.

Brustbild des Herzogs Albrecht. — Original im Madrider **988**
Museum.

50 b. — (946.) — H. — h. 0,67; br. 0,52 $\frac{1}{2}$.

Brustbild der Infantin Isabella. — Original im Madrider **989**
Museum.

50 b. — (947.) — H. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,52 $\frac{1}{2}$.

Der Triumph der Wahrheit. — Nach dem Entwurf im **990**
Madrider Museum. Die Original-Composition schuf Rubens für das Karmeliterkloster zu Loeches in Spanien.

P 10. — (938.) — L. — h. 0,58; br. 0,80.

Venus besucht Adonis in ihrem Schwanenwagen. — Das **991**
Original in der Eremitage zu St. Petersburg, mit Landschaft von Jan Brueghel d. ä. im Haag.

M 2. — (942.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,83.

Der Raub der Proserpina. — Das Original verbrannte in **992**
Blenheim.

P 10. — (943.) — H. — h. 0,50; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.

Die Töchter des Kekrops öffnen den Korb, in dem der kleine **993**
Erichthonius liegt. — Das Original in der Galerie Liechtenstein zu Wien.

Q 3. — (957.) — H. — h. 0,41; br. 0,53 $\frac{1}{2}$.

Die Anbetung der Hirten. — Das Original war für die **994**
Kapuzinerkirche in Lille gemalt.

Q 3. — (944.) — H. — h. 0,41; br. 0,56 $\frac{1}{2}$.

- 995** Madonna mit Früchte bringenden Engeln. — Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
P 10. — (941.) — K. — h. 0,65¹/₂; br. 0,49¹/₂.
- 996** Die Anbetung der Könige. — Das Original ist nur durch den Stich bekannt.
P 10. — (940.) — H. — h. 0,85; br. 0,63.
- 997** Die hl. Cäcilie. Kniestück. — Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
J 2. — (937.) — H. — h. 1,23; br. 0,94¹/₂.
- 998** Der hl. Rochus. — Das Original in der Rochuskirche zu Alost.
P 9. — (960.) — H. — h. 0,56; br. 0,35¹/₂.

Schüler und Nachahmer des P. P. Rubens.

- 999** Diana und ihre Nymphen, von Aktäon belauscht. — Irrtümlich dem H. van Balen zugeschrieben. Eher von Abraham van Diepenbeeck.
20 b. — (873.) — H. — h. 0,53¹/₂; br. 0,75¹/₂.
- 1000** Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd. — Vielleicht aus Rubens eigener Werkstatt. Irrtümlich dem Velazquez zugeschrieben.
K 4. — (2320.) — L. — h. 1,84; br. 2,03.
- 1001** Christus auf dem Meere.
M 2. — (923.) — H. — h. 1,00; br. 1,41.
- 1002** Hero und Leander.
M 2. — (939.) — L. — h. 1,28; br. 2,17.
- 1003** Die Hochzeit des Neptun und der Amphitrite. — Seit 1817 in Dresden dem Korn. Schut, später von einigen anderen Rubens-Schülern zugeschrieben. Gutes Bild.
Q 1. — (1038.) — H. — h. 0,88¹/₂; br. 1,35. — Ph.
- 1004** Brustbild einer Dame in hohem Spitzenkragen. — Sicher kein Original von Rubens. Wahrscheinlich nur Copie.
M 3. — (929.) — L. — h. 0,73¹/₂; br. 0,52¹/₂. — * II, 45. — Ph.
- 1005** Bildniss einer jungen Blondine mit Rosen im Schooss.
M 2. — (931.) — L. — h. 0,77; br. 0,57. — Ph.
- 1006** Brustbild einer Alten mit weissem Kopftuch.
M 3. — (945.) — H. — h. 0,47; br. 0,41.
- 1007** Kopf einer Alten mit weisser Haube.
50 a. — (948.) — H. — h. 0,33¹/₂; br. 0,26¹/₂.

Halbfigur des Apostels Paulus. 1008
M 2. — (953.) — H. — h. 0,63; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.

Jakob Jordaens. Geb. zu Antwerpen 1593, gest. daselbst
1678. Wie Rubens, Schüler des Ad. van Noort, aber
nicht Schüler des Rubens.

Ariadne im Gefolge des Bacchus. 1009
J 4. — (1039.) — L. — h. 2,40; br. 3,13 $\frac{1}{2}$.

Diogenes mit der Laterne, auf dem Markte Menschen
suchend. 1010
J 3. — (1041.) — L. — h. 2,35; br. 3,49 $\frac{1}{2}$.

Der verlorene Sohn, die Schweine hütend. 1011
J 3. — (1042.) — L. — h. 2,36; br. 3,69. — Ph.

Die Darstellung im Tempel. 1012
J 4. — (1044.) — L. — h. 3,95 $\frac{1}{2}$; br. 3,05.

Die Angehörigen des Heilandes an seinem Grabe. 1013
J 3. — (1043.) — L. — h. 2,15; br. 1,46 $\frac{1}{2}$.

»Wie die Alten sangen, so pfeifen die Jungen.« 1014
J 1. — (1045.) — L. — h. 1,68 $\frac{1}{2}$; br. 2,01. — Ph.

Art des Jakob Jordaens.

Ein Venusopfer. — Bisher irrtümlich als Korn. Schut. 1015
Vergleiche den Hauptkatalog.
P 11. — (1037.) — H. — h. 0,75; br. 1,42 $\frac{1}{2}$.

Abraham van Diepenbeeck. Geb. zu Herzogenbusch
1596, gest. zu Antwerpen 1675. Schüler des Peter
Paul Rubens.

Neptun und Amphitrite auf ihrem Muschelwagen. 1016
20 b. — (1029.) — H. — h. 0,51; br. 0,74.

Anton van Dyck. Geb. zu Antwerpen 1599, gest. zu
London 1641. Erst Schüler des H. van Balen, dann
Gehülfe des P. P. Rubens.

Der trunkene Silen. Kniestück. — Monogramm: A. V. D. 1017
J 4. — (1065.) — L. — h. 1,07; br. 0,91 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Halbfigur des Apostels Bartholomäus. — Erst vor kurzem 1018
(wie die folgenden drei) als Jugendwerk van Dyck's er-
kannt. Vergleiche den Hauptkatalog.
20 a. — (950.) — H. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,46.

- 1019** Halbfigur des Apostels Matthias. — Bisher als »Paulus.«
Vergleiche die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (951.) — H. — h. 0,63; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.
- 1020** Halbfigur des Apostels Simon. — Vergleiche die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (949.) — H. — h. 0,63; br. 0,47 $\frac{1}{2}$.
- 1021** Halbfigur des Apostels Petrus. — Vergleiche die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (952.) — H. — h. 0,63; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.
- 1022** Brustbild eines alten Herrn. — Datirt: 1618. Neuerdings irrtümlich als »Rubens«, ursprünglich richtig als »van Dyck.« Jugendwerk des Meisters. Vergl. den Hauptkatalog.
M 2. — (933.) — H. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,50 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1023** Brustbild einer alten Dame. — Datirt: 1618. Vergleiche die Bemerkungen zum vorigen.
M 2. — (934.) — H. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,50 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1024** Der hl. Hieronymus. — Hauptwerk der früheren Zeit des Meisters.
J 3. — (1067.) — L. — h. 1,93 $\frac{1}{2}$; br. 2,15 $\frac{1}{2}$. — * II, 49. — Ph.
- 1025** Der Jesusknabe, auf die Schlange tretend.
20 c. — (1069.) — L. auf H. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 0,49 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1026** Bildniss eines geharnischten Feldherrn mit roter Armbinde.
Kniestück.
J 4. — (1077.) — L. — h. 0,90; br. 0,70. — * III, 16. — Ph.
- 1027** Bildniss eines schwarzgekleideten Herrn vor einer Säule.
Kniestück.
J 1. — (1073.) — L. — h. 1,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,92. — Ph.
- 1028** Bildniss einer schwarzgekleideten Dame vor rotem Vorhang.
Kniestück.
J 1. — (1074.) — L. — h. 1,26; br. 0,92. — Ph.
- 1029** Bildniss eines schwarzgekleideten Herrn. Nur eine Hand sichtbar.
Kniestück.
J 4. — (1080.) — L. auf H. — h. 0,85; br. 0,65.
- 1030** Brustbild eines Herrn mit stattlichem blonden Knebelbart.
M 3. — (1081.) — L. auf H. — h. 0,60; br. 0,53. — Ph.
- 1031** Brustbild eines blonden Herrn mit kleinem Schnurr- und Kinnbart.
M 3. — (1083.) — L. — h. 0,60; br. 0,48.

- Brustbild des 90jährigen Thomas Park. 1032
 20 b. — (1078.) — L. auf H. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 0,52. — Ph.
- Die drei ältesten Kinder Karl's I. von England. 1033
 J 1. — (1072.) — L. — h. 1,31; br. 1,51. — Ph.
- Henrietta von Frankreich, Königin von England. Kniestück. 1034
 — Jedenfalls aus des Meisters Werkstatt.
 J 1. — (1071.) — L. — h. 1,23 $\frac{1}{2}$; br. 0,97. — Ph.
- Bildniss eines sitzenden Mannes im Pelz. Kniestück. — 1035
 Irrtümlich für das Bildniss des Malers M. Ryckaert ausgegeben. Die Eigenhändigkeit nicht unbezweifelt.
 J 4. — (1075.) — L. — h. 1,17; br. 0,97. — * III, 15. — Ph.
- Männliches Brustbild; angeblich des Philipp Rubens. — 1036
 Die Eigenhändigkeit ist nicht unbezweifelt.
 M 3. — (1079.) — L. — h. 0,66 $\frac{1}{2}$; br. 0,53 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Brustbild des Engelbert Taie. — Die Eigenhändigkeit ist 1037
 nicht unzweifelhaft.
 M 3. — (1076.) — L. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 0,56 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Nach van Dyck von Sir Peter Lely.** Geb. zu Soest
 in Westfalen 1618, gest. zu London 1680. Haupt-
 nachfolger van Dyck's.
- König Karl I. von England. Kniestück. — Datirt: 1632. 1038
 Das Original verbrannte 1697 in Whitehall in London.
 Näheres im Hauptkatalog.
 J 1. — (1070.) — L. — h. 1,33; br. 0,96 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Angeblich A. van Dyck.**
- Danaë auf ihrem Lager im goldenen Regen. — Offenbar 1039
 aus späterer Zeit, als derjenigen van Dyck's.
 M 3. — (1066.) — L. — h. 1,30; br. 1,82 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Maria mit dem Kinde als Himmelskönigin. 1040
 J 2. — (1068.) — L. — h. 1,22; br. 0,97.
- Der Verführer vor Christus. Kniestück. 1041
 P 7. — (1087.) — H. — h. 0,21; br. 0,16.
- Bildniss eines geharnischten Feldherrn. Kniestück in ge- 1042
 maltem Steinmedaillon.
 51 c. — (1085.) — L. — h. 1,14; br. 0,83.
- Brustbild eines Geharnischten mit rotem Band um den 1043
 Hals. — Gutes Bild, aber schwerlich von van Dyck.
 M 1. — (1082.) — L. — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,50. — Ph.

1044 Brustbild des Herzogs von Bellegarde. — Bisher als »nach« van Dyck. Wahrscheinlicher jedoch ein Original eines der in England thätigen niederländischen Vorgänger des Meisters.

M 2. — (1084.) — L. — h. 0,61 $\frac{1}{2}$; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.

1045 Unvollendeter männlicher Kopf.

P 10. — (1086.) — H. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,27.

1046 Brustbild der Maria de' Medici als Witwe.

50 b. — (1088.) — L. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,59.

Peter Françoys (Franchoyes). Geb. zu Mecheln 1606, gest. daselbst 1654. In Antwerpen unter Ger. Zegers gebildet.

1047 Brustbild eines Geharnischten. — Bez.: *P. Francoys pinxit.*

19 a. — (1701.) — H. — h. 0,14; br. 0,10 $\frac{1}{2}$.

Angeblich Erasmus Quellinus. Geb. zu Antwerpen 1607, gest. daselbst 1678. Schüler des P. P. Rubens.

1048 Die Vermählung der hl. Jungfrau. — Das Original war von Rubens.

P 6. — (1092) — K. — h. 0,53; br. 0,40 $\frac{1}{2}$.

1049 Die Krönung der hl. Katharina. — Das Original von Rubens im Belvoir Castle in England.

P 6. — (1093.) — K. — h. 0,53; br. 0,40 $\frac{1}{2}$.

Victor Wolfvoet. Geb. zu Antwerpen 1612, gest. daselbst 1652. Schüler des P. P. Rubens.

1050 Das abgeschlagene Medusenhaupt. — Bezeichnet: VICTOR WOLFVOET.

P 10. — (967) — L. — h. 0,45 $\frac{1}{2}$; br. 0,59.

Unbekannter Monogrammist um 1638.

1051 Bildniss einer schwarzgekleideten Dame. Kniestück. — Monogramm aus J . M . M. und 1638.

M 2. — (958.) — H. — h. 0,92 $\frac{1}{2}$; br. 0,69 $\frac{1}{2}$.

1052 Bildniss eines schwarzgekleideten Herrn. Kniestück. — Monogramm aus J . M . M. und 1638.

M 2. — (959.) — H. — h. 0,92; br. 0,69 $\frac{1}{2}$.

Unbestimmte Niederländer des XVII. Jahrhunderts.

Brustbild eines alten Mannes mit gesenktem Blick. — **1053**

Bisher irrtümlich als Bildniss des Abr. Graphaeus von Jordaens.

P 5. — (1047.) — H. — h. 0,50 $\frac{1}{2}$; br. 0,41.

Brustbild eines aufwärts blickenden Greises. **1054**

51 c. — (1537.) — L. — h. 0,56; br. 0,49.

C. Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler.

David Teniers der ältere. Geb. zu Antwerpen 1582, gest. daselbst 1649. Entwickelt unter dem Einflusse des P. P. Rubens und des Ad. Elsheimer. Seine Bilder sind nicht immer mit Sicherheit von den Jugendwerken seines berühmteren Sohnes zu unterscheiden.

Dorf am Flusse. — Bezeichnet: T . F. **1055**

20 a. — (992.) — H. — h. 0,14 $\frac{1}{2}$; br. 0,21.

Dorfstrasse. — Bezeichnet: T . F. **1056**

20 a. — (993.) — H. — h. 0,14 $\frac{1}{2}$; br. 0,21.

Adriaen Brouwer. Geb. in Flandern 1605 oder 1606, gest. in Antwerpen 1638. Schüler des Frans Hals in Haarlem.

Unangenehme Vaterpflichten. Kniestück. — Bild der früheren **1057**
Zeit des Meisters.

19 a. — (1304.) — H. — h. 0,20; br. 0,13. — Ph.

Bauernrauferei beim Würfelspiel. **1058**

19 b. — (1300.) — H. — h. 0,22 $\frac{1}{2}$; br. 0,17. — Ph.

Bauernschlägerei beim Kartenspiel. **1059**

19 b. — (1305.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,34 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Brustbild eines Mannes mit offenem Munde. Zerrbild. **1060**

19 b. — (1302.) — H. — Oval; h. 0,11 $\frac{1}{2}$; br. 0,08 $\frac{1}{2}$.

Brustbild eines Mannes, der einen Finger in den Mund **1061**
steckt. Zerrbild.

19 b. — (1303.) — H. — Oval; h. 0,11 $\frac{1}{2}$; br. 0,08 $\frac{1}{2}$.

Nach Adriaen Brouwer.

Vier Männer am Kneiptisch. Bisher mit Unrecht als Original. **1062**

P 7. — (1301.) — H. — h. 0,25; br. 0,34.

- 1063** Wüstes Treiben in einer Bauernstube. — Bisher als »unbekannt.« Die Zeichnung Brouwer's jedoch in der Albertina zu Wien.
Q 3. — (1730.) — L. — h. 0,50; br. 0,44½.
- David Teniers der jüngere.** Geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690. Schüler seines Vaters David Teniers des älteren, von dessen Bildern seine Jugendwerke nicht immer mit Sicherheit unterschieden werden können.
- 1064** Mondscheinlandschaft mit Hirten am Feuer. — Bisher dem älteren Teniers zugeschrieben. Jugendbild. Bezeichnet: D . TENIERS . F.
19 b. — (989.) — H. — h. 0,38; br. 0,55.
- 1065** Flusslandschaft mit rastenden Hirten und Heerden. — Bisher dem älteren Teniers zugeschrieben. Jugendbild. Bezeichnet: D . TENIERS . F.
19 b. — (991.) — H. — h. 0,38; br. 0,55.
- 1066** Rauchende Bauern in der Schenke. — Jugendbild. Bezeichnet: D . TENIERS . FEC.
20 c. — (1000.) — L. — h. 0,36½; br. 0,50½.
- 1067** Die Bleiche. — Bisher irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Bezeichnet: D . TENIERS . F.
18 a. — (994.) — H. — h. 0,48½; br. 0,69½. — Ph.
- 1068** Wirtshaus am Flusse vor der Stadt. — Bisher irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Bez.: D . TENIERS . F.
18 a. — (995.) — H. — h. 0,48½; br. 0,70½. — Ph.
- 1069** Fischer am Dünenstrande. — Die Landschaft war neuerdings irrtümlich dem B. Peeters zugeschrieben. Bezeichnet: D . T . F.
20 c. — (1099.) — L. — h. 0,83; br. 1,19.
- 1070** Kirmess im Wirtshaus zum Halbmond. — Bezeichnet: DAVID TENIERS . 1641.
18 c. — (997.) — L. — h. 0,92½; br. 1,32½. — Ph.
- 1071** Das Rauch-Collegium. — Bezeichnet: D . TENIERS . FEC.
19 a. — (1005.) — H. — h. 0,58½; br. 0,72½. — Ph.
- 1072** Der Alchymist. — Bezeichnet: D . TENIERS . FEC.
19 a. — (1010.) — L. — h. 0,60; br. 0,73. — Ph.
- 1073** Beim Ankreiden im Wirtshaus. — Bez.: D . TENIERS . F.
19 c. — (1001.) — H. — h. 0,47; br. 0,68½.

- Würfelnde Bauern. — Datirt: 1646. **1074**
20 b. — (1014.) — H. — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,76 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Selbstbildniss des Meisters im Wirtshaus am Fasse. — **1075**
Bezeichnet: D . TENIERS . F. und 1646.
20 c. — (1002.) — L. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,55. — Ph.
- Bauernmahlzeit. — Bezeichnet: D . TENIERS . FEC. **1076**
19 b. — (1012.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,88 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. — Bezeichnet: **1077**
D . TENIERS . F.
20 b. — (1004.) — K. — h. 0,57; br. 0,77. — Ph.
- Ein Page in einer Wachtstube. — Bezeichnet: DAVID . **1078**
TENIERS . FEC.
18 c. — (1009.) — K. — h. 0,39 $\frac{1}{2}$; br. 0,47. — Ph.
- Die Versuchung des hl. Antonius in der Felsengrotte. — **1079**
Bezeichnet: D . TENIERS . F.
20 a. — (1011.) — K. — h. 0,69; br. 0,86. — Ph.
- Ein Zahnarzt. — Bezeichnet: D . TENIERS . F. **1080**
18 c. — (1016.) — H. — h. 0,35; br. 0,30 $\frac{1}{2}$.
- Grosse Dorfkirmess mit zwei tanzenden Pärchen. — Bez.: **1081**
DAVID . TENIERS F.
20 b. — (1013.) — L. — h. 1,35; br. 2,14. — Ph.
- Die Versuchung des hl. Antonius in alten Ruinen. — Be- **1082**
zeichnet: D . TENIERS . F.
20 c. — (1015.) — H. — h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.
- Grosse Dorfkirmess mit dem tanzenden Pärchen. — War **1083**
neuerdings irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben.
Ist sogar ein spätes Bild des jüngeren. — Bezeichnet:
D . TENIERS.
19 b. — (990.) — L. — h. 1,42; br. 1,78 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Ein alter Gelehrter in gewölbtem Gemache. — Bezeichnet: **1084**
D . TENIERS.
19 a. — (1003.) — H. — h. 0,27; br. 0,19.
- Beim Bretspiel. — Bezeichnet: TENIERS . F. **1085**
19 b. — (996.) — H. — h. 0,30; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.
- Nach David Teniers dem jüngeren.**
- In der Hexenküche. — Das Original früher beim Comte **1086**
de Vence in Paris.
P 9. — (999.) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,24.

Schüler und Nachahmer D. Teniers des jüngeren.

- 1087** Ein Alter umarmt die Magd im Stalle. — Gefälschtes altes Monogramm aus D . T . F und 1649. Vielleicht von Abraham Teniers. Vergleiche N. 1100.
P 5. — (1006.) — H. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,64.
- 1088** Bauern beim Kartenspiel. — Die Bezeichnung ist unecht.
P 4. — (998.) — H. — h. 0,30; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.
- 1089** Der schlafende junge Bauer. — Die Bezeichnung ist unecht.
P 9. — (1008.) — H. — h. 0,35; br. 0,25.
- 1090** Lautenspieler und Flötenbläser. Kniestück. — Die Eigenhändigkeit nicht ganz unmöglich.
P 7. — (1018.) — H. — h. 0,19 $\frac{1}{2}$; br. 0,16.
- David Teniers d. j., Nik. van Veerendael** (geb. zu Antwerpen 1640, gest. daselbst 1691) und **Carstian Luckx** oder **Luyx** (Meister zu Antwerpen seit 1644).
- 1091** Vor der Küche. — Die Küche von Teniers (bezeichnet: D . T.); die Blumen von Veerendael (bezeichnet: *N . v . Verendael f.*); das Stilleben von Carstian Luckx (nicht Bicks); bezeichnet: *Carstian Luckx*.
M 3. — (1019.) — L. — h. 0,83; br. 1,20 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- David Ryckaert d. j. oder III.** Geb. zu Antwerpen 1612, gest. daselbst 1661. Schüler seines gleichnamigen Vaters.
- 1092** Die Bauernstube mit der roten Mütze am Balken. — Bezeichnet: D . RYC . F . 1638.
19 c. — (1105.) — H. — h. 0,50; br. 0,80.
- 1093** Eine Bauernfamilie als Darstellung des Sprüchwortes: »Wie die Alten sungen, so pfeifen die Jungen.« — Bezeichnet: D . RYCKAERT 1639.
19 c. — (1102.) — H. — h. 0,59; br. 0,96. — Ph.
- 1094** Eine Bauernfamilie als Darstellung des Sprüchwortes: »Wie die Alten sungen, so pfeifen die Jungen.« — Bezeichnet: *D . Ryckaert 1642*.
19 a. — (1101.) — H. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 1,01. — Ph.
- 1095** Stilleben mit der Katze. — Bez.: *D . Ryckaer . 1659* (nicht 1699).
L 3. — (1103.) — L. — h. 0,79 $\frac{1}{2}$; br. 0,87 $\frac{1}{2}$.

Stilleben mit dem Knaben und dem Kreisel. — Bezeichnet: **1096**

D. Ryck . . .

50 c. — (1104.) — L. — h. 0,57 $\frac{1}{2}$; br. 0,85 $\frac{1}{2}$.

Gonzales Coques. Geb. zu Antwerpen 1618, gest. daselbst 1684. Schüler David Ryckaert's II.

Eine vornehme Familie auf der Terrasse ihres Hauses. **1097**

19 b. — (1108.) — H. — h. 0,67; br. 0,90. — Ph.

Gillis (Aegidius) Tilborch. Geb. zu Brüssel um 1625, gest. daselbst um 1678. Schüler Teniers des j.

Vlämische Bauernhochzeit. — Bezeichnet: G. TILBORCH. **1098**

18 b. — (1116.) — L. — h. 1,27; br. 1,94. — Ph.

Ein junger Bursche mit einer Flasche. — Monogramm aus **1099**

T und B. Bisher ganz irrtümlich dem Holländer R. Brakenburg zugeschrieben.

19 b. — (1723.) — H. — h. 0,25; br. 0,35.

Abraham Teniers. Geb. zu Antwerpen 1629, gest. daselbst 1670. Sohn und Schüler David Teniers d. ä.

In der Küche. — Bezeichnet: A (unter dem Pfropfen der **1100**

Flasche) *Teniers.*

18 c. — (1007.) — H. — h. 0,37; br. 0,59 $\frac{1}{2}$.

Ferd. van Apshoven II. Geb. zu Antwerpen 1630, gest. daselbst 1694. Nachfolger David Teniers d. j.

In der Werkstatt des Malers. — Vielleicht nur Copie nach **1101**

dem Meister, sicher kein Original von D. Teniers d. j.

P 5. — (1017.) — L. — h. 0,50 $\frac{1}{2}$; br. 0,81 $\frac{1}{2}$.

Frans Breydel. Geb. zu Antwerpen 1679, gest. daselbst 1750.

Maskenscherz unter römischen Ruinen. — Bez.: *F. Breydel.* **1102**

P 7. — (1168.) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Maskenscherz unter römischen Ruinen. — Bez.: *F. Breydel.* **1103**

P 7. — (1169.) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Jan Joseph Horemans d. ä. Geb. zu Antwerpen 1682, gest. daselbst 1759.

Ein Schuster in seiner Werkstatt. — Bez.: *J. Horemans.* **1104**

18 a. — (1172.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,20 $\frac{1}{2}$.

1105 Eine Mutter, neben ihrem Kinde nährend. — Bezeichnet:
J. Horemans.

18 a. — (1173.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,20 $\frac{1}{2}$.

**D. Die Antwerpener und Brüsseler Maler von
Reiterstücken, Gefechts- und Lager scenen.**

Peter Snayers. Geb. zu Antwerpen 1592, gest. zu
Brüssel 1667. Schüler des Seb. Vranx.

1106 Reitergefecht bei einer Windmühle. — Bisher irrtümlich
als Esaias van de Velde. Vergleiche den Hauptkatalog.
18 a. — (1636.) — H. — h. 0,49; br. 0,73.

1107 Reitergefecht vor Rad und Galgen. — Bisher irrtümlich
als Esaias van de Velde. Vergleiche den Hauptkatalog.
18 a. — (1637.) — H. — h. 0,49; br. 0,72 $\frac{1}{2}$.

1108 Plünderung eines Dorfes.
P 6. — (1052.) — L. — h. 0,82; br. 1,14 $\frac{1}{2}$.

1109 Räuber im Walde.
19 a. — (1049.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,67.

1110 Räuber vor dem Dorfe.
19 a. — (1050.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,67.

1111 Landschaft mit Reitern im Hohlweg. — Monogramm aus
P und S.
18 b. — (1051.) — L. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.

1112 Landschaft mit einem Reiter in einsamer Felsenschlucht.
18 b. — (1053.) — L. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,49.

Angeblich Mattheus Vroom. 1620 Mitglied der Ant-
werpener Gilde.

1113 Maria de' Medici's Landung in Antwerpen. Zu dem Namen
und der Zeit des Meisters stimmen das Monogramm aus
M und V und die Jahreszahl 1632.

P 7. — (1129.) — H. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 0,92.

Adam Frans van der Meulen (irrtümlich Anton Frans
genannt). Geb. zu Brüssel 1632, gest. zu Paris 1690.
Schüler des Peter Snayers.

Ausfahrt Ludwig's XIV. nach Vincennes. 1114
18 b. — (1131.) — L. — h. 0,60; br. 0,85.

Einzug Ludwig's XIV. in Arras. 1115
18 b. — (1132.) — L. — h. 0,63; br. 0,97.

Nach A. F. van der Meulen.

Ludwig XIV. im Gefecht am Kanal zu Brügge. 1116
P 5. — (1133.) — L. — h. 0,64; br. 0,86.

Peter van Bloemen (Blommen), gen. Standaard. Geb.
zu Antwerpen 1657, gest. daselbst 1720. Schüler des
Simon van Douw.

Viehmarkt in Ruinen Roms. — Bez.: P . V . B . 1710. 1117
48 b. — (1139.) — L. — h. 0,86; br. 1,01.

Reitübungen in Ruinen Roms. — Bez.: P . V . B . 1710. 1118
48 b. — (1140.) — L. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 1,01 $\frac{1}{2}$.

Vor der Campagna-Osteria. — Bez.: P . V . B . 1718. 1119
18 b. — (1141.) — L. — h. 0,58; br. 0,49.

Fischer in einer Felsenschlucht. 1120
18 b. — (1143.) — L. — h. 0,58; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.

Nomadenzug. 1121
48 a. — (1142.) — L. — h. 0,72; br. 0,99 $\frac{1}{2}$.

Im Feldlager. — Vielleicht nur von einem Schüler. 1122
18 c. — (1144.) — L. — h. 0,45; br. 0,55.

L. de Hondt. Vlämischer Meister des XVII. Jahrhunderts.

Reitergefecht. — Bisher irrtümlich dem holländischen Tier- 1123
maler Abraham Hondius zugeschrieben.
19 c. — (1146.) — H. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,35.

Jan Baptist van der Meiren. Geb. zu Antwerpen 1664,
gest. daselbst um 1708.

Lustlager im Gebirge. — Bez.: *J . B . van der Meiren* 1124
f . 1698.
P 7. — (1734.) — L. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,57 $\frac{1}{2}$.

Ein orientalischer Jahrmarkt. — Bezeichnet: *J . B . van* 1125
der Meiren 1698.
12 b. — (1735.) — L. — h. 0,43 $\frac{1}{2}$; br. 0,58.

Ein orientalischer Seehafen. 1126
12 b. — (1736.) — L. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,57 $\frac{1}{2}$.

Kaspar (Jasper) Broers. Geb. zu Antwerpen 1682, gest. daselbst 1716. Schüler des J. B. van der Meiren.

1127 Reitergefecht im Gebirge. — Bez.: *J. Broers Fecit.*
18 a. — (1721.) — L. — h. 0,39 $\frac{1}{2}$; br. 0,59 $\frac{1}{2}$.

1128 Reitergefecht im Thale. — Bez.: *J. Broers Fecit.*
18 a. — (1722.) — L. — h. 0,39 $\frac{1}{2}$; br. 0,59 $\frac{1}{2}$.

Karel van Falens. Geb. zu Antwerpen 1683, gest. zu Paris 1733. Mitglied der Pariser Akademie.

1129 Aufbruch zur Reiherbeize. — Bez.: *C. van Falens.*
7 b. — (1171.) — L. — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 0,65 $\frac{1}{2}$.

Jan Frans van Bredael. Geb. zu Antwerpen 1686, gest. daselbst 1750. Schüler seines Vaters Alex van Bredael.

1130 Vor der Hufschmiede.
9 a. — (1829.) — L. — h. 0,40; br. 0,47.

1131 Aufbruch zur Jagd.
9 a. — (1830.) — L. — h. 0,40; br. 0,47.

Vlämischer Meister. Ende des XVII. Jahrhunderts.

1132 Nächtlicher Ueberfall durch feindliche Reiter.
R 8. — (1729.) — L. — h. 0,88 $\frac{1}{2}$; br. 1,37.

E. Die Landschafts- und Seemaler der Antwerpener und Brüsseler Schule.

Jan Wildens. Geb. zu Antwerpen 1586, gest. daselbst 1653. Gehülfe des Rubens als Landschaftsmaler.

1133 Winterlandschaft mit einem Jäger. — Bez.: *IAN WILDENS FECIT 1624.*
K 4. — (979.) — L. — h. 1,94; br. 2,92. — Ph.

Lukas van Uden. Geb. zu Antwerpen 1595, gest. daselbst 1672. Gehülfe des Rubens als Landschaftsmaler.

1134 Landschaft mit der Regenwolke. Staffage: Frauen mit Körben. — Bezeichnet: *Lucas . van . Vden . inué.*
18 a. — (1059.) — H. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,69 $\frac{1}{2}$.

Am Abhang der Hügel. Grosse Landschaft mit dem Brautzug. — Die Figuren von David Teniers d. j. Bezeichnet: *L . V . Vden.*

48 b. — (1057.) — L. — h. 1,58; br. 2,85 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Am Waldbach. Staffage: Hirten und Heerden. — Bez.: *L . V . V . 1656.*

19 c. — (1056.) — H. — h. 0,22; br. 0,35.

Landschaft mit dem Regenbogen. Vorn Reiter, Wagen, Heerden. — Bezeichnet: *L . V . V.*

18 a. — (1060.) — H. — h. 0,42; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

Landschaft mit den hl. Einsiedlern Paulus und Antonius. — Die Figuren von David Teniers d. j.

19 c. — (1058.) — H. — h. 0,51 $\frac{1}{2}$; br. 0,73.

Flusslandschaft mit Fischern. — Bez.: *L . V . V . 1656.*

19 b. — (1061.) — H. — h. 0,25; br. 0,35.

Schattiges Seeufer mit Reitern. — Bez.: *L . V . V . 1656.*

19 b. — (1062.) — H. — h. 0,25; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Heerde im Flussthal. — Bez.: *L . V . V . 1656.*

20 b. — (1063.) — L. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,69.

Gekappte Weiden am Waldrand. — Bez.: *L . V . V . 1656.*

20 b. — (1064.) — L. — h. 0,50; br. 0,68.

Alexander Kerrincx. Geb. zu Antwerpen 1600, gest. zu Amsterdam nach 1652. Uebergangmeister von der flämischen zur holländischen Schule.

Waldweg am Wasser. — Bezeichnet: *AK...INCX* (zusammengedogen). Jugendbild, wie das vorige.

P 8. — (1607.) — H. — h. 0,57; br. 0,99 $\frac{1}{2}$.

Waldweg, über eine kleine Anhöhe führend. — Jugendbild, wie das vorige.

P 8. — (1606.) — H. — h. 0,57 $\frac{1}{2}$; br. 0,99 $\frac{1}{2}$.

Weiber im Walde. — Bezeichnet: *A . KERRINCX . 1620.*

P 8. — (1605.) — H. — h. 0,28; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

Flussdurchströmtes Waldbild. — Später Stil des Meisters. Angeblich *A . K.* bezeichnet.

Q 2. — (1608.) — H. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,70 $\frac{1}{2}$.

- Gillis Peeters.** Geb. zu Antwerpen 1612, gest. daselbst 1653. Mitarbeiter seines Bruders Bonaventura Peeters.
- 1147** Bauernhöfen. — Bezeichnet: *Peeters*. Bisher Gillis' zweitem Bruder Jan Peeters zugeschrieben.
18 c. — (1100.) — H. — h. 0,36½; br. 0,56.
- Jacques d'Arthois.** Geb. zu Brüssel 1613, gest. daselbst nach 1683. Schüler des Jan Mertens.
- 1148** Grosse Waldlandschaft mit rastenden Hirten. — Bezeichnet: *Jac . d'Arthois . Ao . . .*
48 b. — (1095.) — L. — h. 0,85½; br. 1,17.
- 1149** Waldlandschaft mit drei Reitern.
47 a. — (1096.) — L. — h. 0,57½; br. 0,82½.
- 1150** Waldlandschaft mit einem dreispännigen Reisewagen.
47 a. — (1097.) — L. — h. 0,53; br. 0,82½.
- Bonaventura Peeters.** Geb. zu Antwerpen 1614, gest. zu Hoboken (bei Antwerpen) 1652. Bruder des Gillis und des Jan Peeters.
- 1151** Orientalische Seebucht mit Kriegsschiffen. — Bezeichnet: *Bonaventura Peeters . Fecit in Hoboken . 1652.*
P 6. — (1098.) — L. — h. 0,75½; br. 1,11½.
- Gillis Neyts (Nijts).** Geb. zu Antwerpen um 1617, gest. daselbst 1687. Angeblich Schüler des L. v. Uden.
- 1152** Waldige Berglandschaft mit Herren und Damen zu Pferde. — Bezeichnet: *Ae. (Aegidius) Neyts . f . 1681.*
48 a. — (1111.) — L. — h. 1,30; br. 1,99.
- 1153** Berg- und Ruinenlandschaft mit vornehmer Gesellschaft. — Bezeichnet: *J. (Jillis) Neyts . f.*
48 c. — (1112.) — L. — h. 1,18½; br. 1,91.
- Peter Gijssels (Geysels, Gijzels).** Geb. zu Antwerpen 1621, gest. daselbst 1690 oder 1691. Nachahmer der Landschaften Jan Brueghel's. Dass der Meister der Stilleben N. 1161 und N. 1162 derselbe sei, wie der Landschaftler, wird noch allgemein angenommen. Ist er derselbe, so werden die weicheren Stilleben seiner Spätzeit angehören.
- 1154** Ein Kirhdorf am Fluss. — Bezeichnet: *P . GEYSELS.*
20 c. — (847.) — K. — h. 0,16½; br. 0,22½.

Felsiges Flussthal mit Kirchdorf und Windmühle. — Bezeichnet: *Peeter Gysels.* 1155

20 a. — (854.) — K. — h. 0,20¹/₂; br. 0,26.

Felsiges Flussthal mit einem Kirchdorfe. — Bezeichnet 1156
gewesen wie das vorige.

20 a. — (853.) — K. — h. 0,20¹/₂; br. 0,25¹/₂.

Bauernhaus am Canal. — Bezeichnet: P . G . F. 1157

20 c. — (849.) — K. — h. 0,16¹/₂; br. 0,22¹/₂.

Dorfstrasse am Flusse. — Bezeichnet: P . G . F. 1158

20 c. — (850.) — K. — h. 0,20; br. 0,25¹/₂.

Kuhweide am Flusse. — Bezeichnet: P . G. 1159

20 c. — (851.) — K. — h. 0,16¹/₂; br. 0,22¹/₂.

Bauerntänze im Dorfe. 1160

20 c. — (848.) — K. — h. 0,16¹/₂; br. 0,22¹/₂.

Jagdbeute am Waldrande, mit dem Hunde. — Bezeichnet: 1161

PEETER GYSELS.

20 c. — (846.) — K. — h. 0,36¹/₂; b. 0,29.

Jagdbeute am Waldrande, mit der Distel. 1162

20 c. — (845.) — K. — h. 0,46¹/₂; br. 0,33¹/₂.

Lukas Achtschellincx. Geb. zu Brüssel 1626, gest.
dasselbst 1699. Schüler des P. van der Borcht.

Landstrasse am Walde und Schwanenweiher vor Häusern. 1163

19 c. — (900.) — L. — h. 0,35¹/₂; br. 0,46¹/₂.

Canal am Walde und Haus unter Bäumen. 1164

19 c. — (901.) — L. — h. 0,35¹/₂; br. 0,46¹/₂.

Hendrik van Minderhout. Geb. zu Rotterdam 1632,
gest. zu Antwerpen 1696. Holländer von Geburt, aber
schulbildend in Flandern.

Ein orientalischer Seehafen. — Bez.: *H . van Minder-* 1165
hout . f . 1673.

18 a. — (1150.) — L. — h. 0,85¹/₂; br. 1,17.

Cornelis Huysmans. Geb. zu Antwerpen 1648, gest.
zu Mecheln 1727. Schüler des J. d'Arthois zu Brüssel.

Schäferhütte am Walde. 1166

18 b. — (1148.) — L. — h. 0,58¹/₂; br. 0,80¹/₂.

Wald- und Seelandschaft. 1167

18 a. — (1149.) — L. — h. 0,35¹/₂; br. 0,43¹/₂.

Adr. Frans Boudewijns und Pieter Bout. Ersterer geb. zu Brüssel 1644, gest. daselbst nach 1700; letzterer geb. zu Brüssel 1658, gest. daselbst nach 1700. Bout malte die Figuren in Boudewijns' Landschaften.

1168 Italienische Landschaft mit Hirten.

P 4. — (1151.) — H. — h. 0,25; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

1169 Ruinen in der Campagna mit einer Wahrsagerin.

P 7. — (1154.) — H. — h. 0,28; br. 0,44.

1170 Brunnen, aus dem ein Pferd getränkt wird, am Seeufer.

P 7. — (1155.) — H. — h. 0,22; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

1171 Zwei Burgen an belebtem Strome.

P 7. — (1157.) — H. — h. 0,22 $\frac{1}{2}$; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

1172 Flussthal mit badenden Kindern und Rindern.

18 c. — (1156.) — L. — h. 0,36; br. 0,52 $\frac{1}{2}$.

1173 Römischer Triumphbogen am Quai des Seehafens.

Q 2. — (1158.) — L. — h. 0,37; br. 0,53 $\frac{1}{2}$.

1174 Viehmarkt am Fusse des Schlossberges.

18 c. — (1160.) — L. — h. 0,41; br. 0,56.

1175 Am Denkmal vor der Landkirche.

P 4. — (1159.) — H. — h. 0,25; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

Peter Rijsbrack. Geb. zu Antwerpen 1655, gest. angeblich in Brüssel 1729. Schüler des Fr. Millet in Paris.

1176 Berglandschaft mit einem Castelle. — Bisher noch frageweise dem G. Poussin zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.

44 a. — (732.) — L. — h. 0,72; br. 0,97.

Jan Frans van Bloemen (Blommen), gen. Orizzonte.

Geb. zu Antwerpen 1662, gest. zu Rom 1748. Nachahmer des Gasp. Dughet.

1177 Mittelitalienische Landschaft.

6 b. — (1145.) — L. — h. 0,92; br. 0,96 $\frac{1}{2}$.

Lucas Smout d. j. Geb. zu Antwerpen 1671, gest. daselbst 1713. Schüler des H. v. Minderhout, aber Nachahmer von Boudewijns und Bout.

1178 Seehafenstadt an einer Meerbucht. — Bisher, wie das folgende, als Bout und Boudewijns. Vergl. den Hauptkatalog.

P 4. — (1152.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,48.

Bettler an der Kirchenthür. **1179**
 P 4. — (1153.) — H. — h. 0,34; br. 0,49.

Unbestimmter Meister. Erste Hälfte des XVII. Jahrhunderts.

Ein Bauernwagen in der Furt eines Waldbaches. **1180**
 R 5. — (965.) — H. — h. 0,68; br. 1,06.

Unbestimmter Meister. Um 1700. — Bisher für holländisch erklärt, doch eher zu den italisirten vlämischen Meistern gehörig.

Ein Wasserfall vor einer Seebucht. **1181**
 P 6. — (1786.) — K. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,53.

Eine ummauerte Stadt an einer Seebucht. **1182**
 P 6. — (1787.) — K. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,53.

F. Die Antwerpener Architekturmaler.

Peter Neefs d. ä. Geb. zu Antwerpen um 1578, gest. daselbst zwischen 1656 und 1661. Angeblich Schüler Hendrik van Steenwijck's d. ä.

Inneres einer flachbogigen, dreischiffigen Kirche. — Bezeichnet: P . NEFS . 1605. **1183**
 20 a. — (1136.) — H. — h. 0,36; br. 0,57.

Hendrik van Steenwijck d. j. Geb. wahrscheinlich zu Frankfurt, doch von Antwerpener Eltern, um 1580, gest. nach 1649 zu London.

Inneres einer kleinen gotischen Kirche. — Bezeichnet: **1184**
 H . V . STEENWYC . . 1609.
 20 a. (1212.) — K. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,53 $\frac{1}{2}$.

Inneres einer fünfschiffigen gotischen Kirche. — Undeutlich bezeichnet: „*Steenwyck fecit An . 1611.*“ Wird die Datirung richtig gelesen, so kann das Bild nicht, wie einige annehmen, von H. Steenwyck d. ä. herrühren. **1185**
 19 a. — (1214.) — K. — h. 0,38; br. 0,53.

Inneres einer gotischen Kirche bei Abendbeleuchtung. — **1186**
H . v . Steenwyck . 1613.
 19 a. — (1213.) — H. — h. 0,33; br. 0,47.

- 1187** König Karl I. von England in einer Bogenhalle. — Die Figur wahrscheinlich von einem Schüler van Dyck's. Für die Architektur bez.: HENRI VAN STEINWICK 1637.
20 c. — (1109.) — H. — h. 0,50; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.
- 1188** Königin Henrietta, die Gemahlin Karl's I. von England, in einem Saale. — Datirt: 1637.
20 c. — (1110.) — H. — h. 0,51; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.
- Lodewijk Neefs.** Geb. zu Antwerpen 1617. Todesjahr unbekannt. Sohn und Schüler Peter Neefs d. ä.
- 1189** Inneres der Antwerpener Kathedrale. — Die Figuren von Frans Francken III. Bezeichnet: *D . j . F . Franck in . et f.* und FRATER LODEVICVS NEEFFS . AN. 1648.
19 c. — (1137.) — L. — h. 0,89; br. 1,16 $\frac{1}{2}$.
- Anton Ghering.** Geb. in Deutschland, gest. in Antwerpen 1668. Wahrscheinlich Schüler des P. Neefs I.
- 1190** Inneres einer Renaissancekirche. — Bez.: *A . Ghering 1664.*
19 a. — (1138.) — H. — h. 0,83; br. 1,17.
- G. Die Antwerpener Tier-, Stilleben-, Frucht- und Blumenmaler.**
- Frans Snyders.** Geb. zu Antwerpen 1579, gest. daselbst 1657. Schüler P. Brueghel's d. j. und H. van Balen's.
- 1191** Grosses Stilleben mit der Dame, welche einen Papagei auf der Hand hält. — Bez.: *F . Snyders . Fecit.*
K 3. — (968.) — L. — h. 1,52; br. 2,36. — Ph.
- 1192** Stilleben ohne Figuren mit der Hündin und ihren Jungen.
K 1. — (969.) — L. — h. 1,71; br. 2,43.
- 1193** Stilleben mit dem Affen und dem Papagei im Streite.
K 1. — (970.) — L. — h. 1,70; br. 2,38.
- 1194** Grosses Stilleben mit dem Bauernpaare.
K 3. — (971.) — L. — h. 1,82 $\frac{1}{2}$; br. 2,86 $\frac{1}{2}$.
- 1195** Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen, dem Koch und der Köchin.
J 3. — (973.) — L. — h. 1,97 $\frac{1}{2}$; br. 3,23. — Ph.

Eine Eberjagd. — Die Figuren aus der Werkstatt des **1196**
Peter Paul Rubens.

K 4. — (972.) — L. — h. 1,91 $\frac{1}{2}$; br. 3,00. — Ph.

Nach Frans Snyders.

Ein Bär im Kampfe mit Hunden. **1197**

K 2. — (975.) — L. — h. 1,31; br. 2,10.

Nachahmer des Snyders.

Die Gemüsehändlerin. **1198**

K 3. — (977.) — L. — h. 1,49; br. 2,00 $\frac{1}{2}$.

Der Gemüsehändler. **1199**

K 3. — (978.) — L. — h. 1,45; br. 2,02.

Pauwel de Vos. Geb. zu Hulst um 1590, gest. zu
Antwerpen 1678. Schwager und Nachahmer des Snyders.

Die Tierwelt im Paradiese. — Bisher irrtümlich dem Fr. **1200**
Snyders zugeschrieben.

K 1. — (974.) — L. — h. 1,68; br. 2,70 $\frac{1}{2}$.

Daniel Seghers. Geb. zu Antwerpen 1590, gest. da-
selbst 1661. Jesuitenpater. Schüler Jan Brueghel's d. ä.

Ein Blumenstrauß, von Lilien überragt, im Glase. — Be- **1201**
zeichnet: *D. Soc^{ts} Jesu. 1643.*

19 b. — (1034.) — K. — h. 0,84 $\frac{1}{2}$; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.

Ein Blumenstrauß, von Rosen überragt, im Glase. — Be- **1202**
zeichnet: *D. Soc^{ts}. JESV. 1643.*

16 b. — (1035.) — K. — h. 0,45; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Blumen um ein Steinrelief der Anbetung der Hirten. — **1203**
Bezeichnet: *Pater Daniel Segers.*

47 a. — (1030.) — L. — h. 1,42; br. 0,95.

Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem neben ihr **1204**
stehenden Kinde. — Bez.: *Pater Daniel Segers.*

47 a. — (1031.) — L. — h. 1,41 $\frac{1}{2}$; br. 1,11 $\frac{1}{2}$.

Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem Kinde auf **1205**
dem Schoosse. — Bez.: *Daniel Seghers Soc^{tis} JESV.*

20 b. — (1032.) — K. — h. 0,85; br. 0,61.

Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem auf der Balustrade **1206**
stehenden Kinde. Bez.: *Daniel Seghers Soc^{tis} JESV.*

20 b. — (1033.) — L. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.

Nach Daniel Seghers.

1207 Blumen um das Steinrelief der Madonna mit dem hl. Johannes.

49 a. — (1036.) — L. — h. 1,18 $\frac{1}{2}$; br. 0,90 $\frac{1}{2}$.

Adriaen van Utrecht. Geb. zu Antwerpen 1599, gest. daselbst 1652. Schüler des Harmen de Nijt.

1208 Grosses Stilleben mit Hund und Katze im Streite. — Bezeichnet: *Adriaen van Vtrecht fecit an^o 1647.*

K 3. — (1091.) — L. — h. 1,84; br. 2,27. — Ph.

Jurriaen Jacobsen. Angeblich um 1610 in Hamburg geboren, 1663 in Amsterdam gestorben. Sicher 1650 bis 1660 in Amsterdam. Schüler des F. Snyders in Antwerpen.

1209 Ein Wildschwein im Kampfe mit Hunden. — Bezeichnet: *J. Jacobsen . fec . 1660.*

J 2. — (1107.) — L. — h. 1,83; br. 2,34 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Jan Fyt. Geb. zu Antwerpen 1611, gest. daselbst 1661. Schüler des Frans Snyders.

1210 Stilleben mit einem Hasen, Porzellanschüsseln und roter Decke. — Bezeichnet: *Joanes Fyt . F.*

M 3. — (1117.) — L. — h. 0,80 $\frac{1}{2}$; br. 1,99 $\frac{1}{2}$.

1211 Ein grosser Hund neben einem Knaben und einem Zwerge. — Bez.: *Joanes Fyt . 1652.*

47 b. — (1122.) — L. — h. 1,38; br. 2,03 $\frac{1}{2}$.

1212 Zwei tote Rebhühner, von einem Jagdhund beschnüffelt. — Bezeichnet: *Joanes Fyt.*

L 3. — (1119.) — H. — h. 0,40; br. 0,56.

1213 Stilleben mit einem Hasen und Vögeln am Ringe. — Bezeichnet: *J. Fyt . f.* Von einigen wird (wahrscheinlich mit Recht) die Inschrift für unecht und das Bild eher für ein Werk Adriaen's van Utrecht gehalten.

51 b. — (1118.) — L. — h. 0,86; br. 1,17.

1214 Totes Geflügel auf zwei Felsenstufen im Freien.

51 a. — (1121.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,57 $\frac{1}{2}$.

1215 Ein geschlachtetes Zicklein. — Fyt's Urheberschaft mindestens zweifelhaft.

51 a. — (1120.) — L. — h. 0,73; br. 0,60.

Angeblich Jan Fyt.

Totes Wild mit einem Eberkopf, Früchte und ein Hund. **1216**
 51 b. — (1124.) — L. — h. 0,84¹/₂; br. 1,17.

Thomas van Apshoven. Geb. zu Antwerpen 1622, gest. daselbst 1665. Schüler seines Vaters Ferdinand van Apshoven I.

Ein Frühstück. — Bezeichnet: T . V . APSHOVEN. **1217**
 14 c. — (1125.) — H. — h. 0,27; br. 0,39¹/₂.

Joris van Son. Geb. zu Antwerpen 1623, gest. daselbst 1667.

Früchte und Gemüse. **1218**
 L 2. — (1113.) — L. — h. 0,47¹/₂; br. 0,64.

Ein Frühstück. **1219**
 L 2. — (1114.) — L. — h. 0,49; br. 0,64¹/₂.

Distel und Kornblumen. — Son's Urheberschaft zweifelhaft. **1220**
 Q 1. — (1115.) — L. — h. 1,05; br. 0,83.

Jan van Kessel d. ä. Geb. zu Antwerpen 1626, gest. daselbst 1679. Sohn des Jeroom van Kessel.

Ein Tisch mit Speisen. — Bezeichnet: J . v . Kessel **1221**
f. anno 1654.
 18 a. — (1123.) — L. — h. 0,85¹/₂; br. 1,17.

Cornelis de Heem. Geb. zu Leiden 1631, gest. zu Antwerpen 1695. Schüler seines in Antwerpen ansässigen, als Utrechter aber erst unten (S. 139) einzureihenden Vaters Jan Davidsz. de Heem.

Ein Hummer, Früchte und Blumen. — Bezeichnet: C . DE **1222**
 HEEM . F.
 18 c. — (1262.) — L. — h. 0,39¹/₂; br. 0,52.

Ein Bund Früchte an blauem Bande. — Bez.: . . . DE **1223**
 HEEM. Wegen der gefälschten Buchstaben J. D. vor dem Namen bisher irrtümlich dem Jan Davidsz. de Heem zugeschrieben.

20 a. — (1257.) — L. — h. 0,64¹/₂; br. 0,53.
 Stilleben mit einer Schachtel und einem Weinglase. — Be- **1224**
 zeichnet: C . DE . HEEM . F.
 18 b. — (1260.) — L. — h. 0,62¹/₂; br. 0,53¹/₂.

1225 Stilleben mit Austern und einem Römer.
18 b. — (1263.) — L. — h. 0,63¹/₂; br. 0,55.

1226 Stilleben mit Austern und einer Weinflasche. — Bezeichnet: C . DE HEEM.
20 a. — (1261.) — L. — h. 0,63¹/₂; br. 0,55.

Ottmar Elliger d. ä. Geb. 1633 in Gothenburg (oder in Kopenhagen), gest. 1679 zu Berlin. Schüler des David Seghers in Antwerpen.

1227 Blumen und Früchte auf steinerner Brüstung. — Bezeichnet: *Ottmar Elliger . Fecit . Anno . 1674.*
19 b. — (1126.) — H. — h. 0,38¹/₂; br. 0,30.

1228 Blumen und Früchte mit blauer Schleife. — Bezeichnet: *Ottmar Elliger . F . A . 16 . . .*
13 c. — (1127.) — H. — h. 0,63¹/₂; br. 0,44.

Nicolaas van Veerendael. Geb. zu Antwerpen 1640, gest. daselbst 1691. Vergleiche oben N. 1091.

1229 Ein Affenschmaus. — Bez.: *Nc . v . Veerendael 1686.*
9 a. — (1161.) — H. — h. 0,29; br. 0,37¹/₂.

1230 Ein Blumenstrauss. — Bezeichnet: *N . v . Veerendael.*
14 a. — (1162.) — H. — h. 0,55¹/₂; br. 0,42¹/₂.

H. Die wallonischen Meister.

Bartholet Flémal. Geb. zu Lüttich 1614, gest. daselbst 1675. Schüler des Gér. Douffet.

1231 Aeneas' Abschied von Troja. Bez.: BARTHOLET FLEMAL.
P 9. — (1094.) — H. — h. 0,49; br. 0,63¹/₂.

Wallerant Vaillant. Geb. zu Lille 1623, gest. zu Amsterdam 1677. Schüler des Erasmus Quellinus.

1232 Ein Brett mit Briefen u. s. w. hinter rotem Bande. — Bezeichnet: *Wallerand Vaillant fecit 1658.*
P 8. — (1091.) — L. — h. 0,51¹/₂; br. 0,49¹/₂.

Gérard Lairesse. Geb. zu Lüttich 1631, gest. zu Amsterdam 1711. Schüler des Bartholet Flémal.

1233 Der Parnass. — Bezeichnet: *G . Lairesse . f.*
45 c. — (1659.) — H. — h. 0,77¹/₂; br. 1,52¹/₂.

1234 Bacchanal.
45 c. — (1660.) — L. — h. 0,70¹/₂; br. 0,65¹/₂.

Zweite Hälfte.

Die holländische Schule.

A. Die Utrechter Schule.

Abraham Bloemaert. Geb. zu Gorkum 1564, gest. zu Utrecht 1651. Haupt einer weitverzweigten Schule zu Utrecht.

Studien-Brustbild eines Alten mit weissem Barte. — Bezeichnet: *A. Bloemaert fec. 1635.* **1235**

P 1. — (877.) — H. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.

Die Kreuzigung Petri. — Angeblich nach Caravaggio. **1236**

P 8. — (876.) — H. — h. 0,53; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.

Paulus Moreelse. Geb. zu Utrecht 1571, gest. daselbst 1638. Schüler des M. J. Mierevelt zu Delft.

Bildniss eines rotbärtigen Herrn. Kniestück. **1237**

K 1. — (1190.) — L. — h. 1,13 $\frac{1}{2}$; br. 0,77 $\frac{1}{2}$.

Cornelis van Poelenburgh. Geb. zu Utrecht 1586, gest. daselbst 1667. Schüler A. Bloemaert's.

Landschaft mit der hl. Familie. — Bezeichnet: C. P. **1238**

9 a. — (1201.) — K. — h. 0,33; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.

Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. **1239**

Bezeichnet: C. P.

9 c. — (1202.) — H. — h. 0,26; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Landschaft mit acht badenden Frauen. — Bez.: C. P. **1240**

9 e. — (1203.) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Wäscherinnen im Ruinengewölbe. — Bezeichnet: C. P. **1241**

6 e. — (1204.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,29.

Der Parnass. — Bezeichnet: C. P. **1242**

9 a. — (1205.) — H. — h. 0,61; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.

Landschaft mit Tobias und dem Engel. — Bezeichnet **1243**

(echt?): C. P.

9 e. — (1206.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.

- 1244** Landschaft mit sechs badenden Frauen. — Bezeichnet (fraglich): C . P.
9 c. — (1200.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,34.
- 1245** Flusslandschaft mit zahlreichen Nymphen. — Bezeichnet (echt?): C . P.
9 c. — (1207.) — H. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,52 $\frac{1}{2}$.
- 1246** Landschaft mit vier halbnackten Männern. — Angeblich bezeichnet: C . P.
7 a. — (1208.) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,28.
- 1247** Landschaft mit vier halbnackten Frauen.
7 a. — (1209.) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,28.
- 1248** Die Anbetung der Könige. — Angeblich bezeichnet: P.
9 b. — (1210.) — H. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,30.
- 1249** Diana und ihre Nymphen beim Baden. — Nicht von Poelenburgh, sondern von seinem Schüler Dirk van der Lisse.
9 a. — (1199.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,91.

Schüler C. Poelenburgh's und Pieter Bout.

- 1250** Heerden im Flusse. — Die Figuren von P. Bout (vergl. oben N. 1168 — 1175), die Landschaft von einem Schüler Poelenburgh's.
9 c. — (1211.) — H. — h. 0,24; br. 0,33 $\frac{1}{2}$. — * IV, 25.

Gerard van Honthorst. Geb. zu Utrecht 1590, gest. daselbst 1656. Schüler des Abraham Bloemaert.

- 1251** Der Zahnarzt. — Bez.: G . v . HONTHORST : fe . 1622.
K 1. — (1215.) — L. — h. 1,47; br. 2,19. — Ph.
- 1252** Die Alte am Tische, auf dem eine Kerze brennt. Halbfigur.
10 a. — (1216.) — H. — h. 0,92 $\frac{1}{2}$; br. 0,70 $\frac{1}{2}$.
- 1253** Die Alte mit der Kerze in der Hand. Brustbild.
Q 3. — (1217.) — L. — h. 0,71; br. 0,57 $\frac{1}{2}$.

Art des Gerard van Honthorst.

- 1254** Die Alte mit der Brille in der Hand. Brustbild.
P 4. — (1218.) — L. — h. 0,61; br. 0,47.
- Joost Cornelisz Droochsloot.** Meister der Gilde zu Utrecht 1616, gest. daselbst 1666.

- 1255** Eine belebte Dorfstrasse. — Monogramm aus J . C . D . S.
15 b. — (1266.) — H. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,63. — Ph.

Daniel Vertangen. Geb. im Haag 1598, gest. zu Amsterdam 1657; doch Schüler Poelenburgh's in Utrecht.

Die Vertreibung aus dem Paradiese. — Bez.: *D. Vertangen.* **1256**

9 a. — (1270.) — K. — h. 0,20; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.

Balthasar van der Ast. Geb. zu Middelburg: 1619 bis 1633 in Utrecht, dann in Delft, wo er um 1650 starb.

Muscheln und Früchte. — Bezeichnet: *B. van der Ast.* **1257**

14 c. — (1288.) — H. — h. 0,29; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.

Nikolaus Knupfer. Geb. zu Leipzig 1603, gest. (zu Utrecht?) um 1660. 1630 Schüler Abr. Bloemaert's in Utrecht, 1637 Mitglied der dortigen Gilde.

Selbstbildniss des Künstlers mit seiner Gattin und seinen drei Kindern. — Bezeichnet: *NKnupfer* (das N am K). **1258**

13 a. — (1275.) — H. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,55. — Ph.

Jan Davidsz. de Heem. Geb. zu Utrecht 1606, gest. zu Antwerpen im Winter 1683—1684. Schüler seines Vaters in Utrecht.

Fruchtstück vor altem Mauerwerk. — Bezeichnet: *J. D. De Heem.* **1259**

18 c. — (1249.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,54 $\frac{1}{2}$.

Stilleben mit dem Hummer. — Bez.: *J. D. De Heem. R.* **1260**

18 b. — (1250.) — L. — h. 0,67; br. 0,56.

Grosses Stilleben mit dem Vogelnest. — Bez.: *J. D. De Heem fecit.* **1261**

17 a. — (1251.) — L. — h. 0,89; br. 0,72.

Ein Blumenstrauss in silberner Vase neben Früchten. — **1262**

Bezeichnet: *J. D. De Heem f.*

13 e. — (1252.) — H. — h. 0,64; br. 0,44.

Früchte und Blumen an blauem Bande. — Bez.: *J. D. De Heem f.* **1263**

15 e. — (1253.) — L. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,29.

Ein Blumenstrauss mit blauer Schwertlilie in einer Glasflasche. — Bezeichnet: *J. D. De Heem f.* **1264**

14 c. — (1254.) — H. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,37.

- 1265** Memento mori! Ein Totenkopf neben üppigem Blumenstrauss. — Bezeichnet: *J. D. De Heem*.
47 b. — (1255.) — L. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 0,65.
- 1266** Ein Blumenstrauss mit dunkelroten Päonien in einem Glase. — Bezeichnet: *J. D. De Heem . R.*
47 b. — (1256.) — H. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 0,67 $\frac{1}{2}$.
- 1267** Früchte neben einem Blumenglase. — Bezeichnet: *J. D. De Heem . R.*
M 1. — (1258.) — L. — h. 1,00 $\frac{1}{2}$; br. 0,75 $\frac{1}{2}$.
- 1268** Ein Weinglas in umkränzter Steinnische. — Bezeichnet: *JD.* (das J im D) *De Heem f. A. 1650.* Nicht von Jan de Heem d. j., der erst 1650 geboren wurde.
17 c. — (1259.) — L. — h. 1,22; br. 0,87.

Art des J. D. de Heem.

- 1269** Früchte und Austern mit einer Orangenblüte.
L 3. — (1287.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,56.

Johannes Both. Geb. um 1610 zu Utrecht, gest. daselbst 1652. Schüler des Abr. Bloemaert. In Rom durch Claude Lorrain beeinflusst.

- 1270** Italienische Landschaft mit einer Bogenbrücke im Hintergrunde. — Bezeichnet: *JBoth* (das J am B).
14 a. — (1371.) — H. — h. 0,40; br. 0,55. — Ph.
- 1271** Ruinen an der Seebucht. — Bez.: *JBoth* (das J am B).
9 a. — (1373.) — H. — h. 0,54; br. 0,44.
- 1272** Bergweg über baumreichem Grunde.
15 c. — (1374.) — H. — h. 0,69; br. 0,92 $\frac{1}{2}$.
- 1273** Weg unter Bäumen im Thal.
17 b. — (1372.) — L. — h. 0,86 $\frac{1}{2}$; br. 1,17. — Ph.
- 1274** Die Brücke unter dem Burgfelsen.
15 a. — (1375.) — L. — h. 0,84 $\frac{1}{2}$; br. 1,15 $\frac{1}{2}$.

Dirk Stoop (van der Stoop). Geb. zu Utrecht 1610, gest. daselbst 1686. Ein Zeitlang in Lissabon und in England.

- 1275** Rast während der Jagd. — Bezeichnet: *D. Stoop*.
P 10. — (1360.) — H. — h. 0,57; br. 0,52.
- 1276** Lagerscene. — Bisher als »unbekannt.«
9 a. — (1534.) — H. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,45.

Angeblich Cornelius Stoop. Angeblich in Hamburg geboren. Lebensumstände unbekannt. Doch weist der Name und der Charakter unseres Bildes nach Utrecht.

Eine Felsengrotte mit einer Statue. — Fraglich, ob mit **1277** Recht dem C. Stoop zugeschrieben. Es erinnert etwas an Abraham van Cuylenborch.

P 7. — (1361.) — H. — h. 0,29; br. 0,50 $\frac{1}{2}$.

Herman Saftleven. Geb. zu Rotterdam um 1610, gest. zu Utrecht 1685. Schüler seines Vaters in Rotterdam, aber in Utrecht ansässig.

Berglandschaft mit der Weinlese. Monogramm und **1649.** **1278**
9 e. — (1343.) — H. — h. 0,22 $\frac{1}{2}$; br. 0,17.

Blick in's Thal mit einer Feste im Mittelgrunde. — Mono- **1279**
gramm und **1654.**

8 a. — (1345.) — H. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.

Schloss auf steilem Felsen über dem Flussthal. — Mono- **1280**
gramm und **1656.**

7 b. — (1354.) — H. — h. 0,20; br. 0,30.

Die Festung Ehrenbreitstein (Hermanstein) am Rhein. — **1281**
Monogramm. Auf der Rückseite datirt: **1656.**

7 b. — (1347.) — K. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,29 $\frac{1}{2}$.

Berglandschaft mit kleiner Kapelle. — Monogramm und **1282**
1658 (so eher, als 1650).

P 7. — (1344.) — K. — h. 0,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.

Felsiges Flussthal mit einem Kirchdorfe. — Monogramm **1283**
und **1660.**

7 b. — (1348.) — H. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,57 $\frac{1}{2}$.

Thal mit einem Fährboot auf dem Flusse. — Monogramm **1284**
und **1662.**

P 9. — (1350.) — H. — h. 0,36; br. 0,47.

Rheinlandschaft mit hohen Bergen zur Rechten. — Mono- **1285**
gramm und **1662.** Nach der Inschrift auf der Rück-
seite »Costerspei.«

7 a. — (1355.) — K. — h. 0,15; br. 0,23.

Stark befestigte Berggegend. — Monogramm und **1663** **1286**
(nicht 1656).

7 b. — (1346.) — H. — h. 0,24; br. 0,33.

- 1287** Rheinlandschaft bei Engers. — Monogramm und 1660.
Inscription auf der Rückseite.
7 a. — (1356.) — K. — h. 0,15; br. 0,24.
- 1288** Landschaft bei Köln. — Inscription auf der Rückseite.
Monogramm und 1663.
7 a. — (1351.) — K. — h. 0,15; br. 0,23 $\frac{1}{2}$.
- 1289** Ansicht von Utrecht. — Monogramm und 1664.
16 a. — (1353.) — K. — h. 0,19 $\frac{1}{2}$; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.
- 1290** Landschaft bei Brieg. — Inscription auf der Rückseite.
Monogramm und 1664.
7 a. — (1349.) — H. — h. 0,17; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- 1291** Signalturm an der Seebucht. — Monogramm und 1670.
P 7. — (1342.) — H. — h. 0,20 $\frac{1}{2}$; br. 0,28.
- 1292** Die Festung Ehrenbreitstein oder Hermanstein. — In-
scription auf der Rückseite. Monogramm und 1674.
8 a. — (1352.) — H. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,38.
- 1293** Berg- und Flusslandschaft mit Badenden. — Vielleicht nur
Schularbeit.
7 b. — (1358.) — K. — h. 0,25; br. 0,34.
- 1294** Berglandschaft mit dem Wasserfall. — Vielleicht nur Schul-
arbeit.
9 c. — (1359.) — K. — h. 0,25; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.
- Hendrik Bloemaert.** Geb. zu Utrecht um 1601, gest.
dasselbst 1672. Sohn und Schüler Abr. Bloemaert's.
- 1295** Ein Mann mit einem Spiegel. Halbfigur. — Bezeichnet:
(teilweise unleserlich): *H. Bloemaert . fec . 1648.*
P 4. — (878.) — L. — h. 0,66 $\frac{1}{2}$; br. 0,52 $\frac{1}{2}$.
- Hendrik Verschuring.** Geb. zu Gorkum 1627, ertrunken
bei Dordrecht 1690. Schüler Jan Both's in Utrecht.
- 1296** Aufbruch der Reiter vor altem Gasthause. — Bezeichnet:
H. Verschuring . f . 1679.
Q 3. — (1531.) — H. — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,74 $\frac{1}{2}$.
- 1297** Christi Gang nach Golgatha. — Bezeichnet: H. VER-
SCHVRING.
P 11. — (1532.) — L. — h. 0,80 $\frac{1}{2}$; br. 1,22.

Hermann (nicht Hans) van Lin, gen. **Stilheid**. Zwischen 1659 und 1670 in Utrecht nachweisbar.

Reitergefecht bei einer Festung. — Bezeichnet: *H. v. Lin . fe . 1659.* 1298

18 c. — (1165.) — H. — h. 0,45; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

Ein Jagdzug. — Bezeichnet: *H. van Lin . fe.* 1299

9 a. — (1166.) — H. — h. 0,22; br. 0,27.

Jägerrast im Hofe. — Bezeichnet: *H. v. Lin . fe.* 1300

9 a. — (1167.) — H. — h. 0,22 $\frac{1}{2}$; br. 0,27.

Melchior d'Hondecoeter. Geb. zu Utrecht 1636, gest. zu Amsterdam 1695. Schüler seines Vaters Gijsbert und seines Oheims J. B. Weenix in Utrecht.

Der Raubvogel im Hühnerhofe. — Bez.: *M. D'Hondekoeter.* 1301

16 b. — (1597.) — L. — h. 1,06 $\frac{1}{2}$; br. 1,38. — Ph.

Die ruhende Henne im Hühnerhofe. — Bezeichnet: *M. D'Hondecoeter.* 1302

K 1. — (1598.) — L. — h. 0,77 $\frac{1}{2}$; br. 0,94 $\frac{1}{2}$.

Jagdbeute und Jagdgerät. — Bezeichnet: *M. D'H....* 1303

L 3. — (1600.) — L. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 0,81.

Stilleben mit dem Eisvogel. — Bezeichnet: *M. d'hondec.* 1304

Bei H. frageweise dem Evert van Aelst zugeschrieben.

Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.

7 c. — (1284.) — L. — h. 0,56; br. 0,47.

Vogelconcert. Die Eule als Kapellmeister. 1305

K 2. — (1599.) — L. — h. 1,64; br. 2,14.

Johannes van Haensbergen. Geb. zu Utrecht 1649, gest. im Haag 1705. Schüler Corn. Poelenburgh's.

Die Verkündigung an die Hirten. — Bez.: *I. V. H.* 1306

9 b. — (1670.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,29.

Die Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: *I. V. H.* 1307

9 b. — (1671.) — H. — h. 0,36 $\frac{1}{2}$; br. 0,29.

Die Anbetung der Könige. — Bezeichnet: *I. V. H.* 1308

9 b. — (1672.) — H. — h. 0,37; br. 0,29.

Die Himmelfahrt Mariæ. 1309

9 c. — (1673.) — K. — h. 0,37; br. 0,29 $\frac{1}{2}$.

- 1310** Felsenlandschaft mit badenden Frauen.
9 a. — (1674.) — H. — h. 0,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.

Angeblich Jan Vorstermans. Geb. zu Bommel um 1643, gest. um 1699. Schüler Herm. Saftleven's in Utrecht.

- 1311** Blick von der Schanze in die Landschaft. — Angeblich bezeichnet.

16 a. — (1135.) — H. — h. 0,15; br. 0,21 $\frac{1}{2}$.

Gerard Hoet. Geb. zu Bommel 1648, gest. im Haag 1733. Enkelschüler des Poelenburgh.

- 1312** Flora mit drei Knäblein. — Angeblich bezeichnet: *Hoet fe . 1667.*

9 c. — (1720.) — H. — h. 0,27; br. 0,32.

Mattheus Wytmans. 1667 Mitglied der Utrechter Gilde, gest. um 1689. Schüler des H. Verschuring.

- 1313** Die Lautenspielerin. Kniestück. — Bezeichnet: *M. Wytmans f.*

9 a. — (1726.) — H. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,23. — Ph.

A. Marienhof. Soll um 1677 in Utrecht gelebt haben.

- 1314** Der Baumeister vor dem Herrscherpaare. — Bezeichnet: *A. Marienhof . f . 1649.*

51 b. — (1128.) — H. — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,64.

B. Die Delfter Schule.

Michiel Janszoon Mierevelt. Geb. zu Delft 1567, gest. daselbst 1641. Schüler des A. van Montfoort in Utrecht.

- 1315** Brustbild eines älteren Herrn.
M 2. — (1182.) — H. — h. 0,71; br. 0,56. — Ph.

- 1316** Bildniss eines Herrn mit einem Briefe in der Hand.
Halbfigur.

L 2. — (1184.) — H. — h. 0,74; br. 0,63 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- 1317** Bildniss einer Frau mit anliegender Haube. Halbfigur.

L 2. — (1185.) — H. — h. 0,74; br. 0,62. — Ph.

Bildniss eines alten, auf einen Stock gestützten Herrn. **1318**
Kniestück. — Bisher als Pieter Mierevelt. Vergleiche
jedoch den Hauptkatalog.

L 1. — (1188.) — H. — h. 1,17; br. 0,88 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Schüler und Nachfolger M. J. Mierevelt's.

Eine Dame mit Goldplatten unter der Haube. Halbfigur. **1319**

L 2. — (1181.) — H. — h. 0,71; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.

Männliches Brustbild in gemaltem Steinoval. **1320**

L 2. — (1186.) — H. — h. 0,76; br. 0,60. — Ph.

Pieter Mierevelt. Geb. zu Delft 1596, gest. daselbst
1623. Sohn und Schüler des M. J. Mierevelt.

Bildniss einer Dame mit einem Fächer. Kniestück. **1321**

L 1. — (1189.) — H. — h. 1,17; br. 0,88 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Bildniss eines jungen Mannes mit einem Degen. Knie- **1322**
stück.

L 3. — (1183.) — H. — h. 1,06; br. 0,77 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Leonard Bramer. Geb. zu Delft 1595, gest. daselbst
1674. Durch Elsheimer in Rom beeinflusst.

Christi Verspottung. — Bez.: *L . H . Bramer . 1637.* **1323**

13 b. — (1220.) — H. — h. 0,79 $\frac{1}{2}$; br. 0,58 $\frac{1}{2}$.

Das Gebet König Salomo's. — Bezeichnet: *L . Bramer.* **1324**

17 b. — (1221.) — H. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 1,09 $\frac{1}{2}$.

Die Königin von Saba vor Salomon. — Bez.: *L . Bramer.* **1325**

17 b. — (1222.) — H. — h. 0,74; br. 1,09 $\frac{1}{2}$.

**Art des Antonie Palamedesz Stevaerts, gen. Pala-
medes.** Geb. zu Delft um 1600, gest. auf einer Reise
nach Amsterdam 1673. Unter dem Einflusse Mierevelt's
und Dirk Hals'. Thätig in Delft.

Ein auf einen Stock gestützter Herr. **1326**

15 c. — (1527.) — L. — h. 0,34; br. 0,19.

Palamedes Palamedesz Stevaerts. Geb. zu London
1607, gest. zu Delft 1638. Jüngerer Bruder des vorigen.

Ein Reitertreffen. — Bezeichnet: *P . . . VAERT. (1634?)* **1327**

15 b. — (1526.) — H. — h. 0,46; br. 0,71 $\frac{1}{2}$.

Egbert van der Poel. Geb. zu Delft 1621, gest. zu Rotterdam 1664.

1328 Liebeswerben in einer Bauernstube. — Bezeichnet: *E. v. Poel 1648.*

13 b. — (1567.) — H. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,75 $\frac{1}{2}$.

1329 Bauer und Bäuerin im Stall am Backofen. — Bisher irrtümlich als Corn. Saffleven. Reste der Bezeichnung *E. van der Poel* erhalten.

13 b. — (1291.) — H. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,75.

Willem (Guilliam) van Aelst. Geb. nach seiner Angabe zu Delft 1626, gest. zu Amsterdam 1679. Schüler seines Oheims Evert van Aelst zu Delft.

1330 Jagdbeute mit Rebhuhn und Gimpel. — Bezeichnet: *Guil^{mo} van Aelst 1644.*

7 e. — (1285.) — L. — h. 0,56; br. 0,47.

1331 Ein Austernfrühstück. — Bez.: *Guil^{mo} van Aelst 1679.*

8 b. — (1286.) — L. — h. 0,56; br. 0,45.

Art des Willem van Aelst.

1332 Früchte neben einem Steinkrug.

8 a. — (1265.) — L. — h. 0,65; br. 0,54.

Maria van Oosterwyck. Geb. bei Delft 1630, gest. zu Eutdam 1693. Schülerin des Jan Davidsz de Heem.

1333 Früchte und Pokale. — Bez.: *Maria van Oosterwyck.*

7 a. — (1536.) — L. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,56.

1334 Blumen und Muscheln. — Bezeichnet: **MARIA VAN OOSTERWYCK.**

14 a. — (1535.) — L. — h. 0,72; br. 0,56.

Jan Vermeer van Delft. Geb. zu Delft 1632, gest. daselbst 1675. Schüler des Karel Fabritius.

1335 Ein Mädchen mit seinem Liebhaber, einem Lautenspieler und der Kupplerin auf einem Balcon. Kniestück. — Hauptbild des Meisters. Bezeichnet (zusammenggezogen): *J. V. Meer . 1656.*

K 2. — (1540.) — L. — h. 1,43; br. 1,30. — Ph.

1336 Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster. Kniestück. — Bezeichnet gewesen.

11 b. — (1541.) — L. — h. 0,83; br. 0,64 $\frac{1}{2}$. — Ph.

C. Die Haager Schule.

Art des Jan van Ravesteyn. Geb. im Haag um 1575, gest. daselbst 1657.

Bildniss eines geharnischten Feldherrn. Kniestück. — **1337**
Datirt: 1605.

L 2. — (1198.) — L. — h. 1,19; br. 0,92 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Wahrscheinlich Mytens, vielleicht Isack Mytens.

Letzterer 1622 Mitglied der Antwerpener Gilde.

Bildnissgruppe des David Mytens, seiner Gattin Judith Hennings und ihrer fünf Kinder. Kniestück. — Inschrift und die Jahreszahl 1624. Gekauft als Werk des Daniel Mytens, von dem es jedoch wahrscheinlich nicht herrührt. Vergleiche den Hauptkatalog. **1338**

L 3. — (2318.) — L. — h. 1,02; br. 1,63. — Ph.

Cornelis Lelienbergh. 1646 Mitglied der Haager Gilde. Bilderdaten bis 1672.

Totes Geflügel. — Bez.: *C. Lelienbergh . f . 1654.* **1339**

P 8. — (1783.) — H. — h. 0,56; br. 0,45 $\frac{1}{2}$.

Abraham von Beijeren. Geb. im Haag 1620 oder 1621, gest. zu Alkmaar nach 1674.

Eine Fischbank. — Monogramm: A . V . B . F. **1340**
50 c. — (1835.) — L. — h. 1,25; br. 1,53.

Pieter Verelst. Thätig im Haag zwischen 1642 und 1668.

Ein Alter am Kohlenfeuer. — Monogramm: P . V . E. **1341**
8 c. — (1282.) — H. — h. 0,22; br. 0,20. — Ph.

Ein lesender Alter. Nachtstück. — Monogr.: P . V . E. **1342**
8 c. — (1283.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,23.

Die alte Garnwinderin. Lebensgrosse Halbfigur. — Bisher **1343**
als »unbekannt.«

L 2. — (1333.) — L. — h. 0,73; br. 0,63. — Ph.

Jan de Baen. Geb. zu Haarlem 1639, gest. im Haag 1702. Schüler des J. A. Backer zu Amsterdam.

Selbstbildniss des Künstlers. Kniestück. **1344**
L 3. — (1574.) — L. — h. 1,07; br. 0,94.

Kaspar Netscher. Geb. zu Heidelberg 1639, gest. im Haag 1684. Schüler des Ger. Ter Borch.

1345 Die kranke Dame mit ihrem Arzte. — Bezeichnet: *C. Netscher . 1664.*

13 c. — (1647.) — K. — h. 0,27; br. 0,22. — Ph.

1346 Der Briefschreiber. Kniestück. — Bez.: *C. Netscher fecit 1665.*

8 c. — (1646.) — H. — h. 0,27; br. 0,18 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1347 Singende Dame und Lautenspieler hinter steinerner Fensterbrüstung. — Bez.: *C. Netscher . Ao . 1665.*

17 a. — (1648.) — H. — h. 0,43; br. 0,34. — * III, 10. — Ph.

1348 Dame mit Hündchen, von einem Kammermädchen frisirt. — Bezeichnet: *C. Netscher . Ao . 1665.*

17 a. — (1651.) — H. — h. 0,43 $\frac{1}{2}$; br. 0,34.

1349 Eine Dame, am Klavier stehend, neben einem sitzenden, singenden Herrn. — Bez.: *C. Netscher . f . 1666.*

11 a. — (1645.) — H. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,46. — Ph.

1350 Bildniss der Frau von Montespan. — Bez.: *C. Netscher 1670.*

17 c. — (1649.) — K. — h. 0,50 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.

1351 Frau von Montespan, die Harfe spielend, mit dem kleinen Duc de Maine. — Bez.: *C. Netscher . Fec . 1671.*

17 c. — (1650.) — K. — h. 0,48; br. 0,37. — Ph.

1352 Die Spinnerin. — Bezeichnet: *C. Netscher.*

13 c. — (1652.) — H. — h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,23 $\frac{1}{2}$.

1353 Die Näherin. — Bezeichnet gewesen.

13 c. — (1653.) — H. — h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,23 $\frac{1}{2}$.

Nach Kaspar Netscher.

1354 Das Mädchen mit dem Papagei.

P 5. — (1654.) — H. — h. 0,45 $\frac{1}{2}$; br. 0,36 $\frac{1}{2}$.

Johannes Tilius. Geb. in Hilvarenbeek. 1683 Mitglied der Haager Gilde. 1694 in London wohnhaft.

1355 Die Näherin. — Bezeichnet: *J. Tilius . Pin . 1681.*

11 b. — (1822.) — H. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,20 $\frac{1}{2}$.

Coenraet Roepel. Geb. im Haag 1678, gest. daselbst 1748. Schüler des Constantin Netscher.

1356 Ein Blumenstrauss. — Bez.: *Coenraet Roepel . f.*

8 c. — (1823.) — L. — h. 0,89 $\frac{1}{2}$; br. 0,67.

Hendrik van Limborch. Geb. im Haag 1680, gest. daselbst um 1758. Schüler des Adr. van der Werff.

Venus und Amor.

1357

7 c. — (1825.) — H. — h. 0,58; br. 0,44.

D. Die Haarlemer Schule.

Frans Hals d. ä. Geb. von Haarlemer Eltern zu Antwerpen nach 1580, gest. zu Haarlem 1666. Schüler des Karel von Mander. Schulhaupt in Haarlem.

Bildniss eines jungen Mannes in gelbgrauem Rock. Halbfigur. 1358

11 b. — (1020.) — H. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,19 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Bildniss eines jungen Mannes in schwarzem Rock. Halbfigur. 1359

11 b. — (1021.) — H. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,20. — Ph.

Nach Frans Hals d. ä.

Brustbild eines Mannes in kleinem schwarzen Hut. — Das Original im Privatbesitze zu Paris. 1360

P 10. — (1022.) — H. — h. 0,34; br. 0,25. — Ph.

Unbestimmte Schüler Frans Hals des älteren.

Bildniss einer Dame mit Perlen an der Haube. Halbfigur. 1361
— Nur Kleid und Hände erscheinen gut genug für den Meister selbst.

M 2. — (1025.) — L. — h. 0,76; br. 0,63.

Bildniss des Malers Vincent Laurens van der Vinne. Halbfigur. Vielleicht von dem Dargestellten selbst. 1362

L 2. — (1023.) — H. — h. 0,63; br. 0,47 $\frac{1}{2}$.

Bildniss einer alten Frau mit anliegender Haube. Halbfigur. 1363

M 2. — (1026.) — H. — h. 0,74 $\frac{1}{2}$; br. 0,55. — Ph.

Frans Hals d. j. 1643 in Haarlem getraut, 1669 daselbst noch am Leben. Sohn und Schüler Frans Hals des älteren.

Hille Bobbe und der Raucher. Kniestück. — Monogramm: F . H . F. 1364

K 2. — (1024.) — L. — h. 0,97 $\frac{1}{2}$; br. 1,24. — Ph.

Willem Claasz Heda. Geb. zu Haarlem 1594, gest. daselbst nach 1678. Urkundlich daselbst von 1631 bis 1668.

1365 Ein Frühstückstisch mit einer Brombeerpastete. — Bezeichnet: HEDA . 1631.

15 b. — (1193.) — H. — h. 0,54; br. 0,82. — Ph.

Salomon de Bray. Geb. zu Amsterdam um 1597, gest. in Haarlem 1664. Seit 1615 in Haarlem.

1366 Junges Mädchen im Strohhut. Halbfigur. — Bezeichnet: *S. Bray* . 1635.

M 2. — (1194.) — H. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,60 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1367 Bekränzter junger Mann. Halbfigur. — Bez.: *S. Bray* 1635.

M 2. — (1195.) — H. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,59.

Pieter Claesz. Geb. zu Steinfurt, seit 1617 in Haarlem nachweisbar; gest. daselbst 1661. Vater Claes Berchem's.

1368 Stilleben mit hohem goldnen Pokal. — Monogramm: P . C. Ao. 1624. Vergleiche den Hauptkatalog.

14 a. — (1228.) — H. — h. 0,65; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.

Pieter van Laer. Gen. Bamboccio. Geb. um 1590 zu Haarlem, gest. nach 1658. Von 1623—1639 in Rom. Vater der Sittenbilder aus dem italienischen Volksleben.

1369 Am Weinfass unter der Stadtmauer.

8 a. — (1402.) — L. auf H. — h. 0,37; br. 0,48.

1370 Boccia (Kugelspiel) spielende Landleute.

9 c. — (1403.) — L. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.

1371 Römisches Gesindel im Klosterhofe.

12 a. — (1404.) — L. — h. 0,74; br. 0,98.

1372 Ein Hausvater, den Arbeitern ihren Lohn auszahlend.

8 a. — (1406.) — L. — h. 0,40; br. 0,48.

Unbekannter Meister P. v. L. oder P. Ml.

1373 Am Seestrand. — Monogramm: P . v . L. oder P . Ml.

Von einigen auf Pieter Molijn d. ä. gedeutet. Vergleiche den Hauptkatalog.

P 11. — (1227.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.

Jan Wijnants. Geb. wahrscheinlich nach 1600 zu Haarlem. Datirte Bilder von 1641—1679.

Weg am Waldrand. — Bez.: *J. Wynants* 1659. **1374**

13 b. — (1267.) — L. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,72.

Weg am Abhang. — Bezeichnet: *J. Wynants.* **1375**

15 c. — (1268.) — H. — h. 0,31; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.

Angeblich Jan Wijnants.

Hirschjagd im Waldbache. — Weder die Bezeichnung echt noch das Bild von ihm. **1376**

P 11. — (1269.) — L. — h. 0,90; br. 0,74.

Angeblich Jan Bolongier. 1623 — 1642 in Haarlem nachweisbar.

Blumen in grünem Weinglase vor brauner Nische. — Bezeichnet: *I. B.* 1625. Dass diese Anfangsbuchstaben auf Bolongier deuten, bestätigen dessen beglaubigte Bilder nicht. **1377**

8 c. — (1226.) — H. — h. 0,28; br. 0,20.

Unbekannter Meister H. B.

Die Hexenküche. — Monogramm: *H. B.* 1631. Nach Bredius: *H. Bogaert.* **1378**

9 c. — (1376.) — H. — h. 0,22; br. 0,28.

Pieter de Grebber. Geb. zu Haarlem zwischen 1590 und 1600, gest. nach 1655. Sohn und Schüler seines Vaters Frans Pietersz de Grebber.

Die Findung Mosis. — Monogramm: *P. D. G.* 1634. **1379**

K 1. — (1271.) — L. — h. 1,69 $\frac{1}{2}$; br. 2,28 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Brustbild einer Dame im Federbarett. — Monogramm: **1380**

P. D. G.

K 3. — (1272.) — H. — h. 0,63; br. 0,56.

Brustbild eines jungen Mannes mit einem Bogen. — Monogramm: *P. D. G.* 1631. **1381**

K 3. — (1273.) — H. — h. 0,71; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.

Brustbild eines jungen Mannes im Pelz. — Monogramm: **1382**

P. D. G. (Jahreszahl wahrscheinlich 1632).

14 a. — (1274.) — H. — h. 0,62; br. 0,44 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Salomon van Ruijsdael. Geb. zu Haarlem (1623 Mitglied der dortigen Gilde), gest. daselbst 1670. Oheim Jac. van Ruisdael's.

1383 Dorf unter Bäumen. — Monogramm: S . v . R . 1633.
17 c. — (1392.) — H. — Breitoval; h. 0,60¹/₂; br. 0,80¹/₂. — Ph.

1384 Von baumreichem Ufer begrenzter Fluss.
17 c. — (1393.) — H. — Breitoval; h. 0,60¹/₂; br. 0,80¹/₂. — Ph.

1385 Fluss am Waldrand. Rinder im Flusse. — Bezeichnet:
S . v . Ruijsdael . 1661.

16 a. — (1394.) — H. — h. 0,50¹/₂; br. 0,60. — Ph.

Jan Miensze Molenaer. Geb. zu Haarlem, gest. daselbst 1668. Schüler des Frans Hals.

1386 Schenkstube mit singenden Bauern und einem Geiger. —
Bezeichnet: *J . Molenaer.*

13 a. — (1732.) — H. — h. 0,49¹/₂; br. 0,57. — Ph.

1387 Ein Geiger im Zimmer bei einer Bauernfamilie.

P 8. — (1733.) — H. — h. 0,38; br. 0,32¹/₂.

Le Duc. Fraglich ob Jacob A. Duck. Letzterer geb. zu Utrecht um 1600, gest. wahrscheinlich im Haag nach 1660. Schule des Frans und Dirk Hals. — Näheres im Hauptkatalog.

1388 Bildniss eines in seinem Zimmer stehenden Herrn. — Bezeichnet: ... LE DUC. — Sicher nicht von dem Tiermaler Jan le Ducq, dem es bisher zugeschrieben war.
17 c. — (1602.) — H. — h. 0,43; br. 0,33¹/₂. — Ph.

1389 Derselbe Herr als Halbfigur. — Schwächere Wiederholung.
9 a. — (1601.) — H. — h. 0,17¹/₂; br. 0,14.

1390 Ein Bauer, von Soldaten gepeinigt. — Monogr.: L . D.
Vergl. den Hauptkatalog. Nach Bode von Pieter Codde.
15 c. — (1603.) — H. — h. 0,30¹/₂; br. 0,22¹/₂.

Pieter Codde. Geb. zu Amsterdam 1599 oder 1600, gest. daselbst 1678. Schüler des Frans Hals in Haarlem.

1391 Soldaten in der Wachtstube. — Bezeichnet: *P . Codde*
f . 1628.

8 c. — (2319.) — H. — h. 0,38; br. 0,49.

Willem de Poorter. Geb. zu Haarlem, wo er 1645 noch lebte. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandt's.

Esther vor Ahasver. — Bezeichnet: W . D . P . 1645. **1392**
14 a. — (1633.) — H. — h. 0,40; br. 0,32.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Bezeichnet: W . D . P . **1393**
14 c. — (1634.) — H. — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,49 $\frac{1}{2}$. — Ph.

W. de Poorter. Nach Rembrandt.

Die Darstellung Christi im Tempel. — Das Original von **1394**
1631 im Museum des Haag.

14 c. — (1635.) — H. — h. 0,60; br. 0,48 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Adriaen van Ostade. Geb. zu Haarlem 1610, gest. dasselbst 1685. Schüler des Frans Hals.

Ausgelassene Bauern in der Schenke. — Jugendbild des **1395**
Meisters. Bisher irrtümlich als Isack van Ostade. Ver-
gleiche den Hauptkatalog. Undeutlich bezeichnet: *A . v .*
Ostade.

16 b. — (1391.) — H. — h. 0,39; br. 0,58. — Ph.

Stammtisch in der Dorfschenke. — Bez.: *A . v . Ostade* **1396**
1660 (nicht 1639).

16 c. — (1383.) — H. — h. 0,45 $\frac{1}{2}$; br. 0,39. — Ph.

Der Künstler in seiner Werkstatt. — Bezeichnet: *A . v .* **1397**
Ostade . 1663.

16 c. — (1384.) — H. — h. 0,38; br. 0,35 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Zwei schmausende Bauern. Kniestück. — Bez.: *A . v .* **1398**
Ostade 1663.

16 a. — (1385.) — H. — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,26. — Ph.

Zwei rauchende Bauern. Kniestück. — Bezeichnet: *A . v .* **1399**
Ostade . 1664.

16 a. — (1386.) — H. — h. 0,30; br. 0,25 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Männer und Frauen im Bauernwirthshause. — Bezeichnet: **1400**
A . v . Ostade . 1679 (oder 1674).

16 c. — (1387.) — H. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,62 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Nach A. van Ostade.

Tanz vor einer Dorfschenke. — Die Bezeichnung nach- **1401**
geahmt.

P 9. — (1389.) — L. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

Nachahmer des A. van Ostade.

1402 Kartenspieler, Raucher und Trinker. — Die Bezeichnung nachgeahmt.

P 4. — (1388.) — H. — h. 0,38; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.

Thomas Wijck. Geb. bei Haarlem um 1616, gest. zu Haarlem 1677. War in Italien.

1403 Der Alchymist mit der Flasche in der Hand. — Bezeichnet: *T. Wyck.*

8 c. — (1296.) — L. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.

1404 Der Alchymist mit dem Beutel in der Hand. — Bezeichnet: *T. Wyck.*

15 b. — (1294.) — L. — h. 0,55; br. 0,47.

1405 Italienisches Strassenbild. — Bezeichnet: *T. Wyck.*

14 a. — (1295.) — H. — h. 0,50 $\frac{1}{2}$; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.

Jan de Bray. Geb. zu Haarlem, begraben daselbst 1697. Sohn des Salomon Bray.

1406 Stilleben mit dem Lobgedicht auf den Hering. — Bezeichnet: *Joh. Bray.* 1656.

8 b. — (1569.) — H. — h. 0,57; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.

Cornelis Geritz Decker. 1643 Meister der Gilde zu Haarlem, gest. daselbst 1678. Schüler des Salomon van Ruijsdael.

1407 Hütten unter Bäumen am Wasser.

17 c. — (1396.) — H. — h. 0,61; br. 0,84 $\frac{1}{2}$.

Philips Wouwerman. Geb. zu Haarlem 1619, gest. daselbst 1668. Schüler des Jan Wijnants; auch durch P. van Laer beeinflusst.

1408 Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen. — Monogramm: Ph. W.

9 a. — (1430.) — H. — h. 0,43; br. 0,51 $\frac{1}{2}$. — * III, 23.

1409 Der Reiter vor der Bauernhütte. — Monogr.: Ph. W.

15 b. — (1431.) — H. — h. 0,23 $\frac{1}{2}$; br. 0,30 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1410 Kärrner am Wirtshause auf der Höhe. — Monogramm: Ph. W.

10 c. — (1434.) — H. — h. 0,37; br. 0,49.

- Die Verkündigung an die Hirten. — Wenn von Philips Wouwerman, so jedenfalls früh. **1411**
 9 b. — (1435.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,38.
- Eine Reiherbeize; eine Dame auf einem Schimmel. — Monogramm unecht, Bild echt, früh. **1412**
 15 a. — (1432.) — H. — h. 0,43; br. 0,63.
- Die Rückkehr von der Jagd; ein Reiter trinkt seinen Schimmel. — Monogramm: Ph . W. **1413**
 15 a. — (1433.) — H. — h. 0,43; br. 0,61.
- Die Rehjagd. Auf dem Schimmel ein Hornbläser. — Monogramm: Ph . W. **1414**
 8 b. — (1437.) — H. — h. 0,48; br. 0,78. — Ph.
- Der Schimmel in der Felsenschlucht. — Monogr.: Phls . W. **1415**
 14 a. — (1440.) — H. — h. 0,45 $\frac{1}{2}$; br. 0,37.
- Die Predigt Johannes des Täufers. Auf dem Schimmel ein Krieger. — Monogramm: Phls . W. **1416**
 14 b. — (1436.) — L. — h. 0,67; br. 0,86.
- Armenspeisung an der Klostertreppe. — Monogr.: Phls . W. **1417**
 8 c. — (1466.) — H. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,36.
- Der Pferdemarkt. — Auf dem Schimmel ein Reiter nach rechts. — Monogramm: Phls . W. **1418**
 7 b. — (1469.) — L. — h. 0,61 $\frac{1}{2}$; br. 0,76 $\frac{1}{2}$.
- Ein Feldlager am Flusse. (Auch »der Jahrmarkt« genannt.) Monogramm: Phls . W. **1419**
 15 c. — (1449.) — H. — h. 0,32; br. 0,41.
- Die Rast vor der Hufschmiede. Der Schimmel wird beschlagen. — Monogramm: Phls . W. **1420**
 10 b. — (1456.) — L. — h. 0,55; br. 0,60.
- Eine Jagdgesellschaft beim Flussübergang. — Monogramm: Phls . W. **1421**
 7 b. — (1438.) — L. — h. 0,64; br. 0,73.
- Das Haus des Scharfrichters. Auf dem Schimmel eine Dame. — Monogramm: Phls . W. **1422**
 16 a. — (1439.) — L. — h. 0,56; br. 0,68 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Dünenlandschaft mit saufendem Schimmel. — Monogramm: Phls . W. **1423**
 15 b. — (1441.) — L. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,36.

- 1424** Im Gasthofsstall. Den Schimmel besteigt sein Reiter. —
 Monogramm: Phls . W.
 15 b. — (1471.) — L. — h. 0,51 $\frac{1}{2}$; br. 0,65. — Ph.
- 1425** Ein vom Schimmel gestiegener Reiter umarmt ein Mädchen.
 Monogramm: Phls . W.
 11 c. — (1443.) — L. — h. 0,41; br. 0,51. — Ph.
- 1426** Reiterhalt vor der Bergschmiede. Auf dem Schimmel eine
 Dame. — Monogramm: Phls . W.
 13 b. — (1444.) — L. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,65 $\frac{1}{2}$.
- 1427** Ein Reiter auf einem Schimmel im Gasthaus-Hofe. —
 Monogramm: Phls . W . A . 1649.
 14 c. — (1445.) — H. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,36 $\frac{1}{2}$.
- 1428** Reitergefecht vor einer Bergfeste. — Monogr.: Phls . W.
 7 a. — (1446.) — L. — h. 0,68 $\frac{1}{2}$; br. 0,82.
- 1429** Aufbruch zur Falkenjagd. Rechts das Schloss. — Mono-
 gramm: Phls . W.
 16 b. — (1447.) — L. — h. 0,81; br. 1,03. — Ph.
- 1430** Aufbruch zur Falkenjagd. Links das Schloss. — Mono-
 gramm: Phls . W. (?)
 16 b. — (1448.) — L. — h. 0,80 $\frac{1}{2}$; br. 1,03.
- 1431** See- und Hügellandschaft. Auf dem Schimmel ein Rot-
 mantel. — Monogramm: Phls . W.
 15-a. — (1451.) — L. — h. 0,53; br. 0,66 $\frac{1}{2}$.
- 1432** Rast auf der Jagd. Equipage mit zwei Grauschimmeln.
 Monogramm: Phls . W.
 7 b. — (1453.) — H. — h. 0,47; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.
- 1433** Ein Trompeter auf einem Schimmel vor dem Marketender-
 zelte. — Monogramm: Phls . W.
 13 b. — (1454.) — L. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,42.
- 1434** Fischer auf den Dünen über dem Meeresstrande. Der
 Schimmel frisst. Monogramm: Phls . W.
 10 b. — (1455.) — H. — h. 0,55; br. 0,60. — Ph.
- 1435** Jägerrast vor der Felsenschenke. Der Schimmel ohne
 Reiter. — Monogramm: Phls . W.
 16 c. — (1457.) — L. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 0,53.
- 1436** Pferdeschwemme. Auf dem Schimmel ein Knabe hinter
 dem Reiter. — Monogramm: Phls . W.
 9 a. — (1458.) — H. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,61.

- Das Gefecht auf der Brücke. — Monogramm: Phls . W. **1437**
 10 a. — (1459.) — L. — h. 1,06 $\frac{1}{2}$; br. 1,35 $\frac{1}{2}$.
- Reiterrast vor der Schenke. Rechts die Tränke. — Mono- **1438**
 gramm: Phls . W.
 7 c. — (1450.) — H. — h. 0,40; br. 0,47 $\frac{1}{2}$.
- Die Rückkehr von der Jagd (mit dem Bacchusbrunnen). **1439**
 Monogramm: Phls . W.
 12 c. — (1461.) — H. — h. 0,45 $\frac{1}{2}$; br. 0,64.
- Der Aufbruch zur Jagd. Links ein Bettler. **1440**
 12 c. — (1460.) — H. — h. 0,45; br. 0,64. — Ph.
- Das Marketenderzelt mit dem Fahnenträger auf dem Schim- **1441**
 mel. — Monogramm: Phls . W.
 17 b. — (1463.) — H. — h. 0,36; br. 0,43 $\frac{1}{2}$.
- Reiterrast am Brunnen. Rechts der Schimmel. — Mono- **1442**
 gramm: Phls . W.
 17 b. — (1464.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,41.
- Ein Bauernwagen, mit Reitern zusammenstossend. — Mono- **1443**
 gramm: Phls . W.
 13 c. — (1467.) — L. — h. 0,56; br. 0,78.
- Der Wasserfall. Vorn ein fünfspänniger Frachtwagen. — **1444**
 Monogramm: Phls . W.
 15 c. — (1472.) — K. — h. 0,30; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.
- Wildschweins- und Bärenhetze im Flussthal. — Monogramm: **1445**
 Phls . W.
 8 b. — (1474.) — L. — h. 0,79; br. 1,09. — Ph.
- Eine Felsenschmiede, vor der ein Schimmel beschlagen wird. **1446**
 Monogramm: Phls . W.
 16 c. — (1475.) — L. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,51.
- Pferdeschwemme. Rechts ein Castell mit einer Kanone. — **1447**
 Monogramm: Phls . W.
 15 a. — (1476.) — H. — h. 0,46; br. 0,59 $\frac{1}{2}$.
- Rast auf dem Marsche. Rechts angebundene Pferde. — **1448**
 Monogramm: Phls.
 7 b. — (1477.) — L. — h. 0,51; br. 0,63.
- Hirschjagd am Flusse, in dem rechts Kinder baden. — **1449**
 Monogramm: Phls . W.
 9 b. — (1478.) — L. — h. 0,72; br. 1,28 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- 1450** Feldlager am Flusse. Vorn ein ausschlagendes Pferd. —
 Monogramm: Phls . W.
 9 b. (1479.) — L. — h. 0,70¹/₂; br. 1,27. — Ph.
- 1451** Gefecht zwischen türkischen und christlichen Reitern. —
 Monogramm: Phls . W.
 11 a. — (1480.) — L. — h. 0,82¹/₂; br. 1,04¹/₂.
- 1452** Reitergefecht vor dem Rundturm. — Monogr.: Phls . W.
 7 a. — (1481.) — L. — h. 0,69¹/₂; br. 0,82.
- 1453** Das Zigeunerlager. Ein Reiter lässt sich wahrsagen. —
 Monogramm: Phls . W.
 7 c. — (1482.) — H. — h. 0,39¹/₂; br. 0,47¹/₂.
- 1454** Strandscene. Ein Reiter auf einem Schimmel neben Fischern.
 Monogramm: Phls . W.
 9 c. — (1483.) — H. — h. 0,31; br. 0,34.
- 1455** Ein Schimmel, von einem Bauern zur Tränke geführt. —
 Monogramm: Phls . W.
 7 a. — (1484.) — H. — h. 0,33¹/₂; br. 0,27.
- 1456** Ein Reiterduell. — Monogramm: Phls . W.
 17 b. — (1486.) — H. — h. 0,34; br. 0,41.
- 1457** Reiterkampf an einer Schlossruine. — Monogr.: Phls . W.
 14 b. — (1465.) — L. — h. 0,69¹/₂; br. 0,98.
- 1458** Die Landpartie. Rast unter stattlichem Baume. — Mono-
 gramm: Phls . W.
 17 a. — (1487.) — L. — h. 0,77; br. 0,98.
- 1459** Kleiner Pferdestall mit drei Pferden. — Monogr.: Phls . W.
 8 a. — (1488.) — H. — h. 0,27; br. 0,35.
- 1460** Der Pferdestall mit Reisenden. Eine hereinreitende Dame.
 Monogramm: Phls . W.
 14 c. — (1489.) — H. — h. 0,29¹/₂; br. 0,38.
- 1461** Ein Reiterscharmützel auf einer Anhöhe. — Monogramm:
 Phls . W.
 7 a. — (1492.) — H. — h. 0,37¹/₂; br. 0,30¹/₂.
- 1462** Ein Wagenzug, beim Flussübergang von Räubern über-
 fallen. — Monogramm: Phls . W.
 8 a. — (1493.) — H. — h. 0,34¹/₂; br. 0,47.
- 1463** Das Reitergefecht vor der brennenden Windmühle. —
 Monogramm: Phls . W.
 15 b. — (1470.) — L. — h. 0,54¹/₂; br. 0,66¹/₂. — Ph.

Reiterei im Kampfe mit Bauern. — Monogr.: Phls. W. **1464**
17 c. — (1468.) — L. — h. 0,56; br. 0,78.

Fischer am Flussstrand, ihr Netz an's Land ziehend. — **1465**
Monogramm: Phls. W.

15 c. — (1485.) — H. — h. 0,31; br. 0,36.

Die Abfahrt zur Jagd. Vorn ein Kind auf einem Ziegen- **1466**
bock.

8 b. — (1473.) — L. — h. 0,82 $\frac{1}{2}$; br. 1,27 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Die Marketenderzelte mit dem trinkenden Reiter. — Mono- **1467**
gramm und Bild von zweifelhafter Echtheit.

11 a. — (1462.) — L. — h. 0,81; br. 1,03.

Vor der Schmiede. Vorn ein Ziegenwagen. — Monogramm **1468**
und Bild wahrscheinlich nicht eigenhändig. Das feinere
Original jedenfalls in Cassel.

9 b. — (1452.) — K. — h. 0,38; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.

Nach Philips Wouwerman.

Fischer, neben der Furt ihr Netz einziehend. — Das Original **1469**
in der Speck-Sternburg'schen Sammlung zu Leipzig.

11 c. — (1495.) — H. — h. 0,38; br. 0,53 $\frac{1}{2}$.

Eine Schlacht zwischen Fussvolk und Reiterei vor brennen- **1470**
der Feste. — Das Original in Schwerin.

P 11. — (1494.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,41.

Am Wege, neben ruhenden Bauern, ein ungesattelter **1471**
Schimmel.

8 c. — (1490.) — H. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.

Zwei Pferde in dunkler Felsengrotte. **1472**

P 7. — (1491.) — H. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.

Ein Wagen mit ausschlagendem Schimmel im Zigeunerlager. **1473**

Q 1. — (1054.) — H. — h. 0,42; br. 0,57 $\frac{1}{2}$.

Ein Reisewagen, von Berittenen überfallen. **1474**

Q 1. — (1055.) — H. — h. 0,42; br. 0,58.

Art des Philips Wouwerman.

Aufschirrung eines Schimmels vor Strohütten auf einer **1475**
Anhöhe. — Bisher als Pietro van Laer. Vielleicht ein
Jugendwerk des Philips Wouwerman.

7 c. — (1405.) — H. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,39.

- Cornelis Pietersz Bega.** Geb. zu Haarlem 1620, gest. daselbst 1664. Schüler des Adr. van Ostade.
- 1476** Tanz in der Dorfschenke. — Bezeichnet: *C. Bega.*
17 b. — (1497.) — H. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- Claes (Nicolas) Pietersz Berchem.** Geb. zu Haarlem 1620, gest. zu Amsterdam 1683. Schüler seines Vaters Pieter Claesz und anderer Meister.
- 1477** Sonnenuntergangslandschaft mit einer schlafenden Hirtin. Bezeichnet: *Berchem.*
9 c. — (1519.) — H. — h. 0,47; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.
- 1478** Hirten und Heerden auf einem Bergwege. — Bezeichnet: *Berchem.*
9 e. — (1523.) — H. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.
- 1479** Ein Herrscher, am Hafen-Palast einen Mohren empfangend. — Bezeichnet: *Berchem f.*
9 a. — (1511.) — L. (früher Holz). — h. 0,94; br. 0,89 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1480** Die Verkündigung an die Hirten. — Bez.: *C. Berghem*
1649.
17 b. — (1512.) — H. — h. 0,45; br. 0,37 $\frac{1}{2}$.
- 1481** Ein Schloss im Walde. — Bezeichnet: *C. Berchem . f.*
1656.
10 a. — (1513.) — L. — h. 1,38; br. 1,03. — Ph.
- 1482** Fischer am See. Vorn Reiter und Reiterin. — Bezeichnet: *Berchem.*
7 b. — (1514.) — H. — h. 0,41; br. 0,60. — * III, 21.
- 1483** Hirten und Heerden, in felsigem Flussthal bildeinwärts ziehend. — Bezeichnet: *C. Berchem . f.*
10 a. — (1515.) — L. — h. 1,07; br. 1,33 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1484** Ruinenlandschaft. Vorn eine Frau auf braunem Ochsen. Bezeichnet: *Berchem.*
7 b. — (1516.) — H. — h. 0,47; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.
- 1485** Hirten am Bergsee; einer auf einem Esel. — Bezeichnet: *Berchem.*
9 c. — (1517.) — H. — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,25 $\frac{1}{2}$.
- 1486** Hirten und Heerden am Wasserfall. — Bez.: *N. Berchem.*
10 a. — (1518.) — L. — h. 1,10; br. 1,53. — Ph.
- 1487** Hirtenrast im Thal. Braun in Braun. — Bez.: *Berchem.*
P 9. — (1520.) — H. — h. 0,28; br. 0,36 $\frac{1}{2}$.

Hirten und Heerden am Felsenhaus. Braun in Braun. — **1488**

Bezeichnet: *Berchem*.

P 9. — (1521.) — H. — h. 0,29; br. 0,37.

Hirten unter hoher Felswand. — Bezeichnet: *Berchem* **1489**
1659.

12 c. — (1522.) — L. — h. 1,55 $\frac{1}{2}$; br. 1,40. — * II, 50.

Hendrik Heerschop. Geb. zu Haarlem 1620 oder 1621, gest. daselbst nach 1672. Schüler Heda's und Rembrandt's.

Ein Alchymist, an der Flasche riechend. — Bisher als **1490**
»unbekannt.« Bezeichnet mit dem Rest der Inschrift:
HEERSCHOP.

P 8. — (1299.) — H. — h. 0,55; br. 0,45.

Isack van Ostade. Geb. zu Haarlem 1621, gest. daselbst 1649. Schüler seines Bruders Adriaen.

Belustigung auf dem Eise. — Bez.: *Isack van Ostade.* **1491**

13 c. — (1390.) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,59 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Jacob van Ruisdael. Geb. zu Haarlem um 1625, gest. daselbst 1682. Schüler seines Oheims Sal. Ruisdael, vielleicht auch seines Vaters Isack.

»Die Jagd.« Waldlandschaft mit Jagdstaffage. — Bezeichnet (zusammengezogen): *J . v . Ruisdael.* **1492**

16 b. — (1546.) — L. — h. 1,07 $\frac{1}{2}$; br. 1,47. — * III, 27. — Ph.

Die Furt im Walde. Im Wasser ein Karren. — Bezeichnet: *Ruisdael.* **1493**

16 a. — (1558.) — H. — h. 0,55; br. 0,74. — Ph.

»Das Kloster.« Ein altes Kloster im waldigen Thale. — **1494**
Monogramm: *J . v . R.*

11 a. — (1553.) — L. — h. 0,75; br. 0,96. — * III, 40. — Ph.

Der Wasserfall vor dem Schlossberge. — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.* **1495**

11 a. — (1555.) — L. — h. 0,99; br. 0,85. — Ph.

Schloss Bentheim. — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.* **1496**

11 b. — (1557.) — H. — h. 0,55; br. 0,83 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Der Wasserfall mit dem Holzsteg. — Bez.: *J . v . Ruisdael.* **1497**

11 b. — (1551.) — L. — h. 0,67; br. 0,53 $\frac{1}{2}$.

- 1498** Der Wasserfall vor dem bewaldeten Abhang. — Bezeichnet: *J. v. Ruisdael*.
11 b. — (1552.) — L. — h. 1,67 $\frac{1}{2}$; br. 0,54 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1499** Der Eichenhügel. — Monogramm: *J. v. R.*
11 c. — (1548.) — H. — h. 0,38; br. 0,52. — Ph.
- 1500** Der Waldweg. — Bezeichnet: *J. v. Ruisdael*.
11 a. — (1549.) — L. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,51 $\frac{1}{2}$.
- 1501** Der Wasserfall mit dem Tannenbaum. — Bez.: *J. v. Ruisdael*.
11 a. — (1550.) — L. — h. 0,63; br. 0,52. — Ph.
- 1502** »Der Judenkirchhof.« — Bezeichnet: *J. v. Ruisdael*.
11 c. — (1547.) — L. — h. 0,84; br. 0,95. — * III, 39. — Ph.
- 1503** Ein Walddorf hinter Dünen. — Nicht bezeichnet.
11 c. — (1554.) — L. — h. 0,39 $\frac{1}{2}$; br. 0,51.
- 1504** Ein Kanal vor dem Dorfe.
16 a. — (1556.) — L. — h. 0,57; br. 0,65. — Ph.

Angeblich Jacob van Ruisdael.

- 1505** Sandweg am Waldbach. — Unseres Erachtens überhaupt von keinem uns bekannten holländischen Landschaftler des XVII. Jahrhunderts. Bezeichnet (sehr verdächtig): *Ruisdael*.
10 b. — (1559.) — H. — h. 0,50; br. 0,68. — Ph.

Nach Jacob van Ruisdael.

- 1506** Waldweg am Sumpfe. — Bisher ganz irrtümlich als Hobbema; wahrscheinlich alte Copie nach Ruisdael.
12 a. — (1562.) — H. — h. 0,89 $\frac{1}{2}$; br. 1,30.

Jan Vermeer (oder van der Meer) van Haarlem d. ä.

Geb. zu Haarlem 1628, gest. daselbst 1691. Schüler des Jacob de Wet.

- 1507** Blick von Dünen auf die holländische Ebene. — Bezeichnet: *J. v. Meer*.
16 c. — (2322.) — H. — h. 0,33; br. 0,63.

Angeblich Jan van der Meer van Haarlem d. ä.

- 1508** Waldweg mit hineinreitendem Jäger. — Der Meister des Bildes ist uns unbekannt. Vergl. den Hauptkatalog.
16 c. — (1542.) — H. — h. 0,50; br. 0,40.

Waldweg mit herausreitendem Jäger. — Der Meister des Bildes ist uns unbekannt. Vergl. den Hauptkatalog.

16 c. — (1543.) — H. — h. 0,48; br. 0,40 $\frac{1}{2}$.

Gillis (Jillis) Rombouts. Meister in Haarlem 1652, zuletzt erwähnt daselbst 1663. Nachfolger Ruisdael's.

Dorfmarkt vor der Windmühle. — Monogramm: J. Rb. 1510
1657.

8 a. — (1395.) — H. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,63 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Job Adriaensz Berck-Heyde. Geb. 1630 zu Haarlem, gest. daselbst 1693. Schüler des Frans Hals.

Das Innere der grossen Kirche zu Haarlem. — Bezeichnet: *I Berckheyde* 1665.

13 c. — (1676.) — H. — h. 0,61; br. 0,85. — Ph.

Dirk van Bergen. Thätig zu Haarlem zwischen 1661 und 1690. Nachfolger des Adr. van de Velde.

Junger Hirt in seiner Heerde. — Bez.: *D. v. Berg...* 1512
1682.

7 c. — (1690.) — L. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,37.

Junge Hirtin mit ihrem Knaben. — Bez.: *D. v. B.* 1513

7 c. — (1691.) — L. — h. 0,31; b. 0,37.

Eine Hirtenfamilie. — Bezeichnet: *D. v. Bergen. F.* 1514

P 11. — (1692.) — L. auf H. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,29 $\frac{1}{2}$.

Heerde am Waldrande. 1515

P 11. — (1693.) — L. — h. 0,25; br. 0,30.

Pieter Mulier, gen. Cavaliere Tempesta. Neuerdings in der Regel, wahrscheinlich aber mit Unrecht, mit Pieter Molijn d. j. identificirt. Geb. zu Haarlem 1637, gest. zu Mailand 1701. Vergleiche den Hauptkatalog.

Landschaft mit dem Regensturm. Eine Frau auf einem Schimmel. 1516

48 a. — (1624.) — L. — h. 0,73; br. 0,99.

Landschaft mit dem Wasserfall. Vorn ein Schafhirt. 1517

c. — (1625.) — L. — h. 0,36; br. 0,60.

Gewitterlandschaft. Vorn ein getöteter Esel. 1518

7 c. — (1626.) — L. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,59 $\frac{1}{2}$.

Landschaft mit Johannes dem Täufer. 1519

7 c. — (1627.) — L. — h. 0,35; br. 0,48.

- 1520** Landschaft am Meer. Vorn ein Rinderhirt.
7 c. — (1628.) — L. — h. 0,35; br. 0,48.
Gerrit Adriaensz Berck-Heyde. Geb. zu Haarlem 1638,
gest. daselbst 1698. Schüler des Frans Hals.
- 1521** Ansicht des »Dam« zu Amsterdam. — Bez.: *G. Berck-
heyde* (bisher irrtümlich »J. Berckheyde« gelesen).
8 c. — (1675.) — H. — h. 0,41; br. 0,55¹/₂.
- 1522** Der Ritt zur Jagd. — Bezeichnet: *Gerrit Berckheyde*.
16 b. — (1678.) — L. — h. 0,53; br. 0,62¹/₂.
- 1523** Der Pferdemarkt. — Bezeichnet: *Gerrit Berckheyde*.
16 b. — (1677.) — L. — h. 0,53; br. 0,62¹/₂.
- Willem Romeyn.** Geb. zu Haarlem, gest. daselbst nach 1693.
Schüler des Claes Berchem.
- 1524** Ruhende Heerde vor Bergen. — Bez.: *W. ROMEYN*.
13 a. — (1525.) — H. — h. 0,43; br. 0,37.
- Egbert van Heemskerk d. j.** Geb. (nach Immerzeel) zu
Haarlem 1645, gest. in London 1704. Schüler des P. de
Grebbeer in Haarlem. Nach archivalischen Nachrichten
1634 geb. und in Amsterdam und im Haag nachweisbar.
- 1525** Bauernkneipe mit zwei erzählenden Kriegern. — Mono-
gramm: *Hk*.
50 a. — (1727.) — L. — h. 0,57; br. 0,82.
- 1526** Rauchende und trinkende Bauern. — Monogramm: *Hk*.
50 a. — (1728.) — L. — h. 0,58; br. 0,82¹/₂.
- Jan van Hughtenburgh.** Geb. zu Haarlem 1646, gest.
zu Amsterdam 1733. Schüler des Th. Wyck u. a.
- 1527** Reiterschlacht zwischen Christen und Türken. — Bezeich-
net: *J. Hughtenburgh*.
P 11. — (1714.) — L. — h. 0,70; br. 0,96.
- 1528** Reitergefecht mit Gehängten im Mittelgrunde. — Mono-
gramm: *J. H. B.* 1718 (1710?).
P 6. — (1715.) — L. — h. 0,57¹/₂; br. 0,69¹/₂.
- 1529** Reitergefecht mit der Schanze im Mittelgrunde. — Mono-
gramm: *J. H. B.* 1720 (1710?).
P 6. — (1716.) — L. — h. 0,57¹/₂; br. 0,69¹/₂.
- 1530** Reitergefecht mit der Windmühle. — Monogr.: *J. H. B.*
P 7. — (1717.) — L. — h. 0,53¹/₂; br. 0,62¹/₂.

Ueberfall einer Postkutsche. **1531**

P 7. — (1718.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,62 $\frac{1}{2}$.

Grosses Reitergefecht mit dem Kirchturme. **1532**

49 c. — (1719.) — L. — h. 1,53 $\frac{1}{2}$; br. 2,10.

Jan van der Meer (oder Vermeer) d. j. Geb. zu Haarlem 1656, gest. daselbst 1705. Schüler seines Vaters (vergl. zu N. 1507) und Berchem's.

Die Fähre am Bergsee. — Bez.: *J. v. dr Meer 1689.* **1533**

P 9. — (1544.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,41.

Ruhende Heerde vor einer Hirtenhütte. — Bezeichnet: **1534**

J. van Meer fc.

12 a. — (1545.) — L. — h. 0,84; br. 1,08.

Cornelis Dusart. Geb. zu Haarlem 1669, gest. daselbst 1704. Schüler des Adriaen van Ostade.

Mutter und Kind in einer Bauernstube. — Bezeichnet: **1535**

C. Dusart . 1679.

16 c. — (1791.) — H. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,34.

Kegel spielende Bauern. — Bezeichnet: *Corn: Du Sart* **1536**
f. 1688.

16 c. — (1793.) — L. — h. 0,89; br. 0,73 $\frac{1}{2}$.

Bauernschlägerei am Kartentisch. — Bez.: *Dusart 1697.* **1537**

13 b. — (1792.) — K. — h. 0,20 $\frac{1}{2}$; br. 0,25 $\frac{1}{2}$.

Jan van Nikkelen. Geb. zu Haarlem 1656, gest. zu Cassel 1716. Schüler seines Vaters Isack van Nikkelen.

Ideale Landschaft mit einer Palme. **1538**

9 b. — (1832.) — L. — h. 0,57 $\frac{1}{2}$; br. 0,73.

Ideale Landschaft mit einem Wasserfall. **1539**

9 b. — (1833.) — L. — h. 0,57 $\frac{1}{2}$; br. 0,73.

E. Die Amsterdamer Schule.

Gillis d'Hondecoeter. Geb. zu Antwerpen, gest. zu Amsterdam 1638. Der Vater des Gijsbert, der Grossvater des Melchior d'Hondecoeter.

Ein Weg im Kirchdorfe. — Monogr.: *G. D. H. A. 1629.* **1540**

Bisher ganz irrtümlich als G. (Guilliam, Willem) de Heusch.

Vergleiche den Hauptkatalog.

14 a. — (966.) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.

Cornelis Janson (Janssens, Jonson) van Ceulen. Geb. 1594 zu London, gest. gegen 1664 zu Amsterdam oder Utrecht.

1541 Bildniss eines Herrn mit Handschuhen in der Hand. Kniestück. — Bezeichnet: *Cor Jonson van Ceulen fecit 1651.*

M 3. — (1308.) — L. — h. 1,12; br. 0,90. — Ph.

1542 Bildniss einer Dame mit einem Fächer. Kniestück. — Bezeichnet: *Cor^s Janson van Ceulen fecit 1651.*

M 3. — (1309.) — L. — h. 1,12; br. 0,90. — Ph.

Thomas de Keyser. Geb. zu Amsterdam 1596 oder 1597, gest. daselbst 1667.

1543 Zwei Reiter auf sandigem Wege. — Monogr.: T . D . K. F . 1661.

11 c. — (1219.) — L. — h. 0,98; br. 0,92 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Abraham de Vries. Geboren zu Rotterdam, gestorben wahrscheinlich im Haag 1650. Unter dem Einflusse T. de Keyser's und Rembrandt's in Amsterdam entwickelt.

1544 Brustbild eines blauäugigen Herrn mit ergrauendem Haar. Bezeichnet: *Fecit A . de Vr . . . Ao . 1639.*

14 c. — (1307.) — H. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,52. — Ph.

Raphael Camphuysen. Geb. zu Gorkum 1598, gest. zu Amsterdam 1657. Schüler seines Vaters.

1545 Mondschein im Kirchdorfe am Flusse. — Bezeichnet: *R . Camphuysen.*

P 7. — (1381.) — H. — h. 0,47; br. 0,63.

1546 Kirchdorf am Flusse im Mondschein. — Bez: . . . *phuysen.*

P 7. — (1382.) — H. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,62 $\frac{1}{2}$.

Bartholomäus Breenbergh. Geb. zu Deventer 1599, gest. vor 1659. Lebte lange zu Amsterdam. Dem Poelenburgh in Italien parallel entwickelt.

1547 Brodverteilung während der Hungersnot in Aegypten. — Bezeichnet: *B . Breenbergh fecit Anno 1644.*

P 5. — (1500.) — H. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,68.

Willem Cornelisz. Duyster. Geb. zu Amsterdam um 1600, gest. daselbst gegen 1641. Schüler des P. Codde.

Soldatenrauberei bei Teilung der Beute. — Bez.: *Dyster*. **1548**
8 c. — (1604.) — H. — h. 0,39 $\frac{1}{2}$; br. 0,58.

Simon de Vlieger. Geb. zu Rotterdam um 1600, gest. zu Amsterdam 1659 oder 1660. Schüler des W. van de Velde des älteren.

Seesturm an felsiger Küste. — Bez.: S . DE . V L I E G E R. **1549**
8 a. — (1665.) — H. — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,39.

Angeblich Simon de Vlieger.

Eislauf auf von flachen Ufern begrenzter Fläche. — Die **1550**
Bezeichnung unleserlich.

8 a. — (1666.) — H. — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,39.

Hendrik Dubbels. Geb. zu Amsterdam 1620 oder 1621, gest. daselbst 1676.

Graues, bewegtes Meer mit grossen und kleinen Schiffen. **1551**
Bezeichnet: DVBBELS.

8 b. — (2321.) — L. — h. 0,51; br. 0,50.

Aert van der Neer. Geb. zu Amsterdam 1603, gest. daselbst 1677.

Mondschein am Flusse vor der Stadt. — Monogramm: **1552**
A . V . D . N.

11 a. — (1377.) — H. — h. 0,46; br. 0,70. — Ph.

Abend am Flusse vor der Stadt. — Monogr.: A . V . D . N. **1553**

11 a. (1378.) — H. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,70. — Ph.

Canal im Dorfe bei Tagesbeleuchtung. — Monogramm: **1554**
A . V . D . N.

13 c. — (1379.) — H. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,36. — Ph.

Nächtlicher Dorfbrand am Flusse. — Monogr.: A . V . D . N. **1555**
— Eigentum Sr. Maj. des Königs.

13 b. — (1380.) — H. — h. 0,57 $\frac{1}{2}$; br. 0,74.

Rembrandt Harmensz. van Rijn. Geb. zu Leiden 1606, gest. zu Amsterdam 1669. Schüler des Jacob van Swanenburgh zu Leiden, des Pieter Lastman in Amsterdam. Vergleiche den Hauptkatalog. Hauptmeister.

- 1556** Brustbild von Rembrandt's Gattin Saskia van Uijlenburgh als junges Mädchen. — Bez.: *Rembrandt . fc . 1633.*
14 c. — (1310.) — H. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,44. — Ph.
- 1557** Brustbild des Willem Burggraeff. — Bez.: *Rembrandt fec . 1633.*
14 c. — (1311.) — H. — h. 0,67 $\frac{1}{2}$; br. 0,52. — Ph.
- 1558** Ganymed in den Fängen des Adlers. — Bezeichnet: *Rembrandt . fc . 1635.*
K 2. — (1312.) — H. — h. 1,71 $\frac{1}{2}$; br. 1,30. — * III, 2. — Ph.
- 1559** Selbstbildniss des Künstlers mit seiner Gattin Saskia auf dem Schoosse. Kniestück. — Bez.: *Rembrandt . f.*
K 2. — (1321.) — L. — h. 1,61; br. 1,31. — Ph.
- 1560** Samson, an der Hochzeitstafel das Rätsel aufgebend. — Bezeichnet: *Rembrandt 1638.*
K 3. — (1313.) — L. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 1,75 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1561** Der Rohrdommeljäger. Kniestück. — Bez.: *Rembrandt fc . 1639.*
K 1. — (1314.) — H. — h. 1,21; br. 0,89. — Ph.
- 1562** Bildniss von Rembrandt's Gattin Saskia mit der roten Blume in der Rechten. — Bezeichnet: *Rembrandt f . 1641.*
K 2. — (1315.) — H. — h. 0,98 $\frac{1}{2}$; br. 0,82 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1563** Das Opfer Manoah's und seines Weibes. — Bezeichnet: *Rembrandt . f . 1641.*
K 3. — (1316.) — L. — h. 2,42; br. 2,83. — * II, 47. — Ph.
- 1564** Die alte Goldwägerin. Kniestück. — Bez.: *Rembrandt f . 1643.*
K 4. — (1317.) — L. — h. 1,13; br. 0,99 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1565** Brustbild eines jungen Kriegers. — Bez.: *Rembrandt f . 1643.*
14 c. — (1318.) — L. — h. 0,76 $\frac{1}{2}$; br. 0,67. — Ph.
- 1566** Die Grablegung Christi. — Teilweise eigenhändig übergangene Schulwiederholung. Das erste Original in München. — Bez.: *Rembrandt . f . 1653.*
K 4. — (1320.) — L. — h. 0,97 $\frac{1}{2}$; br. 0,68 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1567** Bildniss eines bärtigen Alten in schwarzem Barett. Halbfigur. — Bezeichnet: *Rembrandt . f . 1654.*
K 1. — (1319.) — H. — h. 1,02; br. 0,78. — Ph.

Bildniss eines Herrn mit roter Pelzmütze im Lehnstuhle. **1568**

Halbfigur.

K 4. — (1327.) — L. — h. 0,89 $\frac{1}{2}$; br. 0,68 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Selbstbildniss des Meisters mit dem Zeichenbuche. Halb- **1569**

figur. — Bezeichnet: *Rembrandt . f . 1657.*

K 4. — (1322.) — L. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 0,65. — Ph.

Bildniss eines Mannes mit Perlen am Hut. Kniestück. **1570**

K 1. — (1323.) — L. — h. 0,82; br. 0,71. — Ph.

Bildniss des Alten mit dem Stocke. Hut und Mantel im **1571**

vorigen Jahrhundert neu übermalt.

K 1. — (1324.) — L. — h. 0,95 $\frac{1}{2}$; br. 0,80 $\frac{1}{2}$. — * II, 48. — Ph.

Nach Rembrandt.

Die Grablegung Christi. — Das Original in München. **1572**

Vergleiche N. 1566.

R 5. — (1329.) — L. — h. 1,01 $\frac{1}{2}$; br. 0,73.

Unbestimmte Schüler Rembrandt's.

Brustbild Rembrandt's in grauem Rock und rotem Mantel. **1573**

Wahrscheinlich von Govert Flinck.

14 b. — (1325.) — H. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,46. — Ph.

Brustbild eines Alten mit goldner Schnur am Barett. — **1574**

Wahrscheinlich von Salomon Koninck.

L 3. — (1326.) — L. — h. 0,57; br. 0,45.

Berglandschaft mit einer Wassermühle. — Gutes Schul- **1575**

bild. Vielleicht von A. de Gelder.

12 a. — (1328.) — L. — h. 0,78 $\frac{1}{2}$; br. 1,05.

Brustbild eines Mannes aus dem Volke. — Bisher irriger **1576**

Weise als C. W. E. Dietrich. Erinuert an Karel Fabritius.

8 e. — (2133.) — H. — h. 0,21; br. 0,16 $\frac{1}{2}$.

Unbestimmte Meister unter dem Einflusse der Schule Rembrandt's.

Ein Zimmer mit Treppen; zwei Alte darin. **1577**

P 8. — (1330.) — Papier auf L. — h. 0,29; br. 0,36.

Brustbild eines schwarzbärtigen Mannes im Profil. **1578**

L 3. — (1332.) — H. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

Dädalus, seinem Sohne Ikarus Flügel ansetzend. Kniestück. **1579**

Bisher als unbekannt in der venezianischen Schule.

K 1. — (501.) — L. — h. 1,14; br. 0,98.

1580 Die Marien am Grabe des Heilandes.

P 9. — (1366.) — H. — h. 0,64; br. 0,49.

Jan Livens (Livensz, Lievens). Geb. zu Leiden 1607, gest. zu Amsterdam 1674. Mitschüler Rembrandt's bei P. Lastman in Amsterdam.

1581 Profilbrustbild eines jungen Kriegers. — Bezeichnet: *L.*
M 3. — (1297.) — H. — h. 0,50; br. 0,39. — Ph.

1582 Profilbrustbild eines alten Mannes.

L 3. — (1298.) — H. — h. 0,53; br. 0,42.

Jacob Adriaensz Backer. Geb. zu Harlingen 1608 oder 1609, gest. zu Amsterdam 1651. Schüler Rembrandt's.

1583 Brustbild eines alten Mannes im Pelz. — Monogramm:
J . A . B.

K 1. — (1336.) — L. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,54.

1584 Profilbrustbild einer jungen Frau. — Monogramm (echt?):
J . A . B.

K 1. — (1335.) — L. — h. 0,67 $\frac{1}{2}$; br. 0,60 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1585 Profilbrustbild eines alten Kahlkopfes. — Bisher irrtümlich als G. Flinck.

K 1. — (1420) — L. — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,53.

Wahrscheinlich von Jacob A. Backer.

1586 Brustbild eines jungen, ganz rot gekleideten Mannes.

K 3. — (1196.) — H. — h. 0,71; br. 0,60.

1587 Brustbild eines jungen Mannes in rotem Mantel und dunklem Federhut.

K 3. — (1197.) — H. — h. 0,72; br. 0,55.

Angeblich von Jacob A. Backer.

1588 Betender Greis. Kniestück.

P 11. — (1337.) — L. — h. 0,94; br. 0,76.

Salomon Koninck. Geb. zu Amsterdam 1609, gest. daselbst 1656. Unter Rembrandt's Einfluss entwickelt.

1589 Ein lesender alter Einsiedler. Kniestück. — Bezeichnet:
S . Koninck . Ao . 1643.

K 3. — (1423.) — L. — h. 1,21; br. 0,93 $\frac{1}{2}$. — * III, 43. — Ph.

Der Rabbiner in seinem Tempel. Lebensgrosses Kniestück. **1590**

Das Original von Rembrandt zu Chatsworth.

K 2. — (1424.) — L. — h. 0,90¹/₂; br. 0,73¹/₂. — Ph.

Bernaert Fabritius. 1658 und 1659 in Leiden, 1672 noch am Leben. Schüler Rembrandt's.

Brustbild einer jungen Frau, die sich ein Perlenarmband anlegt. — Bisher als »unbekannt« unter den Schülern Rembrandt's. **1591**

M 1. — (1331.) — L. auf H. — h. 0,78; br. 0,62¹/₂.

Jan Asselijn (Crabbetje). Geb. zu Dieppe in Frankreich, gest. in Amsterdam 1652. In Rom unter dem Einflusse P. van Laers.

Speisung von Bettlern an der Klosterpforte. — Bezeichnet: **1592**

J. Asselin . 1647.

9 e. — (1397.) — L. — h. 0,59; br. 0,74¹/₂.

Hirt und Heerde unter Säulenruinen. — Monogr.: J . A. **1593**

7 a. — (1398.) — L. — h. 0,96¹/₂; br. 0,75.

Hirtenjunge und Heerde am Wasser. — Monogr.: J . A. **1594**

13 a. — (1399.) — L. — h. 0,43¹/₂; br. 0,35¹/₂.

Bartholomäus van der Helst. Geb. zu Haarlem 1611 oder 1612, gest. zu Amsterdam 1670. Berühmter Bildnissmaler.

Die Gattin des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam. Halbfigur. — Bez.: *B . van der Helst 1642.* **1595**

K 1. — (1279.) — H. — h. 0,92¹/₂; br. 0,70. — Ph.

Brustbild eines hinter grünem Vorhang hervorblickenden **1596**

Frauenzimmers. — Bez.: *B . van der Helst 1652.*

L 2. — (1276.) — L. — h. 0,73; br. 0,65¹/₂. — Ph.

Brustbild eines schwarzgekleideten jungen Mannes. **1597**

L 2. — (1277.) — L. — h. 0,70¹/₂; br. 0,55¹/₂. — Ph.

Brustbild einer alten Frau. — Schwerlich von van der Helst. **1598**

P 10. — (1278.) — H. — h. 0,35; br. 0,28¹/₂.

Jacob van Loo. Geb. zu Sluis 1614, gest. zu Paris 1670.

Schüler seines Vaters Jan van Loo. Akademiker in Paris.

Paris und Oenone. — Bezeichnet: *I : V : Loo.* **1599**

K 2. — (1407.) — L. — h. 2,12; br. 1,72. — * III, 34.

Govert Flinck. Geb. zu Cleve 1615, gest. zu Amsterdam 1660. Schüler Rembrandt's.

1600 Profilbrustbild eines alten Mannes mit roter Kappe. —
Bezeichnet: *G . Flinck . f . 1639.*
14 a. — (1418.) — H. — h. 0,71; br. 0,54. — Ph.

1601 Brustbild eines Herrn mit schwarzer Kappe. — Bezeichnet: *G . Flinck . 1643.*
14 a. — (1419.) — L. — h. 0,66½; br. 0,53½. — Ph.

1602 David, dem Urias den Brief überreichend.
K 3. — (1417.) — H. — h. 1,50½; br. 2,18½. — Ph.

Ferd. Bol. Geb. zu Dordrecht 1616, gest. zu Amsterdam 1680. Schüler Rembrandt's.

1603 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Bezeichnet: *F . Bol . fecit . 1644.*
K 1. — (1362.) — L. — h. 2,03; br. 2,61. — Ph.

1604 Jacob's Traum von der Himmelsleiter. — Bez.: *F . Bol fecit.*
K 3. — (1363.) — L. — h. 1,28½; br. 0,97. — Ph.

1605 Jacob, von Joseph dem Pharao vorgestellt.
K 3. — (1364.) — L. — h. 1,70; br. 2,14. — * III, 9. — Ph.

1606 Brustbild eines jungen Mannes im Hut (der Künstler selbst?).
K 1. — (1365.) — L. — h. 0,63; br. 0,48. — Ph.

Jacobus van Dorste. Machte 1667 in Amsterdam sein Testament. Schüler Rembrandt's. Vergleiche den Hauptkatalog. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass er nicht identisch mit dem folgenden ist.

1607 Bildniss eines Mannes im Hut. Halbfigur im Profil. —
Bezeichnet: *J . v . Dorste . fecit.*
14 a. — (1427.) — H. — h. 0,74; br. 0,59½.

Corn. Drost. Schüler Rembrandt's, später in Italien dem C. Loth parallel entwickelt. Vergleiche den Hauptkatalog und die Bemerkung zum vorigen.

1608 Merkur, den Argus einschläfernd. — Wohl ein Bild der italienischen Zeit des Meisters.
M 3 — (1429.) — L. — h. 1,16½; br. 0,98½.

Aelbert Jansz Klomp. Geb. zu Amsterdam 1618, gest. 1688. Nachahmer des Paul Potter.

Viehweide am Flussrande. — Bezeichnet: *A. Klomp. f.* **1609**
13 a. — (1824.) — L. — h. 0,74; br. 0,65. — Ph.

Jan Looten (van Looten). Geb. 1618 mutmasslich zu Amsterdam, gest. in England 1681. Landschaftler der vor-Ruisdael'schen Richtung.

Landschaft mit der Hirtin. — Bezeichnet: *I. Looten.* **1610**
8 a. — (1564.) — K. — h. 0,40; br. 0,49.

Landschaft mit dem Galgen. — Bezeichnet: *I. Looten.* **1611**
P 4. — (1565.) — K. — h. 0,40; br. 0,49.

Landschaft mit dem Liebespärenchen. — Bez.: *I. Looten.* **1612**
8 a. — (1566.) — K. — h. 0,40; br. 0,49.

Otho Marseus van Schrieck. Geb. zu Nijmegen 1619 oder 1620, gest. zu Amsterdam 1678.

Pflanzen mit Insecten und Amphibien (unter ihnen eine Kröte). — Bez.: *Otho Marseus v. S. 1673. 2. 1.* **1613**
15 c. — (1400.) — L. — h. 0,69; br. 0,53.

Pflanzen mit Insecten und Amphibien (Schlange am Vogelnest). — Bez.: *Otho Marseus D. S. 1671. 4(?)—1.* **1614**
15 c. — (1401.) — L. — h. 0,68; br. 0,53.

Jan Victors (auch Victor, Fictoor). Geb. zu Amsterdam 1620, gest. daselbst nach 1672.

Die Findung Mosis. — Bez.: *Johs. Victor fe. 1653.* **1615**
K 3. — (1662.) — L. — h. 1,76; br. 1,99. — Ph.

Die Findung des Bechers in Benjamins Sack. — Bezeichnet: *Johanes Victors fe.* **1616**
K 3. — (1663.) — L. — h. 1,79; br. 1,96½. — Ph.

Jacomo Victors (Victor, Fictor). Lebte um 1603 in Venedig, um 1670 in Amsterdam.

Ein Hühnerhof. — Bezeichnet: *Jacomo Victor.* **1617**
L 3. — (1664.) — L. — h. 1,11; br. 0,25.

Gerbrand van den Eeckhout. Geb. zu Amsterdam 1621, gest. daselbst 1674. Schüler Rembrandt's.

Die Darstellung Christi im Tempel. **1618**
14 b. — (1504.) — L. — h. 0,67½; br. 0,84.

Giovanni Battista Weenix. Geb. zu Amsterdam 1621, gest. bei Utrecht 1660. Schüler des Abr. Bloemaert in Utrecht, des Claas Moeijaert in Amsterdam.

1619 Die Begegnung Jacob's und Esau's. — Bezeichnet: *Gio. Batta. Weenix.*

9 c. — (1694.) — 1. — h. 1,01; br. 1,35.

1620 Hühnerhof unter Ruinen. — Bezeichnet: *Gio. Batta. Weenix. f.*

K 1. — (1695.) — L. — h. 0,78; br. 0,94 $\frac{1}{2}$.

Vielleicht Giovanni Battista Weenix.

1621 Campagna-Landschaft. — Bisher irrtümlich W. Backereel zugeschrieben. — Bezeichnet: *Gior. Ba*

15 b. — (1533.) — L. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,67.

Jan Abrahamsz Beerstraaten. Geb. zu Amsterdam 1622, gest. daselbst 1666.

1622 Flussmündung und Seebucht. — Bez.: *Beerstraten.*

13 c. — (1784.) — H. — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,45 $\frac{1}{2}$.

1623 Seesturm unter steiler Felsenküste.

P 6. — (1785.) — H. — h. 0,89; br. 1,21 $\frac{1}{2}$.

Art J. A. Beerstraaten's.

1624 Seesturm unter steiler Felsenküste. — Bisher als »Niklaes König« (?) in der deutschen Schule. — Bezeichnet: *Niklaes (?)*

Q 3. — (1974.) — L. — h. 1,05; br. 1,53.

Gerrit Lundens (Lunders). Geb. zu Amsterdam 1622, gest. daselbst nach 1677.

1625 Geiger und tanzendes Mädchen. — Bez.: *G. Lunders fe. 1656.*

P 8. — (1731.) — H. — h. 0,42; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

1626 Ein Mädchen auf den Knien eines Mannes. — Bezeichnet: *G. Lun f. 1656.*

P 8. — (1713.) — H. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,29.

Johannes Lingelbach. Geb. zu Frankfurt a. M. 1623, gest. zu Amsterdam 1674. Gebildet unter dem Einflusse Ph. Wouwerman's.

Ein Seehafen mit einem Leuchtturm. — Bez.: I. LINGEL **1627**
BACH fecit.

9 b. — (1992.) — L. — h. 1,08 $\frac{1}{2}$; br. 0,89 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Landvolk am Wege. — Bisher als Wouwerman. Wahr- **1628**
 scheinlich aber Jugendbild Lingelbach's.

13 b. — (1442.) — H. — h. 0,50; br. 0,43.

Paulus Potter. Geb. zu Enkhuizen 1625; gest. zu Amster-
 dam 1654. Schüler seines Vaters Pieter Potter.

Ein Rinderhirt, seine sechs Rinder vor sich hertreibend. — **1629**
 Bezeichnet: *Paulus Potter . f . 1652.*

13 a. — (1529.) — H. — h. 0,36; br. 0,49 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Rinder, Schafe und ein Pferd auf einer Anhöhe. — Be- **1630**
 zeichnet: *Paulus Potter . f . 1652.*

13 a. — (1530.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,46. — Ph.

Nach Paulus Potter.

Jäger und Hunde im »Bosch« beim Haag. — Das Original **1631**
 im Berliner Museum. Unsere ausgezeichnete Copie viel-
 leicht von A. v. d. Velde. — Vergl. den Hauptkatalog.
 Bezeichnet: *Paulus Potter Fec . 1652.*

(13 b. — (1528.) — L. — h. 0,12 $\frac{1}{2}$; br. 0,77 $\frac{1}{2}$.

Karel Du Jardin. Geb. zu Amsterdam 1622; gest. zu
 Venedig 1678. Schüler Nic. Berchem's.

Ziegenmelkerei in der römischen Campagna. — Bezeichnet: **1632**
 K . DV . JARDIN.

7 a. — (1576.) — H. — h. 0,23; br. 0,29.

Ein brauner Ochse bei Schafen und Ziegen auf einer An- **1633**
 höhe. — Bezeichnet: K DV . JARDIN . f.

7 a. — (1577.) — H. — h. 0,20; br. 0,35. — Ph.

Diogenes und ein Knabe am Brunnen. — Bezeichnet: **1634**
 K . DV . IARDIN.

7 b. — (1575.) — H. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,31.

Adriaen H. Verboom. Zwischen 1640 und 1670 unter
 dem Einflusse Ruisdael's in Amsterdam thätig.

Ein Dorfweg unter Bäumen. — Bezeichnet: *A . v . 1635*
Boom . f.

14 c. — (1560.) — L. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,78.

1636 Schweine am Eichwald. — Bez.: *A. v. Boom. f.*
14 c. — (1561.) — L. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,68.

Jan Vonck, um 1670 zu Amsterdam thätig, Sohn und Schüler des Elias Vonck, und **Jacob van Ruisdael** (siehe oben Seite 161).

1637 Ein von Hunden verfolgtes Reh. — Der Waldrand von Ruisdael. Bezeichnet mit Monogramm: *J. v. R.* und *J. Vonck. fe.*

K 2. — (1803.) — L. — h. 1,37; br. 2,09.

Angeblich Vonck.

1638 Ein weisser Fasan und anderes totes Geflügel.

P 8. — (1804.) — H. — h. 0,74; br. 0,59 $\frac{1}{2}$.

Jan Hackaert. Geb. zu Amsterdam 1629, gest. daselbst 1689. In Italien gebildet.

1639 Belebte Landstrasse an sonnigem Bergabhänge.

8 b. — (1578.) — L. — h. 0,97 $\frac{1}{2}$; br. 1,10.

Willem Kalf. Geb. zu Amsterdam vor 1630, gest. daselbst 1693. Schüler des Hendrik Pot.

1640 Stilleben mit Gläsern. — Bezeichnet: *W. KALF. 1661.*

L 3. — (1568.) — L. — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.

Ludolf Backhuysen. Geb. zu Emden 1633, gest. zu Amsterdam 1708. Schüler des All. van Everdingen.

1641 Eine Seeschlacht zwischen Holländern und Engländern. —

Bezeichnet: *L. B.*

16 a. — (1572.) — L. — h. 0,94; br. 1,13 $\frac{1}{2}$.

Nicolas Maes. Geb. zu Dordrecht 1632, gest. zu Amsterdam 1693. Schüler Rembrandt's.

1642 Brustbild des Herrn Godard van Reede und Agrun. —

Bezeichnet: *Maes 1676.*

16 a. — (1571.) — L. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,32 $\frac{1}{2}$.

Angeblich Nicolas Maes.

1643 Küchenszene. Zwei Frauen putzen Zinnteller. — Die Bezeichnung *N. MAES* ist unecht. Das Bild gleicht bezeichneten Bildern eines sonst unbekanntes A. v. Maas.

13 b. — (1570.) — H. — h. 0,58; br. 0,72 $\frac{1}{2}$.

Willem van de Velde d. j. Geb. zu Amsterdam oder Leiden 1633; gest. zu Greenwich bei London 1707. Schüler seines Vaters W. v. de Velde des älteren.

Schiffe auf graugrünem, bewegtem Meere. — Bezeichnet: **1644**
W. V. V. J.

13 a. — (1638.) — H. — h. 0,81 $\frac{1}{2}$; br. 1,05 $\frac{1}{2}$. -- Ph.

Frederik de Moucheron. Geb. zu Amsterdam 1633 oder 1634; gest. daselbst 1686. Schüler des Jan Asselijn.

Waldige Berglandschaft mit einem Jäger. — Bisher irrtümlich **1645**
als Isack Moucheron. Bezeichnet: *Moucheron ft.*

14 a. — (1805.) — L. — h. 0,69; br. 0,83.

Waldige Berglandschaft mit stillem Weiher. — Bisher **1646**
irrtümlich als Isack Moucheron. Bez.: MOUCHERON.

14 a. — (1806.) — L. — h. 0,69; br. 0,81.

Wald- und Flusslandschaft mit Jägern. — Bisher irrtümlich **1647**
als Isack Moucheron. Bezeichnet: MOUCHERON . *fecit.*

12 b. — (1807.) — L. — h. 1,11; br. 1,39.

Weg am Bergabhang. — Bisher irrtümlich als Isack **1648**
Moucheron. Bezeichnet: MOUCHERON.

13 b. — (1808.) — L. — h. 0,49; br. 0,66.

Waldlandschaft mit Wasserfällen. — Bisher irrtümlich als **1649**
Isack Moucheron. Bezeichnet: *Moucheron.*

49 b. — (1810.) — L. — h. 0,85; br. 0,66 $\frac{1}{2}$.

Park und Flusslandschaft mit Pfauen. — Bisher irrtümlich **1650**
als Isack Moucheron.

13 b. — (1811.) — L. — h. 0,50 $\frac{1}{2}$; br. 0,66.

Angeblich Isack de Moucheron. Geb. zu Amsterdam um 1670; gest. daselbst 1744. Sohn und Schüler Frederik de Moucheron's.

Landschaft mit der Bogenbrücke. — Sieht weder nach **1651**
Frederik noch nach Isack de Moucheron aus.

50 c. — (1809.) — L. — h. 0,71 $\frac{1}{2}$; br. 0,88 $\frac{1}{2}$.

Das Schloss am Flusse. — Allerdings eher von Isack als **1652**
von Frederik Moucheron, doch wahrscheinlich von keinem von beiden.

9 b. — (1812.) — L. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,88 $\frac{1}{2}$.

- Frederik de Moucheron d. j.** Wahrscheinlich Sohn und Schüler Frederik de Moucheron des älteren.
- 1653** Ein Schlosspark. — Bez.: *F. Moucheron Fecit 1713.*
8 a. — (1573.) — L. — h. 0,27; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.
- Jan van Neck.** Geb. zu Naarden 1635 oder 1636, gest. zu Amsterdam 1714. Schüler des Jac. Backer.
- 1654** Ein Pans-Opfer am Waldrand. — Bez.: *J. v. Neck. f.*
7 b. — (1134.) — L. — h. 0,83; br. 0,68.
- Adriaen van de Velde.** Geb. zu Amsterdam 1635 oder 1636, gest. daselbst 1672. Schüler seines Vaters W. van de Velde des älteren und des Jan Wijnants.
- 1655** Die Viehweide mit der Melkerin. — Bez.: *A. v. Velde f. 1659.*
13 b. — (1643.) — L. — h. 0,59; br. 0,71 $\frac{1}{2}$. — * III, 24. — Ph.
- 1656** Die trinkende Frau. Kniestück. — Bez.: *A. v. Velde. 1662.*
11 b. — (1639.) — H. — h. 0,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,19. — Ph.
- 1657** Rinder, Schafe und der Maler unter Ruinen. — Bezeichnet:
A. v. Velde. 1665.
13 a. — (1641.) — L. — h. 0,79 $\frac{1}{2}$; br. 0,66 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1658** Die Rinderheerde im Thor. — Bez.: *A. v. Velde. 1667.*
8 b. — (1640.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 1,11 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1659** Eisbelustigung auf dem Stadtgraben. — Bez.: *A. v. Velde f. 1665 oder 1669.*
14 c. — (1642.) — L. auf H. — h. 0,33; br. 0,40 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1660** Viehweide neben einem kahlen Baume. — Bezeichnet:
A. v. Velde f.
14 c. — (1644.) — H. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,39 $\frac{1}{2}$.
- Jan van der Heyde.** Geb. zu Gorkum 1637, gest. zu Amsterdam 1712.
- 1661** Stadtbild aus dem alten Brüssel. — Monogr.: *J. V. H. 1678.*
16 a. — (1629.) — H. — h. 0,20; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.
- 1662** Ansicht eines Bergklosters. — Bezeichnet: *V. Heyde.*
11 b. — (1630.) — H. — h. 0,14; br. 0,29 $\frac{1}{2}$.
- 1663** Ansicht eines Klosters oder Schlosses hinter einem Wildparke. — Bezeichnet: *J. v. der Heyde.*
11 b. — (1631.) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Eine Strasse mit Kirchen und Klöstern. — Bezeichnet: **1664**

V. Heyde.

8 a. — (1632.) — H. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,43 $\frac{1}{2}$.

Meindert Hobbema. Geb. zu Amsterdam 1638; gest. daselbst 1709. Schüler des Jac. v. Ruisdael.

Weg zwischen Hütten unter Bäumen. — Die Echtheit **1665**

nicht völlig zweifellos. Bezeichnet: *M. Hobbema.*

13 a. — (1563) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.

Jan Weenix. Geb. zu Amsterdam 1640; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Giov. Bat. Weenix.

Das grosse Stilleben mit dem toten Reh. — Bezeichnet: **1666**

J. Weenix . f . 1689.

K 3. (1696.) — L. — h. 1,27 $\frac{1}{2}$; br. 1,69. — Ph.

Das grosse Stilleben mit dem toten Hasen. — Bezeichnet: **1667**

J. Weenix . f . 1690.

K 3. — (1698.) — L. — h. 1,30; br. 1,70.

Das Stilleben mit dem blauen Kissen. — Bezeichnet: **1668**

J. Weenix 1689.

L 3. — (1697.) — L. — h. 0,97; br. 0,81.

Das Stilleben mit dem toten weissen Hahne. **1669**

K 4. — (1699.) — L. — h. 1,00 $\frac{1}{2}$; br. 0,80 $\frac{1}{2}$.

Nachahmer des Jan Weenix.

Totes Wild und Jagdgerät.

1670

P 8. — (1700.) — L. — h. 0,97; br. 0,73 $\frac{1}{2}$.

Eglon Hendrik van der Neer. Geb. zu Amsterdam 1643; gest. zu Düsseldorf 1703. Sohn des Aert van der Neer, Schüler des Jac. van Loo.

Die Lautenspielerin. Kniestück. — Bezeichnet: *Van der* **1671**

Neer.

14 a. — (1689.) — H. — h. 0,36 $\frac{1}{2}$; br. 0,29 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Johannes Verkolje. Geb. zu Amsterdam 1650; gest. zu Delft 1693. Schüler des Jan Lievensz in Amsterdam.

Ein Trompeter, welcher eine junge Dame zum Frühstück **1672**

festzuhalten sucht. — Bezeichnet: *J. Verkolje.*

17 a. — (1816.) — L. — h. 0,70; br. 0,66. — Ph.

- Abraham Storck.** Geb. zu Amsterdam um 1630 (nicht 1650), gest. daselbst um 1710.
- 1673** Der Hafen von Amsterdam. — Bezeichnet: *A. Storck. F. 1689.*
13 c. — (1724.) — L. — h. 0,71; br. 0,85½.
- Angeblich Abraham Storck.**
- 1674** Eine Fischerschaluppe auf bewegtem Meere. — Bez.: S T O.
8 a. — (1725.) — H. — h. 0,39; br. 0,50.
- Jan Griffier.** Geb. zu Amsterdam 1656, gest. zu London 1718. Nachahmer des Herm. Saftleven.
- 1675** Berg- und Flusslandschaft mit reich gekuppelter Kirche.
Bezeichnet: *J. GRIFFIER. 1708. LONDON.*
P 11. — (1738.) — H. — h. 0,65½; br. 0,87½.
- 1676** Flussthäl mit grossem Lastschiffhafen. — Bezeichnet:
J. GRIFFIER. Fc. LONDON.
P 11. — (1739.) — H. — h. 0,64½; br. 0,86½.
- 1677** Romantisches Flussthäl mit Badenden im Wasser. — Bezeichnet: *J. GRIFFIER. F.*
10 c. — (1741.) — K. — h. 0,37½; br. 0,49½.
- 1678** Belebtes Flussthäl mit Jahrmarktsbuden. — Bezeichnet:
GRIFFIER.
Q 1. — (1742.) — K. — h. 0,52½; br. 0,66½.
- 1679** Belebtes Flussthäl mit offener Schaubühne. — Bezeichnet:
GRIFFIER.
Q 1. — (1743.) — K. — h. 0,52½; br. 0,66½.
- 1680** Jahrmarkt im Flussthäl. Rechts das Wirtshaus. — Bezeichnet: *GRIFFIER.*
7 b. — (1745.) — K. — h. 0,47; br. 0,53.
- 1681** Jahrmarkt im Flussthäl. Links das Wirtshaus. — Bezeichnet: *GRIFFIER.*
7 b. — (1746.) — K. — h. 0,47; br. 0,53.
- 1682** Flussthäl mit Zelten am Alpenabhang. — Bezeichnet:
J. GRIFFIER.
P 1. — (1748.) — K. — h. 0,38; br. 0,49½.
- 1683** Flussthäl mit der Bogenbrücke vor der Stadt. — Bezeichnet: *GRIFFIER.*
P 1. — (1749.) — H. — h. 0,46½; br. 0,58½.

Das Schloss über dem Flussthal unter hohem Alpenstock. — 1684

Bezeichnet: GRIFFIER.

P 5. — (1751.) — K. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,53.

Berg- und Flusslandschaft mit dem Frachthafen links vorn. 1685

Bezeichnet: GRIFFIER . F.

P 1. — (1744.) — H. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,48.

Berg- und Flusslandschaft mit der Holzterappe links vorn. 1686

Q 2. — (1750.) — H. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,48.

Weg am Waldstrom vor Bergen. 1687

9 b. — (1740.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,45.

Flussthal und Seebucht mit Leuchtturm. 1688

9 b. — (1747.) — K. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,52 $\frac{1}{2}$.

Wassermühle im Gebirge. 1689

P 1. — (1752.) — L. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,60.

Flusslandschaft mit der Burgruine links auf dem Berge. — 1690

Wahrscheinlich von Griffier. Neuerdings irrtümlich als
Saftleben.

9 b. — (1357.) — H. — h. 0,42; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.

Jahrmarkt im Flussthal. Das Wirtshaus links unter Bäumen. 1691

Vielleicht nur Schulbild oder Copie.

Q 1. — (1753.) — H. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,64 $\frac{1}{2}$.

Rachel Ruysch. Geb. zu Amsterdam 1664; gest. daselbst
1754. Schülerin des W. van Aelst.

Fruchtstück mit dem Hirschkäfer. — Bezeichnet: *Rachel* 1692

Ruysch . 1718.

7 a. — (1788.) — K. — h. 0,74; br. 0,61 $\frac{1}{2}$.

Ein Blumenglas, von weiss-roten Tulpen überragt. — Be- 1693

zeichnet: *Rachel Ruysch.*

16 a. — (1789.) — K. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,61 $\frac{1}{2}$.

Blumen und Getier vor einem Felsen. — Bezeichnet: 1694

Rachel Ruysch.

16 a. — (1790.) — L. — h. 0,71 $\frac{1}{2}$; br. 0,56 $\frac{1}{2}$.

Wahrscheinlich Daniel Koninck II. Geb. zu Amsterdam
1668; lebte 1690 daselbst. Verwandter und Nachahmer
des Salomon Koninck.

Der Astronom. Halbfigur. — Bezeichnet: *Daniel Co . . .* 1695

A^o. 16 . . .

K 2. — (1425.) — L. — h. 1,08 $\frac{1}{2}$; br. 0,87. — Ph.

182 Holländische Schule. Siebzehntes Jahrhundert.

Nicolas Verkolje. Geb. zu Delft 1673, gest. zu Amsterdam 1746. Schüler seines Vaters Jan Verkolje.

1696 Ein Herr auf dem Gemüsemarkte.

16 c. — (1817.) — L. — h. 0,47; br. 0,37.

Jan van Huysum. Geb. zu Amsterdam 1682, gest. daselbst 1749. Schüler seines Vaters Justus van Huysum.

1697 Ein Blumenglas und eine Orange. — Bezeichnet: *Jan van Huysum Fecit.*

17 b. — (1826.) — L. — h. 0,92 $\frac{1}{2}$; br. 0,70. — Ph.

1698 Ein Blumengefäß und ein Vogelnest. — Bezeichnet: *Jan van Huysum fec.*

8 a. — (1827.) — H. — h. 0,39; br. 0,32.

1699 Weg am Flusse. — Bezeichnet: *J . v . Huysum . f.*

9 b. — (1828.) — L. — h. 0,40; br. 0,48.

Jacob de Wit. Geb. zu Amsterdam 1695, gest. daselbst 1754. Amsterdamer und Antwerpener Einfluss.

1700 Nackte Kinder mit Jagdgeräten. Grau in Grau. — Bezeichnet: *J . d . Wit . 1733.*

L 3. — (1831.) — L. — h. 0,82; br. 1,33.

F. Die Leidener Schule.

Jan van Goyen. Geb. zu Leiden 1596, gest. im Haag 1656. Schüler u. a. des Esaias van de Velde. Bahnbrechender Landschaftsmaler.

1701 Ein Ziehbrunnen neben Bauernhütten. — Monogramm: *V . G . 1633.*

8 b. — (1223.) — H. — h. 0,55; br. 0,79 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1702 Winter am Flusse. — Bezeichnet: *V . GOYEN . 1643.*

15 b. — (1224.) — H. — Breitoval; h. 0,68; br. 0,90 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1703 Sommer am Flusse. — Monogramm: *V . G . 1643.*

15 b. — (1225.) — H. — Breitoval; h. 0,68; br. 0,90 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Gerard Dou. Geb. zu Leiden 1613, gest. daselbst 1675. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandt's.

1704 Der Meister selbst in seiner Werkstatt. — Bezeichnet: *G . DOV . 1647.*

15 c. — (1229.) — H. — h. 0,43; br. 0,34 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- Eine Katze im Fenster. — Bezeichnet: G . DOV . 1657. **1705**
 15 a. — (1230.) — H. — h. 0,34; br. 0,26¹/₂.
- Ein traubenpflückendes Mädchen mit einer Katze im Fenster. **1706**
 Bezeichnet: G . DOV . 165(6).
 15 a. — (1231.) — H. — h. 0,35¹/₂; br. 0,29¹/₂. — Ph.
- Ein Geiger im Fenster. — Wohl irrtümlich als Selbst- **1707**
 bildniss des Meisters. Bezeichnet: G . DOV . 1665.
 15 c. — (1232.) — H. — h. 0,40; br. 0,29. — Ph.
- Stilleben mit silberner Taschenuhr in grauer Fensternische. **1708**
 Bezeichnet: G . DOV . 1667.
 15 a. — (1237.) — H. — h. 0,43; br. 0,35¹/₂. — Ph.
- Der alte Schulmeister am Bogenfenster. — Bezeichnet: **1709**
 G . DOV . 1671.
 15 c. — (1233.) — H. — h. 0,32; br. 0,24¹/₂. — Ph.
- Der Zahnarzt. — Bezeichnet: G . DOV . 1672. **1710**
 15 c. — (1234.) — H. — h. 0,31; br. 0,24. — Ph.
- Ein betend knieender Einsiedler. — Bezeichnet: G . DOV. **1711**
 15 c. — (1235.) — H. — h. 0,57; br. 0,43. — Ph.
- Ein Blumen begiessendes Mädchen mit einer Kerze im **1712**
 Fenster. — Bezeichnet: G . DOV.
 15 c. — (1236.) — H. — h. 0,28; br. 0,20¹/₂.
- Junger Mann und junges Mädchen im Weinkeller. — Be- **1713**
 zeichnet: G . DOV.
 15 a. — (1241.) — H. — h. 0,33; br. 0,25. — Ph.
- Eine Alte, die den Faden verloren. Nachtstück. — Be- **1714**
 zeichnet: G . DOV.
 15 a. — (1240.) — H. — h. 0,33¹/₂; br. 0,26¹/₂. — Ph.
- Ein junger Mann, einem jungen Mädchen in's Gesicht **1715**
 leuchtend. — Bezeichnet: G . DOV.
 15 c. — (1244.) — H. — h. 0,44; br. 0,34.
- Ein lesender Einsiedler. Halbfigur. — Die Originalität **1716**
 des Bildes nicht unbestritten. Bezeichnet: G . DOV.
 15 c. — (1246.) — H. — h. 0,27; br. 0,19.
- Ein junges Mädchen am Tische. **1717**
 15 c. — (1238.) — H. — Hochoval; h. 0,14¹/₂; br. 0,12.
- Ein Alter im Hute mit einem Buche. **1718**
 15 c. — (1243.) — H. — h. 0,16¹/₂; br. 0,14.

1719 Die Zeitung lesende Alte mit der Brille. — Wohl die Mutter von Dou's Lehrer Rembrandt.

15 c. — (1239.) — H. — Hochoval; h. 0,12 $\frac{1}{2}$; br. 0,09.

1720 Die Alte ohne Brille mit einem Buche. — Wohl die Mutter von Dou's Lehrer Rembrandt.

15 c. — (1242.) — H. — Hochoval; h. 0,24; br. 0,19 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Nach Gerard Dou.

1721 Ein Knabe bei einem Mädchen mit einer Mausefalle. —

Bezeichnet: *G. Dou.*

P 7. — (1245.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,21.

1722 Das Mädchen mit der Laterne.

P 7. — (1248.) — H. — h. 0,22 $\frac{1}{2}$; br. 0,17.

Unbekannter Nachahmer Gerard Dou's.

1723 Maria Magdalena in altem Ruinengemäuer. — Bezeichnet: *G. Dou.*

P 8. — (1247.) — H. — h 0,60; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.

Pieter de Ring. 1648 Mitglied der Leidener Gilde. Malte noch 1660. Nachahmer des J. D. de Heem.

1724 Stilleben mit einem Fasanen. Rechts der Ring.

K 4. — (1264.) — L. — h. 0,96 $\frac{1}{2}$; br. 0,79.

Jan Steen. Geb. zu Leiden um 1626, gest. daselbst 1679. Schüler des N. Knupfer und des Jan van Goyen.

1725 Die Hochzeit zu Cana. — Bezeichnet: *J. Steen.*

15 b. — (1579.) — H. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,48. — Ph.

1726 Mutter und Kind. Kniestück. — Bezeichnet: *J. Steen.*

17 b. — (1580.) — L. auf H. — h. 0,29; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.

1727 Die Verstossung der Hagar. — Bezeichnet: *J. Steen.*

17 b. — (1581.) — L. — h. 1,35; br. 1,08. — Ph.

Arie de Vois. Geb. zu Leiden um 1630, gest. daselbst 1680. Schüler des N. Knupfer und A. van den Tempel.

1728 Badende Frauen. — Bez.: *A. D. Vois. f. 1666.*

7 a. — (1667.) — H. — h. 0,30; br. 0,37.

1729 Der Trinker. Kniestück. — Bez.: *A. D. Vois. f.*

13 b. — (1668.) — H. — h. 0,19 $\frac{1}{2}$; br. 0,16.

1730 Die schöne Schäferin. — Monogramm: *A. D. V.*

9 c. — (1669.) — L. — h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,21.

Quirin Gerritsz van Brekelenkam. Geb. zu Zwammerdam; gest. zu Leiden 1668.

Der Wochenbesuch. — Bezeichnet: *Q . Brekelenkam.* **1731**
15 b. — (1769.) — H. — h. 0,36; br. 0,31.

Gabriel Metsu. Geb. zu Leiden 1630; gest. zu Amsterdam 1667. Wahrscheinlich Schüler Dou's in Leiden. Dann durch Dirk Hals und in Amsterdam durch Rembrandt beeinflusst.

Das Liebespaar beim Frühstück. — Bez.: *G . Metsu . 1661.* **1732**
16 c. — (1408.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,30 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Der Geflügelverkäufer. — Bezeichnet: *G . Metsu . 1662.* **1733**
11 c. — (1409.) — H. — h. 0,61 $\frac{1}{2}$; br. 0,45 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Die Geflügelverkäuferin. — Bez.: *G . Metsu . 1662.* **1734**
11 c. — (1410.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,45. — Ph.

Die alte Wildhändlerin. — Bezeichnet: *G . Metsu.* **1735**
11 a. — (1411.) — H. — h. 0,57; br. 0,43. — Ph.

Die Dame mit dem Klöppelkissen. — Bez.: *G . Metsu.* **1736**
16 c. — (1413.) — H. — h. 0,35; br. 0,26 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Der Raucher am Kamin. Nachtstück. — Angeblich bezeichnet: *G . Metsu.* **1737**

16 c. — (1412.) — H. — h. 0,27 $\frac{1}{2}$; br. 0,23.

Die Frau mit dem Briefe. Kniestück. — Die Urheberschaft Metsu's wird wohl mit Recht bestritten. **1738**

13 b. — (1414.) — H. — h. 0,24; br. 0,19 $\frac{1}{2}$.

Abraham Cornelisz Begeyn. Geb. wahrscheinlich zu Leiden 1630; gest. als Hofmaler in Berlin 1697.

Drei Ziegen unter einem Baume. — Bez.: *A . Begeyn.* **1739**
P 7. — (1496.) — H. — h. 0,21; br. 0,24.

Frans Mieris d. ä. Geb. zu Leiden 1635; gest. daselbst 1681. Schüler des Abr. Toorenvliet und des Ger. Dou.

Ein Krieger in rotem Barett. Halbfigur. — Bezeichnet: **1740**
F . van Mieris . A^o 1667.

13 b. — (1589.) — H. — h. 0,17 $\frac{1}{2}$; br. 0,13 $\frac{1}{2}$.

Eine junge Frau beim Ankleiden. — Bezeichnet auf der Rückseite: *Anno 1667 . Juny . Lugd . Bat . F . van Mieris fecit.* **1741**

13 c. — (1587.) — H. — h. 0,27; br. 0,22. — Ph.

- 1742** Eine junge Frau, welche eine Liebesbotschaft empfangen.
Bezeichnet: *F. van Mieris. Anno 1671.*
17 b. — (1582.) — L. — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,24. — Ph.
- 1743** Eine Lautenspielerin mit ihrem Lehrer. — Bezeichnet:
F. van Mieris. fc. Anno 1672.
17 c. — (1584.) — H. — h. 0,41; br. 0,31. — Ph.
- 1744** Magdalena in der Felsenhöhle. Kniestück. — Bezeichnet:
F. van Mieris 1674.
P 7. — (1583.) — H. — h. 0,20 $\frac{1}{2}$; br. 0,16.
- 1745** Die Alte mit dem Blumentopf. Kniestück. — Bezeichnet:
F. van Mieris.
15 a. — (1585.) — H. — h. 0,29; br. 0,22. — Ph.
- 1746** Die Alte mit der Holzkanne. — Bezeichnet: *F. van Mieris.*
15 a. — (1586.) — H. — h. 0,29; br. 0,22. — Ph.
- 1747** Ein rauchender Krieger. — Bezeichnet: *F. v. Mieris.*
16 c. — (1588.) — H. — h. 0,32; br. 0,25 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1748** Ein alter Gelehrter im Bogenfenster. — Bezeichnet:
F. v. Mieris.
11 a. — (1590.) — H. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,24 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1749** Der Kesselflicker in der Dorfstrasse. — Bez.: *F. van Mieris.*
13 b. — (1591.) — H. — h. 0,48; br. 0,54 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1750** Der Künstler, eine Dame malend. — Bezeichnet: *F. van Mieris.*
11 b. — (1592.) — H. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,46. — Ph.
- 1751** Der Kenner in der Werkstatt des Künstlers. — Bezeichnet
gewesen.
11 b. — (1593.) — H. — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,47. — Ph.
- 1752** Der Tuchhändler. Kniestück.
13 b. — (1595.) — H. — h. 0,21; br. 0,15.
- 1753** Die Poesie. Allegorische Gestalt vor reicher Landschaft.
Kniestück.
11 a. — (1596.) — H. — h. 0,32; br. 0,25 $\frac{1}{2}$.
- Nach Frans van Mieris.**
- 1754** Eine Dame, welche ihren Papagei füttert. Kniestück. —
Das Original in der Münchener Pinakothek.
13 b. — (1594.) — H. — h. 0,22 $\frac{1}{2}$; br. 0,17 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Dominicus van Tol. Geb. zu Bodegraven zwischen 1631 und 1642, gest. zu Leiden 1676. Schüler G. Dou's.

Der Heringesser im Bogenfenster. — Bez.: D . V . TOL. **1755**
16 c. — (1498.) — H. — h. 0,26; br. 0,19.

Die Garnwinderin im Bogenfenster. — Bez.: D . V . TOL. **1756**
9 a. — (1499.) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,26. — Ph.

Jacob Toorenvliet. Geb. zu Leiden 1635 oder 1636; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Abr. Toorenvliet.

Vier Musikanten. Kniestück. — Bez.: *J . Toorenvliet* **1757**
F . A^o . 1678.

11 a. — (1705.) — K. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.

Die Fischfrau. Kniestück. — Bez.: *J . Toorenvliet F.* **1758**
Ao . 1679.

11 a. — (1706.) — K. — h. 0,22; br. 0,17.

Der Rabbiner. Kniestück. — Bez.: *J . Toorenvliet* 1679. **1759**

11 a. — (1707.) — H. — h. 0,22; br. 0,17.

Ein Herr reicht einer jungen Wildverkäuferin ein Blümchen. **1760**

P 10. — (1708.) — L. — h. 0,40; br. 0,32.

Pieter Cornelisz van Slingelandt. Geb. zu Leiden 1640; gest. daselbst 1691. Schüler des G. Dou.

Ein junges Mädchen mit einem Hunde, den ein junger **1761**
Mann mit seiner Flöte neckt. — Bezeichnet: *P . v .*
Slingeland . 1672.

15 a. — (1655.) — H. — h. 0,39 $\frac{1}{2}$; br. 0,30 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Einer jungen Frau reicht eine Alte einen Hahn durchs **1762**
Fenster. — Bezeichnet: *P . v . Slingelant . 1672.*

15 c. — (1656.) — H. — h. 0,35 $\frac{1}{2}$; br. 0,28. — Ph.

Die Sängerin am Klavier. — Bez.: *P . v . Slingelandt.* **1763**

16 c. — (1657.) — H. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,28.

Nach Slingelandt.

Der Musikunterricht in reichem Gemache. **1764**

P 8. — (1658.) — H. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,46 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Karel de Moor d. j. Geb. zu Leiden 1656; gest. zu Warmond 1738. Schüler des Abr. van den Tempel, des Frans Mieris u. a., Ritter des Römischen Reiches.

- 1765** Ein betender Einsiedler unter einem Baume. — Bezeichnet:
Ritt, C . . . de Moor.
15 b. — (1737.) — H. — h. 0,91 $\frac{1}{2}$; br. 0,69 $\frac{1}{2}$.
- Willem van Mieris.** Geb. zu Leiden 1662, gest. da-
selbst 1747. Schüler seines Vaters Frans Mieris d. ä.
- 1766** Ein ausruhender junger Leiermann, dem ein Mädchen Wein
bringt. — Bez.: *W . van Mieris . fe . A^o . 1694.*
13 a. — (1770.) — L. — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,40 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1767** Der Wildprethändler im Bogenfenster. — Bezeichnet:
W. van Mieris 1699.
8 c. — (1771.) — H. — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,24.
- 1768** Der lustige Zecher im Bogenfenster. — Bez.: *W . van
Mieris . f . A^o . 1699.*
8 c. — (1772.) — H. — h. 0,25; br. 0,22. — Ph.
- 1769** Der Trompeter im Bogenfenster. — Bezeichnet: *W . van
Mieris . Fe . A^o 1700.*
7 a. — (1773.) — H. — h. 0,30; br. 0,24 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1770** Kephalos mit seiner auf der Jagd durch ihn verwundeten
Geliebten Prokris. — Bezeichnet: *W . van Mieris.
Fe . A^o 1702.*
9 a. — (1774.) — H. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,44.
- 1771** Amor neben der schlummernden Venus. — Bezeichnet:
W . van Mieris . Fe . Anno 1703.
7 b. — (1775.) — L. auf H. — h. 0,13 $\frac{1}{2}$; br. 0,17.
- 1772** Bacchus, die verlassene Ariadne findend und umarmend.
Bezeichnet: *W . van Mieris . Fe . 1704.*
7 b. — (1776.) — H. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,75 $\frac{1}{2}$.
- 1773** Die Wahrsagerin. Kniestück. — Bezeichnet: *W . van
Mieris . Fe . A^o 1706.*
8 c. — (1777.) — H. — h. 0,29; br. 0,24.
- 1774** Leierkastenmann und Schenkmädchen. — Bez.: *W . van
Mieris . Fe . A^o 1706.*
7 a. — (1778.) — H. — h. 0,29; br. 0,24.
- 1775** Die Wiedererkennung der Preciosa. — Bez.: *W . van
Mieris . Fe . Anno 1709.*
9 c. — (1779.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,52.

Venus und Amor vor Paris. — Bez.: *W. van Mieris*. 1776
F. A° 1717.

7 b. — (1780.) — L. — h. 0,14; br. 0,17.

Ein Affen-Café. — Bezeichnet: *W. van Mieris*. *F. Anno 1777*
1719.

9 a. — (1781.) — H. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,38. — Ph.

Die alte Köchin. Kniestück. — Bezeichnet: *Ao 1729*. 1778

13 b. — (1782.) — H. — h. 0,19; br. 0,15 $\frac{1}{2}$.

Pieter Leermans. Lebensumstände unbekannt; soll Schüler
Frans Mieris des älteren gewesen sein.

Ein Einsiedler in altem Gemäuer. — Bez.: *P. Leermans*. 1779

15 b. — (1801.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,33.

G. Meister von Middelburg, Dordrecht und Rotterdam.

Mattheus Molanus. War 1626 Decan der St. Lucasgilde
zu Middelburg.

Dorflandschaft. — Bezeichnet: *M. Molanus*. 1635. 1780

Q 3. — (1130.) — H. — h. 0,40; br. 0,61 $\frac{1}{2}$.

Benjamin Gerritsz Cuyp. Geb. zu Dordrecht 1612;
gest. daselbst 1652. Schüler des Jacob Gerritsz Cuyp,
der sein Oheim war, also Vetter des folgenden.

Geiger und Sänger.

1781

17 b. — (1306.) — H. — Breitoval; h. 0,27; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Aelbert Cuyp. Geb. zu Dordrecht 1620; gest. daselbst
1691. Schüler seines Vaters Jacob Gerritsz Cuyp.

Bildniss eines Knaben mit einem Windhunde. Kniestück. 1782

Bezeichnet: *A. C.*

L 3. — (1368.) — H. — h. 1,14; br. 0,82. — Ph.

Nach A. Cuyp.

Ein Herr und eine Dame zu Pferde. — Das Original soll 1783
im Besitze des Herrn Adr. Hope in London sein.

L 2. — (1367.) — L. — h. 1,16; br. 1,70.

Angeblich A. Cuyp.

1784 Ein Schimmel, in einer Landschaft von einem Reitknecht gehalten. — Gutes Originalbild von einem zwischen Cuyp und Potter in der Mitte stehenden Meister, vielleicht von Govaert Camphuysen (1623 oder 1624 bis 1672).

L 2. — (1370.) — L. — h. 1,02 $\frac{1}{2}$; br. 1,58 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1785 Männliches Bildniss. Kniestück. — Angeblich Cuyp's Selbstbildniss. Gutes Originalbild, vielleicht von A. Camerarius. Bezeichnet (in für Cuyp fremdartiger Form): *A. Cuyp.*

L 3. — (1369.) — L. — h. 1,08; br. 0,88. — Ph.

Godfried Schalcken. Geb. zu Made 1643, gest. im Haag 1706. Jung nach Dordrecht gekommen. Schüler des Samuel van Hoogstraeten, Nachahmer des Gerard Dou.

1786 Brieflesendes Mädchen. Halbfigur. — Bez.: *G. Schalcken.*
17 b. — (1684.) — H. — h. 0,27; br. 0,20 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1787 Eine Dame, welche dem Beschauer in's Gesicht leuchtet. Halbfigur. — Bezeichnet: *G. Schalcken.*
8 e. — (1685.) — H. — h. 0,26; br. 0,20 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1788 Eine Alte mit einem Buche im Schoosse. Lebensgrosses Kniestück. — Bezeichnet: *G. Schalck(en).*
51 e. — (1688.) — L. — h. 0,81; br. 0,69 $\frac{1}{2}$.

1789 Ein junger Mann mit Ohrringen, einer weiblichen Büste in's Antlitz leuchtend. Kniestück.
13 a. — (1686.) — H. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,31. — Ph.

1790 Ein Mädchen, ein Ei gegen das Licht haltend. Kniestück.
17 b. — (1687.) — H. — h. 0,28; br. 0,21 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Aert (Arent) de Gelder. Geb. zu Dordrecht 1645, begraben daselbst 1727. Schüler der Spätzeit Rembrandt's.

1791 Die Ausstellung Christi. — Umarbeitung der bekannten Rembrandt'schen Radirung. — Bez.: *A. de Gelder f.* 1671.

K 2. — (1709.) — L. — h. 1,52; br. 1,91. — Ph.

1792 Ein Hellebardier. Halbfigur.

K 1. — (1710.) — L. — h. 0,82 $\frac{1}{2}$; br. 0,72 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Arnold Boonen. Geb. zu Dordrecht 1669; gest. zu Amsterdam 1729. Schüler des Godfried Schalcken zu Dordrecht.

Ein Mädchen, eine Kerze in die Laterne steckend. Halbfigur. — Bezeichnet: *A. Boonen* 1695.

9 b. — (1794.) — L. — h. 0,33; br. 0,27.

Ein beim Lampenscheine lesender Einsiedler. Kniestück. Bezeichnet: *A. Boonen*.

P 10. — (1797.) — L. — h. 0,42; br. 0,34.

Ein Mädchen mit einer Laterne und ein Knabe. Kniestück. Bezeichnet: *A. Boonen*.

9 b. — (1795.) — L. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,38.

Ein junger Raucher und ein junger Trinker. Nachtstück. — Bezeichnet: *A. Boonen* 1698.

9 b. — (1796.) — L. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.

Eine junge Frau mit einem Papagei. Kniestück. — Bezeichnet: *A. Boonen* 1698.

13 c. — (1798.) — L. — h. 0,43; br. 0,34.

Ein alter bebrillter Kaufmann. Kniestück. — Bezeichnet: *A. Boonen* 1698.

13 c. — (1799.) — L. — h. 0,47; br. 0,34.

Ein junger Mann, beim Kerzenschein eine Zeichnung betrachtend.

9 b. — (1800.) — L. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.

Cornelis Saftleven (Sachtleven). Geb. zu Rotterdam 1604; gest. daselbst 1681. Schüler seines Vaters Herm. Saftleven des älteren; Bruder des Landschaftsmalers Herm. Saftleven des jüngeren.

Im Stalle. Ein Mann giesst Wasser in einen Trog. — Bez. gewesen: *Saft Leven*. Vergl. den Hauptkatalog.

16 b. — (1293.) — H. — h. 0,39; br. 0,53.

Musicirende Bauern. — Bisher irrtümlich, doch auch nur frageweise, als D. Ryckaert. Bez.: *C. . . aft . . .*

18 c. — (1106.) — H. — h. 0,36; br. 0,28.

Hühnerfütterung in einer Bauernhütte. — Bezeichnet: *C. Saftleven* 1678.

15 b. — (1289.) — H. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,66.

Entenfütterung vor einer Bauernhütte. — Bez.: *C. S.* 1678.

15 b. — (1290.) — H. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,65.

1804 Stilleben im Inneren einer Bauernhütte.

P 5. — (1292.) — H. — h. 0,51; br. 0,40¹/₂.

Ludolf (Leuff) de Jongh. Geb. zu Oberschie 1616, gest. zu Hillegersberg 1697. Schüler des Corn. Saftleven, des Ant. Palamedes, des Jan van Bylert.

1805 Bildniss einer jungen Frau mit ihrem Töchterchen an der Hand. Kniestück. — Bezeichnet: *L . D . Jongh . f.* Ao . 1653.

K 1. — (1280.) — L. — h. 1,10; br. 0,97. — Ph.

Hendrik Martensz Sorgh, gen. Rokes (nach anderen Rokes, gen. Sorgh). Geb. zu Rotterdam 1611, gest. daselbst 1669 oder 1670.

1806 Die Köchin bei der Rotterdamer Fischfrau. — Bezeichnet: *H . M.* (Monogramm) *Sorgh .* 1664.

16 c. — (1501.) — H. — h. 0,49; br. 0,37. — Ph.

1807 Die Auszahlung des Lohnes an die Arbeiter. — Bezeichnet: *H . M.* (Monogramm) *Sorgh .* 1667.

13 b. — (1502.) — H. — h. 0,48; br. 0,64.

1808 Ein Karten spielendes Paar in der Schenke. — Bezeichnet gewesen: *Sorgh.*

17 a. — (1503.) — H. — h. 0,58¹/₂; br. 0,83.

Jan (oder Joost?) van Ossenbeeck. Geb. zu Rotterdam 1627 (?), gest. zu Regensburg 1678.

1809 Herrschaftlicher Besuch in der Hirtenhütte. — Bezeichnet: *J . Ossenbeeck . f.* 1664.

17 e. — (1538.) — L. — h. 0,52; br. 0,81.

Abraham de Hondt (Hondius). Geb. zu Rotterdam 1638 oder 1639, gest. zu London 1691.

1810 Eine Eberjagd. — Bez. (übermalt): *A . DE HON . . .* 16 . .

12 a. — (1147.) — H. — h. 0,37; br. 0,93.

Jacob Ochtervelt. 1665—1672 in Rotterdam, 1674 in Amsterdam nachweisbar.

1811 Ein Herr schneidet einer Dame, welche ein Hündchen im Schooss, ein kleines Mädchen bei sich hat, Citronenscheiben in's Glas. — Bez.: *J . Ochtervelt . f.* 1669.

17 a. — (1802.) — L. — h. 0,81¹/₂; br. 0,60¹/₂. — Ph.

Adriaen van der Werff. Geb. zu Kralingen bei Rotterdam 1659; gest. zu Rotterdam 1722. Schüler des Eglon van der Neer.

Ein liebendes Schäferpärchen. — Bezeichnet: *Adⁿ van 1812
der Werff . fec . an . 1689* (nicht 1669).

7 c. — (1754.) — H. — h. 0,58¹/₂; br. 0,47¹/₂. — Ph.

Bildnissgruppe eines Elternpaares mit drei Kindern im **1813**
Steinbogen. — Angeblich der Meister selbst mit seiner
Familie. Bez.: *Adrⁿ. van der Werff . f . 168.*

7 b. — (1755.) — L. — h. 0,61; br. 0,54¹/₂. — Ph.

Loth mit seinen Töchtern. — Bez.: *Adrⁿ. v . Werff . 1814
fec . 1694.*

7 b. — (1756.) — H. — h. 0,39¹/₂; br. 0,31¹/₂. — Ph.

Venus und Amor. — Bezeichnet: *Adrⁿ van d Werff . 1815
an^o 1699.*

7 c. — (1757.) — H. — h. 0,37; br. 0,30. — Ph.

Ein Einsiedler in rotem Mantel. Kniestück. — Bezeichnet: **1816**
A . v . Werff . fe . ANNO 1705.

7 b. — (1758.) — H. — h. 0,37¹/₂; br. 0,30.

Büssende Magdalena. — Bezeichnet: *Chv^r v^r Werff . fec . 1817
an^o 1711.*

7 c. — (1759.) — H. — h. 0,34¹/₂; br. 0,25¹/₂. — † III, 12. — Ph.

Das Urteil des Paris. — Bezeichnet: *Chev^r v^r Werff 1818
fec . An^o 1712.*

7 c. — (1760.) — H. — h. 0,56; br. 0,49¹/₂. — Ph.

Maria mit dem Jesusknaben und Johannes. — Bezeichnet: **1819**
Chev^r v^r Werff fec . an^o 1715.

7 c. — (1761.) — H. — h. 0,46; br. 0,34. — † III, 35. — Ph.

Die Verkündigung. — Bezeichnet: *Chev^r vand^r Werff 1820
fec . an^o 1718.*

7 a. — (1762.) — H. — h. 0,71; br. 0,52. — Ph.

Diogenes mit der Laterne auf dem Markte. — Bezeichnet: **1821**
A . V . WERFF.

7 b. — (1763.) — H. — h. 0,29; br. 0,24.

Herr und Dame am Schachbrett. — Bezeichnet: *A . v . 1822
WERFF.*

7 c. — (1765.) — H. — h. 0,34¹/₂; br. 0,26.

- 1823** Die Verstossung der Hagar. — Angeblich bezeichnet:
A . v . d . Werff.
7 c. — (1764.) — L. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 0,69 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1824** **Pieter van der Werff.** — Geb. zu Kralingen bei Rotterdam 1665, gest. zu Rotterdam 1718. Schüler seines Bruders Adriaen van der Werff.
- 1824** Der hl. Hieronymus. — Bezeichnet: *P . v . Werff . fe.*
An^o 1707.
7 b. — (1768.) — L. — h. 0,29; br. 0,24 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1825** Ein Mädchen, eine gefangene Maus zum Fenster hinauswerfend. — Bezeichnet: *P . v . W.*
9 a. — (1766.) — H. — h. 0,20; br. 0,14.
- 1826** Muschelessen in der Strandwirtschaft.
13 a. — (1767.) — L. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,31 $\frac{1}{2}$. — Ph.

H. Meister von Kampen, Deventer und Alkmaar.

Hendrik Avercamp, gen. De Stomme van Kampen.

Geboren zu Amsterdam 1585, gestorben zu Kampen nach 1663.

- 1827** Schlittenfahrt und Schlittschuhlauf.
P 5. — (1027.) — H. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,45.
- 1828** Kugelspiel auf dem Eise.
P 5. — (1028.) — H. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,43.
- Gerard Ter Borch (Terborch).** Geb. zu Zwolle gegen 1617, gest. zu Deventer 1681. Schüler seines Vaters und des P. Molijn zu Haarlem. Einfluss des Frans Hals.
- 1829** Ein Offizier, der in Gegenwart seines wartenden Trompeters einen Brief schreibt. — Monogramm: *G . T . B.*
16 b. — (1338.) — L. — h. 0,51 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 1830** Eine Dame, welcher ihre Magd die Schüssel zum Waschen reicht. — Bezeichnet: *G . T . Borch.*
16 b. — (1339.) — H. — h. 0,53; br. 0,43. — Ph.
- 1831** Die Lautenspielerin mit ihrem Cavalier. Kniestück. — Monogramm: *G . T . B.*
16 a. — (1340.) — H. — h. 0,36 $\frac{1}{2}$; br. 0,31. — Ph.

Eine Dame in weissem Atlas, vom Rücken gesehen, vor **1832**
ihrem Bett mit roten Vorhängen.

16 a. — (1341.) — H. — h. 0,38¹/₂; br. 0,27. — Ph.

Ein Offizier, der in Gegenwart eines wartenden Trompeters **1833**
einen Brief liest. — 1754 richtig als Terborch. Früher
und später irrtümlich als Metsu.

16 a. — (1415.) — H. — h. 0,37¹/₂; br. 0,39. — Ph.

Caesar van Everdingen. Geb. zu Alkmaar 1606, gest.
1697. Gilt als Schüler des J. v. Bronckhorst zu Utrecht.

Bacchus mit zwei Nymphen und Amor. — Monogramm: **1834**
C . V . E.

L 3. — (1505.) — L. — h. 1,47; br. 1,61. — Ph.

Allart van Everdingen. Geb. zu Alkmaar 1621; gest.
zu Amsterdam 1675. Bruder des C. v. Everdingen,
Schüler des R. Savery und P. Molyn. Reiste in Norwegen.

Hirschjagd am Bergsee. — Bez.: A . VAN . EVERDINGEN **1835**
1649.

8 a. — (1506.) — H. — h. 0,45¹/₂; br. 0,64¹/₂. — Ph.

Der grosse Wasserfall. — Bez.: *A . v . Everdingen.* **1836**

10 b. — (1508.) — L. — h. 1,43¹/₂; br. 1,72. — Ph.

Gebirgslandschaft mit einem Schlosse. — Bezeichnet: **1837**
A . v . Everdingen.

15 a. — (1507.) — H. — h. 0,35; br. 0,42¹/₂.

Die Wassermühlen. **1838**

15 a. — (1509.) — H. — h. 0,35; br. 0,42¹/₂.

Kleine Wald- und Felsenlandschaft. **1839**

11 b. — (1510.) — H. — h. 0,26; br. 0,24¹/₂.

J. Meister verschiedener und unbestimmter
holländischen Schulen.

Jan Lys (Lis), gen. Pan. Geb. im letzten Drittel des
XVI. Jahrhunderts nach Sandrart zu Oldenburg, nach
der Chronik von Hoorn aber in dieser Stadt, gest. 1629
zu Venedig. Schüler des Hendrik Goltzius zu Haarlem.
Nicht mit dem Schüler Poelenburgh's Dirk van der Lisse
zu verwechseln.

1840 Die reuige Magdalena. Kniestück.
L 2. — (1179.) — L. — h. 1,14; br. 1,31 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1841 Der Lautenschläger. Halbfigur.

K 1. — (1180.) — L. — h. 1,05; br. 0,77 $\frac{1}{2}$.

Jan Miel. Geb. zu Flandern 1599, gest. 1644 in Turin.
Nachahmer Pieter van Laer's und als solcher zur holländischen Schule gehörig.

1842 Der Sackpfeifenbläser. Hirtenscene.

9 c. — (1089.) — K. — h. 0,14 $\frac{1}{2}$; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.

1843 Der Dornauszieher. Hirtenscene.

9 c. — (1090.) — K. — h. 0,14 $\frac{1}{2}$; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.

Herman van Swanevelt. Geb. zu Woerden um 1600
(nicht 1620), gest. zu Paris 1655 oder 1656 (nicht
1690 in Rom). Nachahmer des Claude Lorrain.

1844 Wald- und Landseelandschaft.

P 7. — (1426.) — L. — h. 0,78 $\frac{1}{2}$; br. 0,90 $\frac{1}{2}$.

H. Naiwinx (Nouwijnx?). Geb. angeblich zu Schoon-
hoven 1619 oder zu Utrecht 1620, gest. angeblich zu
Hamburg 1651. In Wirklichkeit vlämischen Ursprungs,
doch in Amsterdam ansässig.

1845 Berglandschaft mit einem Wasserfall. — Bezeichnet:

H. Nouwijnx (wohl *Naiwijnx* zu lesen).

49 a. — (1421.) — L. — h. 1,13; br. 1,68 $\frac{1}{2}$.

1846 Ein Bergsee. — Bisher irrig als »Waterloo.« Unseres
Erachtens sicher von Naiwijnx.

7 b. — (1422.) — H. — h. 0,46; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

Jacob van der Ulft. Geb. zu Gorkum 1627, gest. bald
nach 1688. In Rom gebildet.

1847 Römisches Architekturstück mit zahlreichem Volk.

9 c. — (1539.) — H. — h. 0,47; br. 0,74 $\frac{1}{2}$.

Broder Matthisen. Derselbe, wahrscheinlich holländische
Meister, von dessen Hand das Schweriner Museum ein
»Broderus Matthisen« bezeichnetes Stilleben besitzt.
(Irrtümlich in Dresden mit dem Antwerpener Abraham
Matthys identificirt.)

Ein Totenkopf zwischen Büchern, Musikinstrumenten u. s. w. **1848**

Bez.: *Mathisen fecit* und *Broder Mathisen fecit*.

P 4. — (1275.) — L. — h. 1,38; br. 1,19.

O. van Deuren. Lebensumstände unbekannt.

Ein lesender Eremit. — Bezeichnet: *O. v. Deuren fecit* **1849**

1694 (nicht 1624).

P 10. — (1711.) — H. — h. 0,41; br. 0,32¹/₂.

Matth. Stoom. Angeblich 1649 in Holland geboren, 1702 zu Verona gestorben. Vergleiche alles zu ihm und dem Bilde N. 1850 im Hauptkatalog Gesagte.

Der Raubanfall im Hohlweg.

1850

Q 1. — (1681.) — L. — h. 0,56; br. 0,77.

Truppenauschiffung an gebirgiger Küste.

1851

Q 1. — (1682.) — L. — h. 0,59; br. 0,78.

Fred. H. Mans. Lebensumstände unbekannt.

Das Zelt an der Eisbahn. — Bez.: *F. H. Mans* 1677. **1852**

Q 2. — (1813.) — H. — h. 0,60; br. 0,85.

Eisbelustigung unter der Stadtmauer (die Stadt mit der **1853**

Windmühle links). — Bez.: *F. H. Mans* . 1677.

8 c. — (1814.) — H. — h. 0,60; br. 0,84.

Eisbelustigung unter der Stadtmauer (die Stadt links). — **1854**

Bezeichnet: *F. H. Mans* . 1677.

8 c. — (1815.) — H. — h. 0,60¹/₂; br. 0,84.

Johannes Glauber, gen. Polydor. Geb. zu Utrecht 1646, gest. zu Schoonhoven 1726. In Italien zum Nachahmer Gasp. Poussin's entwickelt.

Idyllische Landschaft.

1855

Q 3. — (1712.) — L. — h. 0,62 . ; br. 0,78.

Enoch Seeman (Zeeman). Gest. 1744 zu London.

Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: *Enoch Seeman* **1856**

ipse pinx Anno 1716.

43 a. — (1834.) — K. — h. 0,57 . ; br. 0,45. — * III, 20.

Unbestimmte Holländer des XVII. Jahrhunderts.

- 1857** Brustbild einer Dame mit schwarzem Kleid und weisser Haube. — Bisher irriger Weise als F. Pourbus. Nach Bode vielleicht von Jan Wijckersloot (?).
14 b. — (839.) — H. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,49.
- 1858** Bildniss eines Geharnischten mit gelber Feldbinde.
49 b. — (1163.) — H. — h. 0,61; br. 0,49.
- 1859** Bildniss eines Geharnischten mit gelben Wammsärmeln.
Datirt: 1634.
49 b. — (1164.) — H. — h. 0,65 . ; br. 0,53 $\frac{1}{2}$.
- 1860** Brustbild eines alten Mannes mit gesenktem Blicke.
Q 3. — (954.) — L. — h. 0,62; br. 0,51 $\frac{1}{2}$.
- 1861** Weiblicher Studienkopf im Profil.
50 a. — (1192.) — H. — h. 0,41; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.
- 1862** Brustbild eines aufwärts blickenden Jünglings.
P 3. — (955.) — H. — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,46.
- 1863** Halbfigur eines Fischers mit einem Aal.
49 b. — (1334.) — L. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,56.
- 1864** Bildniss eines schwarzhaarigen Mannes mit rot und weissen Aermeln. Halbfigur. — Vielleicht vlämisch oder gar spanisch.
49 b. — (1281.) — L. — h. 0,77; br. 0,63.
- 1865** Kopf einer Dame im Schleier. — Vielleicht vlämisch.
50 a. — (1191.) — L. — h. 0,36 $\frac{1}{2}$; br. 0,32 $\frac{1}{2}$.
- 1866** Brustbild eines blassen, bartlosen Mannes. — Ob holländisch?
50 c. — (956.) — H. — h. 0,51 $\frac{1}{2}$; br. 0,40.
- 1867** Grosse Bärenhetze. — Bisher als Paul de Vos oder (frageweise) als F. Snyders. Eher aber holländisch als vlämisch.
K 1. — (976.) — L. — h. 2,40; br. 3,71.

Unbekannter Meister des XVIII. Jahrhunderts.

- 1868** Ein Rinderhirt am Felsenhang.
P 7. — (1524.) — K. — 0,10; br. 0,13 $\frac{1}{2}$.

Sechster Abschnitt.

Die deutschen Schulen.

I. Die Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.

A. Die fränkische Schule.

Albrecht Dürer. Geb. zu Nürnberg 1471, gest. daselbst 1528. Schüler des Michael Wöhlgemut. Deutschlands Hauptmeister jener Zeit.

Der Dresdner Altar. I. Mittelbild: Maria, als Halbfigur, **1869** ihr Kind anbetend. II. Linker Flügel: Der hl. Antonius. Halbfigur. III. Rechter Flügel: Der hl. Sebastian. Halbfigur. — Im bisherigen Katalog wurde das Mittelbild irrtümlich nicht als Werk Dürer's anerkannt. Jugendbild des Meisters.

N 2. — (1860.) — L. — Mittelbild h. 1,05 $\frac{1}{2}$, br. 0,95; Flügel h. 1,13; br. 0,43 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Christus am Kreuze. — In Venedig gemalt. Monogramm: **1870**
A . D . 1506. Vergleiche den Hauptkatalog.

N 1. — (1857.) — H. — h. 0,20; br. 0,16. — * III, 47. — Ph.

Bildniss des Malers Bernard van Orley, früher »Bernhard **1871**
van Ressen« genannt; vergleiche den Hauptkatalog. —
In Antwerpen gemalt. Monogramm: A . D . 1521.

21 e. — (1859.) — H. — h. 0,45 $\frac{1}{2}$; br. 0,31 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Nach A. Dürer.

1872 Die Kreuztragung Christi. — Monogr.: A . D . MDXXVII
unecht.

P 3. — (1858.) — L. auf H. — h. 0,30; br. 0,45¹/₂. — Ph.

1873 St. Hubertus. — Nach Dürer's Stich Bartsch 57.

O 3. — (1861.) — H. — h. 1,05; br. 0,78.

1874 Der Tod Mariæ. — Nach Dürer's Holzschnitt Bartsch 93.

O 3. — (1862.) — K. — h. 0,32; br. 0,22¹/₂.

Schule A. Dürer's.

Folge von sieben Bildern aus dem Leben Christi, sicher aus
der Werkstatt Dürer's. Vielleicht Jugendbilder Hans
Schäufelein's.

1875 Die Beschneidung Christi.

O 1. — (1865.) — H. — h. 0,63; br. 0,45¹/₂.

1876 Die Flucht nach Aegypten.

O 1. — (1866.) — H. — h. 0,63; br. 0,46.

1877 Der zwölfjährige Heiland im Tempel.

O 1. — (1867.) — H. — h. 0,62¹/₂; br. 0,45.

1878 Die Kreuztragung Christi.

O 1. — (1868.) — H. — h. 0,63; br. 0,44¹/₂.

1879 Die Anheftung des Heilandes an's Kreuz.

O 1. — (1869.) — H. — h. 0,62; br. 0,46¹/₂.

1880 Christus am Kreuze.

O 1. — (1870.) — H. — h. 0,63¹/₂; br. 0,45¹/₂.

1881 Die Beweinung Christi.

O 1. — (1871.) — H. — h. 0,63; br. 0,46.

Vielleicht Hans Dürer. Geboren zu Nürnberg 1490.
1529 und 1530 polnischer Hofmaler in Krakau. Todes-
jahr und -Ort unbekannt. Bruder und Schüler Albrecht
Dürer's.

1882 Bildniss des Nürnberger Kaufmanns Caspar Neumann. —
Monogramm: H . D . 1554. Dasselbe Monogramm aus
demselben Jahre hat der Wappenmaler Hans Doring
aus Wetzlar. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.

21 b. — (1955.) — H. — h. 1,00¹/₂; br. 0,86. — Ph.

Georg Penz. Geb. zu Nürnberg um 1500, gest. daselbst 1550. Im Anschluss an Dürer entwickelt.

Erstes Bruchstück einer Anbetung der Könige. — Mono- **1883**
gramm: G . P.

P 2. — (1879.) — H. — h. 1,81 $\frac{1}{2}$; br. 0,44. — Ph.

Zweites Bruchstück der Anbetung der Könige. **1884**

O 3. — (1880.) — H. — h. 0,58; br. 0,28.

Drittes Bruchstück der Anbetung der Könige. **1885**

O 3. — (1881.) — H. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,20 $\frac{1}{2}$.

Angeblich A. Dürer.

Der hl. Hieronymus als Halbfigur in seiner Zelle. — **1886**

Monogramm A . D. unecht. Vergl. den Hauptkatalog.

O 2. — (1863.) — H. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,59. — Ph.

Ecce Homo. Der Dornengekrönte auf einem Stein. — **1887**

Monogramm A . D. unecht. Vergl. den Hauptkatalog.

O 1. — (1864.) — H. — h. 0,56; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.

B. Die schwäbische Schule.

Hans Burckmair. Geb. zu Augsburg 1473, gest. daselbst 1531. Schüler seines Vaters Toman Burckmair.

Der Ursula-Altar. I. Innenseiten. 1. Mittelbild: Das **1888**

Martyrium der hl. Ursula, die bei ihrer Rückkehr von Rom, im Begriffe in Köln zu landen, nebst ihrem Gefolge von Bogenschützen getötet wird. 2. Linker Flügel: Der Zug der herankommenden Bogenschützen. 3. Rechter Flügel: Fortsetzung des Mittelbildes. Ein anderer Teil des Gemetzels. II. Aussenseiten. 1. Linker Flügel: Standbild des hl. Georg. 2. Rechter Flügel: Standbild der hl. Ursula.

O 1. — (1878.) — H. — Mittelbild h. 2,15; br. 1,62; Flügel je h. 1,73; br. 0,77. — Ph.

Hans Holbein der jüngere. Geb. zu Augsburg 1497, gest. zu London 1543. Schüler seines Vaters Hans Holbein d. ä. Hauptmeister der schwäbischen Schule.

1889 Doppelbildniss des Sir Thomas Godsalve und seines Sohnes John. Halbfiguren. — Datirt: MDXXVIII. Hauptbild des Meisters aus der Zeit seines ersten englischen Aufenthalts.

21 c. — (1889.) — H. — h. 0,35; br. 0,36. — Ph.

1890 Bildniss des Morette. Halbfigur. — Wahrscheinlich nicht der Goldschmied Morett, sondern der französische Edelmann Sieur de Morette. Vergleiche den Hauptkatalog. Hauptbild aus der letzten englischen Zeit des Meisters.

N 1. — (1886.) — H. — h. 0,92 $\frac{1}{2}$; br. 0,75. — * II, 5. — Ph.

1891 Originalzeichnung zu dem Gemälde des Morette, N. 1890.

N 2. — (1887.) — Papier. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,24 $\frac{1}{2}$. — Ph.

1892 Die Madonna des Bürgermeisters Meyer. In einer Nische Maria mit dem Kinde. Anbetend zu ihren Füßen links der Bürgermeister Meyer von Basel mit seinen beiden Söhnen; rechts seine erste und seine zweite Gattin nebst der Tochter der letzteren. — Dass das erste Original dieses Bildes das im Besitze der Prinzessin Karl in Darmstadt befindliche Exemplar ist, wird allgemein zugegeben, auch vom bisherigen Katalog. Dass unser Exemplar aber auch keine eigenhändige Wiederholung, sondern nur eine ausgezeichnete, etwas veränderte spätere Copie sein kann, beweist, wie die überwiegende Mehrzahl aller Kunstforscher mit uns annimmt, von den äusseren Gründen abgesehen, schlagend die abweichende Malweise des Bildes. Siehe Näheres im Hauptkatalog.

N 1. — (1885.) — H. — h. 1,59 $\frac{1}{2}$; br. 1,03. — * II, 43. — Ph.

Nach Hans Holbein d. j.

1893 Brustbild des Erasmus von Rotterdam. — Aehnlich das Original in Longford Castle.

21 a. — (1896.) — H. — h. 0,18 $\frac{1}{2}$; br. 0,14 $\frac{1}{2}$.

1894 Brustbild König Heinrich's VIII. von England. — Copie aus dem (untergegangenen) Gemälde Holbein's in Whitehall zu London.

O 3. — (1892.) — H. — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,57.

Der Tod der Virginia. — Wahrscheinlich nach einer Zeichnung **1895**
Holbein's.

N 2. — (1891.) — H. — h. 0,69; br. 0,54. — Ph. —

Schwäbischer Meister A. B. Zweite Hälfte des XVI. Jahr-
hunderts.

Folge von fünf Bildern aus dem Leben Maria's.

Die Verkündigung. **1896**

P 2. — (1961.) — H. — h. 0,42; br. 0,39 $\frac{1}{2}$.

Der Besuch der Frauen. — Monogramm: A . B. **1897**

P 2. — (1962.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.

Die Anbetung des neugeborenen Kindes. — Monogr.: A . B. **1898**

P 2. — (1963.) — H. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,39 $\frac{1}{2}$.

Die Beschneidung Christi. **1899**

P 2. — (1694.) — H. — h. 0,42; br. 0,39.

Die Anbetung der Könige. — Monogramm: A . B. **1900**

P 2. — (1965.) — H. — h. 0,42; br. 0,39.

Unbestimmte Meister. Erstes Drittel des XVI. Jahr-
hunderts.

Brustbild eines Mannes in brauner Pelzmütze. — Datirt: **1901**
1519.

O 3. — (1899.) — H. — h. 0,36; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Brustbild des Joachim Rehle in schwarzer Kappe. — **1902**
Datirt: 1524.

21 b. — (1898.) — H. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,28 $\frac{1}{2}$.

Unbestimmte Meister. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Brustbild einer Dame im Barett. **1903**

P 3. — (1895.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,43 $\frac{1}{2}$.

Brustbild eines Mannes in schwarzer Kappe. **1904**

O 2. — (1897.) — H. — h. 0,23 $\frac{1}{2}$; br. 0,18 $\frac{1}{2}$.

C. Unbestimmte oberdeutsche Meister.

Oberdeutscher (?) Meister um 1500.

Brustbild eines Mannes mit schwarzer Mütze in der Hand. **1905**

Galt bisher für oberdeutsch. Wird von einigen für
niederländisch, ja für ein Werk Jan van Eyck's selbst

gehalten, durch den es allerdings beeinflusst erscheint.
Vergl. jedoch den Hauptkatalog.

21 a. — (1902.) — H. — h. 0,61 $\frac{1}{2}$; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.

Oberdeutscher Meister. Ende des XVI. Jahrhunderts.

1906 Bildniss eines Mannes in schwarzer Kappe. Halbfigur.

O 3. — (1901.) — L. — h. 0,74; br. 0,58.

D. Die sächsische Schule.

Lukas Kranach d. ä., eigentlich L. Müller, nicht Sunder.
Geb. zu Kronach 1472, gest. zu Weimar 1553. Haupt
der sächsischen Schule in Wittenberg.

Das Werkstattzeichen des Meisters, das geflügelte Schlänglein, findet sich auch auf den Bildern seines Sohnes Lukas Kranach d. j., ja auch auf weder vom älteren noch vom jüngeren Kranach eigenhändig gemalten Bildern. Ob ein so bezeichnetes Bild von Lukas Kranach d. ä. selbst oder von Lukas Kranach d. j. selbst oder nur aus der Werkstatt eines von ihnen herrührt, kann daher, soweit nicht die Datirung oder urkundliche Ueberlieferung einen festen Anhalt giebt, nur aus inneren Gründen entschieden werden. Bei manchen Bildern ist natürlich auch nur eine teilweise Eigenhändigkeit zuzugestehen.

I. Eigenhändige Bilder Lukas Kranach d. ä.

1907 Christi Abschied von seiner Mutter. Kniestück. — Monogram.

O 2. — (1926.) — H. — h. 0,86; br. 0,60. — Ph.

1908 Christus am Oelberg. — Monogram.

O 1. — (1917.) — H. — h. 0,68; br. 0,40 $\frac{1}{2}$.

1909 Lucretia und Judith. Doppeltafel. — Monogram.

O 2. — (1918.) — H. — Jede Tafel h. 1,72; br. 0,64. — Ph.

1910 Adam und Eva. Doppeltafel. — Monogram.

O 2. — (1919.) — H. — Jede Tafel h. 1,71; br. 0,63. — Ph.

1911 Adam. — Monogram und 1531.

P 2. — (1908.) — H. — h. 1,70; br. 0,69 $\frac{1}{2}$.

1912 Eva.

P 2. — (1909.) — H. — h. 1,69 $\frac{1}{2}$; br. 0,69.

1913 Christiana Eulenaus. Halbfigur. — Monogram und 1534.

21 a. — (1933.) — H. — h. 0,20; br. 0,14.

Margaretha von Ponickau. Halbfigur. — Monogramm und **1914**
1536.

P 3. — (1936.) — H. — h. 0,52; br. 0,34.

Herzog Heinrich der Fromme. — Monogramm und 1537. **1915**
Eigentum der Stadt Dresden.

O 3. — (1939.) — H. — h. 2,08 $\frac{1}{2}$; br. 0,89 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Kopf des Markgrafen Georg von Brandenburg. — Mono- **1916**
gramm.

21 b. — (1937.) — Pappe. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,32 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Ecce Homo. Halbfigur des Dornengekrönten. **1917**

21 a. — (1940.) — H. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,78 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Dr. Martin Luther. Halbfigur. — Datirt: 1532. **1918**

21 a. — (1934) — H. — h. 0,18 $\frac{1}{2}$; br. 0,15. — Ph.

Philipp Melanchthon. Halbfigur. — Datirt: 1532. **1919**

21 a. — (1935.) — H. — h. 0,18 $\frac{1}{2}$; br. 0,15. — Ph.

Ein nacktes Knäblein. — Eigenhändigkeit nicht zweifellos. **1920**

O 2. — (1932.) — H. — h. 0,39; br. 0,25 $\frac{1}{2}$

II. Bilder aus der Werkstatt des älteren Lukas Kranach, einige von ihnen teilweise eigenhändig.

Sechsteiliges Altarwerk. 1. Oberes Halbrund: Die heilige **1921**

Dreieinigkeit. 2. Linkes Seitenbild: Die Verkündigung.

3. Mittelbild: Christus an der Säule. 4. Rechtes Seiten-

bild: Die Darstellung im Tempel. 5. Linkes Sockelbild:

Die Grablegung Christi. 6. Rechtes Sockelbild: Die

Himmelfahrt Christi. — Monogramm und 1515.

O 3. — (1907.) — H. — Gesamthöhe: 1,26; Gesamtbreite: 0,79.

Brustbild Kurfürst Friedrich's des Weisen. — Monogramm **1922**
und 1533.

21 a. — (1938.) — H. — h. 0,13; br. 0,14.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers vor **1923**
ihren Eltern. — Monogramm und 1537.

P 2. — (1921.) — H. — h. 0,82 $\frac{1}{2}$; br. 1,21.

Christus segnet die Kinder. Halbfiguren. — Monogramm **1924**
und 1538.

O 2. — (1910.) — H. — h. 0,83; br. 1,20 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Die Predigt des Täufers. — Monogramm und 1543. **1925**

O 3. — (1911.) — H. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 1,20 $\frac{1}{2}$.

- 1926** Christus und die Ehebrecherin. Halbfiguren. -- Monogramm.
O 2. — (1922.) — H. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 1,20 $\frac{1}{2}$.
- 1927** Christus segnet die Kindlein. — Monogramm.
P 2. — (1912.) — H. — h. 0,81 $\frac{1}{2}$; br. 1,22.
- 1928** Salomon's Götzendienst. — Monogramm.
O 3. — (1920.) — H. — h. 0,74; br. 1,20 $\frac{1}{2}$.
- 1929** Samson und Delila. — Monogramm.
P 1. — (1915.) — H. — h. 0,74 $\frac{1}{2}$; br. 1,21.
- 1930** David belauscht Bathseba. — Monogramm.
P 2. — (1916.) — H. — h. 0,74; br. 1,21.
- 1931** Der bethlehemitische Kindermord. — Gutes frühes Werkstattbild.
O 2. — (1927.) — H. — h. 1,21; br. 0,86.
- 1932** Fünfteiliger Altar. 1. Hauptbild: Ausstellung Christi. Dazu 4 Staffelbilder: 2. Die Geburt Christi. 3. Die Anbetung der Könige. 4. Jesus im Tempel. 5. Die Flucht nach Aegypten. — Frühes Werkstattbild.
O 3. — (1928.) — H. — Gesamthöhe: 1,20 $\frac{1}{2}$; Gesamtbreite: 0,47.
- 1933** Christi Gefangennahme und Wiedererscheinung.
O 2. — (1929.) — H. — h. 0,39 $\frac{1}{2}$; br. 0,36.
- 1934** Die Auferweckung des Lazarus.
O 3. — (1924.) — H. — h. 1,20; br. 0,82 $\frac{1}{2}$.
- 1935** Die Darstellung im Tempel. Kniestück.
O 2. — (1923.) — H. — h. 0,83 $\frac{1}{2}$; br. 1,20.
- 1936** Drei Liebespaare an einem Tische. Kniestück.
P 2. — (1931.) — H. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 1,21 $\frac{1}{2}$.
- Art Lukas Kranach's d. ä.**
- 1937** Die hl. Katharina. — In der Art der »Pseudo-Grüne-wald'schen« Bilder, welche zum Teil Originale der Frühzeit Kranach's sind.
O 1. — (1950.) — H. — h. 1,38; br. 0,46.
- 1938** Die hl. Barbara. — Vergl. die Bemerkungen zum vorigen.
O 1. — (1951.) — H. — h. 1,38; br. 0,46.
- 1939** Judith. Kniestück. — Nur entfernt verwandt mit Kranach.
O 3. — (1958.) — H. — h. 0,20; br. 0,16.
- 1940** Ein Kaiser. — Vielleicht aus der Frühzeit von Kranach's Werkstatt.
O 3. — (1959.) — H. — h. 0,50; br. 0,32.

- Lukas Kranach der jüngere.** Geb. zu Wittenberg 1515, gest. zu Weimar 1586. Schüler und Nachfolger seines Vaters Lukas Kranach des älteren.
- Elias und die Baalspriester. — Bisher dem älteren Kranach zugeschrieben. Noch in dessen Werkstatt vom jüngeren gemalt. Monogramm und 1545. **1941**
O 3. — (1930.) — H. — h. 1,25; br. 2,38.
- Die Kreuzigung. — Bisher dem älteren Kranach zugeschrieben. Noch in dessen Werkstatt vom jüngeren gemalt. Monogramm und 1546. **1942**
O 3. — (1925.) — H. — h. 1,20; br. 0,71½.
- Der schlafende Waldriese, von Zwergen geneckt. — Bisher mit Unrecht dem älteren Kranach zugeschrieben. Monogramm und 1551. **1943**
P 2. — (1913.) — L. — h. 1,89; br. 2,59.
- Der erwachte Waldriese, die Zwerge vertreibend. — Bisher mit Unrecht dem älteren Kranach zugeschrieben. Monogramm und 1551. **1944**
P 2. — (1914.) — H. — h. 1,88; br. 2,61.
- Kurfürst Moritz von Sachsen und seine Gemahlin Agnes. Halbfiguren. — Monogramm und 1559. **1945**
O 3. — (1942.) — H. — h. 0,44; br. 0,66½.
- Die Kreuzigung. — Monogramm und 1573. **1946**
O 2. — (1941.) — H. — h. 1,74; br. 1,26.
- Brustbild des Kurfürsten August ohne Kopfbedeckung. **1947**
21 b. — (1943.) — Pappe. — h. 0,40½; br. 0,32½. — Ph.
- Brustbild des Kurfürsten Moritz ohne Kopfbedeckung. **1948**
21 b. — (1944.) — Papier. — h. 0,40½; br. 0,32½. — Ph.
- Brustbild des Kurfürsten August mit dem Barett. — Vielleicht nur Werkstattarbeit. **1949**
21 a. — (1945.) — H. — h. 0,43½; br. 0,35½.
- Brustbild der Kurfürstin Anna. — Vielleicht nur Werkstattarbeit. **1950**
21 a. — (1946.) — H. — h. 0,43½; br. 0,35½.
- Brustbild einer Kurprinzessin. — Vielleicht nur Werkstattarbeit. **1951**
P 3. — (1947.) — L. — h. 0,39½; br. 0,28.

1952 Brustbild Melanchthon's auf dem Sterbebette.21 b. — (1948.) — H. — h. 0,37; br. 0,27¹/₂. — Ph.**1953** Die hl. Dreifaltigkeit.P 3. — (1949.) — H. — h. 0,85; br. 0,74¹/₂ (Herzform).**Nachfolger Lukas Kranach's des jüngeren.****1954** Kurfürst August von Sachsen und Johann Georg von Brandenburg. Kniestück.O 3. — (1954.) — L. — h. 1,59; br. 1,56¹/₂.**1955** Brustbild Luther's auf dem Sterbebette.P 3. — (1952.) — H. — h. 0,64; br. 0,50¹/₂.**Hans Krell.** Maler von Leipzig. Erwähnt zwischen 1533 und 1573.**1956** Kurfürst August von Sachsen in ganzer Gestalt. — Datirt: 1551.

22 c. — (1956.) — L. — h. 2,02; br. 0,93.

1957 Kurfürstin Anna in ganzer Gestalt. — Datirt: 1551.

22 a. — (1957.) — L. — h. 2,02; br. 0,93. — Ph.

Matthias Krodel. Arbeitete 1586—1591 für den Kurfürsten von Sachsen. Schüler des älteren Kranach.**1958** Bildniss eines alten Herrn mit einem Buche in der Linken. Halbfigur. — Monogramm: M . K. und 1591.21 c. — (1960.) — H. — h. 0,77¹/₂; br. 0,65¹/₂.**Zacharias Wehme.** Sächsischer Hofmaler im letzten Viertel des XVI. Jahrhunderts.**1959** Bildniss des Kurfürsten August in seiner Rüstung. — Bezeichnet: Z . W . F . 1586.21 b. — L. — h. 1,21¹/₂; br. 0,92¹/₂.**Daniel Fritsch** aus Torgau. Ende des XVI. Jahrhunderts. Datirte Werke von 1586 und 1596.**1960** Das Martyrium der hl. Katharina. Mittelbild eines Altarwerkes. — Bezeichnet: 1506 L . C. Vielleicht nach einem Jugendwerke L. Kranach's des älteren. Vergl. den Hauptkatalog.P 1. — (1905.) — H. — h. 1,26; br. 1,39¹/₂.

Drei weibliche Heilige. — Einer der Flügel zum vorigen **1961**
Bilde. Der zweite befindet sich in der Sammlung Speck-
Sternburg-Leipzig.

P 1. — (1906.) — H. — h. 1,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,66 $\frac{1}{2}$.

E. Niederdeutsche Meister des XVI. Jahrhunderts.

Der Meister des Todes Mariæ. So genannt nach seinen
Bildern im Kölner Museum und in der Münchener Pina-
kothek. Vielleicht Niederländer von Geburt. Thätig zu
Köln um 1515—1530; später in Genua. — Schüler
des Jan Joest von Kalkar. Näheres im Hauptkatalog.

Die (kleine) Anbetung der Könige. — Irrtümlich früher **1962**
als »Lukas van Leiden«, dann als »Jan Gossaert, gen.
Mabuse.« Vergl. den Hauptkatalog.

21 c. — (1848.) — H. — h. 1,10; br. 0,70 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Die (grosse) Anbetung der Könige. — Irrtümlich früher **1963**
als »Dürer«, dann als »Jan Gossaert, gen. Mabuse.« Vergl.
den Hauptkatalog.

21 b. — (1846.) — H. — h. 2,48; br. 1,84. — Ph.

Bildniss eines bartlosen Mannes mit einem roten Buche. **1964**
Halbfigur. — Irrtümlich früher als »Holbein«, dann als
»Ant. Mor.« Vergleiche den Hauptkatalog.

21 c. — (1175.) — H. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,30 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Barthel Bruyn (Brun). Geb. zu Köln 1543, gest. da-
selbst zwischen 1553 und 1556. Nachfolger des Jan
Joest von Kalkar und des Meisters des Todes Mariæ.

Die Abnahme Christi vom Kreuze. — Die Eigenhändigkeit **1965**
nicht ganz zweifellos, aber wahrscheinlich.

21 c. — (1855.) — H. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 0,69 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Bruchstück einer Beweinung Christi. — Bisher irrtümlich **1966**
als Marten van Veen, gen. Heemskerck.

P 3. — (1854.) — H. — h. 0,76; br. 0,45 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Niederdeutscher Meister um 1490.

Brustbild Albrecht's des Beherzten, Erbstatthalters von **1967**
Friesland.

O 3. — (1844.) — H. — h. 0,28; br. 0,19 $\frac{1}{2}$.

Niederdeutscher Meister um 1590.

1968 Brustbild eines Fürsten im Federbarett.

O 3. — (1873.) — H. — h. 0,18 $\frac{1}{2}$; br. 0,14 $\frac{1}{2}$.

II. Deutsche Meister vom Ausgange des XVI. bis zum Ausgange des XVIII. Jahrhunderts.

Christoph Schwarz. Geb. bei Ingolstadt 1550, gest. zu München 1596 oder 1597. Schüler des Melchior Bocksberger.

1969 Die Kreuzigung Christi.

O 3. — (1884.) — K. — h. 0,29; br. 0,24.

Johann Rottenhammer. Geb. zu München 1564, gest. zu Augsburg 1623. Unter dem Einflusse der Venezianer.

1970 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.

O 3. — (1966.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,20 $\frac{1}{2}$.

Joseph Heinz. Geb. in der Schweiz im dritten Viertel des XVI. Jahrhunderts, gest. in Augsburg oder Prag 1609 oder 1610. Schüler des Hans von Aachen.

1971 Der Raub der Proserpina. — Vergleiche den Hauptkatalog.

P 1. — (1971.) — K. — h. 0,63; br. 0,94. — Ph.

1972 Loth mit seinen Töchtern.

P 9. — (1972.) — K. — h. 0,37; br. 0,32.

1973 Ecce Homo. Christus an der Säule.

R 12. — (1973) — L. auf H. — h. 1,14; br. 0,74.

Oberdeutscher Meister um 1600.

1974 Die Hochzeit zu Cana.

O 2. — (1904.) — H. — h. 0,96; br. 0,79.

Adam Elsheimer. Geb. zu Frankfurt a. M. 1578, gest. um 1620 zu Rom. Schüler des Ph. Uffenbach zu Frankfurt a. M. Bahnbrechender Meister einer eigenen Richtung.

1975 Judith mit dem Haupte des Holofernes neben ihrer Magd. Kniestück. — Jugendwerk.

21 a. — (1970.) — K. — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,28 $\frac{1}{2}$.

- Joseph wird von seinen Brüdern in den Brunnen geworfen. **1976**
 21 a. — (1968.) — K. — h. 0,22¹/₂; br. 0,28. — Ph.
- Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis. **1977**
 21 c. — (1969.) — K. — h. 0,16³/₄; br. 0,22¹/₂.
- Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. **1978**
 21 c. — (1967.) — K. — h. 0,17¹/₂; br. 0,22. — Ph.
- Karl Skreta.** Eigentl. Ritter Ssotnowsky von Zaworzic. Geb. zu Prag 1604, gest. daselbst 1674. In Italien entwickelt.
- Der Evangelist Matthäus. Kniestück. **1979**
 Q 3. — (1977.) — H. — h. 0,70¹/₂; br. 0,90¹/₂.
- Der Evangelist Johannes. Kniestück. **1980**
 Q 3. — (1978.) — H. — h. 0,68¹/₂; br. 0,91.
- Der Evangelist Marcus. Kniestück. **1981**
 Q 3. — (1979.) — H. — h. 0,68¹/₂; br. 0,91¹/₂.
- Der Evangelist Lucas. Kniestück. **1982**
 Q 3. — (1980.) — H. — h. 0,68¹/₂; br. 0,93.
- Der hl. Gregorius. Halbfigur. **1983**
 Q 3. — (1981.) — H. — h. 0,96¹/₂; br. 0,80.
- Der hl. Hieronymus. Halbfigur. **1984**
 Q 3. — (1983.) — H. — h. 0,96; br. 0,80.
- Der hl. Ambrosius. Halbfigur. **1985**
 Q 3. — (1984.) — H. — h. 0,99¹/₂; br. 0,80.
- Der Apostel Paulus. Halbfigur. **1986**
 Q 3. — (1982.) — H. — h. 0,96; br. 0,83.
- Moses mit den Gesetzestafeln. Brustbild. **1987**
 P 10. — (1985.) — H. — h. 0,49; br. 0,57¹/₂.
- Bildniss des Maltesers Bernhard de Witte. Kniestück. **1988**
 Q 3. — (1986.) — L. — h. 1,24¹/₂; br. 0,89¹/₂. — Ph.
- Joh. Heinr. Schönfeldt.** Geb. zu Bibrach 1609, gest. zu Augsburg nach 1675. Schüler des Joh. Sichelbein zu Memmingen. In Italien weiterentwickelt.
- Ein Hirtenfest. — Bezeichnet: *J . H . Schönfeldt.* **1989**
 Q 1. — (1987.) — L. — h. 0,95; br. 1,83.
- Der Gigantenkampf. — Bezeichnet: *J . H . Schönfeldt.* **1990**
 P 11. — (1988.) — L. — h. 0,95; br. 1,82.
- Musikalische Unterhaltung am Spinett. — Bezeichnet: **1991**
J . H . Schönfeldt fecit und *J . H . S . fecit.*
 Q 3. — (1990.) — L. — h. 1,24¹/₂; br. 0,92¹/₂.

Angeblich Joh. Heinr. Schönfeldt.

1992 Musikalische Unterhaltung am Spinett. — Als Gegenstück zum vorigen wahrscheinlich von anderer Hand (nach Dr. Toman derjenigen des Jan Onghers) in Prag hinzugemalt.

Q 3. — (1989.) — L. — h. 1,24¹/₂; br. 0,91.

Christoph Paudiss. Geb. in Niedersachsen um 1618, gest. zu Freising 1666 oder 1667. Schüler des Rembrandt in Amsterdam; aber thätig in Deutschland.

1993 Brustbild eines alten Mannes mit einer Pelzmütze. — Bezeichnet: **Christoffer Paudiß** 1654.

P 4. — (1818.) — H. — h. 0,52¹/₂; br. 0,42.

1994 Eine Dame mit einem Schreiber an rotbedecktem Tische. Kniestück.

L 2. — (1820.) — L. — h. 1,02; br. 1,52. — Ph.

1995 Brustbild eines Heyducken in hoher Mütze. — Bezeichnet: **Christoffer Paudiß** . 16 ... (1655? 1665?).

M 3. — (1819.) — L. — h. 0,59; br. 0,51¹/₂.

1996 Brustbild eines Jünglings in grauem Hute. — Angeblich das Selbstbildniss des Meisters.

47 b. — (1821.) — L. — h. 0,75¹/₂; br. 0,60.

Michael Willmann (Willemans). Geb. 1629 zu Königsberg, gest. 1706 zu Leibus. Schüler des Jac. A. Backer in Amsterdam. Hofmaler in Berlin.

1997 Brustbild eines Knaben.

P 5. — (1996.) — Papier auf H. — h. 0,47; br. 0,35.

Willem van Bommel. Geb. zu Utrecht 1630, gest. zu Nürnberg 1708. Schüler des Herm. Saffleven in Utrecht, aber Stammvater einer Nürnberger Künstlerfamilie.

1998 Abendlandschaft mit einem Wasserfall. — Monogramm: **W . B . f .** 1660.

Q 1. — (1994.) — L. — h. 1,27; br. 1,98.

1999 Morgenlandschaft mit einem Bergsee. — Monogramm: **W . B .** 1661.

Q 1. — (1995.) — L. — h. 1,27; br. 1,97.

Landschaft mit einer Brückenruine. — Angeblich be- **2000**
zeichnet: Monogramm F. W. B.

50 c. — (1993.) — L. — h. 0,68 $\frac{1}{2}$; br. 0,95 $\frac{1}{2}$.

Johann Heinrich Roos. Geb. zu Ottersberg 1631, gest.
zu Frankfurt a. M. 1685. Hofmaler des Kurfürsten
Karl Ludwig von der Pfalz.

Hirten und Heerden unter Ruinen. — Bez.: *J. H. Roos* **2001**
pinxit 1681.

P 9. — (2001.) — L. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,79.

Hirten und Heerden unter Felsen. — Bez.: *J. H. Roos* **2002**
fecit.

P 9. — (2002.) — L. — h. 0,58; br. 0,78.

Ein schlafender Hirt mit seiner Herde. — Vielleicht **2003**
nicht eigenhändig.

P 10. — (2003.) — L. — h. 0,36; br. 0,43.

Eine Hirtin, die mit ihrem Hunde spielt. — Wahrscheinlich **2004**
nicht eigenhändig.

P 10. — (2004.) — L. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,38.

Joh. Karl Loth. Geb. in München 1632, gest. in Venedig
1698. In Italien entwickelt.

Hiob mit seinen Freunden. Kniestück. **2005**

36 a. — (1997.) — L. — h. 1,22; br. 0,98 $\frac{1}{2}$.

Hiob mit seinem Weibe und Kinde. **2006**

R 15. — (1998.) — L. — h. 1,32; br. 1,40 $\frac{1}{2}$.

Loth mit seinen Töchtern. Kniestück. **2007**

R 2. — (1999.) — L. — h. 1,31; br. 1,40 $\frac{1}{2}$.

Die Ausstellung Christi. Kniestück. **2008**

D 2. — (2000.) — L. — h. 1,57; br. 1,28.

Halder. Schüler des Dirk Dalens in Amsterdam; lebte
in Hamburg.

Architekturstück mit römischer Säulenruine. — Bezeichnet: **2009**
Halder (ohne B.) f.

P 7. — (1976.) — K. — h. 0,10; br. 0,12 $\frac{1}{2}$.

Karl Ruthart. Wahrscheinlich Süddeutscher von Geburt;
doch 1663—1664 Mitglied der Antwerpener Gilde;
seit 1672 wahrscheinlich in Italien.

2010 Odysseus mit seinen in Tiere verwandelten Gefährten bei Circe. — Bezeichnet: RVTHART *fec.* 1666.

51 a. — (2023.) — L. — h. 1,34; br. 1,67 $\frac{1}{2}$.

2011 Hirsche und Reiher. — Bezeichnet: C. RVTHART.

18 b. — (2024.) — L. — h. 0,68; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.

2012 Gehetzte Hirsche. — Bezeichnet: C. RVTHART.

18 b. — (2025.) — L. — h. 0,68; br. 0,56.

2013 Kampf zwischen Bären und Hunden. — Bez.: C. RVTHART.

14 b. — (2026.) — L. — h. 0,68 $\frac{1}{2}$; br. 0,87. — Ph.

Joh. Ant. Eismann. Geb. zu Salzburg 1634, gest. zu Venedig 1698. Adoptivvater des Carlo Brisighella, gen. Eismann.

2014 Ruinen am Flusse.

P 5. — (2068.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,30 $\frac{1}{2}$.

2015 Ein Denkmal unter Ruinen.

P 5. — (2069.) — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,31.

Johann Heiss. Geb. 1640 zu Memmingen, gest. 1704 zu Augsburg. Schüler des Joh. Heinr. Schönfeldt.

2016 Der Auszug der Israeliten aus Aegypten. — Bezeichnet: *J. Heiss . 1677.*

Q 1. — (2015.) — L. — h. 1,09; br. 2,13 $\frac{1}{2}$.

Abraham Mignon. Geb. zu Frankfurt a. M. 1640, gest. daselbst (oder in Wetzlar) 1679. Schüler des Jan Davidsz de Heem in den Niederlanden.

2017 Ein Glas Blumen mit einem Orangenweige. — Bezeichnet: *A. Mignon . fe.*

19 b. — (1609.) — L. — h. 0,87; br. 0,67. — Ph.

2018 Fruchtschnüre an blauen Bändern. — Bezeichnet: *Ab. Mignon . fe.*

M 1. — (1610.) — L. — h. 1,01 $\frac{1}{2}$; br. 0,83 $\frac{1}{2}$.

2019 Ein Vogelnest im Fruchtkorbe. — Bez.: *Ab. Mignon fec.*

17 a. — (1611.) — L. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 0,70 $\frac{1}{2}$. — Ph.

2020 Ein Blumen- und Fruchtkranz und Architekturschnörkel. Bezeichnet: *Ab. Mignon fec.*

17 b. — (1613.) — L. — h. 0,91; br. 0,74.

Herbstfrüchte vor brauner Steinnische. — Bezeichnet: **2021**

Ab . Mignon fe.

14 a. — (1614.) — H. — h. 0,47; br. 0,36¹/₂.

Ein Fruchtkorb unter einer Eiche. — Bez.: *Ab . Mignon fe.* **2022**

18 b. — (1612.) — L. — h. 0,86¹/₂; br. 0,68¹/₂.

Früchte, ein Krebs und Gläser. — Bez.: *A . Mignon fe.* **2023**

8 b. — (1615.) — L. — h. 0,89¹/₂; br. 0,74¹/₂.

Ein Blumenglas auf dunklem Grunde. — Bezeichnet: **2024**

A . Mignon . f.

14 c. — (1616.) — H. — h. 0,47; br. 0,36¹/₂.

Blumen und Tiere (Schlange, Frösche, Eidechsen) in einer **2025**

Felsenhöhle. — Bezeichnet: *A . Mignon . f.*

9 b. — (1617.) — L. — h. 0,80; br. 0,96.

Ein Eichhörnchen unter Pflanzen und Tieren in einer **2026**

Felsenhöhle. — Bezeichnet: *A . Mignon . fe.*

10 a. — (1618.) — L. — h. 0,91¹/₂; br. 0,76¹/₂.

Blumen und Früchte an blauen Bändern. — Bezeichnet: **2027**

A . Mignon . fe.

12 c. — (1619.) — H. — h. 0,40¹/₂; br. 0,52¹/₂.

Totes Geflügel in einer Steinnische. — Bez.: *A . Mignon fe.* **2028**

M 3. — (1621.) — L. — h. 0,87¹/₂; br. 0,68.

Geflügel über einem Steintische neben einer Jagdtasche. **2029**

M 3. — (1622.) — L. — h. 0,95; br. 0,74.

Ein Hase und Geflügel unter grünem Vorhang. **2030**

10 a. — (1620.) — L. — h. 1,15; br. 0,87.

Ein Hase und Geflügel unter rotem Vorhang. **2031**

10 c. — (1623.) — L. — h. 1,33; br. 1,33.

Bartholt Wiebke. Dem Namen nach Deutscher; um 1679.

Lebensumstände unbekannt.

Früchte mit einem Maikäfer und mit Schmetterlingen. — **2032**

Bezeichnet: *Bartholt Wiebke fecit . Ao . 1679.*

8 a. — (1170.) — H. — h. 0,37; br. 0,29¹/₂.

Angeblich Potasch. Gänzlich unbekannter Meister.

Ein Geflügelteich. **2033**

50 b. — (2078.) — L. — h. 1,46¹/₂; br. 2,13¹/₂.

Daniel Seiter (Saiter, Seuter). Geb. zu Wien 1649, gest. zu Turin 1705. Schüler des Carl Loth in Venedig.

2034 Brustbild des hl. Hieronymus.
51 b. — (2016.) — L. — h. 0,81; br. 0,70.

Philipp Peter Roos, gen. Rosa di Tivoli. Geb. 1651 zu Frankfurt a. M., gest. 1705 zu Tivoli bei Rom. Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos.

2035 Hirten und Heerden in einer Ruinenlandschaft.
P 1. — (2005.) — L. — h. 2,88; br. 4,34.

2036 Hirten und Heerden unter Tivoli.
P 1. — (2006.) — L. — h. 2,81; br. 4,26.

2037 Noah nach der Sündflut vor Jehovah.
K 1. — (2007.) — L. — h. 1,94 $\frac{1}{2}$; br. 2,94 $\frac{1}{2}$.

2038 Ein Hirt bei seinem Pferde und seiner Heerde.
Q 2. — (2008.) — L. — h. 2,91; br. 4,34.

2039 Ein halbnackter junger Hirt in seiner Heerde.
P 1. — (2011.) — L. — h. 2,90; br. 4,32.

2040 Ein Hirt zu Pferde hinter seiner Heerde.
K 4. — (2009.) — L. — h. 1,46 $\frac{1}{2}$; br. 2,22.

2041 Ein ruhender Hirt über seiner Heerde.
K 4. — (2012.) — L. — h. 1,46; br. 2,21.

2042 Eine Heerde vor Bergen mit Ruinen.
Q 3. — (2010.) — L. — h. 0,98; br. 1,38.

Franz Werner Tamm, gen. Dapper. Geb. zu Hamburg 1658, gest. zu Wien 1724. In Rom unter Mario de' Fiori entwickelt.

2043 Zwei Tauben vor Felsen neben Blattpflanzen.
P 5. — (2019.) — L. — h. 0,36; br. 0,46.

2044 Eine Henne mit ihren Küchlein vor Felsen.
P 5. — (2020.) — L. — h. 0,36; br. 0,45 $\frac{1}{2}$.

2045 Totes Geflügel mit einem Fasan und Auerhahn.
K 2. — (2021.) — L. — h. 1,57; br. 1,05.

2046 Lebendes Geflügel mit zwei Fasanen.
K 2. — (2022.) — L. — h. 1,56 $\frac{1}{2}$; br. 1,04 $\frac{1}{2}$.

Johann Melchior Roos. Geb. zu Frankfurt a. M. 1659, gest. daselbst 1731. Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos.

Hirsche im Walde. — Bez.: *J. M. Roos fecit 1714.* **2047**
 P 8. — (2013.) — K. — h. 0,76; br. 0,63.

Peter Strudel von Strudendorff. Geb. zu Cles in Tirol
 1660, gest. zu Wien 1714. Schüler des Karl Loth
 in Venedig. Hofmaler und Akademieleiter in Wien.

Jupiter in Gestalt eines Satyrs, Antiope belauschend. **2048**
 R 6. — (2017.) — L. — h. 1,54; br. 1,81.

Susanna im Bade, von den Alten belauscht. **2049**
 R 6. — (2018.) — L. — h. 1,54; br. 1,81.

John George de Hamilton. Geb. zu Brüssel 1666,
 gest. zu Wien 1740. Sohn und Schüler des James
 de Hamilton in Brüssel. Kammermaler in Wien.

Ein gesattelter Grauschimmel. — Bezeichnet: *J. G. de* **2050**
Hamilton fec 1703.
 P 7. — (2027.) — L. — h. 0,49½; br. 0,62½.

Ein gefleckter Rotschimmel. — Bezeichnet: *J. G. de* **2051**
Hamilton . Ao 1704.
 P 7. — (2030.) — L. — h. 0,49½; br. 0,62.

Ein Mohr mit einem Grauschimmel. — Bez.: *J. G. de* **2052**
Hamilton . Ao 1709.
 P 7. — (2028.) — L. — h. 0,49½; br. 0,62½.

Ein Stallbursche mit einem Schimmel. — Bezeichnet: **2053**
J. G. de Hamilton . Ao 1709.
 P 7. — (2029.) — L. — h. 0,49½; br. 0,62.

Georg Philipp Rugendas. Geb. zu Augsburg 1666,
 gest. daselbst 1742. Unter dem Einflusse Jacques
 Courtois' entwickelt.

Leichen plündernde Soldaten auf dem Schlachtfelde. **2054**
 P 5. — (2031.) — L. — h. 0,45; br. 0,41.

Johann Kupetzky. Geb. 1666 zu Pösing bei Pressburg,
 gest. 1740 zu Nürnberg.

Selbstbildniss des Meisters. Halbfigur. **2055**
 22 b. — (2032.) — L. — h. 0,93; br. 0,73.

Christ. Ludw. Agricola. Geb. zu Regensburg 1667,
 gest. daselbst 1719. Thätig hauptsächlich in Augsburg.

Landschaft mit muhammedanischen Pilgern. **2056**
 P 11. — (2033.) — L. — h. 0,89; br. 1,22½.

2057 Landschaft mit dem Mühlstein. — Bez.: L. A. *fec.*
P 10. — (2034.) — L. — h. 0,83; br. 0,66 $\frac{1}{2}$.

Adam Manyoki. Geb. zu Szokolya in Ungarn 1673,
gest. zu Dresden 1757. Hofmaler in Dresden.

2058 Bildniss eines Herrn in schwarzem Mantel. Halbfigur. —
Angeblich der Hofmaler J. A. Thiele.
22 b. — (2081.) — L. — h. 0,96; br. 0,74.

Unbekannter Meister. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

2059 Brustbild eines Herrn mit langen braunen Locken.
51 c. — (2082.) — L. — h. 0,55; br. 0,45 $\frac{1}{2}$.

Anton Faistenberger. Geb. zu Innsbruck (oder Kitzbühel)
1678, gest. zu Wien 1722 (oder 1721). Unter dem
Einflusse Salvator Rosa's.

2060 Fluss- und Berglandschaft mit Nymphen. — Bezeichnet:
Antoni Faistenberger.

51 c. — (2035.) — L. — h. 1,21; br. 2,17 $\frac{1}{2}$.

2061 Waldlandschaft mit Räubern, die Reiter überfallen.

P 11. — (2036.) — L. — h. 1,47; br. 2,20.

Andreas Möller. Geb. zu Kopenhagen 1683, gest. zu
Berlin um 1750.

2062 Brustbild des Oliver Cromwell. — Copie nach Robert
Walker, einem englischen Nachahmer van Dyck's.

50 b. — (2079.) — L. — h. 0,76; br. 0,61 $\frac{1}{2}$.

2063 Graf Moritz von Sachsen.

43 c. — (2080.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,62 $\frac{1}{2}$.

Balthasar Denner. Geb. zu Hamburg-Altona 1685,
gest. zu Rostock 1749. Schüler der Berliner Akademie.

2064 Brustbild einer Dame mit grünem Kopftuch. — Bez.:
Denner 1719.

22 c. — (2045.) — L. — h. 0,34; br. 0,26.

2065 Der hl. Hieronymus. — Monogramm: B . D . 1731.

22 b. — (2037.) — L. — h. 0,45; br. 0,36. — Ph.

2066 Bildniss eines alten Herrn in braunem Mantel. Halbfigur.

Bezeichnet: *Denner . fe . 1731.*

22 b. — (2038.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,63 $\frac{1}{2}$.

Bildniss einer bejahrten Frau in weisser Haube. Halbfigur. **2067**

22 b. — (2044.) — L. — h. 0,74 $\frac{1}{2}$; br. 0,62.

Brustbild einer alten Dame mit goldgelbem Kopftuch. — **2068**

Bezeichnet: *Denner 1737.*

22 b. — (2039.) — K. — h. 0,42; br. 0,33.

Brustbild eines jungen Mädchens in blauem Kleide. — **2069**

Bezeichnet: *Denner fec^t.*

22 a. — (2041.) — K. — h. 0,37; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.

Brustbild einer bejahrten Frau mit weissem Kopftuch. — **2070**

Bezeichnet: *Denner fec^t.*

22 b. — (2040.) — L. — h. 0,43; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.

Brustbild eines Herrn mit langen grauen Haaren. **2071**

22 b. — (2043.) — L. — h. 0,43; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.

Brustbild eines graubärtigen alten Herrn. **2072**

22 b. — (2042.) — L. — h. 0,36; br. 0,39 $\frac{1}{2}$.

Joh. Alexander Thiele. Geb. zu Erfurt 1685, gest. zu Dresden 1752. Nach Agricola gebildet. Seit 1747 sächsischer Hofmaler.

Landschaft mit dem Kyffhäuser. — Bez.: *von Alexander* **2073**

Thielen 1748.

43 a. — L. — h. 1,05; br. 1,53.

Landschaft bei Freiberg. — Bezeichnet: *von Alexander* **2074**

Thielen 1749.

43 c. — L. — h. 1,03; br. 1,55.

Wenzel Lorenz Reiner. Geb. zu Prag 1686, gest. daselbst 1743. Unter dem Einfluss Pieter van Bloemen's.

Römischer Viehmarkt mit einer Bettlergruppe. **2075**

P 9. — (2046.) — L. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,98.

Römischer Viehmarkt mit dem Gemüse tragenden Schimmel. **2076**

P 9. — (2047.) — L. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 0,98.

Franz de Paula Ferg. Geb. zu Wien 1689, gest. zu London 1740. Schüler Alex. Thiele's in Dresden.

Jahrmarkt neben einer Bogenbrücke. — Bez.: *P. Ferg.* **2077**

P 5. — (2048.) — K. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,51 $\frac{1}{2}$.

Volksbelustigung am Flusse. **2078**

P 5. — (2049.) — K. — h. 0,42 $\frac{1}{2}$; br. 0,51.

- 2079** Dorfplatz mit hohem Giebelhause am Strom mit dem Fährboot. — Bezeichnet: *F. Ferg.*
P 5. — (2050.) — K. — h. 0,20 $\frac{1}{2}$; br. 0,28.
- 2080** Dorfplatz mit altem Rundturm am Strom mit dem Fährboot. — Bezeichnet: *F. Ferg.*
P 5. — (2051.) — K. — h. 0,20 $\frac{1}{2}$; br. 0,28.
- 2081** Volkstreiben unter alten Ruinen. — Bezeichnet: *F. Ferg.*
P 5. — (2052.) — K. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,31.
- 2082** Jahrmarkt vor einem alten Schlosse. — Bez.: *F. Ferg f.*
P 5. — (2053.) — K. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,31.
- Ismael Mengs.** Geb. zu Kopenhagen 1690, gest. zu Dresden 1764. Hofmaler zu Dresden. Vater des Ant. Raphael Mengs.
- 2083** Selbstbildniss des Künstlers. Halbfigur.
22 b. — (2054.) — L. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 0,71.
- Joh. Christ. Sperling.** Geb. zu Halle a. d. Saale 1691, gest. zu Anspach 1746. Hofmaler in Anspach; Schüler Adriaen van der Werff's.
- 2084** Vertumnus berückt Pomona in Gestalt eines alten Weibes. Bezeichnet: *J. C. Sperling . 1719.*
7 b. — (2055.) — K. — h. 0,42; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.
- Angeblich Martin von Meytens (Mytens).** Geb. zu Stockholm 1695, gest. zu Wien 1770. Nachkomme der Haager Familie Mytens. Vergl. oben zu N. 1338. Akademiedirector in Wien.
- 2085** Brustbild eines bärtigen Alten. — Das Bild ist doch wohl zu alt, um von diesem Mytens herzurühren.
P 4. — (2056.) — L. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.
- August Querfurt.** Geb. zu Wolfenbüttel 1696, gest. zu Wien 1761. Sohn und Schüler des Braunschweiger Hofmalers Tobias Querfurt.
- 2086** Ein Bettler vor einer einen Schimmel reitenden Dame. — Bezeichnet: *A. Querfurt . pinx.*
P 8. — (2057.) — H. — h. 0,27; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.
- 2087** Reiterrast vor einer Hütte in Ruinen. — Bez.: *A. Q.*
P 5. — (2058.) — K. — h. 0,32; br. 0,42.

Ein Reiter auf braunem Pferde mit einem Jagdfalken. — **2088**

Bezeichnet: *A. Querfurt.*

P 5. — (2059.) — H. — h. 0,27; br. 0,35 $\frac{1}{2}$.

Ein Herr, der von seinem Grauschimmel gestiegen ist. — **2089**

Bezeichnet: *A. Querfurt.*

P 5. — (2060.) — K. — h. 0,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,27.

Ein Reiter vor einem Marketenderzelte. — Bez.: *A. Q.* **2090**

51 b. — (2061.) — H. — h. 0,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,33.

Ein Reiter auf weissem Pferde mit einem Jagdfalken. — **2091**

Bezeichnet: *A. Quer. . . .*

51 b. — (2062.) — H. — h. 0,22 $\frac{1}{2}$; br. 0,33.

Christian Seibold (Seyboldt). Geb. zu Mainz 1703

(nach anderen 1697), gest. zu Wien 1766 (nicht 1749).

Unter dem Einflusse Balth. Denner's. Kammermaler
in Wien.

Brustbild eines Knaben mit einer Flöte. **2092**

22 a. — (2063.) — K. — h. 0,47; br. 0,37.

Brustbild eines Mädchens mit einem Schleier. **2093**

22 c. — (2064.) — K. — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,37.

Brustbild eines Alten mit gepantherter Pelzmütze. **2094**

22 b. — (2065.) — K. auf H. — h. 0,41; br. 0,32 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Brustbild einer Alten mit grünem Kopftuche. **2095**

22 b. — (2066.) — K. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,32 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Selbstbildniss des Künstlers. Halbfigur. Grüne Mütze. **2096**

22 b. — (2067.) — L. — h. 0,74; br. 0,61.

Johann Georg Platzer (Plazer). Geb. 1702 zu Eppan

in Tirol, gest. 1760 zu St. Michael in Tirol. Sohn

des Joh. Victor Platzer. Vergl. den Hauptkatalog.

Solon vor Krösus und dessen Schätzen. — Bezeichnet: **2097**

J. G. Plazer.

P 6. — (2074.) — K. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,59.

Die Samniten vor Curius Dentatus. — Bez.: *J. G. Plazer.* **2098**

P 6. — (2075.) — K. — h. 0,40 $\frac{1}{2}$; br. 0,59.

Merkur, über seiner Geliebten Herse schwebend. — Be- **2099**

zeichnet: *J. G. Plazer.*

P 6. — (2076.) — K. — h. 0,40; br. 0,59.

Bacchus und Ariadne. — Bezeichnet: *J. G. Plazer.* **2100**

P 6. — (2077.) — K. — h. 0,40; br. 0,59.

- Georg Dathan.** Geb. zu Mannheim 1703. Thätig da-
selbst. Näheres unbekannt.
- 2101** Allegorie auf die Vermählung der Prinzessin Maria Josepha
von Sachsen mit dem Dauphin von Frankreich 1747.
Bezeichnet: *Georg Dathan 1748.*
6 b. — (2085.) — H. — h. 0,57; br. 0,41 $\frac{1}{2}$.
- Anton Kern (Körne).** Geb. zu Tetschen 1710, gest.
zu Dresden 1747. Hofmaler in Dresden.
- 2102** Der bethlehemitische Kindermord:
P 9. — (2086.) — L. — h. 0,73; br. 0,96 $\frac{1}{2}$.
- Christian Wilhelm Ernst Dietrich (Dietricy).** Geb.
zu Weimar 1712, gest. zu Dresden 1774. Schüler
des Alex. Thiele in Dresden. Hofmaler in Dresden.
- 2103** Die Anbetung der Könige. — Bez.: *C. W. E. Dietrich
fec. 1731.*
42 c. — (2123.) — L. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 1,14 $\frac{1}{2}$.
- 2104** Die Hochzeit zu Cana. — Bez.: *Dietricy pinx 1739.*
42 b. — (2115.) — H. — h. 0,19; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- 2105** Die Darstellung im Tempel. — Bez.: *Dietricy Pinxit
A^o 1738.*
42 b. — (2128.) — H. — h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,55 $\frac{1}{2}$.
- 2106** Ein Schäfer, im Schoosse der Schäferin schlummernd. —
Bezeichnet: *Dietricy fe 1739.*
42 b. — (2087.) — L. — h. 0,84; br. 1,07.
- 2107** Arkadisches Hirtenleben. — Bezeichnet: *Dietricy Pinx.
A^o 1740.*
42 b. — (2088.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,72.
- 2108** Acht halbnackte Frauen und zwei Knäbchen am Weiher.
Bez.: *C. W. E. Dietricy . Pinx . A^o . 1740.*
42 b. — (2089.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,72.
- 2109** Die Darstellung im Tempel. — Bezeichnet: *Dietricy
A^o . 1740.*
42 b. — (2090.) — H. — h. 0,50; br. 0,84 $\frac{1}{2}$.
- 2110** Eine Alte in braunem Mantel. Halbfigur. — Bezeichnet:
Dietricy . Pinx . 1740.
42 a. — (2093.) — H. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,24.

Brustbild eines weissbärtigen Alten im Turban. — Bez.: **2111**

Dietricy . f . Ao . 1740.

42 c. — (2109.) — H. — h. 0,33; br. 0,24.

Eine junge Frau im Bogenfenster neben ihrem Seifenblasen
machenden Knaben. — Bezeichnet: **2112**

D . A . 1740.

42 c. — (2114.) — H. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,21.

Brustbild eines Kriegers mit brauner Kappe. — Bezeichnet: **2113**

Dietricy . fec . Ao . 1740.

42 a. — (2091.) — H. — h. 0,33; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.

Eine Schäferin, an den Knien des Schäfers ruhend. — **2114**

Bezeichnet: *Dictricy . Pinx . Ao . 1740.*

42 a. — (2092.) — K. — h. 0,44; br. 0,67. — * III, 22.

Ein Pärchen mit Amor im Parke. — Bez.: *Dietricy 1740.* **2115**

42 b. — (2116.) — H. — h. 0,45; br. 0,35.

Ein Pärchen mit Schafen und Ziegen. **2116**

42 b. — (2117.) — H. — h. 0,45; br. 0,34 $\frac{1}{2}$.

Die Heimkehr des verlorenen Sohnes. — Bezeichnet: **2117**

Dietricy Pinx . A^o 1740.

42 b. — (2127.) — L. — h. 0,40; br. 0,52.

Die Auferweckung des Lazarus. — Bezeichnet: *Dietricy.* **2118**

Pinx . 1742.

42 b. — (2094.) — L. — h. 0,88 $\frac{1}{2}$; br. 0,77 $\frac{1}{2}$.

Die heilige Familie unter' einem Felsen. — Bezeichnet: **2119**

C . W . E . Dietricy . Pinx . Ao . 1746.

42 b. — (2095.) — H. — h. 0,44; br. 0,32 $\frac{1}{2}$.

Die heilige Familie unter dem Palmbaume. — Bezeichnet: **2120**

Dietricy . 1746.

42 c. — (2131.) — L. — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,47.

Ein Dorf am Wasser. — Bez.: *Dietricy fecit 1748.* **2121**

42 a. — (2096.) — L. — h. 0,54; br. 0,85 $\frac{1}{2}$.

Hirtinnen und Heerden am Steinrunddenkmal. — Be- **2122**

zeichnet: *Dietricy . Pinx . 1751.*

42 c. — (2113.) — L. — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 0,72 $\frac{1}{2}$.

Hirtinnen und Heerden am überhängenden Felsen. **2123**

42 c. — (2112.) — L. — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 0,73.

Die Kreuzigung Christi. — Bezeichnet: *Dietricy 1754.* **2124**

42 c. — (2097.) — L. — h. 0,86; br. 1,09. — Ph.

Badende Nymphen. — Bezeichnet: *Dietricy 1754.* **2125**

42 b. — (2098.) — L. — h. 0,71; br. 1,03.

- 2126** Merkur im Begriffe Argus zu töten. — Bez.: *Dietricy 1754.*
42 b. — (2099.) — L. — h. 0,71; br. 1,03.
- 2127** Thetis und Achilles. — Bezeichnet: *D. 1766.*
42 c. — (2100.) — L. — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,63.
- 2128** Christus, Kranke heilend. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 b. — (2101.) — L. — h. 0,54; br. 0,73.
- 2129** Nymphen unter Felsen. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 b. — (2102.) — H. — h. 0,30; br. 0,39 $\frac{1}{2}$.
- 2130** Venus als Schäferin. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 a. — (2103.) — H. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,29 $\frac{1}{2}$.
- 2131** Hirtinnen am Bade. — Bezeichnet: *Dietricy.*
42 b. — (2104.) — H. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,41.
- 2132** Ein Alter mit breitem Hute. Halbfigur. — Bezeichnet:
Dietricy.
42 c. — (2132.) — H. — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,24.
- 2133** Diana, Kallisto's Fehltritt entdeckend.
42 a. — (2118.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,72.
- 2134** Der Feldherr Belisar als Bettler.
42 b. — (2120.) — L. — h. 0,87 $\frac{1}{2}$; br. 0,72 $\frac{1}{2}$.
- 2135** Hirt und Hirtin bei ihren Heerden.
42 a. — (2105.) — L. — h. 0,35; br. 0,49 $\frac{1}{2}$.
- 2136** Badende Frauen an kleinem Wasserfall unter Felsen.
42 b. — (2110.) — H. — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,39 $\frac{1}{2}$.
- 2137** Der Neugeborene im Stalle. — Vielleicht die Geburt Christi.
42 b. — (2111.) — H. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,93 $\frac{1}{2}$.
- 2138** Verwundete in der Nähe des Schlachtfeldes.
42 c. — (2124.) — L. — h. 1,42; br. 2,09.
- 2139** Reiter in der Nähe des Schlachtfeldes.
42 a. — (2125.) — L. — h. 1,42; br. 2,09.
- 2140** Ein Mönchsbesuch. — Dietrich's Urheberschaft nicht
unbezweifelt.
42 a. — (2121.) — L. — h. 0,62; br. 0,77.
- 2141** Ein Mönchsscherz. — Dietrich's Urheberschaft nicht
unbezweifelt.
42 a. — (2122.) — L. — h. 0,62; br. 0,78 $\frac{1}{2}$.
- 2142** Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Nach einer
Radirung Rembrandt's.
42 c. — (2126.) — H. — h. 0,21; br. 0,14 $\frac{1}{2}$.

- Brustbild eines bartlosen Alten im Turban. — Falsch **2143**
bezeichnet: *Rembrandt 1636.*
42 b. — (2106.) — H. — h. 0,19; br. 0,15 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild eines Mannes in brauner Kleidung. — Falsch **2144**
bezeichnet: *Remb*
42 b. — (2107.) — H. — h. 0,19 $\frac{1}{2}$; br. 0,16.
- Eine alte Frau mit schwarzem Mantel um den Kopf. **2145**
Halbfigur. — Fälschung auf Rembrandt.
42 b. — (2108.) — H. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,37.
- Die Verkündigung an die Hirten. **2146**
42 a. — (2134.) — L. — h. 0,82; br. 1,29.
- Die Anbetung des Hirten. **2147**
42 c. — (2135.) — L. — h. 0,82; br. 1,28.
- Die heilige Familie in der Morgendämmerung. **2148**
42 a. — (2119.) — L. — h. 0,68; br. 0,52.
- Copie nach der Magdalena Correggio's. — Vergl. N. 154. **2149**
42 a. — (2136.) — K. — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.
- Sennhütte an baumreichem Abhange. **2150**
42 b. — (2129.) — L. — h. 0,35; br. 0,41.
- Ein Felsenpass mit einem Sackträger. **2151**
42 b. — (2130.) — L. — h. 0,34 $\frac{1}{2}$; br. 0,40 $\frac{1}{2}$.
- Die Pulverexplosion auf der Jungfern-Bastei. **2152**
42 b. — (2139.) — H. — h. 0,25 $\frac{1}{2}$; br. 0,34.
- Ein Herr an der Brust seiner Dame im Garten. **2153**
42 a. — (2137.) — L. — h. 0,38; br. 0,29.
- Ein Lautenschläger zu Füßen seiner Dame. **2154**
42 a. — (2138.) — H. — h. 0,38; br. 0,29.
- Landschaft in der Art Salvator Rosa's. **2155**
42 b. — (2140.) — L. — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 0,97.
- Norbert Grund.** Geb. zu Prag 1714, gest. zu Wien
1767. Schüler des Fr. de Paula Ferg.
- Tanz und Volksbelustigung vor ländlichem Wirtshause. **2156**
P 11. — (2145.) — H. — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,36.
- Gesellschaftsfreuden im Freien am Springbrunnen. **2157**
P 11. — (2146.) — H. — h. 0,24; br. 0,36 $\frac{1}{2}$.

- Adam Friedrich Oeser.** Geb. zu Pressburg 1717, gest. zu Leipzig 1799. Seit 1763 Akademiedirector in Leipzig.
- 2158** Bildnissgruppe der vier Kinder des Meisters.
43 a. — (2147.) — L. — h. 1,40; br. 1,00.
- Maria Dorothea Wagner, geb. Dietrich.** Geb. zu Weimar 1728, gest. zu Meissen 1788. Schwester des Chr. W. E. Dietrich.
- 2159** Eine Wassermühle zwischen Felsen und Bäumen. — Bezeichnet: M . D . W.
P 11. — (2148.) — H. — h. 0,57; br. 0,27.
- Anton Raphael Mengs.** Geb. zu Aussig 1728, gest. zu Rom 1779. Sohn und Schüler des Ismael Mengs in Dresden.
- 2160** Joseph's Traum von der Verkündigung.
22 b. — (2141.) — L. — h. 0,55; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.
- 2161** Joseph's Traum von der Verkündigung.
22 b. — (2142.) — L. — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.
- 2162** Die büssende Magdalena.
22 b. — (2143.) — L. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,63 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 2163** Bildniss der Kurfürstin Maria Antonia. Kniestück.
22 b. — (2144.) — L. — h. 1,55 $\frac{1}{2}$; br. 1,12 $\frac{1}{2}$.
- Joseph Roos.** Geb. zu Wien 1778, gest. daselbst 1805. Enkel des Philipp Roos.
- 2164** Hirt und Heerde an altem Weidenbaume. — Bezeichnet: *Joseph Roos f. 1765.*
P 8. — (2014.) — L. — h. 0,71 $\frac{1}{2}$; br. 0,86 $\frac{1}{2}$.
- Anton Graff.** Geb. zu Winterthur 1736, gest. zu Dresden 1813. Professor der Dresdener Akademie.
- 2165** König Friedrich August der Gerechte in ganzer Gestalt. Bezeichnet: *A . Graff pinx . 1795.*
22 a. — (2149.) — L. — h. 2,26; br. 1,37.
- 2166** Jugendliches Selbstbildniss des Meisters. Kniestück.
22 b. — (2152.) — L. — h. 1,00 $\frac{1}{2}$; br. 0,78 $\frac{1}{2}$.

- Selbstbildniss des Meisters in ganzer Gestalt. **2167**
 22 b. — (2151.) — L. — h. 1,68; br. 1,05¹/₂.
- Selbstbildniss des Meisters in hohem Alter. Brustbild. **2168**
 22 b. — (2150.) — L. — h. 0,71; br. 0,56¹/₂.
- Brustbild des Dichters Christian Fürchtegott Gellert. **2169**
 22 b. — (2153.) — L. — h. 0,63; br. 0,52. — Ph.
- Brustbild des Gold- und Silberdraht-Fabrikanten Christian **2170**
 Heinrich Voigt. Halbfigur in rotem Rocke. — Ver-
 mächtniss des Banquiers Carl Eduard Lötze.
 22 b. — (2154.) — L. — h. 0,77; br. 0,60.
- Bildniss des Fabrikanten Carl Gottlieb Hommeyer. Halb- **2171**
 figur in dunkelbraunem Rocke. — Vermächtniss des
 Banquiers Carl Eduard Lötze.
 22 b. — (2155.) — L. — h. 0,77; br. 0,60.
- Bildniss der Frau Hommeyer, geb. Voigt. Halbfigur in **2172**
 schwarzem Kleide. — Vermächtniss des Banquiers Carl
 Eduard Lötze.
 22 b. — (2158.) — L. — h. 0,77; br. 0,61.
- Bildniss der Frau Joh. Chr. Eltz, geb. Voigt. Halbfigur in **2173**
 dunkelgrauem Kleide. — Vermächtniss des Banquiers
 Carl Eduard Lötze.
 22 b. — (2156.) — L. — h. 0,78; br. 0,61¹/₂.
- Bildniss des Fräulein Chr. Friedr. Voigt. Halbfigur in **2174**
 schwarzem Kleide. — Vermächtniss des Banquiers Carl
 Eduard Lötze.
 22 b. — (2157.) — L. — h. 0,77¹/₂; br. 0,59¹/₂.
- Brustbild des reformirten Predigers Jean Jacques Mesmer. — **2175**
 Geschenk der Frau Eugenie Höfer.
 22 b. — (2159.) — L. — h. 0,67; br. 0,52.
- Altersbildniss des Hofhistoriographen Joh. Gottl. Boehme. **2176**
 Halbfigur in schwarzem Schlafrock. — Geschenk des
 Herrn Professor J. Bertrand.
 22 b. — (2324.) — L. — h. 0,66; br. 0,54.
- Bildniss des vorigen in jüngeren Jahren. Halbfigur in **2177**
 gelbbraunem Sammetrock. — Geschenk des Herrn Pro-
 fessor J. Bertrand.
 22 b. — (2323.) — L. — h. 0,90; br. 0,68.

- 2178** Bildniss der Frau Chr. Reg. Boehme, geb. Hetzer. Halbfigur in goldgelbem Kleide. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
22 b. — (2325.) — L. — h. 0,90; br. 0,68.
- 2179** Bildniss des Justizamtmanns Hetzer. Halbfigur in schwarzem Sammetroek. — Geschenk des Herrn Prof. J. Bertrand.
22 b. — (2326.) — L. — h. 0,90; br. 0,68.
- 2180** Bildniss der Frau Hetzer. Halbfigur in weissem Kleide. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
22 b. — (2327.) — L. — h. 0,90; br. 0,68.
- 2180 A** Bildniss der alten Frau Ruquet. Halbfigur in schwarzem Kleide. — Geschenk des Herrn Louis Barfuss in Kötschenbroda.
22 b. — L. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,56 $\frac{1}{2}$.
- Angelica Kauffmann.** Geb. zu Chur 1741, gest. zu Rom 1807. Schülerin ihres Vaters Joh. Joseph Kauffmann.
- 2181** Weibliches Bildniss als Sibylle. Halbfigur. — Bezeichnet: *Angelica Kauffmann pinx.*
22 b. — (2160.) — L. — h. 0,91; br. 0,72 $\frac{1}{2}$. — * III, 36. — Ph.
- 2182** Weibliches Bildniss als Vestalin. Halbfigur. — Bezeichnet: *Angelica Kauffmann pinx.*
22 b. — (2161.) — L. — h. 0,91 $\frac{1}{2}$; br. 0,71 $\frac{1}{2}$. — * III, 7. — Ph.
- 2183** Die verlassene Ariadne, Theseus nachschauend.
22 b. — (2162.) — L. — h. 0,88; br. 0,70 $\frac{1}{2}$. — * III, 8.
- Caroline Friederike Friedrich.** Geb. zu Dresden 1749, gest. daselbst 1815. Schülerin ihres Vaters David Friedrich Friedrich.
- 2184** Stilleben. Wein und Backwerk. — Bezeichnet: *Caroline Friederica Friedrich Inv. p. a l'a 1799.*
Commissionszimmer. — (2163.) — L. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,43 $\frac{1}{2}$.
- Johann Christian Klengel.** Geb. zu Kesselsdorf 1751, gest. zu Dresden 1824. Schüler des Chr. W. E. Dietrich.
- 2185** Heroische Landschaft. Apoll mit den Heerden Admet's. Bezeichnet: *Klengel.*
31 c. — (2164.) — L. — h. 0,97; br. 1,46.

Arkadische Landschaft. — Bezeichnet: *Klengel*. Geschenk **2186**
der Tochter des Künstlers.

31 a. — (2165.) — L. — h. 1,15; br. 1,67.

Joseph Grassi. Geb. zu Wien 1757, gest. zu Dresden
1838. Professor der Dresdener Akademie.

Halbfigur Johannes des Täufers. **2187**

22 b. — (2166.) — L. — h. 0,83; br. 0,62 $\frac{1}{2}$.

Brustbild des Apostels Petrus. **2188**

22 b. — (2167.) — L. — h. 0,62; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.

Christian Leberecht Vogel. Geb. zu Dresden 1756,
gest. daselbst 1816. Professor der Dresdener Akademie.

Bildniss der beiden kleinen Söhne des Meisters. **2189**

22 b. — (2168.) — L. — h. 0,75; br. 0,99 $\frac{1}{2}$. — Ph.

DIE NEUEREN GEMÄLDE

ARTEN VON DEN DRITZIGSTEN

2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200

ZWEITER HAUPTTHEIL.

DIE NEUEREN GEMÄLDE.

(SEIT DEM ANFANG DES XIX. JAHRHUNDERTS.)

Anmerkung.

Die Schwierigkeiten, welche einer Anordnung der deutschen Maler des neunzehnten Jahrhunderts nach Schulen gerade deshalb entgegenstehen, weil die deutschen Künstler nicht nur als Schüler, sondern auch als Meister ihren Wohnort öfter zu wechseln pflegen, wurden keineswegs verkannt. Der Geburtsort des Künstlers konnte an sich natürlich fast niemals maassgebend sein, aber auch der Ort, an dem er zum Künstler herangebildet worden, nicht immer. Jedenfalls schien es notwendig, die Meister, welche selbst schulbildend gewirkt haben oder wirken, der Gruppe des Ortes dieser Wirksamkeit zuzuteilen. In anderen Zweifelfällen musste der Charakter der Malerei des Meisters, in einigen sogar der Ort, an dem gerade das in der Dresdener Galerie befindliche Bild entstanden, für unsere Zwecke maassgebend sein. Jedenfalls erschien der Versuch dieser Einteilung zu lehrreich, als dass seiner Schwierigkeiten wegen auf ihn hätte verzichtet werden dürfen. Die Zweifelfälle bilden doch auch nur Ausnahmen.

Erster Abschnitt.

Die deutschen Schulen.

I. Die Dresdener Schule.

Traugott Leberecht Pochmann. Geb. zu Dresden 1762, gest. daselbst 1830. Schüler Anton Graff's. Akademieprofessor.

Selbstbildniss des Künstlers. Kniestück. **2190**
31 b. — (2169.) — L. — h. 1,00; br. 0,80.

Gerhard von Kügelgen. Geb. zu Bacharach 1772, ermordet bei Dresden 1820. Akademieprofessor in Dresden.

Der verlorene Sohn. Halbfigur. **2191**
43 a. — (2171.) — L. — h. 0,96 $\frac{1}{2}$; br. 0,75.

Ferdinand Hartmann. Geb. zu Stuttgart 1774, gest. zu Dresden 1842. Akademiedirector in Dresden.

Brustbild des Künstlers selbst. **2192**
22 a. — (2172.) — L. — h. 0,64; br. 0,50.

Kaspar David Friedrich. Geb. zu Greifswald 1774, gest. zu Dresden 1840. Akademieprofessor in Dresden.

Zwei Männer in Betrachtung des Mondes. **2193**
31 a. — (2173.) — L. — h. 0,35; br. 0,44.

2194 Das Hünengrab.

31 d. — (2175.) — L. — h. 0,55; br. 0,71.

2195 Rast bei der Heuernte.Comm.-Z. — (2174.) — L. — h. 0,72¹/₂; br. 1,02.

Johann Karl Roessler. Geb. zu Görlitz 1775, gest. zu Dresden 1845. Akademieprofessor in Dresden.

2196 Bildniss des Schauspielers und Entomologen Ochsenheimer. Kniestück.

43 c. — (2176.) — L. — h. 0,81; br. 0,68.

Friedrich Matthäi. Geb. zu Meissen 1777, gest. (auf einer Reise) in Wien 1845. Akademie- und Galerie-Director in Dresden.

2197 Die Ermordung des Aegisth durch Orestes.

31 a. — (2178.) — L. — h. 1,58; br. 2,39.

2198 Der Opfertod des Kodrus.

31 a. — (2177.) — L. — h. 0,37; br. 0,52.

Therese Richter. Geb. zu Dresden 1777, gest. daselbst 1865. Schülerin der Carol. Fr. Friedrich (s. o. N. 2184).

2199 Ein Karpfen, Gemüse und Früchte. — Bez.: *Composé et peint d'après nature par Therèse Richter à Dresde, l'an 1807.*Comm.-Z. — (2179.) — L. — h. 0,43; br. 0,56¹/₂.**2200** Eichhörnchen am Hirschgeweih. — Bezeichnet: *Composé et p. d'après nature, de Therèse Richter à Dresde, l'an 1809.*

Comm.-Z. — (2180.) — L. — h. 0,63; br. 0,87.

Heinr. Gotth. Arnold. Geb. zu Lomnitz 1785, gest. zu Dresden 1854. Akademieprofessor in Dresden.

2201 Brustbild des Künstlers selbst.Comm.-Z. — (2181.) — L. — h. 0,50¹/₂; br. 0,41¹/₂.

Gustav Heinrich Naecke. Geb. zu Frauenstein 1785, gest. zu Dresden 1835. Akademieprofessor in Dresden.

2202 Brustbild des Meisters selbst.

43 c. — (2182.) — L. — h. 0,44; br. 0,40.

- Joh. Christ. Claussen Dahl.** Geb. zu Bergen in Norwegen 1788, gest. zu Dresden 1857. Schüler der Kopenhagener Akademie. Akademieprofessor in Dresden.
Waldbach im Gebirge. — Bezeichnet: *Dahl 1819.* **2203**
31 d. — (2184.) — L. — h. 0,76; br. 0,61.
- Grosse Hochgebirgslandschaft. — Bez.: *J. Dahl 1850.* **2204**
24 c. — (2183.) — L. — h. 1,83; br. 2,37.
- Karl Vogel von Vogelstein.** Geb. zu Wildenfels 1788, gest. zu München 1868. Schüler seines Vaters Chr. Leberecht Vogel. 1820—1853 Akademieprofessor in Dresden.
- Bildniss des Papstes Pius VII. **2205**
R 20. — (2186.) — L. — h. 1,60 $\frac{1}{2}$; br. 1,15.
- Bildniss König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. **2206**
Halbfigur. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel. Dresden 1823.*
43 c. — (2185.) — H. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 0,57 $\frac{1}{2}$.
- König Johann von Sachsen, noch als Prinz und als Vorsitzender des Geh. Finanz-Collegiums. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel pinx. Pillnitz 1832.* — Eigentum des Fiscus. **2207**
43 c. — (2187.) — L. — h. 1,23; br. 0,97.
- Bilderfolge aus Goethe's Faust. Mittelbild: Der Geist erscheint Faust in dessen Zelle; dazu 12 umrahmende Nebenbilder. — Bezeichnet: *Angefangen zu Dresden 1847; beendet zu Venedig 1852 von C. Vogel.* — Geschenk des Künstlers. **2208**
R.-A. — L. — h. 3,90; br. 3,06.
- Carl Gustav Carus.** Dr. med. Geb. zu Leipzig 1789, gest. zu Dresden 1869. Gelehrter, Schriftsteller, Maler.
- Frühlingslandschaft. — Bezeichnet: *Carus pinx. 1814.* **2209**
Comm.-Z. — (2189.) — L. — h. 0,34; br. 0,43 $\frac{1}{2}$.
- Waldbekränzter Weiher im Mondschein. — Vermächtniss des Künstlers. **2210**
Comm.-Z. — (2190.) — Pappe. — h. 0,30; br. 0,41.

- Moritz Müller, gen. Steinla.** Geb. bei Hildesheim 1791, gest. zu Dresden 1858. Berühmter Kupferstecher. Akademieprofessor zu Dresden.
- 2211** Selbstbildniss des Künstlers. Halbfigur. — Bezeichnet: *Steinla se ips. pinxit 1826.* — Geschenk des Künstlers. 43 c. — (2191.) — L. — h. 0,83; br. 0,67.
- Julius Schnorr von Carolsfeld.** Geb. zu Leipzig 1794, gest. zu Dresden 1872. Seit 1846 Akademiedirector und Galeriedirector zu Dresden.
- 2212** Die Familie Johannes des Täufers bei der Familie Christi im Blumengarten. — Bezeichnet: J. S. (Monogr.) 1817. 23 b. — (2194.) — L. — h. 1,23; br. 1,02.
- 2213** Des Ananias Besuch bei Paulus. — Vorlage zu dem unteren Theile eines Kirchenfensters in der Paulskirche zu London. Bezeichnet: J. S. (Monogramm) 1865. 43 b. — (2192.) — Papier auf L. — h. 3,29; br. 3,73.
- Ernst Ferdinand Oehme.** Geb. zu Dresden 1797, gest. daselbst 1855. Schüler der Dresdener Akademie.
- 2214** Herbstabend im grossen Gehege bei Dresden. — Bezeichnet: E. O. (Monogramm) 1830. 31 d. — (2195.) — L. — h. 0,81; br. 0,71.
- Gustav Adolf Hennig.** Geb. zu Leipzig 1797, gest. daselbst 1869. Director der Leipziger, Professor der Dresdener Akademie.
- 2215** Die Findung Mosis. — Bez.: *G. A. Hennig pinx. 1848.* 23 d. — (2196.) — L. — h. 0,52; br. 0,56.
- Karl Gottlob Peschel.** Geb. zu Dresden 1798, gest. daselbst 1879. Schüler der Dresdener Akademie.
- 2216** Jakob's Heimzug nach dem gelobten Lande. — Bezeichnet: *C. P. (Monogramm) pinx. 1845.* 23 c. — (2197.) — L. — h. 1,32; br. 1,76.
- 2217** Christus, das Abendmahl austeilend. — Bezeichnet: *C. P. (Monogramm) pinx. 1851.* 23 d. — (2189.) — L. — h. 0,32; br. 0,54.

August Richter. Geb. zu Dresden 1801, gest. auf dem Sonnenstein 1873. Schüler des Cornelius. Akademieprofessor in Dresden.

Hagar und Ismael in der Wüste. **2218**
31 c. — (2199.) — H. — h. 0,93; br. 0,77 $\frac{1}{2}$.

Carl Joh. Bähr. Geb. zu Riga 1801, gest. zu Dresden 1869. Akademieprofessor in Dresden.

Finnische Zauberer, Iwan dem Schrecklichen sein Ende **2219**
voraussagend. — Bezeichnet: *1850 C. Bähr.*
31 e. — (2200.) — L. — h. 1,93; br. 2,58.

Adrian Ludwig Richter. Geb. zu Dresden 1803, gest. daselbst 1884. Akademieprofessor in Dresden.

Ueberfahrt über die Elbe am Schreckenstein bei Aussig. — **2220**
Bezeichnet: L. Richter. 1837.
23 c. — (2202.) — L. — h. 1,16; br. 1,56. — * Neues G.-W. II, 4.

Brautzug in einer Frühlingslandschaft. — Bezeichnet: **2221**
L. Richter. 1847.
23 a. — (2201.) — L. — h. 0,93; br. 1,49. — Ph.

Benno Friedr. Törmer. Geboren zu Dresden 1804, gestorben zu Rom 1859. Sächsischer Legat und Professor in Rom.

Der Musikunterricht. — Bez.: *B. Törmer. Rom. 1857.* **2222**
Comm.-Z. — (2204.) — H. — h. 0,42; br. 0,35.

Max Heinr. Ed. Pröll-Heuer. Geb. zu Dresden 1804, gest. daselbst 1879. Begründer der »Pröll-Heuer-Stiftung.«

Bildniss des Farbenfabrikanten Anton Heuer. Halbfigur. — **2223**
Vermächtniss des Künstlers.
31 b. — (2205.) — L. — h. 0,94; br. 0,78.

Chr. Friedr. Gille. Geb. zu Ballenstedt 1805, lebt bei Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

Heimkehrende Viehheerde. — Bezeichnet: *C. Gille. 74.* **2224**
31 b. — (2206.) — h. 0,75; br. 1,02.

Rud. Julius B. Hübner. Geb. zu Oels 1806, gest. zu Loschwitz bei Dresden 1882. Schüler der Düsseldorfer, Professor der Dresdener Akademie. Galeriedirector in Dresden; Verfasser der Kataloge von 1856—1884. Dr. phil.

- 2225** Brustbild eines schwarzbärtigen Juden. — Bezeichnet: J . H. (Monogramm) 1834. — Geschenk des Künstlers. 23 c. — (2210.) — L. — h. 0,56; br. 0,45. — Ph.
- 2226** Der Maler Guido Hammer als Landsknecht gekleidet. Halbfigur. Studie. — Bez.: J . H. (Monogramm) 1848. 23 c. — (2211.) — H. — h. 0,60; br. 0,42.
- 2227** Das goldene Zeitalter. — Bez.: J . H. (Monogramm) 1848. 23 a. — (2207.) — L. — h. 1,17; br. 1,98. — Ph.
- 2228** Bildniss des Hofschauspielers F. W. Porth. Halbfigur. — Bezeichnet: J . H. (Monogramm) 1853. Im Königl. Hoftheater. — (2209.) — L. — h. 0,87½; br. 0,66. — Ph.
- 2229** Disputation Dr. Martin Luther's mit Dr. Eck zu Leipzig 1519. — Bezeichnet: *Angefangen im April 1863 und vollendet im December 1866 von Julius Hübner in Dresden. Soli Deo Gloria.* 22 d. — (2208.) — L. — h. 3,28; br. 6,17. — Ph.
- Carl Julius von Leypold.** Geboren zu Dresden 1806, gest. bei Dresden 1874. Ehrenmitglied der Dresdener Akademie.
- 2230** Eine Flusshafenstadt. — Bez.: *J . v . Leypold* 1856. 24 c. — (2212.) — L. — h. 0,87; br. 1,34.
- 2231** Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Marienstrasse gesehen. — Bezeichnet: *J . v . Leypold.* — Geschenk des Advokaten Hünich († 1882). 24 d. — (2213.) — L. — h. 0,39; br. 0,55.
- 2232** Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Seethorbrücke gesehen. — Bez.: *J . v . Leypold* 1873. Geschenk der Witwe des Künstlers. 24 d. — (2214.) — L. — h. 0,42; br. 0,64½.
- 2233** Eine Bergruine im Schnee. — Bez.: *J . v . Leypold* 1805. 24 c. — (2215.) — L. — h. 0,70; br. 0,65.

Theobald von Oër. Geb. zu Nottbeck in Westfalen 1807, gest. im Lindenhof bei Coswig 1885. Schüler der Dresdener und der Düsseldorfer Akademie.

Giovanni Bellini's Besuch in Albrecht Dürer's Werkstatt **2234**
zu Venedig. — Bez.: *Th . v . Oër . Dresden . 1853.*
24 c. — (2216.) — L. — h. 0,96; br. 1,34.

Gustav Jäger. Geb. zu Leipzig 1805, gest. daselbst 1871. Schüler der Dresdener, Director der Leipziger Akademie.

Die Vermählung der hl. Katharina. — Bezeichnet: *J . G.* **2235**
(Monogramm) 1855.
3 d. — (2219.) — L. — Rund; h. 0,41; br. 0,41.

Max Hauschild. Geb. zu Dresden 1810, lebt zu Neapel. Schüler der Dresdener Akademie.

Bewirtung im Karthäuserkloster. — Bezeichnet: *Max* **2236**
Hauschild . 1848. — Geschenk Prof. E. Bendemann's.
24 b. — (2222.) — L. — h. 1,15; br. 0,92.

Robert Kummer. Geb. zu Dresden 1810, lebt als Akademieprofessor in Dresden.

Sonnenuntergang an der schottischen Küste. — Bezeichnet: **2237**
R . Kummer.
23 a. — (2224.) — L. — h. 0,98; br. 1,64.

Joh. Friedr. Wilh. Wegener. Geb. zu Dresden 1817, gest. bei Dresden 1879. Königl. sächsischer Hofmaler.

Waldbrand in Nordamerika. — Bezeichnet: *F . W.* **2238**
Wegener 1846.
Comm.-Z. — (2226.) — L. — h. 2,27; br. 2,83.

Hirsche im Wasser. — Bez.: *J . F . W . Wegener* 1855. **2239**
Comm.-Z. — (2227.) — L. — h. 0,31; br. 0,43 $\frac{1}{2}$.

Gust. Friedr. Papperitz. Geb. zu Dresden 1813, gest. daselbst 1761. Schüler der Dresdener Akademie.

Das Thal von Elche in Ostspanien. — Bezeichnet: **2240**
G . F . S. (Monogramm) 1857.
31 b. — (2230.) — L. — h. 0,81; br. 1,22.

Julius Fiebiger. Geb. zu Bautzen 1813, gest. zu Dresden 1883. Ehrenmitglied der Dresdener Akademie.

- 2241** Böhmisches Landschaft. — Bez.: *J. Fiebiger*. 1861.
23 c. — (2232.) — L. — h. 0,99; br. 1,40.

Fr. Moritz Wendler. Geb. zu Dresden 1814, gest. daselbst 1872. Schüler der Dresdener Akademie.

- 2242** Verunglückter Gamsenjäger. — Bez.: *F. W. Wendler*.
Comm.-Z. — (2233.) — L. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.

Karl Wilhelm Schurig. Geb. zu Leipzig 1818, gest. zu Dresden 1874. Professor der Dresdener Akademie.

- 2243** Scene aus der Judenverfolgung in Speier. — Bezeichnet:
C. W. Schurig 1851.
24 c. — (2238.) — L. — h. 1,38; br. 1,65.

Friedrich Otto Georgi. Geb. zu Leipzig 1819, gest. zu Dresden 1874.

- 2244** Jerusalem und Moriah. — Bez.: *Otto Georgi* 1869.
26 a. — (2239.) — L. — h. 0,97; br. 1,44.

Gustav Adolf Hahn. Geb. zu Altenburg 1819, gest. zu Dresden 1872.

- 2245** Im Hofe des Schlosses Kriebstein zu Sachsen. — Bezeichnet: *G. Hahn*.
24 b. — (2241.) — L. — h. 1,07; br. 0,81.

Adolf Fr. G. Wichmann. Geb. zu Celle 1820, gest. zu Dresden 1866. Schüler der Dresdener Akademie.

- 2246** Aretino's Vorlesung im Garten Tizian's zu Venedig. —
Bezeichnet: *A. Wichmann*. 1865.
Comm.-Z. — (2243.) — L. — h. 1,02; br. 1,41.

Edm. Guido Hammer. Geb. zu Dresden 1821; lebt daselbst. Schüler der Dresdener Akademie.

- 2247** Geflecktes Windspiel. — Bez.: *Guido Hammer* 1852.
1872 von Professor Julius Hübner geschenkt.
Comm.-Z. — (2245.) — L. — h. 0,60; br. 0,47.

- 2248** Eine Wildsau mit Frischlingen.
24 a. — (2244.) — L. — h. 1,31; br. 1,87.

Heinrich Franz-Dreber, eigentlich K. Heinrich Dreber.
Geb. zu Dresden 1822, gest. bei Rom 1875. Schüler
der Dresdener Akademie.

Landschaft mit dem barmherzigen Samariter. — Bezeichnet: **2249**

H. Franz-Dreber. Rom. 1848.

23 a. — (2247.) — L. — h. 1,23; br. 1,76.

Phil. Alb. Gliemann. Geb. zu Wolfenbüttel 1822, gest.
zu Dresden 1872. Schüler der Dresdener Akademie.

Brustbild eines alten Juden. — Bez.: *Gliemann. fe.* **2250**

im Atelier J. H. (Monogramm Hübner's). — 1872

von Julius Hübner geschenkt.

23 c. — (2249.) — L. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,37.

Meno Mühlig. Geboren zu Eibenstock 1823, gestorben
zu Dresden 1873. Schüler der Dresdener Akademie.

Betfahrt im Schnee. Mönche, von Raubrittern überfallen. **2251**

Bezeichnet: *Meno Mühlig.*

Comm.-Z. — (2250.) — L. — h. 1,33; br. 1,87.

Heinrich Ed. Müller. Geb. zu Pultawa 1823, gest. zu
Dresden 1853.

Am Michigansee in Nordamerika. — Bez.: *H. Müller 53.* **2252**

24 c. — (2251.) — L. — h. 0,77; br. 1,05.

Schloss Stein bei Zwickau. — Bezeichnet: *H. Müller.* **2253**

Comm.-Z. — (2252.) — L. — h. 0,73 $\frac{1}{2}$; br. 0,63.

Johann Mich. Heinrich Hofmann. Geb. zu Darmstadt
1824; lebt als Akademieprofessor zu Dresden. Schüler
der Düsseldorfer Akademie.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Bez.: *H. Hofmann.* **2254**

29 b. — (2253.) — L. — h. 1,75; br. 2,15. — * Neues G.-W. IV, 11. — Ph.

Der Jesusknabe im Tempel. Kniestück. — Bezeichnet: **2255**

H. Hofmann.

29 b. — (2333.) — L. — h. 1,52; br. 2,04. — * Neues G.-W. — Ph.

Ludw. Albr. Schuster. Geb. bei Stolpen 1824; lebt in
Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

In der Schlacht bei Borodino (7. September 1812). **2256**

31 a. — (2254.) — L. — h. 1,88; br. 2,85.

- 2257** Das sächsische Grenadierregiment »aus dem Winkell« nach der Schlacht bei Jena (4. October 1806). — Bezeichnet: *Schuster*. 1862.

24 a. — (2255.) — L. — h. 1,17; br. 2,27.

Karl Gottl. Schönherr. Geb. zu Lengefeld 1824; lebt als Akademieprofessor in Dresden.

- 2258** Petrus, die Tabea erweckend. — Bezeichnet: *C. Schönherr*. 1853.

23 b. — (2256.) — L. — h. 0,92; br. 1,50.

Gustav Adolf Friedrich. Geb. zu Dresden 1824; lebt daselbst. Schüler der Dresdener Akademie.

- 2259** Ackerpferde vor ihrem Pfluge. — Bez.: *A. Friedrich*.

25 b. — (2257.) — L. — h. 0,61; br. 0,83.

Moritz Müller. Geb. zu Diethenburg 1825, lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

- 2260** Lesendes Kind. Halbfigur. — Bez.: *H. M. Müller*.

26 c. — (2259.) — L. — h. 0,44; br. 0,38.

Aug. Eduard Leonhardi. Geb. zu Freiberg i. S. 1826; lebt in Loschwitz bei Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

- 2261** Deutsche Waldlandschaft. — Bez.: *E. Leonhardi* 1863.

26 c. — (2262.) — L. — h. 2,13; br. 1,70.

Julius W. L. Rotermund. Geb. zu Hannover 1826, gest. zu Salzbrunn 1859. Schüler Professor Bendemann's an der Dresdener Akademie.

- 2262** Die Beweinung Christi. — Nach Rotermund's frühem Tode von Ed. Bendemann (geboren zu Berlin 1811, lebt in Düsseldorf) vollendet. Bez.: *Julius Rotermund inv. et pinx. E. Bendemann dir. et fin.* Dresden 1859.

29 c. — (2263.) — Papier auf L. — h. 2,58; br. 2,83. — Ph.

Theodor von Götz. Oberstlieutenant z. D. Geb. zu Lieschen bei Hoyerswerda 1826; lebt in Dresden. Als Künstler im Anschluss an Schuster entwickelt.

Kronprinz Albert, nach der siegreichen Schlacht bei Beaumont (30. August 1870) vom Prinzen Georg beglückwünscht. — Bezeichnet: *v. Götz* 1887. **2262 A**

29 d. — L. — h. 1,69; br. 3,01. — Ph.

Theodor Choulant. Geb. zu Dresden 1827; Schüler der dortigen Akademie; lebt daselbst als Kgl. Sächs. Hofmaler.

Ansicht der Engelsbrücke in Rom. — Bez.: *Choulant*. **2263**

26 c. — (2268.) — L. — h. 1,32; br. 1,93.

Joh. Siegwald Dahl. Geb. zu Dresden 1827; lebt in Dresden. Ehrenmitglied der dortigen Akademie.

Ein verwundetes Reh mit seinem Kälbchen. — Bezeichnet: *S. Dahl* 1861. **2264**

31 b. — (2269.) — L. — h. 0,76; br. 0,98.

Fähre in Telemarken in Norwegen. — Bez.: *Siegwald Dahl* 1863. **2265**

31 d. — (2270.) — L. — h. 0,67; br. 1,36.

Gottl. Moritz Ritscher. Geb. zu Dresden 1827, gest. daselbst 1875.

Der Besuch bei der Amme. — Bezeichnet: *Moritz Ritscher . Dresden* 1874. **2266**

27 b. — (2271.) — L. — h. 0,74; br. 0,90.

K. Wilh. Hahn. Geb. zu Ebersbach 1829, gest. zu Dresden 1887. Schüler der Dresdener Akademie.

Scene aus Kleist's »Michael Kohlhaas.« — Bezeichnet: *W. Hahn* 1851. **2267**

Comm.-Z. — (2275.) — L. — h. 0,76 $\frac{1}{2}$; br. 1,03 $\frac{1}{2}$.

Fr. Theodor Grosse. Geb. zu Dresden 1829; lebt in Dresden als Professor der Akademie, deren Schüler er war. Dr. phil.

Leda mit dem Schwane. — Bez.: *Th. Grosse .* 1852. **2268**

24 d. — (2276.) — L. — h. 1,50; br. 1,08.

Entwurf zu einem Theatervorhang. — Prämiirt bei der Concurrenz für den Vorhang des neuen Dresdener Hoftheaters. **2269**

Comm.-Z. — (2277.) — L. — h. 0,82; br. 0,72.

- 2270** Seelenlandung in Dante's Büsserlande. — Bezeichnet:
Th. Grosse 1879.
29 a. — (2278.) — L. — h. 2,41; br. 3,75.
- W. Ferd. Pauwels.** Geb. bei Antwerpen 1830; lebt als
Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Antwerpener
Akademie.
- 2271** Graf Philipp vom Elsass im Marienhospital zu Ypern. —
Bezeichnet: *W. Ferdinand Pauwels*.
28 a. — (2279.) — H. — h. 1,17; br. 1,40. — * Neues G.-W. I, 2.
- David Simonson.** Geb. zu Dresden 1831; lebt in Dresden.
Schüler der dortigen Akademie.
- 2272** Brustbild der Gattin des Künstlers. — Bezeichnet: *D.*
Simonson 1867.
43 a. — (2280.) — L. — h. 0,55; br. 0,47½.
- Aug. Chr. Herm. Tom Dieck.** Geb. zu Oldenburg 1831;
lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.
- 2273** Die heil. Cäcilie. Kniestück. — Bez.: *A. TOM DIECK*.
23 b. — (2281.) — L. — h. 1,20; br. 0,83.
- Erwin Oehme.** Geb. zu Dresden 1831; lebt in Blase-
witz bei Dresden. Schüler seines Vaters E. F. Oehme
und der Dresdener Akademie. Professor.
- 2274** Steinbruch in der sächsischen Schweiz. — Bezeichnet:
Erwin Oehme j. 1860. Dresden.
26 d. — (2282.) — L. — h. 1,42; br. 1,06.
- Jean Libert Oury.** Geb. zu Lüttich 1833; lebt in
Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.
- 2275** Die lesende Nonne. Halbfigur. — Bezeichnet: *J. L. O.*
(Monogramm) 1880.
28 d. — (2338.) — L. — h. 0,81; br. 0,59.
- K. G. Adolf Thomas.** Geb. zu Zittau 1833; gest. zu
Dresden 1887. Schüler der Dresdener Akademie.
- 2276** Oberbairische Gebirgslandschaft. — Bez.: *Ad. Thomas*.
München 1866.
23 c. — (2284.) — L. — h. 0,94; br. 1,38.

Joh. Paul Ad. Kiessling. Geb. zu Breslau 1836; lebt in Dresden als Professor der Akademie, deren Schüler er war.

Drei Schwestern. Familienbildnissgruppe. Kniestück. — **2277**
1875 von Frau Baronin von Uckermann geschenkt.
27 c. — (2286.) — L. — h. 1,55; br. 1,90.

Mignon. Studienkopf. — Bezeichnet: *Paul Kiessling.* **2278**
26 b. — (2287.) — H. — h. 0,47 $\frac{1}{2}$; br. 0,37 $\frac{1}{2}$. — * Neues G.-W. II, 5.

Alfred Diethe. Geb. zu Dresden 1836; lebt daselbst als Professor der Akademie, deren Schüler er auch war.

Christus in Emmaus. — Bez.: *Alf. Diethe Dresden* 1860. **2279**
29 b. — (2288.) — L. — h. 1,08 $\frac{1}{2}$; br. 1,27.

Friedrich Preller d. j. Geb. zu Weimar 1838; lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler seines gleichnamigen Vaters (vergleiche zu N. 2377).

Das Kloster Santa Scholastica bei Subiaco. — Bezeichnet: **2280**
Preller jun. Dresden.
30 a. — (2291.) — L. — h. 1,26; br. 1,85.

Karl Wilh. Müller. Geb. zu Dresden 1839; lebt daselbst. Schüler der Dresdener Akademie.

Nachtbild aus der römischen Campagna. **2281**
27 c. — (2294.) — L. — h. 1,17; br. 1,64.

Jul. Arthur Thiele. Geb. zu Dresden 1841; lebt in Wien. Schüler der Dresdener Akademie.

Ein toter Hase. — Bezeichnet: *A. Thiele . fecit . im* **2282**
Atelier J. H. (Hübner's Monogr.) 1864 . Dresden.
1872 von Prof. Hübner geschenkt.
Comm.-Z. — (2297.) — Papier. — h. 0,85; br. 0,56 $\frac{1}{2}$.

Winterjagdbild. — Bezeichnet: *A. Thiele.* **2283**
24 a. — (2298.) — L. — h. 1,15; br. 1,83.

Hirsche in herbstlicher Berglandschaft. — Bezeichnet: **2284**
A. Thiele 81.
28 a. — (2347.) — L. — h. 1,16; br. 1,81.

Fr. Leon Pohle. Geboren zu Leipzig 1841; lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Dresdener und der Antwerpener Akademie, sowie des F. Pauwels in Weimar.

2285 Bildniss des Malers Carl Peschel in seinem Atelier. — Bezeichnet: *Leon Pohle*.

28 b. — (2299.) — L. — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,41.

2286 Halbfigur des Ercole Tornamienti. — Bezeichnet: LEON POHLE . 1878.

28 d. — (2300.) — H. — h. 0,91; br. 0,70.

Aug. Leopold Venus. Geb. zu Dresden 1843, gest. auf dem Sonnenstein bei Pirna 1886. Schüler der Dresdener Akademie.

2287 Die hl. Elisabeth, Almosen austeilend. — Bezeichnet: *L. Venus . pinx .* 1866. — 1879 von Herrn John Meyer in Dresden geschenkt.

23 b. — (2308.) — L. — 0,88; br. 1,59 $\frac{1}{2}$.

2288 Brustbild eines Alten in rotem Barett. — Bezeichnet: *Leop. Venus im Atelier J. H.* (Hübner's Monogr.) 1866. — 1874 von Professor Hübner geschenkt.

43 a. — (2309.) — L. — h. 0,58; br. 0,44.

G. Ludwig Rudow. Geb. zu Merseburg 1850; lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

2289 Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: *L. Rudow* 1870. *gemalt im Atelier des Prof. Dr. J. Hübner.* — 1874 von Professor Hübner geschenkt.

43 c. — (2312.) — L. — h. 0,61 $\frac{1}{2}$; br. 0,48.

Anton Weber. Geb. bei Weimar 1833; lebt in Berlin. Schüler der Dresdener Akademie.

2290 Bildniss des Kupferstechers F. Seifert in Leipzig. Halbfigur. — Bezeichnet: *Anton Weber fec. Drsd.* 1858. 1874 von Professor Hübner geschenkt.

43 a. — (2314.) — L. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 0,53.

Anton Rob. Leineweber. Geb. zu Böhmisches-Leipa 1845; lebt in München. Schüler der Dresdener Akademie.

Brustbild des Künstlers selbst. — 1874 von Prof. Hübner geschenkt. **2291**

43 c. — (2315.) — L. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.

Ernst Ferd. Eichler. Geb. zu Werdau 1850; lebt in Rom. Schüler der Dresdener Akademie.

Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: E. Eichler. 1872. **2292**
1874 von Prof. Hübner geschenkt.

43 a. — (2316.) — L. — h. 0,61 $\frac{1}{2}$; br. 0,50 $\frac{1}{2}$.

Jacques Matth. Schenker. Geb. zu Luzern 1854; lebt in Dresden. Schüler der Düsseldorfer Akademie und der Weimarer Kunstschule.

Strand bei Dieppe zur Ebbezeit. — Bezeichnet: *Schenker*. **2293**
Dr. 81.

27 b. — (2353.) — L. — h. 0,48; br. 0,83.

II. Die Düsseldorfer Schule.

Peter von Cornelius. Geb. zu Düsseldorf 1783, gest. zu Berlin 1867. Schüler der alten Düsseldorfer Akademie. Akademiedirector zu Düsseldorf und München; schliesslich in Berlin.

Brustbild des Gottfried Malss in Frankfurt a. M. — Dasselbst zwischen 1809 und 1811 gemalt. **2294**

31 c. — L. — h. 0,52; br. 0,41.

Herm. Plüddemann. Geb. zu Kolberg 1809, gest. zu Dresden 1868. Schüler der Düsseldorfer Akademie unter W. v. Schadow.

Friedrich Barbarossa, 1157 zu Besançon den Streit der Parteien schlichtend. — Bez.: *H. Plüddemann*. 1859. **2295**

31 a. — (2221.) — L. — h. 1,57; br. 2,43 $\frac{1}{2}$.

Rudolf Jordan. Geboren zu Berlin 1810, gestorben zu Düsseldorf 1887. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor.

- 2296** Schiffbruch an der normännischen Küste. — Bezeichnet:
R . J. (Monogramm) 1848.

24 a. — (2223.) — L. — h. 1,05; br. 1,36. — Ph.

Andreas Achenbach. Geb. zu Kassel 1815; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor.

- 2297** Holländisches Strandbild. — Bez.: *A . Achenbach* 1854.
1884 Vermächtniss des Herrn Moritz Winckler.

25 b. — L. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 1,01.

- 2298** Strand bei Vlissingen. — Bez.: *A . Achenbach* 64.

28 c. — (2235.) — H. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 1,10.

- 2299** Eine Amsterdamer Gracht im Mondschein. — Bezeichnet:
A . Achenbach 1871.

30 b. — (2329.) — L. — h. 1,84; br. 2,31.

- 2300** Fischerdorf im Mondschein. — Bez.: *A . Achenbach* 72.

30 b. — (2234.) — L. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 1,10.

- 2301** Wassermühle am Waldberg. — Bez.: *A . Achenbach* 72.

30 b. — (2330.) — L. — h. 1,57; br. 2,36.

Adolph Richter. Geb. zu Thorn 1816, gest. zu Düsseldorf 1852. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

- 2302** Die Rückkehr des rheinischen Landwehrmannes. — Bez.:
A . Richter . Düsseldorf . 1851. — 1784 Vermächtniss des Herrn Moritz Winckler.

24 b. — L. — h. 0,67 $\frac{1}{2}$; br. 0,89.

Julius Robert Röting. Geb. zu Dresden 1821; lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler E. Bendemann's.

- 2303** Columbus vor dem geistlichen Rate zu Salamanca. — Bezeichnet: *J . Roeting* 1851.

31 c. — (2246.) — L. — h. 1,73; br. 2,39.

Gustav Ed. Seydel. Geb. zu Luxemburg 1822, gest. zu Dresden 1881. Schüler der Düsseldorfer und Antwerpener Akademie.

- 2304** Trauerbotschaft. Aus dem Kriege 1866. — Bezeichnet:
Ed . Seydel 1867.

24 c. — (2248.) — H. — h. 0,49; br. 0,67.

Johann Karl Lasch. Geb. zu Leipzig 1822; lebt als Professor in Düsseldorf. Schüler Ed. Bendemann's.

Kinderlust. — Bez.: *C. Lasch*. 1861. *Düsseldorf*. **2305**
28 b. — (2240.) — L. — h. 1,06; br. 0,86. — Ph.

Herm. Wislicenus. Geb. zu Eisenach 1825; lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler Schnorr von Carolsfeld's.

Abundantia und Miseria (Ueberfluss und Elend). — Bezeichnet: **2306**
net: WISLICENUS.

23 c. — (2260.) — L. — h. 1,76; br. 1,93.

Entwurf zu einem Theatervorhang. — Prämiirt bei der **2307**
Concurrenz für den Vorhang des neuen Dresdener Hof-
theaters.

Comm.-Z. — (2261.) — L. — h. 1,45 $\frac{1}{2}$; br. 1,36.

Karl Fr. Schick. Geb. zu Hilpertsau 1826, gest. zu Tretenhof 1875. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Susanna im Bade von den Alten belauscht. — Bezeichnet: **2308**
C. SCHICK.

24 d. — (2264.) — L. — h. 1,04; br. 1,28.

Oswald Achenbach. Geb. zu Düsseldorf 1827; lebt als Professor daselbst. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Rocca di Papa am Albanergebirge. — Bezeichnet: *Osw.* **2309**
Achenbach.

25 c. — (2266.) — L. — h. 1,28; br. 1,80.

St. Annenumzug in Casamicciola auf Ischia. — Bezeichnet: **2310**
Osw. Achenbach 1876.

26 b. — (2267.) — L. — h. 1,25; br. 1,08.

Am Golf von Neapel. — Bezeichnet: *Oswald Achenbach* **2311**
1880. — 1884 Vermächtniss des Herrn M. Winckler.

25 a. — L. — h. 1,41 $\frac{1}{2}$; br. 1,97 $\frac{1}{2}$.

Axel Nordgren. Geboren zu Stockholm 1828; lebt in Düsseldorf. Schüler H. Gude's in Düsseldorf.

Schwedisches Fischerdorf im Winter. — Bezeichnet: *A.* **2312**
Nordgren. 1884.

25 b. — L. — h. 0,71 $\frac{1}{2}$; br. 1,28.

Benjamin Vautier. Geb. zu Morges 1829; lebt als Professor in Düsseldorf. Schüler R. Jordan's in Düsseldorf.

2313 Tanzpause auf einer elsässischen Bauernhochzeit. — Bezeichnet: *B . Vautier . Ddf . 1878.*

28 c. — (2293.) — L. — h. 0,90 $\frac{1}{2}$; br. 1,34.

Wilhelm Sohn. Geb. zu Berlin 1830; lebt in Düsseldorf als Professor der Kunstakademie. Schüler seines Oheims Professors Karl Sohn in Düsseldorf.

2313A Brustbild eines Kriegers aus dem XVII. Jahrhundert. — Bezeichnet: *Wilh . Sohn . 1869.*

25 d. — L. — h. 0,70; br. 0,54 $\frac{1}{2}$.

Eduard von Gebhardt. Geb. zu St. Johannis in Esthland 1838; lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler der Petersburger Akademie, der Karlsruher Kunstschule und W. Sohn's in Düsseldorf.

2314 Die heiligen Frauen waschen und pflegen den Leichnam Christi, den die befreundeten Männer in's Haus gebracht haben. — Bez.: *E . Gebhardt . MDCCCLXXXIII.*

28 d. — (2342.) — H. — h. 0,70 $\frac{1}{2}$; br. 1,00.

Heinrich Deiters. Geb. zu Münster i. W. 1840; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

2315 Am Waldbach. — Bezeichnet: *H . Deiters . 84.*

26 d. — L. — h. 0,63; br. 0,94.

Eugen G. Dücker. Geb. zu Arensburg bei Riga 1841; lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler der Akademie zu St. Petersburg; seit 1864 in Düsseldorf.

2316 Am Ostseestrande. — Bezeichnet: *E . Dücker.*

27 a. — (2346.) — L. — h. 0,81; br. 1,46.

G. Anton Rasmussen. Geb. zu Stavanger in Norwegen 1842; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie (H. Gude's).

2317 Gudvangen in Norwegen. — Bezeichnet: *A . Rasmussen . Df . 1883.*

25 a. — L. — h. 1,85; br. 1,36.

Hugo Oehmichen. Geb. zu Borsdorf 1843; lebt in Düsseldorf. Schüler der Dresdener Akademie; später in Düsseldorf unter Vautier's Einfluss.

Der Steuerzahltag. -- Bezeichnet: *H. Oehmichen* 1877. **2318**
82 c. — (2307.) — L. — h. 0,87; br. 1,26. — * Neues G.-W. III, 8.

Chr. Ludw. Bokelmann. Geb. zu St. Jürgen bei Bremen 1844; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Abschied der Auswanderer vom heimischen Hofe. — Be- **2319**
zeichnet: *C. L. Bokelmann. Ddf.* 1882.
27 d. — (2349.) — L. — h. 0,89; br. 1,23.

III. Die Münchener Schule.

Karl Spitzweg. Geb. zu München 1808, gest. daselbst 1885. Autodidakt. Eigenartig als Sittenmaler.

Kirchgang bei Dachau. Bayrische Gebirgslandschaft. — **2319A**
Monogramm: S in spitzem Viereck.
26 c. — H. — h. 0,26 $\frac{1}{2}$; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.

Friedr. Wilh. Schön. Geb. zu Worms 1810, gest. zu München 1868. Schüler der Münchener Akademie.

Eine junge Bäuerin mit dem Gesangbuche in ihrer Stube. **2320**
Bezeichnet: *Schoen. pinx.* — 1884 Vermächtniss
Winckler.
Comm.-Z. — L. — h. 0,61; br. 0,48 $\frac{1}{2}$.

Eduard Schleich. Geb. bei Landshut 1812, gest. in München 1874. Schüler der Münchener Akademie.

Heerde im Wasser. — Bezeichnet: *Ed. Schleich.* **2321**
29 d. — (2229.) — L. — h. 0,47; br. 0,83 $\frac{1}{2}$.

Joh. Gottfr. Steffan. Geb. zu Wädenswyl 1815; lebt in München. Schüler der Münchener Akademie.

Herbsttag in den St. Gallener Alpen. — Bezeichnet: **2322**
J. G. Steffan. pt. München 1878.
29 d. — (2236.) — L. — h. 0,81; br. 1,09.

Wilh. Lichtenheld. Geb. zu Hamburg 1817; lebt in München. Gebildet daselbst im Anschluss an Chr. Ernst Morgenstern.

- 2323** Ein Landsee im Mondschein. — Monogramm: W . L. — 1884 Vermächtniss Winckler.
23 a. — L. — h. 0,91 $\frac{1}{2}$; br. 1,39 $\frac{1}{2}$.

Friedrich Joh. Voltz. Geb. zu Nördlingen 1817, gest. in München 1886. Erst Schüler, dann Professor der Münchener Akademie.

- 2324** Heerde im Thale. — Bez.: *Fr. Voltz . 70.* — 1884 Vermächtniss Winckler.
29 d. — L. — h. 0,25; br. 0,66 $\frac{1}{2}$.

Aug. Robert Zimmermann. Geb. zu Zittau 1818, gest. zu München 1864. Bruder und Schüler Alb. Zimmermann's (vergleiche zu N. 2361).

- 2325** Waldlandschaft. — Bezeichnet: *Robert Zimmermann. München . 1859.*
24 c. — (2237.) — L. — h. 0,59; br. 0,73.

Aug. Richard Zimmermann. Geb. zu Zittau 1820, gest. zu München 1875. Bruder und Schüler Alb. Zimmermann's (vergleiche zu N. 2361).

- 2326** Schiffbruch an der Küste bei Carolin. — Bez.: *Rich. Zimmermann . München . 1848.*
24 a. — (2242.) — L. — h. 1,50; br. 1,51.

Adolf Lier. Geb. zu Herrnhut 1826, gest. in Brixen 1882. Schüler Richard Zimmermann's in München, wo er hauptsächlich thätig war.

- 2327** Die Oise im Mondschein. — Bezeichnet: *A . Lier.*
27 c. — (2265.) — L. — h. 1,05; br. 1,50.

Franz Defregger. Geb. zu Stronach in Tirol 1835; lebt als Akademieprofessor in München. Schüler K. v. Piloty's in München.

- 2328** Der Abschied der Jäger von der Sennerin. — Bezeichnet: *Defregger . 1877.*
28 b. — (2285.) — L. — h. 0,90; br. 0,76. — * Neues G.-W. III, 9. — Ph.

Die Sensenschmiede im Tiroler Aufstande 1809. — Bezeichnet: *Franz Defregger* 1883. **2329**

30 c. — (2340.) — L. — h. 1,18; br. 2,24.

Karl Raupp. Geb. zu Darmstadt 1837; lebt in München.
Professor. Schüler Karl von Piloty's in München.

»Vom Sturme gejagt.« Bootfahrt auf schäumendem Landsee. **2330**
Bezeichnet: *K. Raupp . München 85.*

27 a. — L. — h. 0,81; br. 1,57.

Ad. Ernst Meissner. Geb. zu Dresden 1837; lebt in München.
Schüler der Dresdener Akademie; in München weiterentwickelt.

Schafheerde im Schnee. — Bezeichnet: *Ernst Meissner.* **2331**
München 1875.

27 d. — (2289.) — L. — h. 0,64; br. 1,00 $\frac{1}{2}$.

Heinrich Lang. Geb. zu Regensburg 1838; lebt in München.
Schüler der Münchener Akademie.

Einfangen von Weidepferden. — Bezeichnet: *H. Lang.* **2332**
München.

28 a. — (2341.) — L. — h. 0,81; br. 1,74.

Guido von Maffei. Geb. zu München 1838; lebt daselbst.
Schüler der Münchener Akademie und Otto Gebler's.

»Sichere Beute.« Ein angeschossener Rehbock, von zwei **2333**
Hunden verfolgt. — Bezeichnet: *G. von Maffei.*
München 1879.

28 b. — (2290.) — L. — h. 1,38; br. 1,91. — Ph.

Fr. Otto Gebler. Geb. zu Dresden 1839; lebt in München.
Schüler Karl von Piloty's in München.

»Zwei Wilderer.« Ein Hund verzehrt einen erjagten Hasen, **2334**
während ein zweiter erschöpft zusehen muss. — Bezeichnet: *Otto Gebler . München . 1879.*

29 d. — (2292.) — L. — h. 0,76; br. 1,04. — † Neues G.-W. IV, 12.

»Der Siebenschläfer.« Schlafender Hirtenjunge im Schaf- **2335**
stall. — Bezeichnet: *Otto Gebler . München . 1884.*

26 a. — L. — h. 0,96 $\frac{1}{2}$; br. 1,35.

Eduard Kurzbauer. Geb. zu Lemberg 1840, gest. zu München 1879. Schüler der Wiener und der Münchener Akademie.

2336 »Die Verläumdung.« Burschen und Mädchen in der Spinnstube. — Bez.: *Eduard Kurzbauer . München.*
27 b. — (2295.) — H. — h. 0,66; br. 0,91. — * Neues G.-W. II, 6.

Joseph Brandt. Geb. zu Szczebrzeszyn in Polen 1841; lebt als Professor in München. Schüler Fr. Adam's in München.

2337 Der Beutezug am Flusse. Polnische Reiter aus der Zeit Sobiesky's. — Bez.: *Józef Brandt . Warszawy . 1874.*
27 a. — (2296.) — L. — h. 0,69; br. 0,60.

Nikolaus Gysis. Geb. auf der Insel Tinos (Griechenland) 1842; lebt in München. Schüler K. von Piloty's in München.

2338 Bestrafung eines Hühnerdiebs in Smyrna. — Bezeichnet: *N . Gysis.*
25 d. — L. — h. 1,36; br. 1,05.

August Rob. Rud. Schietzold. Geb. zu Dresden 1842; lebt in München. Schüler der Dresdener Akademie. In München unter Schleich's Einfluss.

2339 Am Starnberger See. — Bez.: *R . Schietzold . Mch . 77.*
27 a. — (2302.) — L. — h. 0,76; br. 1,43.

2340 Auf der Insel Capri. — Bez.: *R . Schietzold . Mch . 84.*
1884 Geschenk des Künstlers.
24 a. — L. — h. 1,17; br. 1,46 $\frac{1}{2}$.

Werner W. G. Schuch. Geb. in Hildesheim 1843; lebt in München. War Professor der Baukunst in Hannover.

2341 Das Hünengrab. — Bezeichnet: *Werner Schuch* 1881.
30 d. — (2248.) — L. — h. 1,21; br. 1,96.

Wilhelm Leibl. Geboren zu Köln a. Rh. 1844; lebt in München. Schüler Karl v. Piloty's in München.

2342 Weiblicher Studienkopf. — Bezeichnet: *W . Leibl . 79.*
26 c. — (2310.) — H. — h. 0,31; br. 0,24.

Josef Em. Weiser. Geb. zu Patschkau (Schlesien) 1847;
lebt in München. Schüler des Prof. W. Diez daselbst.

Die letzte Zuflucht. Verteidigung eines Klosters. — Be- **2343**
zeichnet: Josef Weiser.

26 c. — (2311.) — H. — h. 0,73; br. 1,40.

Ludwig Dill. Geb. zu Gernsbach 1848; lebt in München.
Schüler K. v. Piloty's in München.

Aus den venezianischen Lagunen. — Bez.: L. DILL. **2344**

25 b. — L. — h. 0,81; br. 1,21.

Victor Weishaupt. Geb. zu München 1848; lebt in
München. Schüler der Münchener Akademie.

Viehtränke bei einer Windmühle. — Bez.: V. Weishaupt. **2345**
München.

25 a. — L. — h. 1,45 $\frac{1}{2}$; br. 2,06.

Fritz Aug. Kaulbach. Geb. zu Hannover 1850; lebt
in München als Professor und Director der Akademie,
deren Schüler er auch war.

»Ein Maitag.« Familienfest im Freien. Tracht des sieb- **2346**
zehnten Jahrhunderts. — Bezeichnet: *Fritz Aug.*
Kaulbach 1879.

26 a. — (2313.) — H. — h. 0,96; br. 1,57.

Ernst K. G. Zimmermann. Geb. zu München 1852;
lebt daselbst. Schüler der Münchener Akademie.

»Der Musikunterricht.« Hirtenscene mit lauschendem Satyr. **2347**
Bezeichnet: *Ernst Zimmermann . München .* 1884.

28 c. — L. — h. 1,59 $\frac{1}{2}$; br. 2,11.

Aug. Ed. Nikolaus (Claus) Meyer. Geb. zu Hannover
1856; lebt in München. Schüler des Professor Loefftz
in München.

»Drei alte und drei junge Katzen.« Die Frauen in alt- **2348**
deutscher Tracht. — Bezeichnet: *Claus Meyer .* 1885.

28 d. — L. — h. 0,82 $\frac{1}{2}$; br. 1,04 $\frac{1}{2}$.

IV. Die Berliner Schule.

- Joh. Heinr. Karl Krüger.** Geb. zu Salzwedel 1812; lebt in Arendsee (Mark Brandenburg). Schüler der Berliner Akademie.
- 2349** Dorflandschaft.
Comm.-Z. — (2228.) — L. — h. 0,99 $\frac{1}{2}$; br. 1,30 $\frac{1}{2}$.
- K. Ludwig Jul. Rosenfelder.** Geb. zu Breslau 1813, gest. 1881 als Akademiedirector zu Königsberg. Schüler der Berliner Akademie.
- 2350** Brustbild des Malers Ernst Resch. — 1864 Vermächtniss des Dargestellten.
43 c. — (2231.) — L. — h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 0,52.
- Karl L. F. Becker.** Geboren zu Berlin 1820; lebt als Professor und Präsident der Akademie zu Berlin. Schüler der Berliner Akademie.
- 2351** Bilderversteigerung im herrschaftlichen Salon. — Bez.: *C. Becker.*
28 a. — (2331.) — L. — h. 1,23; br. 1,58.
- Wilh. Gentz.** Geboren zu Neu-Ruppin 1822; lebt als Akademieprofessor in Berlin. Schüler der Berliner und Antwerpener Akademie.
- 2352** Das Totenfest in Kairo. — Bez.: W. GENTZ. 1871.
26 c. — (2322.) — L. — h. 0,74; br. 1,26.
- Hans Fr. Gude.** Geboren zu Christiania 1825; lebt als Leiter eines Meisterateliers in Berlin; vorher Professor in Düsseldorf und Karlsruhe. Schüler der Düsseldorfer Akademie.
- 2353** Landende Fischer am Meeresstrande. — Bezeichnet: *H. F. Gude 1885.*
30 d. — L. — h. 1,32; br. 2,39.
- Heinr. Joh. Gärtner.** Geb. zu Neu-Strelitz 1828; lebt in Berlin. Schüler Fr. W. Schirmer's in Berlin.
- 2354** »Im Schweisse ihres Angesichts.« Landschaft mit Adam, Eva, Abel und Kain. — Bez.: *H. G. fec. Roma 1865.*
23 d. — (2272.) — L. — h. 1,62; br. 2,22.

Ludwig Knaus. Geb. zu Wiesbaden 1829; lebt als Leiter eines Meisterateliers in Berlin. Schüler der Düsseldorfer Akademie. In Paris und Berlin weitergebildet.

Seiltänzerleben vor und hinter dem Vorhang. — Bezeichnet: **2355**
L. Knaus. 1880.

27 d. — (2337.) — H. — h. 0,81; br. 1,10.

Otto C. F. A. Dörr. Geb. zu Ludwigslust 1831, gest. zu Dresden 1868. Schüler der Berliner Akademie und Bonnat's in Paris.

In Bonnat's Atelier zu Paris. — Bezeichnet: *O. Dörr.* **2356**
1872 Geschenk der Wittve des Künstlers.

24 d. — (2283.) — L. — h. 0,61; br. 0,82.

Louis Douzette. Geb. zu Triebsee 1834; lebt in Berlin. Schüler H. Eschke's in Berlin.

Ein Landsee im Mondschein. — Bez.: *L. Douzette.* **2357**

27 b. — (2339.) — L. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,91.

Christian Wilberg. Geb. zu Havelberg 1839, gest. zu Paris 1882. Schüler Pape's und Gropius' in Berlin, wo er auch lebte.

»Memento mori.« Motiv aus dem Sabinergebirge. — Bezeichnet: *Ch. Wilberg.* — 1883 Geschenk einer Dresdener Familie. **2358**

26 b. — (2345.) — L. — h. 1,30; br. 1,10.

Karl Ludwig. Geb. zu Römhild (Sachsen-Meiningen) 1839. Schüler Karl v. Piloty's in München. Lebt in Berlin. Professor.

Alpenlandschaft. — Bez.: *Carl Ludwig. Berlin 1882.* **2359**

25 c. — (2343.) — L. — h. 1,37; br. 2,01.

V. Die Wiener Schule.

Ludwig Ferd. Schnorr von Carolsfeld. Geboren zu Königsberg 1788, gest. zu Wien 1853. Schüler der Wiener Akademie.

- 2360** Brustbild eines Greises in altdeutscher Tracht. — Monogramm: L. S.
28 b. — (2188.) — L. — h. 0,16; br. 0,13 $\frac{1}{2}$.
- August Albert Zimmermann.** Geb. zu Zittau 1808; lebt in München. Schüler der Akademien zu Dresden und München, aber lange Zeit Professor der Akademie zu Wien.
- 2361** Die Pflügung des Ackers. — Bez.: *Albert Zimmermann.*
26 a. — (2220.) — L. — h. 0,89; br. 1,52.
- Anselm Feuerbach.** Geb. zu Speier 1829, gest. zu Venedig 1880. Schüler der Akademien zu Düsseldorf und Antwerpen, aber eine Zeitlang Professor der Wiener Akademie.
- 2362** Maria mit dem Kinde zwischen musicirenden Engeln. Kniestück. — Bez.: *Anselm Feuerbach . Roma . 1860.*
30 b. — (2336.) — L. — h. 1,17; br. 0,96. — * Neues G.-W. IV, 10.
- Heinrich von Angeli.** Geboren 1840 zu Oedenburg in Ungarn; lebt als Akademieprofessor in Wien. Schüler verschiedener Akademien.
- 2363** Brustbild des Malers G. A. Kuntz. Studienkopf.
26 b. — L. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,47 $\frac{1}{2}$.
- Gustav Adolf Kuntz.** Geb. zu Wildenfels 1843, gest. in Rom 1879. Schüler H. von Angeli's in Wien.
- 2364** »Ein Gruss aus der Welt.« Eine Nonne in ihrer Zelle. — Bezeichnet: *G . A . Kuntz . 1876.*
25 d. — (2304.) — H. — h. 0,62; br. 0,36. — * Neues G.-W. I, 3.
- 2365** Römische Pilgerin, ein Krucifix küssend. — Bezeichnet: *Gustav Kuntz . Rom . 1878.*
28 c. — (2305.) — H. — h. 0,79; br. 0,48.
- 2366** Betende römische Pilgerin.
28 c. — (2306.) — H. — h. 0,76; br. 0,46 $\frac{1}{2}$. — * Neues G.-W. V, 13.
- 2367** Römische Gemüse-Verkäuferin. — Bezeichnet: *G . Kuntz . Rom . 1878.* — 1884 Vermächtniss Winckler.
25 d. — H. — h. 0,53; br. 0,35.

VI. Die Karlsruher Schule.

Carl Friedrich Lessing. Geb. zu Breslau 1808, gest. zu Karlsruhe 1880. Schüler der Berliner und Düsseldorfer Akademie. Er war Professor und Director der Karlsruher Kunstschule.

Landschaft mit dem brennenden Kloster. — Bezeichnet: **2368**
C . F . L . 1846.

29 c. — (2218.) — L. — h. 1,23; br. 1,73.

Eifellandschaft. — Bezeichnet: C . F . L . 1877. **2369**

30 c. — (2217.) — L. — h. 1,26; br. 1,89.

Wilhelm L. F. Riefstahl. Geb. in Neu-Strelitz 1827; lebt in München. Schüler der Berliner Akademie. War eine Zeitlang Professor und Director der Karlsruher Kunstschule.

Beerdigungszug vor dem Pantheon in Rom. — Bezeichnet: **2370**
W . Riefstahl . Rom 1871.

27 c. — (2335.) — L. — h. 1,17; br. 1,80.

Im anatomischen Theater zu Bologna. — Bezeichnet: **2371**
W . Riefstahl . München.

25 c. — L. — h. 1,65¹/₂; br. 1,32.

Karl Hoff. Geb. zu Mannheim 1838; lebt als Professor der Kunstschule zu Karlsruhe. Schüler der Karlsruher Kunstschule und der Düsseldorfer Akademie.

»Des Sohnes letzter Gruss.« Der Kamerad des Gefallenen bringt dessen Mutter und Schwester die Trauerbotschaft. Bezeichnet: *Carl Hoff* . 78 . Ddf. **2372**

30 a. — (2344.) — L. — h. 1,49; br. 2,13.

Ferdinand Keller. Geb. zu Karlsruhe 1842; lebt als Director der Kunstschule zu Karlsruhe. Schüler der Karlsruher Kunstschule.

Entwurf zu dem Vorhang des K. Hoftheaters zu Dresden. — **2373**
Bei der Concurrrenz prämiirt, gewählt und ausgeführt.

Comm.-Z. — (2303.) — L. — h. 1,34; br. 1,56. — Ph.

Hermann Baisch. Geboren zu Dresden 1846; lebt als Professor der Kunstschule zu Karlsruhe. Schüler Lier's in München.

2374 Holländische Canallandschaft. — Bezeichnet: *Hermann Baisch* . 1882.

27 a. — (2350.) — L. — h. 0,79; br. 1,51.

2375 Kuhtränke am Bergabhänge. — Bezeichnet: *Hermann Baisch* . 1883.

26 a. — (2351.) — L. — h. 1,09; br. 1,56.

Gustav Schönleber. Geb. zu Bietigheim 1851; lebt als Professor der Kunstschule in Karlsruhe. Schüler Lier's in München.

2376 Ebbe in Vlissingen. — Bez.: *G. Schönleber* . 1881.

27 a. — (2352.) — L. — h. 1,56; br. 2,51.

VII. Die Weimarer Schule.

Joh. Friedrich Chr. E. Preller. Geb. zu Eisenach 1804, gest. zu Weimar 1878. Schüler der Dresdener, Antwerpener, Mailänder Akademie, Professor der Weimarer Kunstschule.

2377 Norwegische Küste. — Monogr.: *F. P.* . 1850 . *Weimar*.

26 d. — (2203.) — L. — h. 0,45; br. 0,62¹/₂.

2378 Landschaft mit einem Nymphen raubenden Kentauren. — Monogramm: *F. P.* . 1874 . *Weimar*.

23 a. — (2328.) — L. — h. 0,82; br. 1,41.

Otto W. H. von Kamecke. Geb. in Stolp 1826; lebt in Berlin. Schüler der Weimarer Kunstschule.

2379 Alpenlandschaft. — Bezeichnet: *O. v. Kamecke*.

30 c. — (2334.) — L. — h. 1,35; br. 1,90.

Theodor Jos. Hagen. Geb. zu Düsseldorf 1842; lebt als Professor und Director der Kunstschule zu Weimar. Schüler Osw. Achenbach's in Düsseldorf.

2380 Das niederrheinische Städtchen Zons. — Bezeichnet: *Th. Hagen* . *Weimar* 1879.

26 a. — (2301.) — L. — h. 1,51; br. 2,25.

Franz Sturzkopf. Geb. 1852 zu Hannover; lebt in Weimar. Schüler der Weimarer Kunstschule.

Westfälische Schmiede. — Bezeichnet: *F. Sturzkopf.* **2381**
24 b. — L. — h. 0,54; br. 0,65.

VIII. Hamburger und Holsteiner Künstler.

Friedr. Karl Gröger. Geb. zu Ploen 1766; gest. zu Hamburg 1838. Autodidakt.

Brustbild des Künstlers selbst. — Geschenk des Künstlers. **2382**
43 a. — (2170.) — L. — h. 0,60; br. 0,46.

J. G. Valentin Ruths. Geb. zu Hamburg 1825; lebt daselbst. Schüler der Münchener und Düsseldorfer Akademie.

Herbstmorgen in der südlichen Schweiz. — Bezeichnet: **2383**
Valentin Ruths 1876.

27 d. — (2258.) — L. — h. 0,78; br. 1,42.

Heinr. Louis Theod. Gurlitt. Geb. zu Altona 1812; lebt zu Plauen bei Dresden. Studirte in Hamburg, München, Kopenhagen.

Das Kloster Busaco in Portugal. — Bezeichnet: *Gurlitt* **2384**
Drsd. 1875.

29 e. — (2225.) — L. — h. 1,21; br. 1,88.

Zweiter Abschnitt.

Ausländische Schulen.

I. Die französische Schule.

François Baron Gérard. Geb. zu Rom 1770, gest. zu Paris 1837. Schüler David's. Hofmaler Napoleon's I.

- 2385** Napoleon I. im Krönungsornate. — Geschenk Napoleon's I.
22 c. — (780.) — L. — h. 2,21; br. 1,45.

Jean Ant. Theod. Gudin. Geb. zu Paris 1802, gest. in Boulogne-sur-Seine 1880. Schüler des Girodet-Trioson.

- 2386** Ein Seegefecht. — Bezeichnet: *T. Gudin*. 1852.
26 d. — (781.) — L. — h. 0,70; br. 0,73.

Elise Puyroche, geb. Wagner. Geb. zu Dresden 1828, lebt in Lyon. Schülerin Saint-Jean's daselbst.

- 2387** Der zerrissene Kranz. Blumenstück. — Bezeichnet: *Elise Wagner*. 1850.
31 a. — (2273.) — L. — h. 1,05; br. 0,89.

II. Schweizer Maler.

Alexandre Calame. Geb. zu Vevey 1810, gest. zu Mentone 1864. Schüler Diday's in München.

- 2388** Prachtbäume am Bergstrom. — Bez.: *A. Calame* 1854.
30 a. — (782.) — L. — h. 1,40; br. 2,00.

Jos. Rudolf Koller. Geb. zu Zürich 1828; lebt daselbst.
Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Vier pflügende Ochsen. — Bezeichnet: R. Koller 1868. **2389**
(20 Aust.) — Geschenk des Herrn Otto Wesendonck.
26 c. — (2274.) — L. — h. 1,35; br. 2,04.

III. Niederländische Schule.

Fr. de Leeuw. Lebensumstände unbekannt.

See im Mondschein. — Bezeichnet: *Fr. de Leeuw*. 1845. **2390**
1884 Vermächtniss Winckler.

Comm.-Z. — L. — h. 0,14; br. 0,17 $\frac{1}{2}$.

Winterlandschaft. — Bezeichnet: *Fr. de Leeuw*. 1845. **2391**
1884 Vermächtniss Winckler.

Comm.-Z. — H. — h. 0,14; br. 0,17 $\frac{1}{2}$.

Jos. Rudolf Koller. Geb. zu Witten 1828; tott daselbst.
Schüler der Dörschöner Akademie.

2388 Vier pflanzliche Götter. — Hexeignet: R. Koller 1868.
(30 Jähr.) — Gedruckt des Herrn Otto Westphal.
1868 — 1873 — 1. — 1. 1868, 1873.

III. Niederländische Schulen

Fr. de Leeuw. Lebensverhältnisse unbekannt.

2390 Ein in Maastricht. — Bezeichnet: Fr. de Leeuw. 1846.
1841. Verändertes Wittenberg.
1841. 1. — 1. 1841, 1842.

2391 Wittenbergische. — Bezeichnet: Fr. de Leeuw. 1846.
1844. Verändertes Wittenberg.
1844. 1. — 1. 1844, 1845.

François Baron Gérard. Geb. zu Paris 1771; tott zu Paris 1857.
Paris 1857. Schüler der Dörschöner Akademie.

2385 Ein in Maastricht. — Bezeichnet: Fr. de Leeuw. 1846.
1841. Verändertes Wittenberg.

Jean Ant. Theod. Gudin. Geb. zu Paris 1807; tott zu Paris 1857.
1857. Schüler der Dörschöner Akademie.

2386 Ein in Maastricht. — Bezeichnet: Fr. de Leeuw. 1846.
1841. Verändertes Wittenberg.

Euse Puyroche. geb. Wagner. Geb. zu Dreyden 1800.
1857. Schüler der Dörschöner Akademie.

2387 Ein in Maastricht. — Bezeichnet: Fr. de Leeuw. 1846.
1841. Verändertes Wittenberg.

IV. Schweizer Schulen

Alexandre Deland. Geb. zu Vevey 1810; tott zu Vevey 1884.
1884. Schüler der Dörschöner Akademie.

2388 Ein in Maastricht. — Bezeichnet: Fr. de Leeuw. 1846.
1841. Verändertes Wittenberg.

DRITTER HAUPTTEIL.

**Die Pastelle, Miniaturen und
gewebten Tapeten.**

DREITER HAFTTEIL

Die Pastelle, Ministerien und
gewebten Tapeten

Erster Abschnitt.

Die Pastelle.

I. Die italienische Schule.

Guido Reni. Geb. bei Bologna 1575, gest. zu Bologna 1642. Schüler des Dionys Calvaert und des Ludovico Carracci.

Brustbild des hl. Franciscus.

40 a. — (1.) — Papier. — h. 0,58; br. 0,47. — Ph.

1

Rosalba Carriera. Geboren zu Venedig 1675, gestorben daselbst 1757.

Die folgenden 157 Pastellbilder der Meisterin sind alle auf Papier gemalt.

Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz. Halbfigur.

40 a. — (24.) — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,51 $\frac{1}{2}$. — Ph.

2

Brustbild der Prinzessin Anna Amalia von Modena.

40 c. — (25.) — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,42 $\frac{1}{2}$.

3

Ein rotröckiger venezianischer Procurator. Halbfigur.

40 a. — (26.) — h. 0,72; br. 0,59 $\frac{1}{2}$.

4

Brustbild der Königin Maria Josefa von Sachsen.

41 a. — (27.) — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,42 $\frac{1}{2}$. — Ph.

5

Brustbild des Abbé Sartorius.

40 b. — (28.) — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,27.

6

Brustbild König Friedrich's IV. von Dänemark.

40 b. — (29.) — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,37.

7

- 8** Brustbild des Abbé Metastasio.
41 a. — (30.) — h. 0,32; br. 0,25 $\frac{1}{2}$.
- 9** Brustbild Louis' XV. von Frankreich als Dauphin.
40 b. — (31.) — h. 0,50 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$.
- 10** Brustbild des Herzogs Rinaldo von Modena.
41 c. — (32.) — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,18.
- 11** Bildniss des Cardinals von York. Halbfigur.
40 b. — (33.) — h. 0,55; br. 0,42.
- 12** Brustbild des Grafen Pietro Minelli.
40 b. — (34.) — h. 0,53; br. 0,43.
- 13** Brustbild der Gräfin Camilla Minelli.
41 a. — (35.) — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 0,42 $\frac{1}{2}$.
- 14** Brustbild der Gräfin Recanati.
40 b. — (36.) — h. 0,42; br. 0,32 $\frac{1}{2}$.
- 15** Brustbild der Gräfin Leopoldine von Sternberg.
41 b. — (37.) — h. 0,46; br. 0,34.
- 16** Brustbild einer Venezianerin aus dem Hause Barbarigo.
40 b. — (38.) — h. 0,42; br. 0,33. — Ph.
- 17** Brustbild der Prinzessin Henriette von Modena.
40 b. — (39.) — h. 0,53; br. 0,41.
- 18** Brustbild der Prinzessin Anna Amalia Josefa von Modena.
41 a. — (40.) — h. 0,53; br. 0,41.
- 19** Kaiserin Elisabeth, Gemahlin Karl's VI. Halbfigur.
41 a. — (41.) — h. 0,57 $\frac{1}{2}$; br. 0,45.
- 20** Kaiserin Amalie, Gemahlin Joseph's I. Halbfigur.
41 a. — (42.) — h. 0,65 $\frac{1}{2}$; br. 0,51 $\frac{1}{2}$.
- 21** Kurfürst Klemens August von Köln. Halbfigur.
40 c. — (43.) — h. 0,57; br. 0,45.
- 22** Brustbild des Grafen von Villiers.
40 c. — (44.) — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,45.
- 23** Brustbild der Fürstin Moncenigo, geb. Carrara.
40 c. — (45.) — h. 0,52; br. 0,41.
- 24** Die Tänzerin Barberina Campani. Halbfigur.
41 c. — (46.) — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.
- 25** Die Gräfin Orzelska. Halbfigur.
40 b. — (47.) — h. 0,64; br. 0,51. — Ph.
- 26** Die Fürstin von Teschen (Lubomirska). Halbfigur.
40 c. — (48.) — h. 0,57 $\frac{1}{2}$; br. 0,46. — Ph.
- 27** Brustbild der Sängerin Faustina Hasse, geb. Bordoni.
41 b. — (49.) — h. 0,30; br. 0,26 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- Brustbild einer Tiroler Wirtin. 28
40 b. — (50.) — h. 0,33; br. 0,27.
- Brustbild der Künstlerin selbst. 29
40 b. — (51.) — h. 0,46 $\frac{1}{2}$; br. 0,34.
- Brustbild einer Alten in schwarzem Mieder. 30
41 c. — (52.) — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild der Personification des Weltteils Europa. 31
41 b. — (53.) — h. 0,34; br. 0,28.
- Brustbild der Personification des Weltteils Asien. 32
41 b. — (54.) — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild der Personification des Weltteils Afrika. 33
41 b. — (55.) — h. 0,34; br. 0,28.
- Brustbild der Personification des Weltteils Amerika. 34
41 b. — (56.) — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.
- Klio, die Muse der Geschichte. Halbfigur. 35
41 c. — (57.) — L. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,50.
- Die »Wachsamkeit«, als weibliche Halbfigur. 36
41 c. — (58.) — h. 0,55; br. 0,41.
- Brustbild der »Weisheit.« 37
41 b. — (59.) — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,27.
- Brustbild der »Gerechtigkeit.« 38
41 b. — (60.) — h. 0,34; br. 0,28.
- Brustbild der »Mässigkeit.« 39
41 b. — (61.) — h. 0,34; br. 0,27.
- Brustbild der »Wahrhaftigkeit.« 40
41 b. — (62.) — h. 0,34; br. 0,27 $\frac{1}{2}$.
- Die Vergänglichkeit an der Hand der Ewigkeit. Weibliche 41
Halbfiguren.
41 b. — (63.) — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,51. — Ph.
- Die Liebe an der Brust der Gerechtigkeit. Weibliche Halb- 42
figuren.
41 b. — (64.) — h. 0,64 $\frac{1}{2}$; br. 0,51 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Brustbild des »Frühlings.« 43
41 b. — (65.) — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,27.
- Brustbild des »Sommers.« 44
41 b. — (66.) — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild des »Herbstes.« 45
41 b. — (67.) — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild des »Winters.« 46
41 b. — (68.) — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,27.

- 47** Brustbild der Parze Klotho.
41 b. — (69.) — h. 0,34; br. 0,27¹/₂.
- 48** Brustbild der Parze Lachesis.
41 b. — (70.) — h. 0,33¹/₂; br. 0,27¹/₂.
- 49** Brustbild der Parze Atropos.
41 b. — (71.) — h. 0,33; br. 0,26¹/₂.
- 50** »Die Luft« als weibliche Halbfigur.
41 a. — (72.) — h. 0,56; br. 0,46.
- 51** »Das Wasser« als weibliche Halbfigur.
41 a. — (73.) — h. 0,56; br. 0,46.
- 52** »Die Erde« als weibliche Halbfigur.
41 a. — (74.) — h. 0,56; br. 0,46.
- 53** »Das Feuer« als weibliche Halbfigur.
41 a. — (75.) — h. 0,56; br. 0,46.
- 54** Geflügelte, bekränzte Siegesgöttin. Halbfigur.
41 c. — (76.) — h. 0,60¹/₂; br. 0,53. — Ph.
- 55** Brustbild des Heilandes.
41 a. — (77.) — h. 0,30¹/₂; br. 0,23.
- 56** Brustbild der gen Himmel blickenden Maria.
40 b. — (78.) — h. 0,44; br. 0,33¹/₂.
- 57** Brustbild der Maria mit gesenktem Blicke.
40 c. — (79.) — h. 0,29; br. 0,23.
- 58** Brustbild der Maria mit der rechten Hand an der Brust.
40 b. — (80.) — h. 0,34; br. 0,28.
- 59** Brustbild der Maria mit einem Buche.
40 c. — (81.) — h. 0,33; br. 0,26¹/₂.
- 60** Maria als Schmerzensmutter. Halbfigur.
40 c. — (82.) — h. 0,58¹/₂; br. 0,48. — Ph.
- 61** Magdalena mit dem Buche. Halbfigur.
40 c. — (83.) — h. 0,57; br. 0,46¹/₂. — Ph.
- 62** Magdalena mit dem Totenkopfe in der Hand. Halbfigur.
40 c. — (84.) — h. 0,41; br. 0,32¹/₂. — Ph.
- 63** Magdalena mit dem Kreuz in den Händen. Halbfigur.
40 c. — (85.) — h. 0,46; br. 0,33¹/₂.
- 64** Der kleine Johannes. Halbfigur.
41 b. — (86.) — h. 0,31¹/₂; br. 0,24¹/₂.
- 65** Brustbild der Maria mit der linken Hand an der Brust.
40 b. — (87.) — h. 0,53; br. 0,41¹/₂.
- 66** Brustbild des segnenden Heilandes.
40 c. — (88.) — h. 0,32; br. 0,27.

- Brustbild des Heilandes mit langen Locken. 67
40 c. — (89.) — h. 0,33; br. 0,27.
- Brustbild Joseph's. 68
41 c. — (90.) — h. 0,21; br. 0,16 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild der Maria mit gesenktem Blicke. 69
41 b. — (91.) — h. 0,23 $\frac{1}{2}$; br. 0,18 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild der Maria mit gefalteten Händen. 70
40 c. — (92.) — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,28 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild eines Herrn in gelbem Rocke und blauem Mantel. 71
40 b. — (93.) — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 0,42.
- Brustbild eines jungen Kriegers. 72
40 b. — (94.) — h. 0,52 $\frac{1}{2}$; br. 0,38.
- Bildniss eines Herrn in schwarzem Rocke. Halbfigur. 73
40 a. — (95.) — h. 0,73; br. 0,60 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Dame in weiss und blau geblümtem Seiden-
kleide. 74
40 c. — (96.) — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,45.
- Brustbild eines Herrn in gelbem Rocke und violetter Weste. 75
41 c. — (97.) — h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,19.
- Brustbild einer Dame in blauem Hermelinmantel. 76
40 b. — (98.) — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,42.
- Brustbild einer Dame in ausgeschnittenem grünlichen Kleide. 77
40 c. — (99.) — h. 0,57; br. 0,48.
- Brustbild eines Herrn in feuerrotem Rocke. 78
40 b. — (100.) — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,45.
- Brustbild einer Dame in blauem Kleide und gelbem Mantel. 79
40 c. — (101.) — h. 0,51; br. 0,39 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild eines Mädchens mit einem Kätzchen. 80
41 c. — (102.) — h. 0,23; br. 0,19.
- Brustbild einer Dame mit roter Schleife an der Brust. 81
41 c. — (103.) — h. 0,32 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild der Diana im rosa Gewande. 82
41 c. — (104.) — h. 0,30; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Muse in blauem Gewande. 83
41 c. — (105.) — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,25 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild eines Herrn in gelb-rotem Rocke und braunem
Mantel. 84
41 a. — (106.) — h. 0,54 $\frac{1}{2}$; br. 0,43.
- Brustbild einer Dame in blauem Mantel. 85
40 b. — (107.) — h. 0,41; br. 0,32.

- 86** Brustbild eines Herrn in rotem Rock und Mantel mit Goldbesatz.
41 a. — (108.) — h. 0,50; br. 0,39 $\frac{1}{2}$.
- 87** Bildniss einer Dame in seegrünem Kleide. Halbfigur.
41 a. — (109.) — h. 0,67 $\frac{1}{2}$; br. 0,50 $\frac{1}{2}$.
- 88** Brustbild einer Dame in braunem, bunt geblütem Kleide.
41 a. — (110.) — h. 0,55; br. 0,41.
- 89** Eine Dame mit einem Blumenkorbe. Halbfigur.
41 a. — (111.) — h. 0,64; br. 0,49.
- 90** Brustbild einer nackten Dame in blauem Mantel.
41 b. — (112.) — h. 0,30; br. 0,26.
- 91** Brustbild einer Muse in rotem Gewande.
41 b. — (113.) — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.
- 92** Brustbild eines Mädchens im Strohhut.
41 b. — (114.) — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,33.
- 93** Brustbild einer Dame im Hermelin und blauem Shawl.
41 b. — (115.) — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,33.
- 94** Brustbild einer Muse in hellviolettem Mantel.
41 b. — (116.) — h. 0,29; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.
- 95** Brustbild einer Dame in rotem Mantel.
41 b. — (117.) — h. 0,28 $\frac{1}{2}$; br. 0,22 $\frac{1}{2}$.
- 96** Brustbild eines Mädchens in grün und rot schillerndem Mantel.
41 b. — (118.) — h. 0,30; br. 0,26.
- 97** Brustbild einer Dame in blauem Kleide und rosa Mantel.
41 b. — (119.) — h. 0,46; br. 0,35.
- 98** Brustbild der Diana mit einem Blütenzweige im Haar.
41 b. — (120.) — h. 0,30; br. 0,26.
- 99** Brustbild eines blonden geharnischten Jünglings.
41 b. — (121.) — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- 100** Brustbild einer Dame in dünnem hellrotem Gewande.
41 b. — (122.) — h. 0,32; br. 0,28 $\frac{1}{2}$.
- 101** Brustbild einer Dame mit einem Spiegel.
41 b. — (123.) — h. 0,47; br. 0,34.
- 102** Brustbild einer Dame im Hermelinmantel.
41 b. — (124.) — h. 0,45; br. 0,35.
- 103** Brustbild einer Dame in kornblauem Spitzenkleide.
41 b. — (125.) — L. — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,36 $\frac{1}{2}$.
- 104** Brustbild der Diana mit einem Perlendiadem.
41 b. — (126.) — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,26.

- Brustbild einer schwarzhaarigen Dame mit dünner goldener Halskette. **105**
41 b. — (127.) — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,26.
- Brustbild einer Dame in bräunlichem Kleide und blauem Mantel. **106**
41 b. — (128.) — h. 0,51 $\frac{1}{2}$; br. 0,40 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Dame im Hermelin über rot-gelbem Kleide. **107**
40 b. — (129.) — h. 0,52; br. 0,41.
- Brustbild einer Dame mit dünnem Spitzentuch. **108**
40 b. — (130.) — h. 0,57; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Dame in grauviolettem Spitzenkleid. **109**
40 b. — (131.) — h. 0,56; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Dame in schwarzem Spitzenkleid mit rosa Schleife. **110**
40 c. — (132.) — h. 0,48 $\frac{1}{2}$; br. 0,40.
- Brustbild eines Herrn in rotem, reich gemustertem Rock. **111**
40 b. — (133.) — h. 0,58; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Dame in blauem Mantel mit einer Edelsteinkette. **112**
40 b. — (134.) — h. 0,41; br. 0,34.
- Brustbild einer Dame in weissem, gelb geblütem Kleide. **113**
40 b. — (135.) — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,33.
- Brustbild eines Herrn in bauschigem blauen Mantel. **114**
40 b. — (136.) — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,46 $\frac{1}{2}$.
- Bildniss einer Dame in blauem Mantel über hellem Kleide. **115**
Halbfigur.
40 a. — (137.) — h. 0,75 $\frac{1}{2}$; br. 0,64.
- Brustbild einer Dame mit einem Orangeblütenstrausse. **116**
40 c. — (138.) — h. 0,57 $\frac{1}{2}$; br. 0,46.
- Brustbild einer Dame in hellgelbem Kleide mit blauen Bändern. **117**
40 b. — (139.) — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,42 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Sängerin mit einem Notenheft. **118**
41 c. — (140.) — h. 0,44 $\frac{1}{2}$; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Dame in blauem Mantel über weissen Kleidspitzen. **119**
40 b. — (141.) — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,33 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild einer Dame in buntgeblütem Kleide. **120**
40 b. — (142.) — h. 0,41; br. 0,32 $\frac{1}{2}$.

- 121** Brustbild eines Türken mit einer Tasse.
41 c. — (143.) — h. 0,56 $\frac{1}{2}$; br. 0,44.
- 122** Ein geharnischter Krieger in Allongeperrücke. Halbfigur.
41 c. — (144.) — h. 0,79; br. 0,65.
- 123** Brustbild der Diana mit dem Halbmonde im Perlendiadem.
41 c. — (145.) — h. 0,30; br. 0,26.
- 124** Brustbild eines Herrn in hellgeblümter Weste und rotem Rock.
41 c. — (146.) — h. 0,56; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- 125** Brustbild einer Muse in rotem Gewande.
41 b. — (147.) — h. 0,29 $\frac{1}{2}$; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.
- 126** Brustbild einer Dame in gelbem Hermelinmantel.
41 b. — (148.) — h. 0,42; br. 0,31 $\frac{1}{2}$.
- 127** Brustbild eines Mädchens mit einem Papagei.
41 b. — (149.) — h. 0,33 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- 128** Brustbild einer Dame in rot-gelbem Pelzkleide.
41 b. — (150.) — h. 0,31 $\frac{1}{2}$; br. 0,25.
- 129** Brustbild eines Herrn in dunkelgelbem Rocke.
41 c. — (151.) — h. 0,44; br. 0,19.
- 130** Brustbild eines Mädchens mit weißem und blauem Gewande.
41 b. — (152.) — h. 0,30; br. 0,26.
- 131** Brustbild eines Mädchens mit violetter Gewande.
41 b. — (153.) — h. 0,32; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- 132** Brustbild einer Dame mit blauem Mantel und einer Perlenhalskette.
41 b. — (154.) — h. 0,30; br. 0,25 $\frac{1}{2}$.
- 133** Brustbild einer Diana in purpurrotem Gewande.
41 c. — (155.) — h. 0,30; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- 134** Weibliche Studie mit wenig weißem Gewande. Halbfigur.
41 c. — (156.) — h. 0,23 $\frac{1}{2}$; br. 0,18.
- 135** Brustbild der Diana in braunem Gewande.
41 c. — (157.) — h. 0,30 $\frac{1}{2}$; br. 0,26 $\frac{1}{2}$.
- 136** Brustbild einer Dame in weißem Gewande mit rotem Bande im Haar.
41 c. — (158.) — h. 0,21 $\frac{1}{2}$; br. 0,17 $\frac{1}{2}$.
- 137** Brustbild einer Muse in gelbrotem Gewande.
41 b. — (159.) — h. 0,29; br. 0,24 $\frac{1}{2}$.
- 138** Brustbild eines Bauernburschen.
41 c. — (160.) — h. 0,23 $\frac{1}{2}$; br. 0,16.
- 139** Brustbild eines rothaarigen Mädchens.
41 c. — (161.) — h. 0,23; br. 0,17 $\frac{1}{2}$.

- Brustbild der Diana mit dem Halbmonde über der Stirn. 140
41 c. — (162.) — h. 0,25¹/₂; br. 0,19¹/₂.
- Brustbild eines Mädchens mit rotem Bande an der Schulter. 141
41 b. — (163.) — h. 0,30; br. 0,26.
- Bildniss einer Dame mit Blumen im Mantel. Halbfigur. 142
41 c. — (164.) — h. 0,64¹/₂; br. 0,51.
- Brustbild einer Dame mit einem Papagei auf der Rechten. 143
41 c. — (165.) — h. 0,54¹/₂; br. 0,41.
- Weiblicher Studienkopf mit offenem Munde. 144
41 c. — (166.) — h. 0,21¹/₂; br. 0,18.
- Brustbild einer Dame mit Pelz am Halse. 145
41 c. — (167.) — h. 0,30; br. 0,25¹/₂.
- Weiblicher Studienkopf mit violetterm Gewandstück im Nacken. 146
41 c. — (168.) — h. 0,30; br. 0,26.
- Brustbild eines geharnischten Mannes mit rotem Hermelin-
mantel. 147
40 b. — (169.) — h. 0,53¹/₂; br. 0,41.
- Brustbild einer Dame in blauem Mantel mit einer Perlenschnur. 148
40 b. — (170.) — h. 0,40; br. 0,33.
- Brustbild einer Dame in blauem Kleide mit braunem Pelze. 149
40 b. — (171.) — h. 0,41; br. 0,31¹/₂.
- Brustbild eines Knaben in grau und rotem Rocke. 150
40 b. — (172.) — h. 0,35¹/₂; br. 0,28¹/₂.
- Brustbild eines Herrn in gelber Weste und violetterm Rocke. 151
40 c. — (173.) — h. 0,57; br. 0,44¹/₂.
- Brustbild eines Herrn in violetterm Mantel. 152
40 c. — (174.) — h. 0,57; br. 0,46.
- Brustbild einer Dame in weissem Damastkleide und rotem
Hermelinmantel. 153
40 b. — (175.) — h. 0,45; br. 34¹/₂.
- Brustbild einer Dame in hellem Seidenkleide. 154
40 b. — (176.) h. 0,45; br. 0,34.
- Brustbild einer Dame in blauem Gewande mit einem Blumen-
strausse. 155
40 b. — (177.) — h. 0,44; br. 0,33¹/₂.
- Brustbild der Diana im rosa Gewande mit dem Halbmonde
auf dem Kopfe. 156
40 b. — (178.) — h. 0,40¹/₂; br. 0,32.

- 157** Brustbild einer Dame in weissem Damastkleide.
40 b. — (179.) — h. 0,52; br. 0,40 $\frac{1}{2}$.
- 158** Brustbild eines Herrn in braunem Rocke und gelber Weste.
40 c. — (180.) — h. 0,53 $\frac{1}{2}$; br. 0,42.

II. Die französische Schule.

Jean - Etienne Liotard. Geb. zu Genf 1702, gest. daselbst um 1789. Schüler Massé's und Le Moines in Paris.

- 159** Brustbild des Meisters selbst in seiner türkischen Tracht.
41 a. — (17.) — Papier. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,46 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 160** Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich. Kniestück.
41 a. — (18.) — Pergament. — h. 0,64; br. 0,53. — Ph.
- 161** Das Chokoladenmädchen. Auch als das »Wiener« Chokoladenmädchen »Baldauf« bezeichnet.
41 a. — (19.) — Pergament. — h. 0,82 $\frac{1}{2}$; br. 0,52 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 162** Des Meisters Nichte »Madem. Lavergne.« Auch »die schöne Leserin« genannt. Kniestück.
41 a. — (20.) — Pergament. — h. 0,37 $\frac{1}{2}$; br. 0,30 $\frac{1}{2}$. — Ph.

Maurice Quentin De la Tour. Geboren zu St. Quentin 1704, gest. daselbst 1788. Akademiker zu Paris.

- 163** Maria Josepha, Dauphine von Frankreich. Halbfigur.
40 a. — (22.) — Papier. — h. 0,60 $\frac{1}{2}$; br. 0,49 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 164** Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich. Halbfigur.
40 a. — (23.) — Papier. — h. 0,59 $\frac{1}{2}$; br. 0,49. — Ph.

III. Die deutsche Schule.

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728, gest. zu Rom 1779. Schüler seines Vaters Ismael Mengs.

- 165** Brustbild seines Vaters Ismael Mengs.
40 a. — (2.) — Papier. — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,42 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- 166** Brustbild des jungen Künstlers selbst mit blauem Mantel.
40 a. — (3.) — Papier. — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,40 $\frac{1}{2}$. — * III, 30. — Ph.
- 167** Brustbild des jungen Künstlers selbst mit rotem Mantel.
40 a. — (4.) — Papier. — h. 0,55; br. 0,42. — Ph.
- 168** Brustbild der Gattin des Hofmalers Alexander Thiele.
40 a. — (5.) — Pergament. — h. 0,49 $\frac{1}{2}$; br. 0,38 $\frac{1}{2}$. — Ph.

- Brustbild des Herrn von Hofmann. 169
40 a. — (6.) — Papier. — h. 0,54; br. 0,43. — Ph.
- Brustbild der Sängerin Catarina Regina Mingotti. 170
40 a. — (7.) — Papier. — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,42 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Brustbild des Sängers Domenico Annibali. 171
40 a. — (8.) — Papier. — h. 0,55; br. 0,42.
- Brustbild des Oberhofmalers Louis de Silvestre. 172
40 a. — (9.) — Papier. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,50 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild König August's III. 173
40 a. — (10.) — Papier. — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,42.
- Brustbild des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen. 174
40 a. — (11.) — Papier. — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- Brustbild der Kurfürstin Maria Antonia, Gemahlin des vorigen. 175
40 a. — (12.) — Papier. — h. 0,55 $\frac{1}{2}$; br. 0,44 $\frac{1}{2}$.
- Friedrich August der Gerechte als Kind auf einem Purpur- 176
kissen.
40 b. — (13.) — Papier. — h. 0,63 $\frac{1}{2}$; br. 0,75 $\frac{1}{2}$. — Ph.
- Amor, einen Pfeil schleifend. 177
41 a. — (14.) — Papier. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,35 $\frac{1}{2}$. — * III, 14. — Ph.
- Theresia Concordia Maron, geb. Mengs.** Geboren (zu 1725, gest. zu Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Mengs.
- Brustbild der Künstlerin selbst. 178
41 a. — (15.) — Papier. — h. 0,41 $\frac{1}{2}$; br. 0,33. — Ph.
- Brustbild der Schwester der Künstlerin, Julie Mengs. 179
41 a. — (16.) — Papier. — h. 0,42; br. 0,34. — Ph.
- Joh. Heinr. Schmidt.** Geb. zu Hildburghausen 1749, gest. zu Dresden 1829. Seit 1775 Hofmaler in Dresden.
- Prinzessin Auguste von Sachsen als Kind auf blauem Kissen. 180
40 b. — (21.) — Papier. — h. 0,62 $\frac{1}{2}$; br. 0,65.
- Daniel Caffé.** Geb. zu Küstrin 1750, gest. zu Dresden 1815. Schüler Casanova's und A. Graff's.
- Brustbild des Zeichenlehrers J. Ath. Dietz in grüner Kappe. 181
41 c. — (184.) — Papier. — h. 0,48; br. 0,38.
- Bildniss der Frau Caroline Ruquet, geb. Lötze. 182
41 a. — Papier. — h. 0,93; br. 0,70.

David Friedrich Weller. Geb. zu Kirchberg 1759, gest. zu Dresden 1789. Schüler der Meissener Porzellanmanufactur.

183 Ein umstürzender Frucht- und Blumenkorb.

40 a. — (183.) — Papier. — h. 0,94; br. 0,74 $\frac{1}{2}$. — Gouache-Malerei.

Felicitas Robert, Tassaert. Lebte in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts in Berlin.

184 Maria besucht Elisabeth. — Nach Motiven eines Rubens'schen Gemäldes.

40 c. — (181.) — Papier. — h. 0,58 $\frac{1}{2}$; br. 0,47 $\frac{1}{2}$.

185 Eine alte Köchin in der Küche.

40 c. — (182.) — Papier. — h. 0,72 $\frac{1}{2}$; br. 0,74 $\frac{1}{2}$.

Zweiter Abschnitt.

Die Miniaturen.

(Die Miniaturen befinden sich im Erdgeschoße, in dem Zimmer hinter Cabinet 43, in einem Schranke, welcher jeden Dienstag geöffnet wird.)

I. Die alte Kurfürstliche Sammlung.

Um 1763, wahrscheinlich durch den Kurfürsten Friedrich Christian zur Galerie.

In den Schrankfächern A. B. C. D. E. F.

Felice Ramelli. Geboren zu Asti 1666, gest. zu Rom 1740. Schüler des Dion. Rho.

Brustbild einer Dame im Federhute.

E. — (142.) — h. 0,103; br. 0,077.

Rosalba Carriera. Geb. zu Venedig 1675, gest. daselbst 1757. Schülerin der Cav. Diamantini und des A. Balestra.

Maria mit dem Kinde und Johannes. Kniestück.

C. — (31.) — h. 0,138; br. 0,111.

Apollon und Daphne. Kniestück.

E. — (136.) — h. 0,109; br. 0,089.

Venus und Amor.

E. — (139.) — h. 0,090; br. 0,071.

1

2

3

4

- 5 Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz. Halbfigur.
E. — (137.) — h. 0,109; br. 1,089.
- 6 Brustbild Ludwig's XIV. von Frankreich.
E. — (145.) — h. 0,096; br. 0,074.
- 7 Brustbild eines Herrn in geblümtem Schlafrocke.
D. — (118.) — h. 0,083; br. 0,057.
- 8 Dame mit einem Kaninchen im Arme. Halbfigur.
D. — (119.) — h. 0,084; br. 0,063.
- 9 Dame mit Amor an ihren Knien. Kniestück.
D. — (121.) — h. 0,084; br. 0,065.
- 10 Dame mit einem Hündchen auf dem Schoosse. Halbfigur.
D. — (122.) — h. 0,087; br. 0,065.
- 11 Brustbild einer Dame mit einem Spiegel in der Hand.
D. — (123.) — h. 0,077; br. 0,057.
- 12 Brustbild eines Herrn in blauem Rocke.
D. — (124.) — h. 0,079; br. 0,061.
- 13 Venezianische Fruchtverkäuferin. Kniestück.
E. — (135.) — h. 0,106; br. 0,079.
- 14 Dame am Frühstückstische. Kniestück.
E. — (140.) — h. 0,083; br. 0,062.
- 15 Dame mit einem Vögelchen auf der Hand. Halbfigur.
E. — (141.) — h. 0,070; br. 0,052.
- 16 Dame am Klavier. Halbfigur.
E. — (143.) — h. 0,093; br. 0,072.
- 17 Dame mit Herrenbesuch beim Ankleiden. Kniestück.
D. — (116.) — h. 0,059; br. 0,078.
- 18 Dame als Diana. Halbfigur.
D. — (117.) — h. 0,079; br. 0,060.
- Felicitas Hoffmann**, geb. **Sartori**. Schülerin der Rosalba Carriera zu Venedig; gest. in Dresden, wo sie verheiratet war, um 1760.
- 19 Selbstbildniss der Künstlerin in blauem Mantel. Halbfigur.
E. — (138.) — h. 0,116; br. 0,092.
- 20 Selbstbildniss der Künstlerin in türkischem Anzug. Halbfigur.
D. — (130.) — h. 0,131; br. 0,101.
- 21 Die Sängerin Faustina Hasse, geb. Bordoni. Halbfigur. —
Neuerdings irrtümlich der Rosalba Carriera zugeschrieben.
D. — (126.) — h. 0,113; br. 0,088.

- Kapellmeister Johann Ad. Hasse. Halbfigur. — Neuerdings **22**
irrtümlich der Rosalba Carriera zugeschrieben.
D. — (127.) — h. 0,113; br. 0,090.
- Halbfigur des segnenden Heilandes. — Copie nach Rosalba **23**
Carriera.
C. — (36.) — h. 0,104; br. 0,084.
- Halbfigur der Jungfrau Maria. — Copie nach Ros. Carriera. **24**
C. — (37.) — h. 0,103; br. 0,084.
- Der Winter als weibliche Halbfigur in rotem Pelzmantel. **25**
B. — (12.) — h. 1,115; br. 0,096.
- Dame als Flora. Kniestück. — Copie nach Ros. Carriera's **26**
Pastell (oben N. 89).
B. — (13.) — h. 0,124; br. 0,097.
- Der Frühling als weibliches Brustbild. — Copie nach **27**
Rosalba Carriera.
E. — (131.) — h. 0,093; br. 0,068.
- Der Sommer als weibliches Brustbild. — Copie nach Rosalba **28**
Carriera.
E. — (132.) — h. 0,093; br. 0,067.
- Der Herbst als weibliches Brustbild. — Copie nach Rosalba **29**
Carriera.
E. — (133.) — h. 0,093; br. 0,067.
- Der Winter als weibliches Brustbild. — Copie nach Rosalba **30**
Carriera.
E. — (134.) — h. 0,093; br. 0,068.
- Diana mit dem Windhunde. Brustbild. — Copie nach **31**
Rosalba Carriera.
D. — (129.) — h. 0,123; br. 0,093.
- Copie nach Correggio's Madonna mit dem hl. Georg N. 153. **32**
B. — (10.) — h. 0,321; br. 0,225.
- Copie nach Nik. Knupfer's Familienbild in unserer Galerie **33**
N. 1258.
C. — (23.) — h. 0,177; br. 0,231.
- Venus mit zwei kleinen Liebesgöttern. Kniestück. — Nach **34**
Pietro Liberi.
C. — (29.) — h. 0,100; br. 0,081.
- Copie nach Carlo Cignani's »Joseph und Potiphars Weib« **35**
in unserer Galerie N. 387.
F. — (38.) — h. 0,180; br. 0,180.

- 36** Copie nach Langhetti's Gemälde »Apoll und Marsyas« in unserer Galerie N. 663.
F. — (39.) — h. 0,253; br. 0,304.
- 37** Copie nach Rubens' Gemälde »Mercur und Argus« in unserer Galerie N. 964.
F. — (40.) — h. 0,172; br. 0,230.
- Martin von Mytens (Meytens).** Geboren zu Stockholm 1695, gest. als Akademiedirector zu Wien 1770.
- 38** Maria, ihr Kind anbetend. Kniestück. — Nach Guido Reni.
C. — (25.) — h. 0,124; br. 1,149.
- Ismael Mengs.** Geboren zu Kopenhagen 1690, gestorben zu Dresden 1764. Hofmaler in Dresden. Vater des Raphael Mengs.
- 39** Maria als Schmerzensmutter. Kniestück.
A. — (2.) — h. 0,132; br. 0,107.
- 40** Maria Magdalena in der Felsengrotte. Kniestück.
A. — (7.) — h. 0,163; br. 0,137.
- 41** Die Verkündigung. a) Maria; b) der Engel.
B. — (11.) — Zwei Täfelchen; jedes h. 0,105; br. 0,135.
- 42** Christus als Weltheiland. Kniestück.
C. — (30.) — h. 0,113; br. 0,088.
- 43** Der Apostel Bartholomäus. Halbfigur.
B. — (14.) — h. 0,113; br. 0,089.
- 44** Der Apostel Matthäus. Kniestück.
B. — (15.) — h. 0,113; br. 0,090.
- 45** Der Apostel Jacobus d. ä. Kniestück.
B. — (16.) — h. 0,114; br. 0,080.
- 46** Der Apostel Thomas. Kniestück.
B. — (17.) — h. 0,113; br. 0,088.
- 47** Der Apostel Philippus. Kniestück.
B. — (18.) — h. 0,114; br. 0,092.
- 48** Der Apostel Matthias. Halbfigur.
B. — (19.) — h. 1,108; br. 0,084.
- 49** Der Apostel Judas Thaddäus. Halbfigur.
B. — (20.) — h. 0,114; br. 0,089.
- 50** Der Apostel Simon. Halbfigur.
B. — 21.) — h. 0,114; br. 0,089.

- Der Apostel Petrus. Kniestück. 51
C. — (32.) — h. 0,113; br. 0,089.
- Der Apostel Andreas. Kniestück. 52
C. — (33.) — h. 0,114; br. 0,089.
- Der Apostel Johannes. Kniestück. 53
C. — (34.) — h. 0,113; br. 0,089.
- Der Apostel Jacobus d. j. Kniestück. 54
C. — (35.) — h. 0,114; br. 0,089.
- Diogenes mit der Laterne neben seinem Fasse. 55
B. — h. 0,109; br. 0,085.
- Brustbild August's des Starken. 56
E. — (146.) — h. 0,034; br. 0,028.
- Eine Dame mit ihrem Sohne. Kniestück. 57
D. — (125.) — h. 0,123; br. 0,091.
- Anton Raphael Mengs.** Geb. zu Aussig 1728, gest. zu Rom 1779. Sohn und Schüler des Ismael Mengs.
- Brustbild August's III. von Sachsen und Polen. 58
E. — (144.) — h. 0,099; br. 0,080.
- Maria mit dem Christkinde und Johannes. Kniestück. 59
A. — (3.) — h. 0,167; br. 1,138.
- Die hl. Magdalena. Kniestück. 60
A. — (8.) — h. 0,185; br. 0,142.
- Copie nach Raphael's heiliger Familie im Museum zu Neapel. 61
B. — (9.) — h. 0,228; br. 0,185.
- Copie nach Raphael's »Madonna della Sedia« im Pal. Pitti zu Florenz. 62
C. — (22.) — h. 0,163; br. 0,138.
- Therese Concordia Maron, geb. Mengs.** Geb. 1725, gest. in Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Mengs.
- Copie nach Correggio's »Tag« im Museum zu Parma. 63
A. — (5.) — h. 0,247; br. 0,183.
- Copie nach Correggio's »Nacht« in unserer Galerie N. 152. 64
C. — (24.) — h. 0,247; br. 0,184.
- Unbekannte Meister des vorigen Jahrhunderts.**
- Maria mit dem Christkinde und Johannes. Kniestück. 65
A. — (6.) — h. 0,198; br. 0,144.

- 66** Der knieende hl. Franciscus.
A. — (1.) — h. 0,141; br. 0,141.
- 67** Portia, glühende Kohlen verschlingend.
A. — (4.) — h. 0,206; br. 0,171.
- 68** Galileo Galilei. Kniestück.
C. — (26.) — h. 0,133; br. 0,109.
- 69** Ein Flötenbläser. Halbfigur.
C. — (27.) — h. 0,132; br. 0,100.
- 70** Der Feldherr Belisar. Kniestück.
C. — (28.) — h. 0,126; br. 0,096.
- 71** Ludwig, Dauphin von Frankreich. Halbfigur.
D. — (120.) — h. 0,059; br. 0,078.
- 72** Die Sängerin Coralli. Halbfigur.
D. — (128.) — h. 0,114; br. 0,089.
- 73** Ein rotgekleideter Pole.
B. — h. 0,093; br. 0,074.
- 74** Eine Alte in breitem Hute. — Angeblich nach Rembrandt.
B. — h. 0,056; br. 0,067.
- 75** Galantes Abenteuer im Parke.
B. — h. 0,045; br. 0,065.
- 76** Tanz im Freien.
B. — h. 0,042; br. 0,064.

II. Die von Römer'sche Sammlung.

1857 von Herrn Rittergutsbesitzer Rudolf von Römer geschenkt. Rechter Schrankflügel: G.

Sophie Friederike Dinglinger. Geb. zu Dresden 1736, gest. daselbst 1791. Schülerin Oeser's in Leipzig.

- 77** Bildniss des Grossvaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Johann Melchior Dinglinger. Halbfigur.
G. — (92.) — h. 0,117; br. 0,096.
- 78** Brustbild des Vaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Joh. Friedrich Dinglinger.
G. — (93.) — L. — h. 0,054; br. 0,041.
- 79** Brustbild der Mutter der Künstlerin, der Gattin des vorigen.
G. — (94.) — h. 0,054; br. 0,041.
- 80** Brustbild der Tante der Künstlerin, Charlotte Dinglinger.
G. — (95.) — h. 0,042; br. 0,033.

- Selbstbildniss der Künstlerin. Brustbild. **81**
 G. — (96.) — h. 0,036; br. 0,030.
- Brustbild der Anna Poppe, geb. Dillinger. Tante der **82**
 Künstlerin.
 G. — (97.) — h. 0,038; br. 0,032.
- Brustbild des Franz Poppe. Gatte der vorigen. **83**
 G. — (98.) — h. 0,047; br. 0,039.

III. Die Preuss'sche Sammlung.

- 1843 von Herrn Geh. Rat Friedrich Preuss geschenkt. —
 49 Brustbilder berühmter Herrscher, nach meist be-
 kannten Originalgemälden von verschiedenen Händen
 copirt, zum Teil von Ernst Chr. Weser. — Linker
 Schrankflügel (F). Sie waren bisher nicht numerirt.
- Papst Julius II. Nach Raphael (Pal. Pitti, Florenz). **84**
 F. — h. 0,078; br. 0,060.
- Papst Clemens XIV. Nach einer römischen Tabaksdose. **85**
 F. — h. 0,077; br. 0,060.
- Papst Leo X. Nach Raphael (Pal. Pitti, Florenz). **86**
 F. — h. 0,077; br. 0,060.
- Papst Pius VII. Nach Wicar (Paris). **87**
 F. — h. 0,075; br. 0,055.
- Kaiser Rudolf von Habsburg. (Germ. Museum, Nürnberg.) **88**
 F. — h. 0,077; br. 0,060.
- Kaiser Sigismund. Nach Dürer (Germ. Museum, Nürnberg). **89**
 A. — h. 0,077; br. 0,063.
- Kaiser Maximilian. (Germ. Museum, Nürnberg.) **90**
 F. — h. 0,077; br. 0,059.
- Kaiser Karl V. Nach Tizian (Kaiserl. Galerie, Wien). **91**
 F. — h. 0,075; br. 0,056.
- König Heinrich IV. von Frankreich. Nach F. Pourbus d. j. **92**
 (Louvre).
 F. — h. 0,075; br. 0,056.
- König Gustav Adolf I. von Schweden. Nach A. van Dyck **93**
 (München, Pinakothek).
 F. — h. 0,075; br. 0,056.
- König Johann Sobiesky von Polen. (München, Schloss.) **94**
 F. — h. 0,075; br. 0,057.

- 95** König Wilhelm III. von England. Angeblich nach einem Original Phil. van Dyck's in Dresden.
F. — h. 0,075; br. 0,057.
- 96** König Heinrich VIII. von England. Nach Hans Holbein (Copie in Dresden, Galerie).
F. — h. 0,075; br. 0,055.
- 97** König Christian II. von Dänemark. (Germ. Museum, Nürnberg.)
F. — h. 0,077; br. 0,062.
- 98** König Franz I. von Frankreich. Frei nach Tizian (Louvre).
F. — h. 0,077; br. 0,060.
- 99** König Gustav Wasa von Schweden. (Stockholm, Museum.)
F. — h. 0,077; br. 0,060.
- 100** Zar Peter der Grosse. Original unbekannt.
F. — h. 0,075; br. 0,057.
- 101** König Ludwig XIV. von Frankreich. Nach Petitot.
F. — h. 0,076; br. 0,056.
- 102** König Karl XII. von Schweden. Original angeblich in Dresden.
F. — h. 0,075; br. 0,056.
- 103** August der Starke von Sachsen und Polen. Original unbekannt.
F. — h. 0,075; br. 0,057.
- 104** Kaiser Josef II. Nach Jos. Hickel (Wien).
F. — h. 0,075; br. 0,056.
- 105** König Friedrich II. (der Grosse) von Preussen. Original im Kaiserl. Schloss zu Wien.
F. — h. 0,075; br. 0,055.
- 106** König Georg III. von England. Nach einer Tabakdose.
F. — h. 0,074; br. 0,056.
- 107** König Ferdinand IV. von Neapel. Nach einer Tabakdose.
F. — h. 0,075; br. 0,054.
- 108** König Karl XIII. von Schweden. Nach einer Tabakdose.
F. — h. 0,075; br. 0,056.
- 109** Angeblich Königin Catarina Cornaro von Cypern. Nach Pordenone (Dresden, Galerie).
F. — h. 0,077; br. 0,059.
- 110** Königin Maria Stuart von Schottland. Nach unbekanntem Originale.
F. — h. 0,075; br. 0,056.

- Königin Christine von Schweden. Angeblich nach J. G. Beck. **111**
F. — h. 0,075; br. 0,057.
- Kaiserin Maria Theresia. Nach Jos. Hickel (Wien). **112**
F. — h. 0,075; br. 0,056.
- Zarin Katharina II. Nach J. B. Lampi (Wien). **113**
F. — h. 0,074; br. 0,055.
- König Friedrich VI. von Dänemark. Nach einer Tabaksdose. **114**
F. — h. 0,075; br. 0,056.
- König Friedrich Wilhelm III. von Preussen. Nach einer
Tabaksdose. **115**
F. — h. 0,075; br. 0,056.
- König Maximilian Joseph von Baiern. Nach Joh. Fr. Stieler **116**
(München).
F. — h. 0,075; br. 0,057.
- König Friedrich August der Gerechte von Sachsen. Nach **117**
A. Graff (Dresden, Galerie).
F. — h. 0,075; br. 0,057.
- König Friedrich von Württemberg. Original in Stuttgart. **118**
F. — h. 0,075; br. 0,056.
- König Karl I. von England. Frei nach einem Originale **119**
A. van Dyck's.
F. — h. 0,075; br. 0,055.
- König Ludwig XVI. von Frankreich. Nach L. Sicardi (Paris). **120**
F. — h. 0,075; br. 0,055.
- König Gustav Adolf II. von Schweden. Nach J. B. Lampi **121**
(Wien).
F. — h. 0,075; br. 0,055.
- König Karl IV. von Spanien. Angeblich nach Goya. **122**
F. — h. 0,075; br. 0,057.
- König Victor Emanuel von Sardinien. Nach einer Tabaksdose. **123**
F. — h. 0,075; br. 0,056.
- Kaiser Karl der Grosse. Nach Dürer (Germ. Museum, **124**
Nürnberg).
F. — h. 0,075; br. 0,055.
- Oliver Cromwell, Protector von England. Nach Andreas **125**
Möller (Dresden, Galerie).
F. — h. 0,077; br. 0,059.

- 126** König Christoph von Haiti. Nach einem englischen Kupferstiche.
F. — h. 0,077; br. 0,060.
- 127** Kaiser Napoleon I. von Frankreich. Nach Isabey.
F. — h. 0,074; br. 0,056.
- 128** Kaiser Alexander I. von Russland. Nach St. Aubin (Paris).
F. — h. 0,075; br. 0,055.
- 129** Kaiser Franz I. von Oesterreich. Original in Wien.
F. — h. 0,076; br. 0,056.
- 130** Sultan Mahomet II. Nach einem in Constantinopel angefertigten Originale.
F. — h. 0,077; br. 0,059.
- 131** König Ludwig XVIII. von Frankreich. Nach Gérard (Paris).
F. — h. 0,077; br. 0,060.
- 132** König Ferdinand VII. von Spanien. Nach einer Tabaksdose.
F. — h. 0,075; br. 0,057.

IV. Die von Reitzenstein'sche Sammlung.

1858 von Oberhofmarschall Carl Leopold Christoph von Reitzenstein vermacht. — Rechter Schrankflügel (G).

A. Bildchen bekannter Künstler.

Jean Baptiste Jacques Augustin. Geb. zu St. Dié 1759, gest. zu Paris 1832.

- 133** Brustbild Kaiser Napoleon's I. — Bezeichnet: *Augustin*.
G. — (59.) — h. 0,063; br. 0,044.

- 134** Brustbild Jérôme's, Königs von Westfalen. — Bezeichnet: *Augustin*.
G. — (60.) — h. 0,064; br. 0,044.

Jean Baptiste Isabey. Geb. zu Nancy 1767, gest. zu Paris 1855.

- 135** Brustbild Jérôme's, Königs von Westfalen. — Bezeichnet: *Isabey*.
G. — (47.) — h. 0,050; br. 0,041.

Johann Walch. Geboren zu Kempten 1757, gestorben zu Augsburg 1816.

Brustbild des Erzherzogs von Oesterreich. — Bezeichnet: **136**
Walch 1799.

G. — (62.) — Rund; h. 0,073; br. 0,073.

Günther. Unbestimmt, welcher der Meister dieses Namens.

Brustbild des Erzherzogs Karl von Oesterreich. — Bezeichnet: **137**
Günther 1793 (nicht 1799).

G. — (42.) — h. 0,086; br. 0,066.

Brustbild des Feldmarschalls Grafen Laudon. — Bezeichnet: **138**
Günther 17 . .

G. — (105.) — h. 0,101; br. 0,088.

Jerem. Alex. Fiorino. Geb. zu Cassel 1793, gest. zu Dresden 1847.

Brustbild des Prinzen Maximilian von Sachsen. — Bezeichnet: **139**
Fiorino . p.

G. — (73.) — h. 0,035; br. 0,022.

C. Oppermann. Lebensnachrichten unbekannt.

Brustbild Kaiser Alexander's I. von Russland. — Bezeichnet: **140**
C. Oppermann 1809.

G. — (71.) — h. 0,056; br. 0,043.

M. Winberg. Lebensnachrichten unbekannt.

Brustbild des Kaisers Alexander II. von Russland. — Bezeichnet: **141**
M. Winberg.

G. — (69.) — h. 0,044; br. 0,030.

B. Bildchen unbekannter Meister.

Karl Leopold Christoph von Reitzenstein. Halbfigur. **142**

G. — (45.) — h. 0,255; br. 0,215. — Oelbild auf Leinen.

Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen. **143**

G. — (41.) — h. 0,100; br. 0,080.

Prinz Albrecht von Sachsen-Teschen. Halbfigur. **144**

G. — (48.) — h. 0,073; br. 0,058.

Brustbild der Gemahlin des vorigen, Erzherzogin Christine **145**
von Oesterreich.

G. — (46.) — h. 0,071; br. 0,057.

- 146** Brustbild der Gräfin Corvin-Krasinska.
G. — (49.) — h. 0,050; br. 0,041.
- 147** Brustbild der Königin Maria Leczinska von Frankreich.
G. — (50.) — h. 0,036; br. 0,030.
- 148** Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz.
G. — (51.) — h. 0,062; br. 0,051.
- 149** Brustbild des Oberlandfischmeisters von Wolfersdorf.
G. — (52.) — h. 0,052; br. 0,042.
- 150** Brustbild der Gräfin von Hrzan und Harras, geb. Colonna.
G. — (53.) — h. 0,049; br. 0,039.
- 151** Brustbild der Gräfin von Hrzan und Harras, geb. Colonna.
G. — (54.) — h. 0,061; br. 0,048.
- 152** Brustbild König Max I. von Baiern.
G. — (55.) — h. 0,045; br. 0,032.
- 153** Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen.
G. — (56.) — h. 0,052; br. 0,033.
- 154** Brustbild König Ferdinand VII. von Spanien.
G. — (57.) — h. 0,057; br. 0,032.
- 155** Brustbild König Ludwig I. von Baiern.
G. — (58.) — h. 0,054; br. 0,033.
- 156** Brustbild der Königin Amalie von Sachsen.
G. — (61.) — h. 0,047; br. 0,037.
- 157** Brustbild der Herzogin Amalie von Zweibrücken.
G. — (63.) — h. 0,052; br. 0,041.
- 158** Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen.
G. — (64.) — h. 0,072; br. 0,058.
- 159** Brustbild des Prinzen Clemens von Sachsen, Kurfürsten
von Trier.
G. — (65.) — h. 0,078; br. 0,066.
- 160** Halbfigur der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen.
G. — (66.) — h. 0,060; br. 0,050.
- 161** Brustbild des Kaisers Nicolaus von Russland.
G. — (67.) — h. 0,041; br. 0,035.
- 162** Brustbild der Kaiserin Alex. Feodorowna von Russland.
G. — (68.) — h. 0,041; br. 0,028.
- 163** Brustbild des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen.
G. — (70.) — h. 0,040; br. 0,032.

- Brustbild der Prinzessin Elisabeth von Sachsen. **164**
G. — (72.) — h. 0,050; br. 0,040.
- Halbfigur der Prinzessin Elisabeth von Sachsen. **165**
G. — (74.) — h. 0,050; br. 0,067.
- Weibliche Halbfigur in hellroter Pelzjacke. **166**
G. — (75.) — h. 0,063; br. 0,051.
- Brustbild des Kurfürsten Maximilian Josef von Baiern. **167**
G. — (76.) — h. 0,018; br. 0,015.
- Brustbild des Herzogs Karl von Pfalz-Zweibrücken. **168**
G. — (77.) — h. 0,029; br. 0,023.
- Brustbild des schwedischen Oberkammerherrn Barons von **169**
Fersen.
G. — (78.) — h. 0,017; br. 0,014.
- Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz. **170**
G. — (79.) — h. 0,029; br. 0,023.
- Weibliches Brustbild mit blauem Bande im hellen Haare. **171**
G. — (80.) — h. 0,018; br. 0,016.
- Halbfigur August's III. von Polen und Sachsen. **172**
G. — (81.) — h. 0,055; br. 0,067.
- Halbfigur der Kurfürstin Maria Anna von Baiern. **173**
G. — (83.) — h. 0,056; br. 0,067.
- Halbfigur der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen. **174**
G. — (82.) — h. 0,043; br. 0,054.
- Weibliches Brustbild. Hellrotes Kleid. **175**
G. — (84.) — h. 0,040; br. 0,030.
- Brustbild der Prinzessin Elisabeth von Sachsen. **176**
G. — (85.) — h. 0,026; br. 0,020.
- Brustbild der Prinzessin Christine von Sachsen. **177**
G. — (86.) — h. 0,037; br. 0,031.
- Brustbild des Kurfürsten Karl Theodor von Baiern. **178**
G. — (87.) — h. 0,031; br. 0,026.
- Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von Baiern. **179**
G. — (88.) — h. 0,031; br. 0,026.
- Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. **180**
G. — (89.) — h. 0,042; br. 0,032.
- Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. **181**
G. — (90.) — h. 0,057; br. 0,030.

- 182** Brustbild des Kurfürsten Maximilian Josef von Baiern.
G. — (91.) — h. 0,026; br. 0,032.
- 183** Brustbild des Prinzen Albrecht von Sachsen-Teschen.
G. — (99.) — h. 0,065; br. 0,046.
- 184** Brustbild der Gemahlin des vorigen, Erzherzogin Christine von Oesterreich.
G. — (100.) — h. 0,067; br. 0,046.
- 185** Brustbild August's des Starken.
G. — (101.) — h. 0,029; br. 0,023.
- 186** Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen.
G. — (102.) — h. 0,041; br. 0,032.
- 187** Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen.
G. — (103.) — h. 0,038; br. 0,033.
- 188** Halbfigur des Kurfürsten Maximilian von Baiern.
G. — (104.) — h. 0,056; br. 0,067.
- 189** Maria von Toscana und Friedrich August von Sachsen als Kinder. Kniestück.
G. — (106.) — h. 0,064; br. 0,064.
- 190** Brustbild August's III. von Sachsen und Polen.
G. — (107.) — h. 0,024; br. 0,019.
- 191** Brustbild der Kurfürstin Marie Anna von Baiern.
G. — (108.) — h. 0,031; br. 0,019.
- 192** Brustbild des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen.
G. — (109.) — h. 0,026; br. 0,019.
- 193** Brustbild des Prinzen Maximilian von Sachsen.
G. — (110.) — h. 0,029; br. 0,017.
- 194** Brustbild der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen.
G. — (111.) — h. 0,023; br. 0,019.
- 195** Brustbild der Prinzessin Karoline von Parma, Gemahlin des Prinzen Maximilian von Sachsen.
G. — (112.) — h. 0,055; br. 0,046.
- 196** Brustbild des Königs Maximilian I. von Baiern.
G. — (113.) — h. 0,048; br. 0,029.
- 197** Brustbild der Herzogin Christine von Sachsen-Teschen.
G. — (114.) — h. 0,047; br. 0,037.
- 198** Brustbild des Königs Maximilian I. von Baiern.
G. — (115.) — h. 0,075; br. 0,058.

V. Einzeln erworbene Miniaturbilder.

Jer. Alex. Fiorino. Vergleiche oben zu N. 139 (73).

Brustbild des Sängers Filippo Sassaroli. **199**
E. — (147.) — h. 0,056; br. 0,045.

Friedrich Moritz August Retsch. Geboren zu Dresden
1779, gestorben in der Lössnitz 1857.

Brustbild der Frau von Somaruga. **200**
F. — (40 a.) — h. 0,077; br. 0,064.

Unbekannte Künstler.

Brustbild des Grafen Camillo Marcolini. **201**
G. — (43.) — h. 0,270; br. 0,251.

Ansicht des Schlosses Nymphenburg bei München. **202**
G. — (44.) — h. 0,232; br. 0,190.

Dritter Abschnitt.

Die gewebten Tapeten.

Die gewebten Tapeten sind im Kuppelsaal (G) der Königlichen Gemäldegalerie ausgehängt. Die altniederländische Folge nimmt die untere, die Raphaelische Folge die obere Reihe ein.

I. Altniederländische gewebte Tapeten.

Sechs Wandbehänge aus dem Anfange des XVI. Jahrhunderts. Wer die Vorlagen zu ihnen geschaffen, ist nicht ermittelt, doch hat man bei den vier grösseren (*a, b, c, d*) an Quinten Massys gedacht, dessen Zeit und Schule sie allerdings ungefähr gehören, bei den beiden kleineren (*e, f*) an Hendrik Bles (Civetta), der jedoch nichts mit ihnen zu thun hat.

- a*) Die Kreuzigung Christi.
H. 3,36; br. 3,29.
- b*) Die Kreuztragung Christi.
H. 3,44; br. 3,38.
- c*) Die Anbetung der Hirten.
H. 3,47; br. 3,36.
- d*) Die Himmelfahrt Christi.
H. 3,42; br. 3,33.
- e*) Die Himmelfahrt Christi.
H. 2,96; br. 2,88.
- f*) Die Einsetzung des heiligen Abendmahls.
H. 3,05; br. 2,84.

II. Die Raphaelischen Tapeten.

Es sind Wiederholungen von sechs der zehn Wandbehänge mit Darstellungen aus der Apostelgeschichte, welche Leo X. nach den 1515—1516 von Raphael in Rom gemalten Cartons (von denen sieben im South-Kensington-Museum zu London erhalten sind) in Brüssel für die Wände der Sixtinischen Capelle des Vaticans weben liess. Unsere sechs Wiederholungen, deren Ränder mit den Apostelgestalten u. s. w. nicht auf Raphael zurückgeführt werden können, sondern auf's XVII. Jahrhundert hinweisen, sind erst in dieser späteren Zeit entstanden und vielleicht in England gewebt. Wenigstens kamen sie aus England nach Paris, aus Paris (1723) nach Dresden.

- g)* Die Heilung des Lahmen. Apostelgesch. Cp. 3, v. 1.
H. 4,23; br. 6,35.
- h)* Die Bestrafung des Elymas. Apostelgeschichte Cp. 13,
v. 6—12.
H. 4,23; br. 3,30.
- i)* Das Opfer zu Lystra. Apostelgesch. Cp. 14, v. 8—18.
H. 4,23; br. 6,35.
- k)* Der wunderbare Fischzug. Lucæ Cp. 5, v. 1—11.
H. 4,23; br. 5,00.
- l)* »Weide meine Schafe!« Ev. Joh. Cp. 21, v. 15—24.
H. 4,23; br. 6,15.
- m)* Des Paulus Predigt in Athen. Apostelgeschichte Cp. 17,
v. 22 ff.
H. 4,23; br. 5,25.

Nachträge und Berichtigungen.

- Seite 47 zu N. 292. Inzwischen ist von Schmarsow die Ansicht ausgesprochen worden, das Bild gehöre nicht der Schule Leonardo da Vinci's, ja überhaupt nicht der mailändischen Schule, sondern der ferraresischen Schule an, ja sei ein eigenhändiges Werk Dosso Dossi's. Das letztere vermögen wir nicht zuzugeben, das erstere ist in Erwägung zu ziehen. Vergleiche den Nachtrag zum Hauptkatalog Seite 823 — 824.
- Seite 52 zu N. 342. Hinzuzufügen: * III, 33.
- „ 52 zu N. 343. Zu streichen: * III, 33.
- „ 98 zu N. 838. Lies O 2 statt Q 2.
- „ 189 zu Benjamin Cuyp. Die den Hauptkatalog berichtigende Angabe in Bezug auf das Verwandtschaftsverhältniss Benjamin's zu Aelbert Cuyp beruht auf G. H. Veth's Erörterungen in Oud Holland II, p. 238 — 239.
- Seite 212 zu N. 1992. Lies »am Tische« statt »am Spinett.«
- Seite 248 zu N. 2296. Hinzuzufügen: * Neues Galerie-Werk III, 7.

Register.

A.	Seite		Seite
A. B. (schwäbischer Monogrammist)	203	Angeli, Heinrich von	258
Abate, Niccolo dell' (Abati)	36	Antonello da Messina	23
Abati, Niccolo (dell' Abate)	36	Apshoven, Ferdin. van, II	123
Achenbach, Andreas	248	Apshoven, Thomas van	135
Achenbach, Oswald	249	Arnold, Heinrich Gotthold	234
Achtschellinx, Lukas	129	Arpino, il Cavaliere d' (Giuseppe Cesari)	30
Aelst, Willem van	146	Arthois, Jaques d'	128
— Art desselben	146	Asselyn, Jan (Crabbetje)	171
Aertsen, Pieter, Art des	99	Ast, Balthasar van der	139
Agricola, Christ. Ludwig	217	Augustin, Jean-Baptiste Jacques	288
Albano, Francesco	52	Avercamp, Hendrik (de Stomme van Kampen)	194
— dessen Schule	52		
Allegri, Ant. (Correggio)	34	B.	
— angeblich Antonio Allegri da Correggio	35	B., A. (Monogrammist)	203
— nach ihm	35	B., H. (Monogrammist)	151
— Schule des Correggio	35	Bacchiacca, Francesco (Ubertini)	26
Altniederländ. Tapeten	294	Backer, Jacob Adriaensz	170
Amerighi (Amerigi, Merisi), Michel Angelo, da Caravaggio	57	— wahrscheinlich von demselben	170
— Schüler und Nachahmer desselben	57	— angeblich von dems.	170
Angeli, Andrea (del Sarto)	26	Backhuysen, Ludolph	176
— nach ihm	26	Baehr, Carl Johann	237

	Seite		Seite
Baen, Jan de	147	Bellini, Giovanni, Schule	
Bagnacavallo (Bartolom- meo Ramenghi)	30	desselben	23
Baisch, Hermann	260	Bellucci, Antonio	69
Balen, Hendrik van, d. ä.	106	Bemmel, Willem van	212
— Nachahmer desselb.	107	Bendemann, Eduard	242
Bamboccio, (Pieter v. Laer)	150	Berckheyde, Gerrit	164
Barbarelli, Giorgio (Gior- gione)	38	Berckheyde, Job	163
— nach ihm	38	Bergamo, Andrea da (Pre- vitali)	24
Barbari, Jacopo de' (Walch)	24	Bergen, Dirk van	163
Barbieri, Francesco (Guer- cino)	53	Berchem, Claes Pietersz	160
— nach ihm	54	Berettini, Pietro (da Cor- tona)	59
— angebl. dess. Schule	54	Berettoni, Niccolo	60
Boroccio, Federigo	29	Bertin, Nicolas	89
— nach ihm	30	Beukelaar, Joachim	97
— angeblich von ihm	30	Beyeren, Abraham van	147
Bassano, Francesco (da Ponte)	46	Biagio, Bernardino di Betto (il Pinturicchio)	22
Bassano, Jac. (da Ponte)	44	Biagio, Vincenzo di (Ca- tena)	25
— dessen Werkstatt	44	Bigordi, Domen. di Tom- maso, gen. Ghirlandajo, Schule desselben	19
Battaglie, delle (Michel- angelo Cerquozzi)	59	Biscaino, Bartolommeo	78
Battoni, Pompeo	61	Bissolo, Pier Francesco	24
Becker, Karl L. F.	256	Bles, Hendrik (Civetta)	94
Bedolo (Bedullo), Giro- lamo (Girol. Mazzuoli)	36	Bloemaert, Abraham	137
Beerstraten, Jan	174	Bloemaert, Hendrik	142
— Art desselben	174	Bloemen, Pieter van (Stan- dard)	125
Bega, Cornelis	160	Bloemen, Jan Frans van (Orizzonte)	130
Begeyn, Abraham	185	Bokelmann, Chr. Ludwig	251
Belotto, Bernardo (Cana- letto)	73	Bol, Ferdinand	172

	Seite		Seite
Bol, Hans	96	Bramer, Leonhard	145
Bolognese, unbestimmter, XVI. Jahrh.	31	Brandi, Giacinto	59
Bolognese, unbestimmter, XVIII. Jahrh.	57	Brandt, Joseph	254
Bolongier, Jan, angeblich	151	Bray, Jan de	154
Bonifazio Veneziano	41	Bray, Salomon de	150
Bonifazio Veronese, d. ä.	40	Bredael, Jan Frans van	126
Bonifazio Veronese, d. j.	41	Breenbergh, Bartholomäus	166
Bonvicino, Alessandro (il Moretto)	40	Brekelenkam, Quirin van	185
Boom, Adriaen H. (Ver- boom)	175	Brescianer, unbestimmte, XVI. Jahrh.	42
Boonen, Arnold	191	Breydel, Frans	123
Bondone, Giotto di, Schule desselben	18	Bril, Paul	101
Borch, Ter, Gerard (Ter- borch)	194	— Schüler u. Nachahmer desselben	101
Bordone, Paris	40	Bril, Paul und Matthäus, Art der Brüder	101
— Art desselben	40	Brisighella, Carlo (Eis- mann, Lismann)	70
Borgognone, Ambrogio (da Fossano), Art des- selben	25	Broers, Jaspar	126
Both, Johannes	140	Bronzino, Angelo (di Co- simo)	27
Botticelli, Sandro (Filipepi)	18	Brouwer, Adriaen	119
— Schule desselben	19	— nach ihm	119
Boudewyns, Adriaen Frans	130	Brueghel, Pieter, d. ä. (Bauernbrueghel)	96
Bourdon, Sebastian	87	— Nachahmer desselben	96
Bourguignon, le (Jacques Courtois)	87	Brueghel, Pieter, d. j. (Höllnbrueghel)	102
— Schüler u. Nachahmer desselben	87	Brueghel, Jan, d. ä. (Sam- metbrueghel)	103
Bout, Pieter	130	— Schüler und Nach- ahmer desselben	104
— Derselbe und Schüler des Poelenburgh	138	Brueghel, Jan, d. j.	105
		Brun, Charles, le	87
		Bruyn, Bartholomäus	209

	Seite		Seite
Buonarotti, Michel Angelo,		Canlassi, Guido (Cagnacci),	
nach ihm	25	angeblich	54
Buonvicino, Alessandro (il		— nach ihm	54
Moretto)	40	Cano, Alonso	82
Burgkmair, Hans	201	— dessen Schule	83
Buti	62	Cantarini, Simone (il Pesa-	
Byzantinische Schule	17	rese)	55
C.			
Caffé, Daniel	277	Capponi Raffaellino de',	
Cagnacci (Guido Canlassi)		gen. del Garbo	20
angeblich	54	Caravaggio, Michelangelo	
— nach ihm	54	da (Amerighi, Amerigi,	
Cairo, Francesco	76	Merisi)	57
Calabrese, il (Mattia Preti)	61	— Schüler u. Nachahmer	
Calame, Alexandre	262	desselben	57
Caldara, Polidoro (da Cara-		Caravaggio, Polidoro da	
vaggio) angeblich	29	(Lanzani), angeblich	29
Caliari Paolo (Veronese)	42	Carducho (Carducci), Vi-	
— nach ihm	43	cente	80
— seine Erben (Heredes		Carlevaris, Luca, da Casa	
Paoli)	43	Zenobio	69
— seine Schule	43	Carlotto (Karl Loth)	213
Callot, Jacques, nach ihm	84	Carolsfeld, Julius Schnorr	
Calvaert, Dionisio (il		von	236
Fiammingo)	31	Carolsfeld, Ludw. Ferdi-	
— ders. nach Raphael	28	nand Schnorr von	257
Camphuysen, Raphael	166	Caroto, Giovanni Francesco	25
Canale, Antonio, da (Cana-		Carpi, Girolamo da (de'	
letto)	71	Sellari od. de' Livizzani)	33
Canaletto (Antonio da Ca-		Carpione, Giulio	68
nale)	71	Carracci, Lodovico	49
Canaletto (Bernardo, Be-		Carracci, Annibale	49
lotto)	73	Carracci, Schule derselben	50
		Carriera, Rosalba (Pastelle)	267
		— (Miniaturen)	279
		Carus, Carl Gustav, Dr.	235

Seite	Seite		
Casanobrio (da CàZenobio), (Luca Carlevaris)	69	Conegliano, Cima da	24
Castiglione, Giovanni Benedetto	77	Coninxloo (Koningsloo), Gillis van	101
— Schule desselben	78	Coqués od Cocx, Gonzales	123
Castiglione, Francesco	78	Cordella (Cordeliaghi) An- drea di (Previtali)	24
Catena, Vincenzo (di Biagio).	25	Cornelisz, Cornelis van Haarlem	100
Cavazzola, il (Paolo Mo- rando)	40	— nach ihm	100
Celesti, Andrea	68	Cornelius, Peter von	247
Cerquozzi, Michel Angelo (Delle Battaglie)	59	Correggio, Ant. Allegri da	34
Cesare, Giuseppe (Cava- liere d'Arpino)	30	— angeblich von ihm	35
Ceulen, Cornelis Jonson (Janssens, Janson) van	166	— nach ihm	35
Chiari, Giuseppe	60	— seine Schule	35
Choulant, Theodor	243	Corticelli (Sacchi, Regillo, Licinio), Giov. Antonio (da Pordenone)	39
Ciccio, l'Abbate (Francesco Solimena)	65	Cortona, Luca da (Signo- relli)	21
— nach ihm	65	Cortona, Pietro da (Be- rettini)	59
— Schule des	65	Cosimo, Angelo di (Bron- zino)	27
Cignani, Conte Carlo	56	Cosimo, Piero di	20
Cima, Giovanni Battista da Conegliano	24	Cossa, Francesco	22
Cittadini, Pietro Francesco (il Milanese)	55	— Schule des	22
Civetta (Hendrik Bles)	94	Courtois, Jacques (le Bourguignon)	87
Claesz, Pieter	150	— Schüler u. Nachahmer desselben	87
Clouet, François, Schule des	84	Courtois, Guillaume	88
Codagora, Viviano	59	Crabbetje (Jan Asselijn).	171
Codde, Pieter	152	Cranach, Lucas d. ä.	204
Conca, Bastiano	65	— Werkstatt desselben	205
		— Art desselben	206

	Seite		Seite
Cranach, Lucas d. j.	207	Diepenbeeck, Abraham van	115
-- Nachfolger desselben	208	Diethe, Alfred	245
Credi, Lorenzo di	19	Dietrich (Dietricy), Chri-	
Crespi, Giuseppe Maria (lo		stian Wilh. Ernst	222
Spagnuolo di Bologna)	56	Dill, Ludwig	255
Cristofano, Francesco di		Dinglinger, Sophie Fried.	284
(Franciabigio)	26	Distelblum (Carlo dai	
Crivelli, Angelo Maria	77	Fiori), angeblich, und	
Croce, Girolamo da Santa	24	Carlo Maratta	60
Cuyp, Albert	189	Divino, el (Luis de Morales)	79
-- nach ihm	189	Diziani, Gasparo	70
-- angeblich derselbe	190	Doerr, Otto C. F. A.	257
Cuyp, Benjamin	189	Dolci, Carlo	66
		-- Schule des, vielleicht	
		Agnese Dolci	66
		Domenichino (Domenico	
		Zampieri)	53
		-- dessen Schule	53
		Dorste, Jacob van	172
		Dossi, Dosso (Giovanni di	
		Niccolo Lutero)	32
		-- seine Schule	32
		Douzette, Louis	257
		Dou, Gerard	182
		-- nach ihm	183
		-- unbekannter Nach-	
		ahmer desselben	183
		Dreber, Heinrich Franz-	241
		Droochsloot, Joost Cor-	
		nelisz	138
		Drost, Cornelis, angeblich	172
		Dubbels, Hendrik	167
		Duc, J. A. le	152
		Duck, Jacob	152
		Dücker, Eugen G.	250

D.

Dahl, Johann Christian	
Claussen	235
Dahl, Johannes Siegwald	243
Danedi, Giuseppe (Mont-	
alti)	76
Dapper, Franz Werner	
(Tamm)	214
Dathan, Georg	222
Decker, Cornelis	154
Defregger, Franz	252
Deiters, Heinrich	250
Delft, Jan Vermeer van	146
Denner, Balthasar	218
Deuren, O. van	197
Deutscher, unbekannter	
Meister, XVIII. Jahrh.	218
Diamantini, Giuseppe	69
Dieck Tom, August Christ.	
Herm.	244

	Seite
Dürer, Albrecht	199
— nach ihm	200
— Schule des	200
— angeblich derselbe .	201
Dürer, Hans, vielleicht .	200
Dughet, Gaspard (Gaspard Poussin)	86
— Schüler und Nach- ahmer desselben . . .	86
Du Jardin, Karel	175
Dusart, Cornelis	165
Duyster (Duster), Willem Cornelisz	167
Dyck, Anton van	115
— nach ihm von Sir Peter Lely	117
Dyck, Anton van, angebl.	117

E.

E., V. (Monogrammist) . .	85
Eeckbout, Gerbrand van den	173
Eichler, Ernst Ferdinand	247
Eismann, Carlo (Brisi- ghella)	70
Eismann, Johann Anton	214
Elliger, Ottmar, d. ä. . .	136
Elsheimer, Adam	210
Escalante, Juan Antonio, angeblich	83
Espinosa, Jac. Jeronimo de	82
Everdingen, Allart van .	195
Everdingen, Caesar van .	195
Eyck, Jan van	93

F.

	Seite
Fabriano, Gentile da, Art des	21
Fabritius, Bernaert . . .	171
Faccini, Pietro, angeblich	50
Faistenberger, Anton . .	218
Falens, Karel van	126
Farinati, Paolo	42
Fasolo, Giovanni Antonio	44
Fa Presto (Luca Giordano)	63
Ferabosco (Forabosco), Girolamo	68
Ferg, Franz de Paula . .	219
Ferrari, Gaudenzio, an- geblich	47
Feti, Domenico	58
Feuerbach, Anselm . . .	258
Fiammingo, Dion. (Cal- vaert)	31
— derselbe nach Raphael	28
Fiebiger, Julius	240
Fiesole, Fra Beato Gio- vanni da, Schule des . .	18
Filipepi, Sandro, genannt Botticelli	18
— Schule desselben . . .	19
Fiori, Carlo dai, genannt Distelblum, angeblich	60
Fiorino, Jerem. Alexander	289
Flémal, Bartholet	136
Flinck, Govert	172
Florentiner, unbestimm- ter, um 1500	20
Florentiner, unbestimm- ter, Ende d. XVI. Jahrh.	27

	Seite	G.	Seite
Floris, Frans (de Vriendt)	96		
— Nachahmer desselben	96	Gabbiani, Antonio Dom.	66
Fontana, Prospero	30	Gärtner, Heinrich Johann	256
Fontana, Lavinia	31	Garbo, Raffaellino del (de'	
Forabosco (Ferabosco),		Capponi)	20
Girolamo	68	Garofalo, Benvenuto da	
Fossano, Ambrogio da		(Tisi)	32
(Borgognone), Art des	25	— dessen Schule . . .	33
Franceschini, Marcantonio	56	Gaubert (Gobert), Pierre	89
Francia, Francesco (Rai-		Gebhardt, Eduard von .	250
bolini)	23	Gebler, Friedrich Otto .	253
Francia, Giacomo (Rai-		Gelder, Aert (Arent) de .	190
bolini)	23	Gellée, Claude (Claude	
Franciabigio (Francesco di		Lorrain)	86
Cristofano)	26	— nach ihm	86
Francisque (Franç. Millet)	88	Genovese, il Prete (Ber-	
Francken (Franck) I.,		nardo Strozzi)	77
Frans	101	Gentile da Fabriano, Art d.	
Francken (Franck) II.,		Gentz, Wilhelm Karl . .	256
Frans	108	Georgi, Friedrich Otto .	240
Francken, Hieronym., d. A.	100	Gérard, François . . .	262
Françoys (Franchoy), Pet.	118	Gessi, Francesco	53
Franz-Dreber, Karl Heinr.	241	Ghering, Anton	132
Französische Meister, un-		Ghirlandajo, Domenico di	
bestimmte, XVIII.		Tommaso Bigordi,	
Jahrhundert	92	Schule desselben . . .	19
Französische Schule,		Ghislandi, Fra Vittore .	69
XVII. Jahrhundert . .	89	Ghisolfi, Giovanni	63
Friedrich, Kaspar David	233	Gille, Christian Friedrich	237
Friedrich, Carol. Friederike	228	Giordano, Luca (Fa Presto)	63
Friedrich, Gustav Adolf .	242	Giorgione (Giorgio Barba-	
Fritsch, Daniel (v. Torgau)	208	relli)	38
Furini, Francesco	65	— nach ihm	38
Fyt, Jan	134	Giotto di Bondone, Schule	
— angeblich derselbe .	135	desselben	18

	Seite
Giovine, Palma, Jacopo	44
Glauber, Johannes (Polydor)	197
Gliemann, Philipp Albert	241
Gobert (Gaubert), Pierre	89
Gossaert, Jan (Mabuse), Art desselben	94
Götz, Theodor von	242
Goyen, Jan van	182
Graff, Anton	226
Grandi, Ercole de' Roberti	22
— nach ihm	23
Grassi, Joseph	229
Grebber, Pieter de	151
Greco, il (Domenico Theotocopuli)	46
Greuze, Jean Baptiste	92
Griffier, Jan	180
Grimou, Alexis	90
Grosse, Franz Theodor, Dr.	243
Gröger, Friedrich Karl	260
Grund, Norbert	225
Gude, Hans Fr.	256
Gudin, Jean Antoine Theodore	262
Guercino, il (Francesco Barbieri)	53
— nach ihm	54
— angebl. dessen Schule	54
Günther	289
Gurlit, Louis	261
Gysels (Geysels), Peter	128
Gysis, Nikolaus	254

H.

	Seite
H., B. (Monogrammist)	151
Haarlem, Cornelis Cornelisz, van	100
— nach ihm	101
Hackaert, Jan	176
Haensbergen, Johannes van	143
Hagen, Theodor Joseph	260
Hahn, Karl Wilhelm	243
Hahn, Gustav Adolf	240
Halder	213
Hals, Frans, d. ä.	149
— nach ihm	149
— Schüler und Nachfolger desselben	149
Hals, Frans, d. j.	149
Hamilton, John George de	217
Hammer, Edmund, Guido	240
Hartmann, Ferdinand	233
Hauschild, Max	239
Heda, Willem Claesz	150
Heem, Jan Davidsz de	139
— Art desselben	140
Heem, Cornelis de	135
Heemskerck, Egbert van, d. j.	164
Heerschop, Hendrik	161
Heinz, Joseph	210
Heiss, Johann	214
Helst, Bartholom. van der	171
Hennig, Gustav Adolf	236
Herrera, Francisco de, el Viejo, angeblich	80
Heyde, Jan van der	178

	Seite		Seite
Hobbema, Meindert . . .	179	I.	
Hoet, Gerard	144	Isabey, Jean Baptiste . . .	288
Höllen-Brueghel (Pieter Brueghel d. j.)	102	J.	
Hoff, Karl	259	Jacobsen, Juriaen	134
Hoffmann, Felicitas, geb. Sartori	280	Jacobsz, Lucas (van Ley- den), nach ihm	99
Hofmann, Johann Michael Heinrich	241	Jäger, Gustav	239
Holbein, Hans, d. j.	201	Janssens (Janson, Jonson), Cornelis, van Ceulen	166
— nach ihm	202	Jardin, Karel du	175
Holländer, unbestimmte, um 1500	98	Joerdans, Hans	108
Holländer, unbestimmter, um 1548	99	Jongh, Ludolf (Leuff)	192
Holländer, unbestimmter, um 1563	99	Jordaens (Joerdaens), Hans	108
Holländer, unbestimmte, XVII. Jahrhundert	198	Jordaens, Jakob	115
Holländer, unbestimmter, XVIII. Jahrhundert	198	— Art des	115
Hondecoeter, Melchior d'	143	Jordan, Rudolf	247
Hondecoeter, Gillis d'	165	Juanes, Juan de (Vicente Juan Macip)	79
Hondt (Hondius), Abra- ham de	192	K.	
Hondt, L. de	125	Kalf, Willem	176
Honthorst, Gerard van	138	Kameke, Otto W. H. von	260
— Art desselben	138	Kauffmann, Angelica	228
Horemans, Jan Joseph	123	Kaulbach, Fritz August	255
Huchtenburgh, Jan van	164	Keirincx, Alexander	127
Hübner, Rudolf Julius Benno	238	Keller, Ferdinand	259
Huijsmans, Cornelis	129	Kern, Anton (Körne)	222
Hutin, Charles	92	Kerrincx, Alexander	127
Huysum, Jan van	182	Kessel, Jan van, d. ä.	135
		Keyser, Thomas de	166
		Kiessling, Joh. Paul Adolf	245
		Klengel, Johann Christian	228

Seite		Seite
173	Klomp, Aelbert Jansz	78
257	Knaus, Ludwig	Lanzani, Polidoro (Vene-
139	Knupfer, Nikolaus	ziano) 41
263	Koller, Jos. Rudolf	Largillière, Nicolas de . . . 88
181	Koninck, Daniel, II.	Lasch, Johann Karl 249
170	Koninck, Salomon	Latour, Maurice Quentin de 276
101	Koningsloo (Coninloo), Gillis van	Leal (Juan de Valdes) 83
222	Körne, Anton (Kern)	Le Brun, Charles 37
204	Kranach, Lukas, d. ä.	Le Duc (Jacob?) 152
205	— Werkstatt desselben	Leermans, Pieter 189
206	— Art desselben	Leeuw, Fr. de 263
207	Kranach, Lukas, d. j.	Leibl, Wilhelm 254
208	— Nachfolger desselben	Leineweber, Anton Robert 247
208	Krell, Hans	Lelienbergh, Cornelis 147
256	Krüger, Joh. Heinrich Karl	Lely, Sir Peter (van der Faes), nach van Dyck 117
208	Krodel, Matthias	Leonardo da Vinci, Schule des 47
233	Kügelgen, Gerhard von	Leonhardi, August Eduard 242
239	Kummer, Karl Robert	Lessing, Karl Friedrich . . . 259
258	Kuntz, Gustav Adolf	Leyden, Lukas van, nach ihm 99
217	Kupetzky, Johann	Leypold, Carl Julius von 238
254	Kurzbauer, Eduard	Liberi, Pietro 67
 L. 		
152	L. D. (Monogrammist) (Le Duc)	Lichtenheld, Wilhelm 252
150	L., P. v., od. P. Ml. (Mono- grammist)	Licinio, Bernardino (da Pordenone) 40
150	Laer, Pieter van (Bam- boccio)	Licinio, Giovanni Antonio (da Pordenone) 39
136	Lairesse, Gérard	Lier, Adolf 252
91	Lancret, Nicolas	Limborch, Hendrik van . . . 149
253	Lang, Heinrich	Lin, Herm. van (Stilheid) 143
52	Lanfranco, Giovanni	Lingelbach, Johannes 174
		Liotard, Jean-Etienne 276
		Lippi, Filippino, Schule des 19

	Seite		Seite
Lissandrino (Alessandro Magnasco)	77	Macip, Vicente Juan (Juan de Juanes)	79
Livensz (Lievens), Jan	170	Maes, Nicolas	176
Longhi, Luca	30	— angeblich derselbe	176
Longhi, Pietro	72	Maffei, Guido von	253
Loo, Jacob van	171	Magnasco, Alessandro (Lissandrino)	77
Loo, Jean Baptiste van	90	Mailänder, unbestimmter, XVI. Jahrhundert	47
Looten, Jan van	173	Mantegna, Andrea	23
Lorrain, le (Claude Gellée)	86	Mans, Fred. H.	197
— nach ihm	86	Manyoki, Adam	218
Loth, Joh. Karl (Carlotto)	213	Mariæ, Meister des Todes	209
Lotto, Lorenzo	39	Maratti (Maratta), Carlo	60
— Art des	39	— Carlo, angeblich, und Carlo dai Fiori (Distel- blum)	60
— nach ihm	39	Marseus, Otto (van Schrieck)	173
Lucchese, il (Pietro Ricchi)	55	Marescalco, Pietro (Lo Spada)	47
Luciani, Sebastiano (del Piombo)	29	— angeblich derselbe	47
Luckx oder Luyx, Carstian, David Teniers d. j. und Nik. van Veerendael	122	Marienhof, A.	144
Ludwig, Karl	257	Marinus van Roymerswale	95
Lundens, Gerrit	174	Maron, Theres. Concordia, geb. Mengs (Pastelle)	277
Lutero, Giovanni di (Dosso Dossi)	32	— (Miniaturen)	283
— seine Schule	32	Marseus oder Marcellis, Otto, van Schrieck, ge- nannt Snuffelaer	173
Luti, Benedetto	66	Massys, Quinten, Werk- statt des	94
Luyx oder Luckx, Carstian, David Teniers d. j. und Nik. van Veerendael	122	Matthisen, Broder	196
Lys, Jan, gen. Pan	195	Matthäi, Friedrich	234
		Mazzolini, Ludovico	32
M.			
Maas, A. v.	176		
Mabuse (J. Gossaert), Art d.	94		

M.

Maas, A. v. 176
Mabuse (J. Gossaert), Art d. 94

Macip, Vicente Juan
(Juan de Juanes) 79
Maes, Nicolas 176
— angeblich derselbe 176
Maffei, Guido von 253
Magnasco, Alessandro
(Lissandrino) 77
Mailänder, unbestimmter,
XVI. Jahrhundert 47
Mantegna, Andrea 23
Mans, Fred. H. 197
Manyoki, Adam 218
Mariæ, Meister des Todes 209
Maratti (Maratta), Carlo 60
— Carlo, angeblich, und
Carlo dai Fiori (Distel-
blum) 60
Marseus, Otto (van
Schrieck) 173
Marescalco, Pietro (Lo
Spada) 47
— angeblich derselbe 47
Marienhof, A. 144
Marinus van Roymerswale 95
Maron, Theres. Concordia,
geb. Mengs (Pastelle) 277
— (Miniaturen) 283
Marseus oder Marcellis,
Otto, van Schrieck, ge-
nannt Snuffelaer 173
Massys, Quinten, Werk-
statt des 94
Matthisen, Broder 196
Matthäi, Friedrich 234
Mazzolini, Ludovico 32

	Seite		Seite
Mazzuoli, Francesco (il Parmeggianino) . . .	35	Messina, Antonello da . . .	23
— nach ihm	36	Metsu, Gabriel	185
— seine Schule	36	Meulen, Adam Frans van der	124
Mazzuoli, Girol. (Bedolo, Bedulla)	36	— nach ihm	125
Meer, Jan van der (Vermeer), van Delft . . .	146	Meyer, Claus	255
Meer, Jan van der, van Haarlem, der ältere . . .	162	Meytens, Martin von, angeblich	220
— angeblich derselbe . . .	162	— desselben Miniatur . . .	282
Meer, Jan van der, van Haarlem d. j. (dejonghe) . . .	165	Michel Angelo Buonarroti, nach ihm	25
Meiren, Jan Bapt. van der . . .	125	Miel, Jan	196
Meissner, Adolf Ernst . . .	253	Mierevelt, Michiel Janszoon . . .	144
Meister des Todes Mariæ . . .	209	— Schüler und Nachfolger desselben . . .	145
Meldolla (Medolla), Andr. (Schiavone)	45	Mierevelt, Pieter	145
Memlinc, Hans, nach ihm . . .	94	Mieris, Frans van, d. ä.	185
— Werkstatt od. Schule desselben	94	— nach ihm	186
Mengs, Anton Raphael	226	Mieris, Willem van	188
— derselbe nach Raph.	28	Migliori, Francesco	71
— desselben Pastelle	276	Mignon, Abraham	214
— desselben Miniaturen	283	Milanese, il (P. F. Cittadini)	55
Mengs, Ismael	220	Millet, François (Franzische)	88
— desselben Miniaturen	282	Minderhout, Hendrik van	129
Mengs (Maron), Therese Pastelle	277	Miniaturbilder	279
— desselben Miniaturen	283	Mirandolese, il (Pietro Paltronieri)	57
Merisi (Amerighi, Amerigi), Michelangelo da Caravaggio	57	M. P. oder P. v. L. (Monogrammist)	151
— Schüler und Nachahmer desselben	57	Möller, Andreas	218
		Mola, Pier Francesco	55
		Molanus, Mattheus	189
		Molenaer, Jan Miensze	152
		Molinari, Antonio	69

	Seite		Seite
Molinari, Giovanni Battista	68	Mytens, wahrscheinlich	
Molijn, Pieter d. j., angeblich (Pieter Mulier, gen. il Cavaliere Tempesta)	163	(vielleicht Isack Mytens)	147
Molyn, Pieter d. ä. (Monogrammist P. Ml. oder P. v. L.)	150	Mytens (Meytens), Martin	
Momper, Josse (Joos, Joost, Jodocus) de	102	von, angeblich	220
Montalti (Giuseppe oder Stefano)	76	— desselben Miniatur	282
Moor, Karel de, d. j.	117		
Mor (Moro), Antoon	99	N.	
Morales, Luis de (el Divino)	79	Naecke (Naeke), Gustav	
Morando, Paolo (il Cavazzola)	40	Heinrich	234
Moreelse, Paulus	137	Naiwinx (Nouwinx), H.	196
Moretto da Brescia, il (Alessandro Bonvicino)	40	Naldini, Battista	27
Moroni, Giovanni Battista	40	Nattier, Jean Marc	91
Mostert, Jan	98	Nazari, Bartolo	72
Moucheron, Frederik de, d. ä.	177	Neapolitaner, unbestimmter, um 1500	25
Moucheron, Frederik de, d. j.	178	Neck, Jan van	173
Moucheron, Isack de, angeblich	177	Nefs (Neeffs), Lodowyk	132
Moya, Pedro de, angeblich	83	Nefs (Neeffs), Peter, d. ä.	131
Mulier, Pieter (Cavaliere Tempesta)	163	Neer, Aert van der	167
Murillo, Bart. Est.	83	Neer, Eglon Hendrik van der	179
— nach ihm	83	Negri, Pietro	71
Mühlig, Meno	241	Netscher, Kaspar	148
Müller, Karl Wilhelm	245	— nach ihm	148
Müller, Heinrich Eduard	241	Neyts (Nijts), Gillis	128
Müller, Moritz (Steinla)	236	Niederdeutscher, unbestimmter, XV. Jahrh.	209
Müller, Moritz	242	Niederdeutscher, unbestimmter, XVI. Jahrh.	210
		Niederländer, unbestimmter, XVI. Jahrhundert	98
		Niederländer, unbestimmter (Monogrammist), um 1638	118

	Seite
Niederländer, unbestimmte, XVII. Jahrhundert . . .	119
Nikkelen, Jan van . . .	165
Nogari, Giuseppe . . .	72
— angeblich derselbe . . .	72
Nordgren, Axel . . .	249
Nouwinx (Naiwinx), H. . .	196

O.

Oberdeutsche, unbestimmte, XVI. Jahrhundert . . .	203
Oberdeutscher, unbestimmter, um 1600 . . .	210
Oberitaliener, angeblicher, XVI. Jahrhundert . . .	48
Oberitaliener, unbestimmte, XVI. Jahrhundert . . .	48
Oberitaliener, unbestimmte, XVII. Jahrhundert . . .	78
Ochtervelt, Jacob . . .	192
Oehme, Ernst Ferdinand . . .	236
Oehme, Ernst Erwin . . .	244
Oehmichen, Hugo . . .	251
Oër, Theobald von . . .	239
Oeser, Adam Friedrich . . .	226
Oosterwyck, Maria van . . .	146
Oppermann, C.	289
l'Orbetto (Alessandro Turchi)	66
— Schule des	67
Orley, Barend van	95
Orizzonte, (Jan Frans van Bloemen)	130
Orsi, Bernardino, angeblich . . .	48

	Seite
Orrente, Pedro	80
Ossenbeck, Jan oder Joost . . .	192
Ostade, Adriaen van	153
— nach ihm	153
— Nachahmer desselben	154
Ostade, Isack van	161
Oury, Jean Libert	244

P.

P. v. L. oder P. Ml. (Monogrammist)	151
Paccia, Pietro, angeblich	65
Padovanino, il (Alessandro Varotari)	67
— Schule desselben	67
Pagani, Paolo	76
Palamedesz, Ant., Art des	145
Palamedesz, Palamedes Stevaerts	145
Palma, Jacopo, il Vecchio	38
— seine Schule	39
Palma, Jacopo, il Giovine	44
Palmezzano, Marco, da Forlì, angeblich	22
Paltronieri, Pietro (il Mi- randolese)	57
Pan (Jan Lys)	195
Papperitz, Gust. Friedrich	239
Parmeggianino, il (Fran- cesco Mazzuoli)	35
— nach ihm	36
— seine Schule	36
Pasqualino (Pasquale Rossi)	60

	Seite		Seite
Passarotti, Bartolommeo	31	Pohle, Friedrich Leon	246
Pastellbilder	265	Polydor (Joh. Glauber)	197
Pater, Jean Baptiste Jos.	91	Ponte, Jac. da (Bassano)	44
Paudiss, Christoph	212	— seine Werkstatt	44
Paula Ferg, Franz de	219	Ponte, Francesco da (Bassano)	46
Pauwels, W. Ferdinand	244	Ponte, Leandro da (Bassano)	46
Peeters, Buonaventura	128	Poorter, Willem de	153
Peeters, Gillis	128	Pordenone, Giov. Antonio	
Pellegrini, Pellegrino		da (Sacchi, Regillo, Corticelli, Licinio)	39
(Tibaldi)	31	Pordenone, Bernardino	
Pencz (Penz), Georg	201	Licinio da	40
Pereira, Vasco	79	Porta, Giuseppe (Salviati)	27
Perugino, Pietro (Vanucci),		Portelli, Carlo	27
Schule des	22	Potasch, angeblich	215
Pesarese, il (Simone Cantarini)	55	Potter, Paulus	175
Peschel, Karl Gottlob	236	— nach ihm	175
Pesne, Antoine	90	Pourbus, Frans, d. ä.	97
Piazetta, Giovanni Batt.	71	Pourbus, Frans, d. ä., Art	
Pietro, Sano di	20	des	97
Pignoni, Simone	66	Pourbus, Pieter, Art des	95
Pinturicchio, il (Bernardino di Betto Biagio)	22	Pourbus, Art der	98
Piombo, Sebastiano del		Poussin, Gaspard (Gaspard Dughet)	86
(Luciani)	29	— Schüler und Nachahmer desselben	86
— nach ihm	26	Poussin, Nicolas	85
Pippi, Giulio (Romano)	29	— Schüler und Nachahmer desselben	85
Pittoni, Giovanni Battista	71	Pozzo, Andrea	60
Plazer, Johann Georg	221	Preller, Friedr., der ältere	260
Plüddemann, Hermann	247	Preller, Friedr., der jüngere	245
Pochmann, Traugott		Presto, Fa (Luca Giordano)	63
Leberecht	233		
Poel, Egbert van der	146		
Poelenburgh, Cornelis van	137		
— Schüler desselben	138		

Seite		Seite	
	Preti, Mattia (il Cavaliere Calabrese)	62	Raphaelische Tapeten
	Previtali, Andrea (Cordella, Cordeliaghi, di Bergamo)	24	Rasmussen, G. Anton
	Procaccini, Camillo	76	Raupp, Karl
	Procaccini, Giulio Cesare	76	Ravesteyn, Jan van. Art
	— aus seiner Schule	76	des
	Pröll-Heuer, Max Heinrich		
	Eduard	237	Regillo, Giovanni Antonio
	Puyroche, Elise, geborene		(da Pordenone)
	Wagner	262	Reiner, Wenzel Lorenz
			Rembrandt Harmensz van
			Rijn
			— nach ihm
			— unbestimmte Schüler
			desselben
			— unbestimmte Meister
			unter seinem Einflusse
			Reni, Guido
			— nach ihm
			Reni, Guido (Pastell)
			Retzsch, Friedrich Moritz
			August
			Ribalta, Juan de, angebl.
			Ribera, Jusepe de (lo
			Spagnoletto)
			— Schüler und Nach-
			ahmer desselben
			Ricchi, Pietro (il Lucchese)
			Ricci, Sebastiano
			Ricci, Marco
			Richter, Adolf
			Richter, Adrian Ludwig
			Richter, August
			Richter, Caroline Therese
			Ridolfi, Claudio
			Riefstahl, Wilhelm Ludwig
			Friedrich

Q.

	Quellinus, Erasmus, an- geblich	118
	Querfurt, August	220

R.

	Raibolini, Francesco	
	(Francia)	23
	Raibolini, Giac. (Francia)	23
	Rameli, Felice	279
	Ramenghi, Bartolommeo	
	(Bagnacavallo)	30
	Raphael Santi von Urbino	28
	— nach ihm von Diony- sius Calvaert	28
	— nach ihm von A. R. Mengs	28
	— nach ihm von unbe- kannten Meistern	28
	— angeblich nach ihm	29
	— angebl. seine Schule	29

	Raphaelische Tapeten	295
	Rasmussen, G. Anton	250
	Raupp, Karl	253
	Ravesteyn, Jan van. Art	
	des	147
	Regillo, Giovanni Antonio	
	(da Pordenone)	39
	Reiner, Wenzel Lorenz	219
	Rembrandt Harmensz van	
	Rijn	167
	— nach ihm	169
	— unbestimmte Schüler	
	desselben	169
	— unbestimmte Meister	
	unter seinem Einflusse	169
	Reni, Guido	50
	— nach ihm	51
	Reni, Guido (Pastell)	267
	Retzsch, Friedrich Moritz	
	August	293
	Ribalta, Juan de, angebl.	82
	Ribera, Jusepe de (lo	
	Spagnoletto)	80
	— Schüler und Nach-	
	ahmer desselben	81
	Ricchi, Pietro (il Lucchese)	55
	Ricci, Sebastiano	69
	Ricci, Marco	70
	Richter, Adolf	248
	Richter, Adrian Ludwig	237
	Richter, August	237
	Richter, Caroline Therese	234
	Ridolfi, Claudio	47
	Riefstahl, Wilhelm Ludwig	
	Friedrich	259

	Seite		Seite
Rigaud, Hyacinthe	88	Rosa, Salvator	62
Rijn, Rembrandt Harmensz		— Schule des	63
van	167	Rosa di Tivoli (Philipp	
— nach ihm	169	Peter Roos)	216
— unbestimmte Schüler		Rosenfelder, Karl Ludwig	
desselben	169	Julius	256
— unbestimmte Meister		Rossi, Francesco de' (Sal-	
unter seinem Einflusse	169	viati)	27
Rijsbrack, Peter	130	Rossi, Pasquale (Pasqua-	
Ring, Pieter de	184	lino)	60
Ritscher, Gottlob Moritz	243	Rotari, Pietro, Graf . . .	73
Robert, Felicitas, geborne		Rotermund, Julius Wilh.	
Tassaert	278	Ludwig	242
Roberti, Domenico	60	Rottenhammer, Johann .	210
— Art desselben	62	Roymerswale, Marinus van	95
Robusti, Jacopo (il Tinto-		Rubens, Peter Paul . . .	109
retto)	45	— nach ihm	113
— nach ihm	45	— Schüler und Nach-	
Roélas, Juan de las	80	ahmer desselben	114
Roepel, Coenraet	148	Rudow, Gustav Ludwig .	246
Roessler (Rösler), Johann		Rugendas, Georg Philipp	217
Karl	234	Ruijsdael, Salomon van .	152
Röting, Julius Robert . .	248	Ruisdael, Jacob van . . .	161
Roger van der Weyden . . .	93	— angeblich derselbe .	162
Rokes (Hendrik Martensz		— nach ihm	162
Sorgh)	192	Ruthart, Karl	213
Romano, Giulio (Pippi) . .	29	Ruths, Johann Georg	
Rombouts, Gillis (Jillis) .	163	Valentin	261
Romeyn, Willem	164	Ruysch, Rachel	181
Roos, Johann Heinrich . .	213	Ryckaert, David, d. j. . .	122
— angeblich derselbe . .	213	Ryn, Rembrandt Har-	
Roos, Johann Melchior . .	216	mensz van (siehe unter	
Roos, Joseph	226	Rijn)	167
Roos, Philipp Peter (Rosa		Rysbrack, Peter	130
di Tivoli)	216		

	Seite		Seite
S.			
Sabbatini, Lorenzo . . .	31	Sartori, Felicitas Hoffmann, geborne . . .	280
Sacchi, Giovanni Antonio de' (ca Pordonone) . . .	39	Sassoferrato (Giovanni Battista Salvi) . . .	59
Saftleven (Zachtleven), Cornelis	191	Savery, Roelant	107
Saft-Leven (Zachtleven), Herman	141	Savoye, Daniel de	88
Saiter, Daniel	216	Scarsella, Ippolito (Scarsellino)	34
Salvi, Giovanni Battista (Sassoferrato)	59	Schaleken, Godfried	190
Salviati, Francesco (de' Rossi)	27	Schaubroeck, Peter	105
Salviati, Giuseppe (Porta)	27	— Art des	106
Sammacchini, Orazio	31	Schedoni, Bartolommeo	36
Sammet-Brueghel (Jan Brueghel d. ä.)	103	Schenker, Jacques Matth.	247
— Schüler und Nachahmer desselben	104	Schiavone, Andrea (Mellodolla)	45
Sano di Pietro	20	Schick, Karl Fr.	249
Santa Croce, Girolamo da	24	Schidone, Bartolommeo	36
Santi, Raphael, von Urbino	28	Schietzold, August Robert Rudolf	254
— nach ihm von Dionysius Calvaert	28	Schleich, Eduard	251
— nach ihm von A. R. Mengs	28	Schmidt, Johann Heinrich	277
— nach ihm von unbekanntem Meistern	28	Schnorr von Carolsfeld, Julius	236
— angeblich nach ihm	29	Schnorr von Carolsfeld, Ludwig Ferdinand	257
— angebl. seine Schule	29	Schön, Friedrich Wilhelm	251
Sart, Cornelis du	165	Schönfeldt, Johann Heinr.	211
Sarto, Andrea del (Angeli, d'Angelo)	26	— angeblich derselbe	212
— nach ihm	26	Schönherr, Karl Gottlob	242
		Schönleber, Gustav	260
		Schoorle (Jan van Scorel)	99
		Schrieck, O. Marseus van	173
		Schubruck (Schaubroeck), Peter	105
		— Art des	106

	Seite		Seite
Schuch, Werner Wilhelm	254	Sole, Giov. Giuseppe dal.	56
Schurig, Karl Wilhelm .	240	Solimena, Francesco	
Schuster, Ludw. Albrecht	241	(l'Abbate Ciccio) . . .	65
Schut, Cornelis, angeblich	114	— nach ihm	65
Schwäbischer Meister A.B.	203	— Schule des	65
Schwäbische Meister, un-		Son, Joris van	135
stimmte, XVI. Jahrh.	203	Sorgh, Hendrik Martensz	
Scorel, Jan van (Schoorle)	99	(Rokes)	192
Screta, Karl	210	Spada, Lo (Pietro Mares-	
Seeman, Enoch	197	calco)	47
Seghers, Daniel	133	— angeblich derselbe .	47
— Nachahmer desselben	134	Spada, Leonello	51
Seibold, Christian	221	Spagnoletto, Lo (Jusepe	
Seiter (Saiter), Daniel .	216	de Ribera)	80
Seybold, Christian	221	— Schüler und Nach-	
Seydel, Gustav Eduard .	248	ahmer desselben . . .	81
Sienesen, unbestimmte,		Spagnuolo, Lo, di Bologna	
XIV. Jahrhundert . . .	20	(Giusepe Maria Crespi)	56
Sienesen, unbestimmte,		Spanier, angebliche, XVII.	
XV. Jahrhundert . . .	21	Jahrhundert	83
Sienese, unbestimmter,		Spanier, unbestimmte,	
XVI. Jahrhundert . . .	28	XVI. Jahrhundert . . .	80
Signorelli, Luca	21	Spanier, unbestimmte,	
Silvestre, Louis de	89	XVII. Jahrhundert . . .	83
Simonson, David	244	Sperling, Johann Christian	220
Sirani, Elisabetta	58	Spitzweg, Karl	251
Skreta, Karl	211	Ssotnowsky, Ritter, von	
Smout, Lucas, d. j.	130	Zaworzic (Karl Skreta)	211
Slingeland, Pieter van .	187	Stalbemt, Adriaan van .	108
— nach ihm	187	Standard (Peter van	
Snayers, Peter	124	Bloemen)	125
Snyders, Frans	132	Stanzioni, Massimo . . .	62
— nach ihm	133	Steen, Jan	184
— Nachahmer desselben	133	Steenwijck, Hendrik van,	
Sohn, Wilhelm	250	der jüngere	131

Seite		Seite
251	Steffan, Johann Gottfried	120
236	Steinla (Moritz Müller)	121
145	Stevaerts, Antonie Palamedesz	122
145	Stevaerts, Palamedes Palamedesz	122
143	Stilheid (Herm. van Lin)	122
194	Stomme, de, van Kampen (Hendrik Avercamp)	194
197	Stoom, Mattheus	46
141	Stoop, Cornelius, angebl.	219
140	Stoop, Dirk (van der Stoop)	245
180	Storck, Abraham	244
77	Strozzi, Bernardo (il Prete Genovese)	51
217	Strudel, Peter (von Strudendorff)	31
261	Sturzkopf, Franz	75
91	Subleyras, Pierre	123
196	Swanevelt, Herman van	148
 T. 		
216	Tamm, Franz Werner (Dapper)	148
294	Tapeten, gewebte	45
278	Tassaert, Felicitas Robert, geborne	45
163	Tempesta, il Cavaliere (Pieter Mulier oder Molijn d. j.)	32
123	Teniers, Abraham	33
119	Teniers, David, d. ä.	33
	Teniers, David, d. j.	216
	— nach ihm	36
	— Schüler und Nachahmer desselben	37
	Teniers, David, d. j., Nikol. van Verendael und Carstian Luyx	209
	Ter Borch, Gerard	237
	Theotocopuli, Domenico (il Greco)	187
	Thiele, Joh. Alexander	244
	Thiele, Julius Arthur	244
	Thomas, Karl Gust. Adolf	244
	Tiarini, Alessandro	244
	Tibaldi, Pellegrino	244
	Tiepolo, Giovanni Dom.	244
	Tilborch, Egidius, oder Gillis	244
	Tilius, Johannes	244
	Tintoretto, il (Jacopo Robusti)	244
	— nach ihm	244
	Tisi, Benvenuto (Garofalo)	244
	— Schule desselben	244
	Tivoli, Rosa di (Philipp Roos)	244
	Tiziano Vecelli da Cadore	244
	— nach ihm	244
	Todes Mariæ, Meister des	244
	Törmer, Benno Friedrich	244
	Tol, Dominicus van	244
	Tom Dieck, Aug. Christ. Hermann	244
	Toorenvliet, Jacob	244
	Torre, Flaminio	244

	Seite		Seite
Toscaner, unbestimmter, XIII. Jahrhundert	20	Vanucci, Pietro (il Perugi- gino), Schule des	22
Tour, Maurice Quentin de la	276	Varotari, Alessandro (il Padovanino)	67
Trevisani, Francesco	61	— Schule desselben	67
Triva, Antonio	55	Vasari, Giorgio	27
Troy, François de	88	Vecchia, Pietro della	68
Turchi Alessandro (l'Orbetto)	66	Vecchio, Palma, Jacopo	38
— Schule des	67	— dessen Schule	39
U.			
Ubertini, Francesco (Bac- chiacca)	26	Vecelli, Francesco, da Cadore, angeblich	38
Uden, Lucas van	126	Vecelli, Tiziano (da Cadore)	36
Ulft, Jacob van der	196	— nach ihm	37
Uitenwael, Joachim An- tonisz	100	Veerendael, Nik. van	136
Utenwael, Joachim An- tonisz	100	Veerendael, Nik., David Teniers d. j. und C. Luyx	122
Utrecht (Uytrecht), Adriaen van	134	Velazquez, Diego de Silva	82
V.			
V. E. (Monogrammist)	85	Velde, Adriaen van de	178
Vaccaro, Andrea	62	Velde, Willem van de, d. j.	177
Vaillant, Wallerand	136	Venezianer, unbestimmter um 1500	25
Valdes, Leal, Juan de	83	Venezianer, unbestimmte, XVI. Jahrh.	41, 47
Valentin, le	84	Venezianer, unbestimmte, XVII. u. XVIII. Jahrh.	76
Valkenborch, Martin van	97	Veneziano, Bonifazio	41
Van Loo, Jacob	171	Veneziano, Polidoro (Lan- zani)	41
Van Loo, Jean Baptiste	90	Venus, August Leopold	246
Vanni, Francesco	28	Verboom, Adriaen H.	175
		Verelst, Pieter	147
		Verendael, Nikolas van	136
		Verendael, Nik. van, Dav. Teniers und C. Luyx	122
		Verkolje, Jan	182

	Seite		Seite
Verkolje, Nikolas	179	Vlämische Landschaftler,	
Vermeer, Jan, van Delft	147	unbestimmte, XVII.	
Vermeer, Jan (van der		Jahrhundert	131
Meer), v. Haarlem, d. ä.	162	Vlieger, Simon de	167
— angeblich derselbe .	162	— angeblich derselbe .	167
Vermeer, Jan (van der		Vogel, Christ. Leberecht	229
Meer), v. Haarlem, d. j.	165	Vogel von Vogelstein, Karl	235
Vernet, Claude Joseph . .	92	Vois, Ary de	184
Veronese, Bonifazio, d. ä.	40	Voltz, Friedrich Johann	252
Veronese, Bonifazio, d. j.	41	Vonck, Jan	176
Veronese, Paolo (Caliari)	42	— angeblich Vonck . .	176
— nach ihm	43	Vorstermans, Jan, an-	
Veronese, Paolo, seine		geblich	144
Erben (Heredes Paoli)	43	Vos, Martin de, angeblich	96
— seine Schule	43	Vos, Pauwel de	133
Verschuring, Hendrik . .	142	Vouet, Simon	84
Vertangen, Daniel	139	Vrancx, Adriaen, angebl.	109
Viani, Dom. Maria	57	Vriendt, Frans de (Floris)	96
Victor, Giacomo	173	— Nachahmer desselben	96
Victors, Jan	173	Vries, Abraham de	166
Vinck-Boons, David	107	Vroom, Mattheus, angebl.	124
Vinci, Leonardi da,			
Schule des	47		
Viviano, Codagora	59		
Vlämische Meister, un-			
bestimmte, um 1500 . . .	95		
Vlämischer Meister, un-			
bestimmter, um 1520 . . .	95		
Vlämische Meister, un-			
bestimmte, um 1600 . . .	109		
Vlämischer Meister, un-			
bestimmter, um 1638 . . .	118		
Vlämischer Schlachten-			
maler, unbestimmter,			
XVII. Jahrhundert	126		

W.

Wagner, Maria Dorothea,	
geb. Dietrich	226
Wagner, Elise Puyroche,	
geborene	262
Walch, Jacob (Barbari)	24
Walch, Johann	289
Watteau, Antoine	91
Weber, Anton	246
Weenix, Giovanni Battista	174
— vielleicht derselbe . .	174

	Seite		Seite
Weenix, Jan	179	Wouwerman, Philips . . .	154
— Nachahmer desselben	179	— nach ihm	159
Wegener, Joh. Friedrich		— Art desselben	159
Wilhelm	239	Wttewael (Uitenwael),	
Wehme, Zacharias	208	Joachim Antonisz	100
Weiser, Joseph Emanuel	255	Wyck, Thomas	154
Weishaupt, Victor	255	Wynants, Jan	151
Weller, David Friedrich	278	Wynants, Jan, angeblich	151
Wendler, Friedrich Moritz	240	Wytmans, Matheus	144
Werff, Adrian van der . . .	193		
Werff, Pieter van der . . .	194		
Weser, Ernst Christian . . .	285	Z.	
Weyden, Roger van der . . .	93		
Wichmann, Adolph Fried-		Zampieri, Domenico (il	
rich Georg	240	Dominichino)	53
Wiebke, Bartholt	215	— Schule desselben	53
Wilberg, Christian	257	Zeeman, Enoch	197
Wildens, Jan	126	Zeeuw, van (Marinus van	
Willaerts, Adam	107	Roymerswale)	95
Willmann, Michael	212	Zimmermann, Aug. Albert	258
Winberg, M.	289	Zimmermann, Aug. Rich.	252
Wislicenus, Hermann	249	Zimmermann, Aug. Robert	252
Wit, Jacob de	182	Zimmermann, Ernst K. G.	255
Wolfvoet, Victor	118	Zurbaran, Francisco de . .	82

Z.

Zampieri, Domenico (il	
Dominichino)	53
— Schule desselben	53
Zeeman, Enoch	197
Zeeuw, van (Marinus van	
Roymerswale)	95
Zimmermann, Aug. Albert	258
Zimmermann, Aug. Rich.	252
Zimmermann, Aug. Robert	252
Zimmermann, Ernst K. G.	255
Zurbaran, Francisco de . .	82

Verzeichniss

der von der Generaldirektion der Königl. Sammlungen
herausgegebenen

Kupferstiche nach Gemälden der K. Galerie

(verkäuflich durch den Galerie-Sekretär,
auch in einzelnen Blättern).

I. Das alte Galeriewerk

unter dem Titel:

Recueil d'estampes d'après les Tableaux orig. de la Galerie royale

Begonnen 1753. Beendet 1870.

Drei Abteilungen zu je 51 Blatt in Gross-Folio, mit Text in
französischer Sprache.

Preis des ganzen Werkes:

weiss, gebunden	580	Mark,	ungebunden	490	Mark
chines.	830	„	„	740	„

Preise der einzelnen Abteilungen:

Abteilung I weiss, gebunden	190	Mark;	ungebunden	160	Mark
chines.	290	„	„	260	„
„ II weiss	170	„	„	140	„
chines.	270	„	„	240	„
„ III weiss	240	„	„	210	„
chines.	370	„	„	340	„

Eine Auslese aus dem ganzen Werke, welche 24 der beliebtesten in diesem Verzeichnisse mit einem Stern (*) bezeichneten Blätter enthält, kostet, ungebunden, auf weissem Papier 126 Mark, auf chinesischem Papier 168 Mark.

Nr.	Erste Abteilung.		Preis in Mark	
			weiss	chin.
I. Tit.	Rigaud.	August III., als Kronprinz im Jahre 1715	9	12
		Von J. J. Balechou gest. (Kat.-N. 760.)		
„ 1.	Correggio.	Madonna des heiligen Franciscus	4	6
		Von E. Fessard gest. (150.)		
* „ 2.	Derselbe.	Madonna des heiligen Georg	4	6
		Von N. D. Beauvais gest. (153.)		
* „ 3.	Derselbe.	Madonna des heiligen Sebastian	4	6
		Von P. A. Kilian gest. (151.)		
* „ 4.	Derselbe.	Magdalena	4	6
		Von J. Daullé gest. (154.)		
„ 5.	Girolamo Mazzuoli.	Maria mit dem Kinde und Heiligen	3	5
		Von N. leMire als Franc. Mazzuoli gest. (166.)		
„ 6.	Nic. Abati.	Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus	4	6
		Von Jac. Folkema gest. (165.)		
„ 7.	Catena.	Heilige Familie	3	5
		Von P. E. Moitte als Andr. del Sarto gest. (65.)		
„ 8.	Andrea del Sarto.	Abraham's Opfer	9	12
		Von L. Surugue d. ä. gest. (77.)		
„ 9.	Giul. Romano.	Heilige Familie, genannt »Madonna della Catina«	6	9
		Von J. J. Flipart gest. (103.)		
„ 10.	Tizian.	Heilige Familie mit der Stifterfamilie	4	6
		Von E. Fessard gest. (175.)		
„ 11.	Derselbe.	Bildniss einer Dame in Trauer	3	5
		Von P. F. Basan gest. (174.)		

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
I. 12.	Tizian. Bildniss einer Neuvermählten . Von P. F. Basan gest. (170.)	3	5
„ 13.	Derselbe. Bildniss von Tizian's Tochter Lavinia Von demselben gest. (171.)	3	5
„ 14.	Paolo Veronese. Anbetung der Könige Von P. A. Kilian gest. (225.)	9	12
„ 15.	Derselbe. Die Familie Cuccina (von Glaube, Liebe und Hoffnung umgeben, zu den Füssen der heiligen Jungfrau) Von demselben gest. (224.)	9	12
„ 16.	Derselbe. Die Kreuztragung Von J. M. Preissler gest. (227.)	9	12
„ 17.	G. C. Procaccini. Die heilige Familie . Von J. Camerata gest. (643.)	4	6
„ 18.	A. Carracci. Christus von Engeln gestützt Von M. Keyl als Lod. Carracci gest. (302.)	2	3
„ 19.	Derselbe. Mariae Himmelfahrt Von J. Camerata gest. (303.)	5	7
„ 20.	Derselbe. Madonna mit Matthäus Von N. Dupuis gest. (304.)	3	5
„ 21.	Derselbe. Der heilige Rochus, Almosen spendend Von J. Camerata gest. (305.)	6	9
„ 22.	Guido Reni. Der Auferstandene vor seiner Mutter Von J. Tardieu gest. (322.)	4	6
„ 23.	Derselbe. Maria auf dem Throne mit Heiligen Von P. L. Surugue d. j. gest. (328.)	6	9
„ 24.	Derselbe. Der kleine Bacchus Von J. Camerata gest. (327.)	6	9
„ 25.	Vanni. Heilige Familie Von P. E. Moitte gest. (91.)	3	5

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
I. 26.	Feti. David mit dem Haupte Goliath's . Von J. Camerata gest. (415.)	6	9
„ 27.	Ribera. Jacob mit Laban's Schafen . Von S. Fokke gest. (689.)	3	5
„ 28.	Derselbe. Die Marter des heil. Bartholomäus Von M. Pitteri gest. (690.)	2	3
„ 29.	Derselbe. Die Marter des heil. Lorenz . Von M. Keyl gest. (686.)	3	5
* „ 30.	Derselbe. Maria Magdalena Von M. Pitteri gest. (683.)	4	6
„ 31.	Derselbe. Diogenes Von J. Daullé gest. (682.)	4	6
„ 32.	Mattia Preti. Die Befreiung Petri aus dem Gefängniss Von P. Campana gest. (467.)	3	5
„ 33.	Derselbe. Die Marter des heil. Bartholomäus Von C. L. Wüst gest. (465.)	2	3
„ 34.	Derselbe. Der Unglaube des Thomas . Von Jos. Canale u. J. Beauvarlet gest. (466.)	4	6
„ 35.	Luca Giordano. Jacob und Rahel am Brunnen Von Jos. Wagner gest. (491.)	3	5
„ 36.	Derselbe. Rebecca mit Abraham's Knecht Von demselben gest. (488.)	3	5
„ 37.	Derselbe. Lucrezia und Tarquinius . . Von P. Tanjé gest. (486.)	4	6
„ 38.	Derselbe. Seneca Von P. Aveline gest. (487.)	4	6
„ 39.	Derselbe. Ariadne von Bacchus überrascht Von Fr. Basan gest. (475.)	3	5
„ 40.	Derselbe. Herkules und Omphale . . . Von Cl. Duflos gest. (474.)	3	5
„ 41.	Carlo Dolci. Der Heiland das Brod segnend Von Fr. Basan gest. (510.)	4	6

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
I. 42.	Carlo Dolce. Die Tochter der Herodias . Von P. A. Kilian gest. (508.)	4	6
„ 43.	Derselbe. Die heil. Cäcilie Von P. A. Kilian gest. (509.)	4	6
* „ 44.	Carlo Maratti. Die heil. Nacht Von Cl. Jardinier gest. (436.)	6	9
„ 45.	Derselbe. Maria mit dem Kinde Von J. Daullé gest. (437.)	3	5
„ 46.	Cignani. Joseph und Potiphar's Weib Von P. Tanjé gest. (387.)	3	5
„ 47.	Langetti. Apoll und Marsyas Von L. Zucchi gest. (663.)	2	3
„ 48.	Rubens. »Quos ego« Von J. Daullé gest. (966.)	6	9
„ 49.	Derselbe. Die Alte mit dem Kohlenbecken Von C. Fr. Boetius gest. (958.)	3	6
* „ 50.	Derselbe. Die beiden Söhne des Rubens . Von J. Daullé gest. (975.)	6	9
Zweite Abteilung.			
II. Tit.	L. de Silvestre. Maria Josepha von Oesterreich, als Kurprinzessin Von J. Daullé gest. (771.)	6	9
* „ 1.	Correggio. Die heil. Nacht Von Surugue d. j. gest. (152.)	6	9
„ 2.	Derselbe? Der sogen. Arzt des Correggio Von P. Tanjé gest. (155.)	4	6
„ 3.	Parmeggianino. »La Madonna della Rosa« Von J. Ch. Deucher gest. (161.)	3	5
„ 4.	Schule des Correggio. Madonna mit dem knieenden Georg Von M. Auber als Gir. Mazzuoli gest. (159.)	2	3
* „ 5.	H. Holbein d. j. Bildniss des Morette Von J. Folkema als L. da Vinci gest. (1890.)	6	9

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
II. 6.	Cima da Conegliano. Der Heiland . Von J. Folkema gest. (61.)	4	6
„ 7.	Dosso Dossi. Vision der vier Kirchenväter Von P. A. Kilian gest. (128.)	4	6
„ 8.	Tizian. Maria mit dem Kinde und 4 Heiligen Von J. Folkema gest. (168.)	4	6
„ 9.	Paolo Veronese. Die Hochzeit zu Cana Von L. Jacob gest. (226.)	6	9
„ 10.	Derselbe. Bildniss des Daniele Barbaro . Von J. Houbraken gest. (236.)	4	6
„ 11.	Tintoretto. Die Ehebrecherin vor Christo Von P. A. Kilian gest. (264.)	5	7
„ 12.	Gius. Porta, gen. Salviati. Christus von Engeln beweint Von P. Tanjé gest. (86.)	3	5
„ 13.	Franc. Bassano. Vertreibung der Händler aus dem Tempel Von P. Chenu und Kilian gest. (277.)	3	5
„ 14.	Derselbe. Die Anbetung der Hirten . . Von P. Chenu gest. (278.)	2	3
„ 15.	Turchi. Venus und Adonis Von J. Beauvarlet gest. (521.)	4	6
„ 16.	Ricci. Christi Himmelfahrt Von J. Punt gest. (548.)	2	3
„ 17.	Garofalo. Poseidon und Athene . . . Von J. Folkema gest. (132.)	5	7
„ 18.	Cam. Procaccini. Der heil. Rochus Pestkranke heilend Von J. Camerata gest. (645.)	6	9
„ 19.	Ann. Carracci. Der Genius des Ruhmes Von C. D. Jardinier gest. (306.)	6	9
„ 20.	Guido Reni. Ninus tritt der Semiramis seine Krone ab Von J. M. Preissler gest. (540.)	4	6

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
* II. 21.	Albani. Amoretten beim Raube Proserpina's Von P. Tanjé gest. (337.)	9	12
„ 22.	Guercino. Kephalus an der Leiche der Prokris Von L. Lempereur gest. (361.)	4	6
„ 23.	Derselbe. Venus an der Leiche des Adonis Von demselben gest. (364.)	4	6
„ 24.	Lanfranco. Der reuige Petrus Von J. Daullé gest. (349.)	2	3
„ 25.	Tiarini. Medoro und Angelica Von Ant. Radigues gest. (336.)	3	5
„ 26.	Sim. Cantarini, gen. il Pesaro. Joseph und das Weib Potiphar's Von J. Camerata gest. (382.)	2	3
„ 27.	Scarsellino. Die hl. Familie mit Heiligen Von Et. Fessard gest. (148.)	2	3
* „ 28.	Caravaggio. Der Falschspieler Von P. Tanjé gest. (408.)	6	9
„ 29.	Dom. Feti. Der verlorene Groschen . Von J. Camerata gest. (418.)	2	3
„ 30.	Derselbe. Der Arbeiter im Weinberge . . Von demselben gest. (423.)	2	3
„ 31.	G. B. Castiglione. Vor der Arche Noah's Von P. Aveline gest. (659.)	3	5
„ 32.	Derselbe. Jacob's Heimzug Von demselben gest. (660.)	3	5
„ 33.	B. Biscaino. Die Ehebrecherin vor Christo Von J. Camerata gest. (664.)	3	5
„ 34.	Ribera. Die Befreiung Petri Von M. Pitteri gest. (684.)	2	3
„ 35.	Derselbe. Der heil. Franciscus auf den Dornen Von demselben gest. (685.)	2	3

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
II. 36.	Andr. Vaccaro. Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter Von J. Camerata gest. (464.)	2	3
„ 37.	Luca Giordano. Loth mit seinen Töchtern Von J. Beauvarlet gest. (490.)	3	5
„ 38.	Derselbe. Susanne mit den beiden Alten. Von demselben gest. (477.)	3	5
„ 39.	Derselbe. Perseus und Phineus Von demselben gest. (476.)	3	5
„ 40.	Derselbe. Der Raub der Sabinerinnen . Von D. Sornique und Gaillard gest. (485.)	6	9
„ 41.	Solimena. Maria in Wolken über Heiligen Von P. A. Kilian gest. (497.)	2	3
„ 42.	Pagani. Magdalena Von N. Tardieu gest. (648.)	6	9
* „ 43.	H. Holbein d. j. Die Madonna des Bürgermeisters Meyer Von Ch. F. Boetius gest. (1892.)	6	9
„ 44.	Rubens. Die Krönung des Helden . . . Von P. Tanjé gest. (956.)	3	6
„ 45.	Velazquez. Männliches Bildniss. Rubens. Weibliches Bildniss Beide als Rubens von F. Zucchi gest. (698 u. 1004.)	4	6
„ 46.	Rubens. Landschaft mit wilden Tieren . Von J. E. Ridinger gest. (982.)	6	9
„ 47.	Rembrandt. Das Opfer Manoah's . . . Von J. Houbraken gest. (1563.)	5	6
* „ 48.	Derselbe. Bildniss eines Alten mit einem Stock Von P. Tanjé gest. (1571.)	4	6
„ 49.	Van Dyck. Der heil. Hieronymus . . . Von N. de Beauvais gest. (1024.)	4	6
„ 50.	Berghem. Landschaft mit Tieren . . . Von J. Aliamet gest. (1483.)	3	5

Nr.	Dritte Abteilung.	Preis in Mark	
		weiss	chin.
III. Tit.	Ant. Graff. König Friedrich August der Gerechte	3	6
	Von J. F. Bause gest.		
* „ 1.	Raphael. Sixtinische Madonna	15	20
	Von C. G. Schulze gest. (93.)		
* „ 2.	Rembrandt. Ganymed in den Fängen des Adlers	12	15
	Von demselben gest. (1558.)		
„ 3.	G. Ant. da Pordenone. Eine Dame in Trauer	3	6
	Von demselben gest. (198.)		
* „ 4.	Guido Reni. »Ecce homo«	6	9
	Von demselben gest. (329.)		
„ 5.	An. Carracci. Christuskopf	3	6
	Von demselben gest. (309.)		
„ 6.	Viani. Venus mit zwei Amoretten	3	5
	Von demselben gest. (404.)		
* „ 7.	Ang. Kauffmann. Weibliches Bildniss, als Vestalin	2	4
	Von demselben gest. (2182.)		
„ 8.	Dieselbe. Die verlassene Ariadne	2	4
	Von E. G. Krüger gest. (2183.)		
„ 9.	Ferd. Bol. Jakob vor Pharao	12	15
	Von demselben gest. (1605.)		
„ 10.	Kasp. Netscher. Singende Dame mit einem Lautenspieler	6	9
	Von demselben gest. (1347.)		
„ 11.	A. Pesne. Die Wahrsagerin	3	6
	Von C. F. Stölzel gest. (778.)		
„ 12.	Ad. van der Werff. Magdalena	3	6
	Von demselben gest. (1817.)		
„ 13.	Rubens. Bildniss einer Frau mit geflochtenem Haar	4	6
	Von demselben gest. (970.)		

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
III.14.	A. R. Mengs. Amor einen Pfeil schleifend Von J. F. Bause gest. (177.) Vor der Schrift	4	6
* „ 15.	Van Dyck. Bildniss eines Mannes im Pelz (sogen. Ryckaert) Von C. S. Raspe gest. (1035.)	9	12
„ 16.	Derselbe. Bildniss eines Feldherrn mit roter Armbinde Von demselben gest. (1026.)	4	6
„ 17.	Pesne. Mädchen mit Tauben Von demselben gest. (773.)	3	6
„ 18.	Guercino. Die verwundete Dorinda. Scene aus Guarini's Pastor Fido Von C. F. T. Uhlemann gest. (367.)	3	5
„ 19.	Trevisani. Maria mit dem Kinde u. Johannes Von J. G. Schmidt gest. (448)	3	5
„ 20.	E. Seemann. Selbstbildniss des Künstlers Von demselben gest. (1856.)	4	6
* „ 21.	Berghem. Fischer am See Von C. G. Geysler gest. (1482.)	3	5
„ 22.	Dietrich. Schäfer und Schäferin Von C. A. Günther gest. (2114.) Vor der Schrift	6	9
* „ 23.	Ph. Wouwerman. Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen Von demselben gest. (1408.)	12	3
„ 24.	Adr. v. d. Velde. Viehweide mit der Melkerin Von H. F. Laurin gest. (1655.)	3	6
„ 25.	Schule von C. Poelenburg, Figuren von P. Bout. Heerden im Flusse Von J. G. A. Frenzel gest. (1250.)	6	8
„ 26.	G. Reni. Christuskopf mit der Dornenkrone Von Ant. Krüger gest. (323.) Vor der Schrift	4	6
		9	

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
III.27.	Jac. Ruisdael und Adr. v. d. Velde. Die Jagd Von C. A. Günther gest. (1492.) Vor der Schrift	9 15	12
„ 28.	Italienische Schule, XVI. Jahrh. Maria mit dem Kinde und Johannes . . . Von E. G. Krüger als Vincenzo da S. Gi- mignano gest. (295.) Vor der Schrift	3 9	6
* „ 29.	Tizian. Der Zinsgroschen Von M. Steinla gest. (169.)	9	12
„ 30.	A. R. Mengs. Selbstbildniss des Künstlers Von L. Gruner gest. (166.) Vor der Schrift	4 9	6
„ 31.	Stanzioni. Die Naturkunde. Allegorie . Von J. Canale als Domenichino gest. (463.)	3	5
„ 32.	Ribera. Ein Gelehrter Von demselben gest. (692.)	3	5
„ 33.	Albani. Vertreibung aus dem Paradiese Von demselben gest. (342.)	3	5
„ 34.	Jac. van Loo. Paris und Oenone . . . Von demselben gest. (1599.)	2	3
„ 35.	A. v. d. Werff. Maria mit dem Jesus- knaben und Johannes Von J. Canale gest. (1819.)	4	6
„ 36.	Ang. Kauffmann. Weibliches Bildniss, als Sibylle Von demselben gest. (2181.)	3	6
„ 37.	Rubens. Das Urtheil des Paris Von P. E. Moitte gest. (977.)	3	5
„ 38.	Tizian. Bildniss eines jungen Mädchens mit einer Vase Von Syl. Pomarede gest. (173.)	2	3

Nr.		Preis in Mark	
		weiss	chin.
* III.39.	Ruisdael. Der Kirchhof Von L. Friedrich gest. (1502.) Vor der Schrift	12	15
„ 40.	Ruisdael. Das Kloster Von C. Krüger gest. (1494.) Vor der Schrift	9	12
„ 41.	Velazquez. Männliches Bildniss Von E. Mohn gest. (697.) Vor der Schrift	9	12
„ 42.	Murillo. Der heil. Rodriguez Von Th. Langer gest. (704.) Vor der Schrift	12	15
„ 43.	S. Koninck. Der Eremit Von G. Planer gest. (1589.) Vor der Schrift	9	12
„ 44.	Palma Vecchio. Die drei Schwestern Von A. Semmler gest. (189.) Vor der Schrift	12	15
* „ 45.	Derselbe. Jacob und Rahel Von Th. Langer als Giorgione gest. (192.) Vor der Schrift	12	15
„ 46.	Schule Leonardo da Vinci's. Die Tochter der Herodias Von C. R. Petzsch gest. (292.) Vor der Schrift	12	12
* „ 47.	Dürer. Christus am Kreuz Von Th. Langer gest. (1870.) Vor der Schrift	6	7
* „ 48.	Franceschini. Die büssende Magdalena Von E. Büchel gest. (389.) Vor der Schrift	12	15
„ 49.	Ribera. Der heil. Andreas Von P. Campana gest. (688.) Vor der Schrift	6	9
„ 50.	Nogari. Der Sparsame. — Die Alte mit dem Kohlenbecken Von J. C. Gudeborn gest. (591. 592.)	8	12

II. Das neue Galeriewerk

unter dem Titel:

Kupferstiche nach Werken neuerer Meister in der Königlichen
Gemäldegalerie zu Dresden.

In Gemeinschaft mit dem Königl. Ministerium des Innern
herausgegeben.

Mit biograph. Text von **W. Rossmann** und **W. v. Seidlitz**.

(Im Commissionsverlag von A. Gutbier.)

Begonnen 1881. Beendet 1886.

Vier Lieferungen zu je 3 Blatt in Gross-Folio.

Preis des ganzen Werkes:

	Preis in Mark	
	weiss	chin.
mit Schrift	120	160
vor der Schrift	240	320
Künstlerdrucke		480

Preise der einzelnen Abteilungen:

Lief. I mit Schrift	30	40
vor der Schrift	60	80
Künstlerdrucke		120
„ II mit Schrift	25	35
vor der Schrift	50	70
Künstlerdrucke		100
„ III mit Schrift	30	40
vor der Schrift	60	80
Künstlerdrucke		120
„ IV mit Schrift	40	50
vor der Schrift	80	100
Künstlerdrucke		150

Preis in Mark
weiss chin.**Erste Lieferung.**

1. A. Calame. Der Waldstrom . . . (Kat.-N. 2388)	12	15
Von L. Friedrich gest. Vor der Schrift . . .	24	30
Künstlerdrucke . . .		45
2. F. Pauwels. Im Hospital (2271.)	12	15
Von Th. Langer gest. Vor der Schrift . . .	24	30
Künstlerdrucke . . .		45
3. G. A. Kuntz. Ein Gruss aus der Welt (2364.)	12	15
Von E. Büchel gest. Vor der Schrift . . .	24	30
Künstlerdrucke . . .		45

Zweite Lieferung.

4. L. Richter. Ueberfahrt beim Schreckenstein (2220.)	10	12
Von H. Bürkner gest. Vor der Schrift . . .	20	24
Künstlerdrucke . . .		36
5. P. Kiessling. Mignon (2227.)	10	12
Von F. Seifert gest. Vor der Schrift . . .	20	24
Künstlerdrucke . . .		36
6. E. Kurzbauer. Die Verleumdung . . (2223.)	12	15
Von Th. Langer gest. Vor der Schrift . . .	24	30
Künstlerdrucke . . .		45

Dritte Lieferung.

7. R. Jordan. Rettung aus dem Schiffbruch (2296.)	12	15
Von L. Friedrich gest. Vor der Schrift . . .	24	30
Künstlerdrucke . . .		45
8. H. Oehmichen. Der Steuerzahltag . (2318.)	10	12
Von C. R. Petzsch gest. Vor der Schrift . . .	20	24
Künstlerdrucke . . .		36
9. F. Defregger. Der Abschied von der Sennerin. (2328.)	12	15
Von H. Bürkner gest. Vor der Schrift . . .	24	30
Künstlerdrucke . . .		45

Vierte Lieferung.

		Preis in Mark	
		weiss	chin.
10.	A. Feuerbach. Madonna (2362.)	18	20
	Von E. Büchel gest. Vor der Schrift .	36	40
	Künstlerdrucke . .		60
11.	H. Hofmann. Die Ehebrecherin vor Christo (2254.)	18	20
	Von E. Mohn gest. Vor der Schrift .	36	40
	Künstlerdrucke . .		60
12.	O. Gebler. Zwei Wilderer (2334.)	10	12
	Von C. R. Petzsch gest. Vor der Schrift .	20	24
	Künstlerdrucke . .		36

III. Einzelne Blätter.

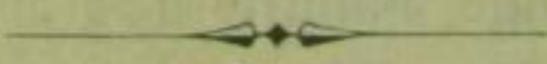
(Zum Teil in Gemeinschaft mit dem Kgl. Ministerium des
Innern herausgegeben.)

13.	B. Vautier. Die Tanzpause (2313.)	15	18
	Von H. Bürkner gest. Vor der Schrift .		40
	Künstlerdrucke . .		60
14.	Canaletto. Das Innere des Zwingers . (629.)	10	12
	Von L. Schulz gest. Vor der Schrift .		25
	Künstlerdrucke . .		40
15.	G. A. Kuntz. Betende Pilgerin . . (2366.)	2	3
	Von H. Bürkner gest. Vor der Schrift .	4	5
	Künstlerdrucke . .		6
16.	Mantegna. Heilige Familie (51.)	12	15
	Von Th. Langer gest. Vor der Schrift .	24	30
	Künstlerdrucke . .		45
17.	Canaletto. Ansicht der Ruinen der Pirnaischen Vorstadt		6
	Von ihm selbst radirt.		
18.	Derselbe. Ansicht des Sonnensteins über Pirna (620.)		4
	Desgleichen.		

		Preis in Mark	
		weiss	chin.
19.	Canaletto. Ansicht von Pirna mit dem Oberthor (624.)	4	
Von ihm selbst radirt.			
20.	Corradini, Bildhauer. Die Kentaurengruppen aus dem Königl. Grossen Garten. Zwei Blätter, zusammen	4	
Von Ch. Ph. Lindemann gest.			
21.	Derselbe. Die Zeit enthüllt die Wahrheit . . .	2	4
Von demselben gest.			
22.	Balestra. Die Zeit entführt die Schönheit . .	2	4
Von G. M. Preisler gest.			
23.	Crespi. Das Sacrament der Priesterweihe . (393.)	2	
Von L. Zucchi gest.			

Ferner in Vorbereitung (1887):

- 24. **Metsu.** (1732.) Im Wirtshause. Stich von E. Mohn.
- 25. **J. v. Eyck.** (799.) Madonna Stich von E. Bürkner.
- 26. **Hofmann.** (2255.) Christus im Tempel. Stich von
Ed. Büchel.



X

Hist. Sax. 5. 876 n

SLUB DRESDEN



3 3710526

